

texi®

Tutu



- DE** Bedienungsanleitung
- PL** Instrukcja obsługi
- ES** Manual de operación
- FR** Mode d'emploi
- SI** Navodila za uporabo
- CZ** Návod k použití
- RU** Инструкция
- EN** Operation manual

1	DE	Bedienungsanleitung
18	PL	Instrukcja obsługi
35	ES	Manual de operación
52	FR	Mode d'emploi
69	SI	Navodila za uporabo
86	CZ	Návod k použití
103	RU	Инструкция
120	EN	Operation manual

Seite	Inhaltsverzeichnis
3.	Hauptteile
4.	Zubehör
4.	Nähfuß wechseln
5.	Nadel wechseln
5.	Anschluss der Maschine
6.	Bedientasten
6.	Fußpedal
7.	Stichmustern
7.	Unterfaden spulen
7.	Spule entfernen
7.	Unterfaden spulen
7.	Spule einsetzen
8.	Einfädeln der Maschine
8.	Einfädeln des oberen Fadens
8.	Einfädeln des Nadelöhrs
8.	Einfädeln des Unterfadens
9.	Stichanfang und -ende
9.	Rückwärts nähen
9.	Nährichtung wechseln
10.	Schwere Stoffe nähen
10.	Nähen von überlappenden Stoffflächen
10.	Einstellen Der Fadenspannungen
11.	Stoff-, Faden- Und Nadel-Tabelle
11.	Geradstiche Nähen
12.	Zickzack Nähen
12.	Freiarm Nähen
12.	Overlock-Stich Nähen
13.	Blindstich Nähen
13.	Knopfloch Nähen
14.	Multi-Zickzack-Stich
15.	Nähen von elastischen Stoffen
15.	Patchwork
15.	Applikationen
16.	Einsetzen der Reißverschlüsse
16.	Schmaler Kantensäumen (Rollsäumer)
16.	Dekorative Muster
17.	Wartung und Pflege der Maschine
17.	Nützliche Hinweise

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bei Benutzung dieser Nähmaschine sollten grundlegende Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden.
Bevor Sie die Maschine benutzen, lesen Sie alle Empfehlungen.

GEFAHR – Um das Risiko des Stromschlags zu reduzieren:

Die Maschine darf nicht ohne Aufsicht gelassen werden, wenn sie an das Stromnetz angeschlossen ist.
Die Nähmaschine muss unverzüglich nach der Benutzung oder vor der Reinigung ausgeschaltet werden.

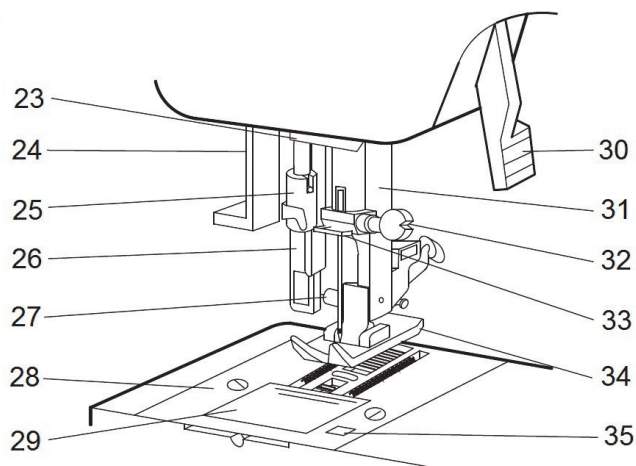
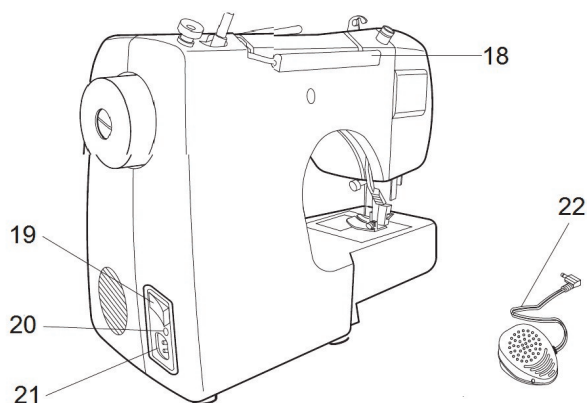
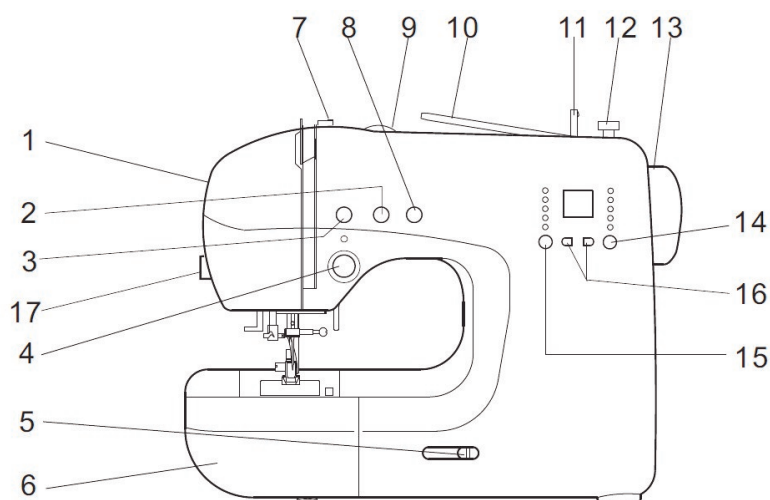
Um das Risiko von Verbrennung, Feuer, Stromschlag oder anderen Verletzungen zu reduzieren:

1. Die Maschine ist kein Spielzeug. Wenn die Maschine von Kindern oder in der Gegenwart von Kindern benutzt wird, ist die Aufsicht einer erwachsenen Person notwendig.
2. Die Maschine sollte für die vorgesehene Zwecke, wie in der Anleitung beschrieben, verwendet werden. Es sollte das von dem Hersteller empfohlene und in dieser Anleitung beschriebene Zubehör verwendet werden.
3. Die Maschine darf nicht benutzt werden wenn: (1) das Netzkabel oder Stecker beschädigt ist, (2) das Gerät funktioniert nicht korrekt in Folge einer Beschädigung oder eines Absturzes, (3) das Gerät früher ins Wasser gefallen ist. Wenn die oben genannte Umstände eintreten, muss die Maschine zu dem berechtigtem Vertriebspartner oder einer autorisierten Service-Stelle gebracht werden, um dort eine Überprüfung, Reparatur, elektronische oder mechanische Regulierung durchführen zu lassen.
4. Die Maschine darf nicht benutzt werden, wenn die Lüftungsschlitze verstopft sind. Achten Sie besonders darauf, dass sich kein Staub oder Fasern an den Lüftungsschlitzen und am Fußpedal ansammeln.
5. Es dürfen keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze gesteckt werden.
6. Die Maschine darf nicht draußen benutzt werden.
7. Die Maschine darf nicht in Räumen, wo Aerosole (Sprays) bzw. Sauerstoff verwendet wurden, benutzt werden.
8. Es dürfen keine Gegenstände auf dem Fußpedal gestellt werden.
9. Um die Maschine vom Stromnetz zu trennen, schalten Sie alle Schalter aus (stellen Sie diese auf Position „0“ ein). Dann ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.
10. Die Maschine darf nicht vom Stromnetz getrennt werden, indem an dem Netzkabel gezogen wird. Um die Maschine vom Stromnetz zu trennen, ziehen Sie an dem Stecker, nicht an dem Kabel.
11. Halten Sie die Hände fern von den beweglichen Teilen der Maschine (insbesondere von der Nadel).
12. Es dürfen keine krummen Nadeln benutzt werden.
13. Der Stoff sollte während des Nähens nicht gezogen oder geschoben werden. Sonst könnte sich die Nadel verbiegen oder brechen.
14. Die Maschine sollte vor jeder Regulierung an der Nadel ausgeschaltet werden. Insbesondere betrifft das das Einfädeln der Nadel, Austausch der Nadel, Einfädeln der Spule oder Austausch des Fußes.
15. Die Maschine sollte immer vom Stromnetz getrennt werden bevor die Klappe abgenommen wird um die Maschine zu schmieren oder zu regulieren.

DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG SOLLTE BEIBEHALTEN WERDEN

Die Maschine ist ausschließlich für den Haushaltsgebrauch bestimmt.

HAUPTTEILE

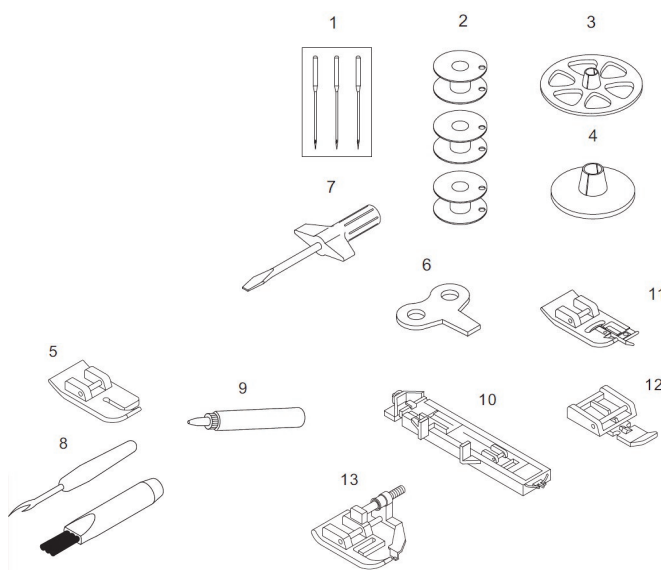


1. Frontplatte
2. Taste zum rückwärts nähen
3. Taste zum langsam nähen
4. Taste Start/Stopp
5. Geschwindigkeitshebel
6. Anschietisch (Zuberhörkasten)
7. Spulenspanner
8. Nadelpositioniertaste
9. Fadenspannungsregler
10. Garnrollenstift
11. Spuleneinrichtung
12. Begrenzung für Spuleneinrichtung
13. Handrad
14. Taste für Regulierung der Stichbreite
15. Stichwahlknopf
16. Taste für Regulierung der Stichlänge
17. Fadenabschneider
18. Tragegriff
19. Hauptschalter
20. Fußpedalanschluss
21. Netzanschluss
22. Netzkabel
23. Unterfadenführung
24. Nadeleinfädlerhebel
25. Nadeleinfädler
26. Knopflochhebel
27. Nähfußschraube
28. Stichplatte
29. Abdeckung der Spulenkapself
30. Nähfußhebel
31. Fadenabschneider
32. Nadelklemmschraube
33. Nadelklemmschraube
34. Nähfuß
35. Auslösetaste von der Spulenkapselfabdeckung

ZUBEHÖR

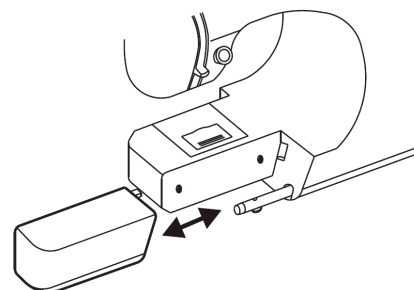
Einige Zubehöerteile sind in dem Zubehörkasten vorhanden.

1. Nadelsatz
2. Spulen
3. Garnrollenstift-Kappe (groß)
4. Garnrollenstift-Kappe (klein)
5. Geradstichfuß
6. Schraubendreher für Stichplatte
7. Schraubendreher
8. Nahttrenner
9. Ölkanne
10. Knopflochfuß
11. Overlockfuß
12. Reißverschlussfuß
13. Blindsaumfuß



ÖFFNUNG VOM ZUBEHÖRKASTEN

Um den Zubehörkasten zu öffnen, heben Sie die obere linke Seite des Tisches und ziehen Sie ihn zu sich.

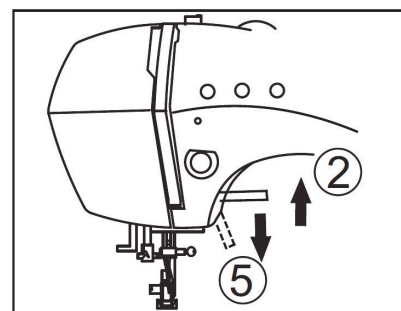


NÄHFUß WECHSELN

Der Nähfuß muss gewechselt werden entsprechend zu dem Stich mit dem Sie nähen oder der Arbeit die Sie machen.

ACHTUNG: Schalten Sie die Maschine aus bevor Sie den Nähfuß wechseln.

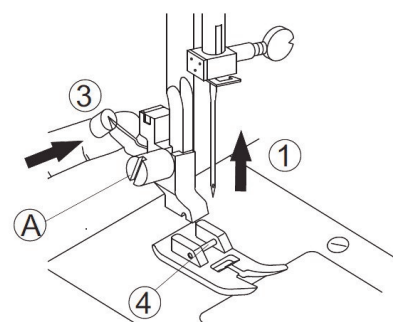
1. Drehen Sie das Handrad bis die Nadel an ihrer höchsten Position ist.
2. Heben Sie den Nähfußhebel.
3. Entfernen Sie den Nähfuß, indem Sie den Nähfuß zu sich ziehen.
4. Den Stift des ausgewählten Fußes direkt unter den Schlitz des Nähfußhalters platzieren.
5. Den Nähfußheber nach unten drücken, damit der Nähfuß einrastet.



AUSBAU DES NÄHFUSSHALTERS

Benutzung einiger Näfüße erfordert den Ausbau des Nähfußhalters.

Um diesen zu entfernen, heben Sie den Nähfußhebel und lösen Sie die Nähfußschraube (C). Um den Nähfußhalten anzubringen, setzen Sie die Schraube nach dem Anheben des Nähfußhalters.

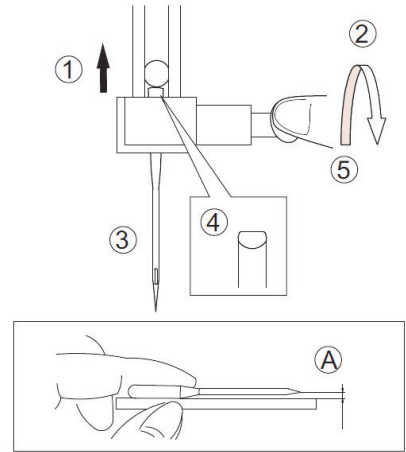


NADEL WECHSELN

Wählen Sie eine Nadel vom richtigen Typ und in der richtigen Größe für die Stoffe, die genäht werden sollen.

ACHTUNG: Schalten Sie die Maschine aus bevor Sie die Nadel wechseln.

1. Drehen Sie das Handrad bis die Nadelstange in Hochstellung ist.
2. Lösen Sie die Nadelbefestigungsschraube.
3. Entfernen Sie die Nadel.
4. Stecken Sie eine neue Nadel in die Nadelklemme mit der flachen Seite nach hinten und schieben Sie sie so weit wie es geht.
5. Ziehen Sie die Nadelbefestigungsschraube fest.



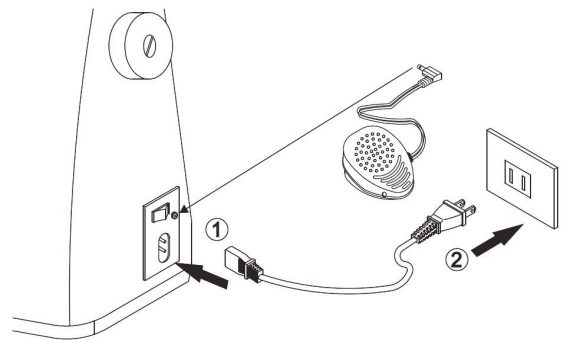
A. Benutzen Sie keine krumme oder stumpfe Nadeln.

Legen Sie die Nadel auf einer flachen Oberfläche und prüfen Sie, ob die gebogen ist.

ANSCHLUSS DER MASCHINE

Stellen Sie die Maschine auf einem stabilen Tisch hin.

1. Schließen Sie das Netzkabel an die Maschine, indem Sie den Stecker in den Anschlusskasten stecken.
2. Stecken Sie den Netzkabelstecker in die Steckdose.
3. Schalten Sie den Hauptschalter ein.
4. Wenn der Hauptschalter eingeschaltet ist, wird eine Lampe leuchten.



Zum Ausschalten drücken Sie den Schalter auf die Aus-Position. Dann ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

ACHTUNG: Lassen Sie die Maschine nie unbeaufsichtigt, wenn sie angeschlossen ist. Ziehen Sie immer den Stecker umgehend nach der Benutzung und vor der Wartung.

HINWEIS: Den Stecker nie durch das Ziehen am Kabel entfernen. Ziehen Sie immer am Stecker, nie am Kabel.

BEDIENTASTEN

A. START / STOPP TASTE

Die Maschine wird starten wenn die Taste START / STOPP gedrückt wird und stoppen wenn sie das zweite Mal gedrückt wird. Die Maschine wird die ersten 3 Stiche langsam nähen.

B. DREHZAHREGULIERSCHIEBER

Bei der Benutzung der START / STOPP Taste, die Maschine wird schneller nähen wenn der Drehzahlregulierungsschieber nach rechts und langsamer nähen wenn der Schieber nach links geschoben ist.

C. TASTE FÜR NIEDRIGE GESCHWINDIGKEIT

Die Maschine wird langsam nähen während die Taste für niedrige Geschwindigkeit gedrückt ist. Drücken Sie die START / STOP Taste oder den Fußpedal um wieder zu der regulären Geschwindigkeit zurückzukehren.

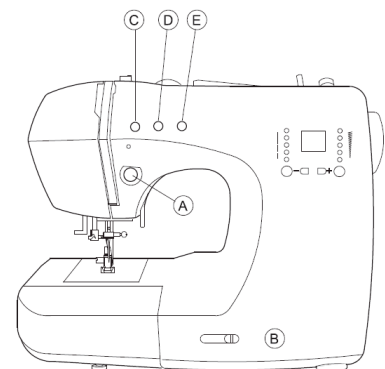
D. RÜCKWÄRTSSTICH-TASTE

Stiche 1, 2 und 6: die Maschine wird rückwärts nähen während die RÜCKWÄRTSSTICH-TASTE gedrückt wird und zum vorwärts nähen zurückkehren wenn die Taste losgelassen wird.

Andere Stiche: wenn Sie die RÜCKWÄRTSSTICH-TASTE drücken wird, die Maschine 3-4 Stiche nähen um die Naht zu verstärken und dann wird die Maschine stoppen. Drücken Sie START/STOP Taste oder Fußpedal um weiter zu nähen.

E. NADELPOSITIONIERTASRE OBEN/UNTEN

Wenn der Nähfuß unten ist, kann die Nadel gehoben oder gesenkt werden, indem diese Taste gedrückt wird. Wenn der Nähfuß oben ist, drücken sie diese Taste um einen kompletten Stich zu nähen.



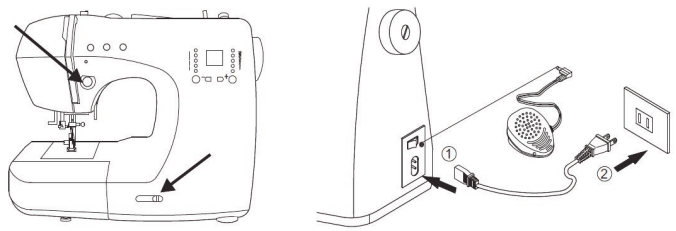
FUSSPEDAL

Die Benutzung von den Fußanlasser ermöglicht den Anfang, und Ende des Nähens sowie die Beschleunigung mit dem Fuß zu kontrollieren.

1. Schalten Sie die Maschine aus.
2. Schließen Sie das Fußpedalkabel an die Maschine.
3. Legen Sie das Fußpedal unter Ihrem Fuß und schalten Sie die Maschine ein.

Nähen Sie schneller, indem Sie den Fußpedal fester drücken.

Um anzuhalten, nehmen Sie den Fuß vom Fußpedal weg.



FUNKTIONEN DER BEDIENTASTEN

Die Funktionen der Steuertasten, die auf der vorigen Seite beschrieben wurden, werden sich ändern wenn der Fußpedal angeschlossen ist.

A. START / STOPP TASTE

Diese Taste wird deaktiviert.

B. GESCHWINDIGKEITSKONTROLLTASTE

Diese Taste wird die maximale Geschwindigkeit begrenzen.

C. RÜCKWÄRTSSTICH-TASTE

Die Maschine wird weiter nähen mit derselben Geschwindigkeit, jedoch rückwärts, wenn die Taste gedrückt wird und aufhören wenn die Taste losgelassen wird.

SICHERHEITS-FUNKTIONEN VOM ELEKTRONISCHEN MODELL

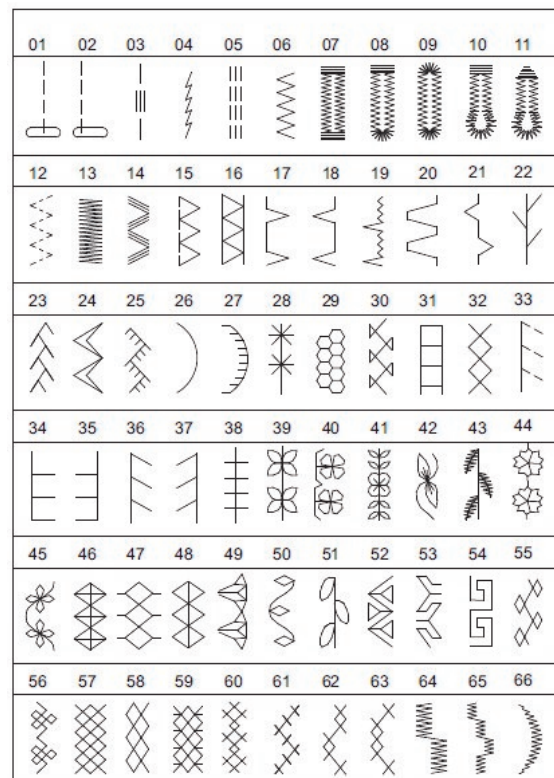
Wenn die Maschine klemmt, wird sie mit drei Piep-Tönen stoppen. Nachdem die Ursache der Störung entfernt wird, drücken Sie auf den Fußpedal und sie wird im normalen Zustand weiter arbeiten.

ACHTUNG! Um das Risiko von Verbrennung, Feuer, Stromschlags oder Verletzung zu reduzieren

1. Gehen Sie mit dem Fußpedal mit Vorsicht um und achten Sie darauf, dass er nicht auf den Boden runterfällt. Achten Sie darauf, nichts drauf legen.
2. Verwenden Sie nur den Fußpedal der, mit dieser Maschine zur Verfügung gestellt wurde.

STICHMUSTERN:

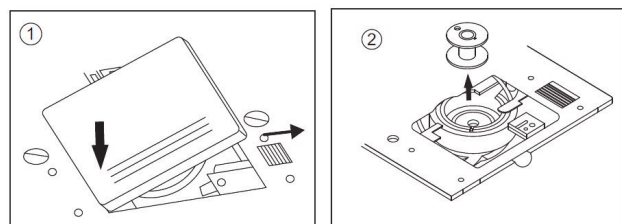
1. Geradstich
2. Linke Position, Geradstich
3. Quilt-Stich, wie von Hand genäht
4. Stich für elastische Stoffe
5. Dreifach-Geradstich
6. Zickzack-Stich
- 7– 11. Knopflöcher
12. Dreifacher Zickzack-Stich
13. Plattstich (Satinstich)
14. Rick-Rack-Stich
15. Overlock-Stich
16. Doppelter Overlock-Stich
17. Blindsaumstich (Spiegelbild)
18. Blindsaumstich
19. Blindsaum-, Zickzack
20. Elastischer Stich
21. Quilt-Stich
22. Patchwork-Stich
23. Patchwork-Stich
24. Elastischer Overlock-Stich
- 25– 66. Zierstiche



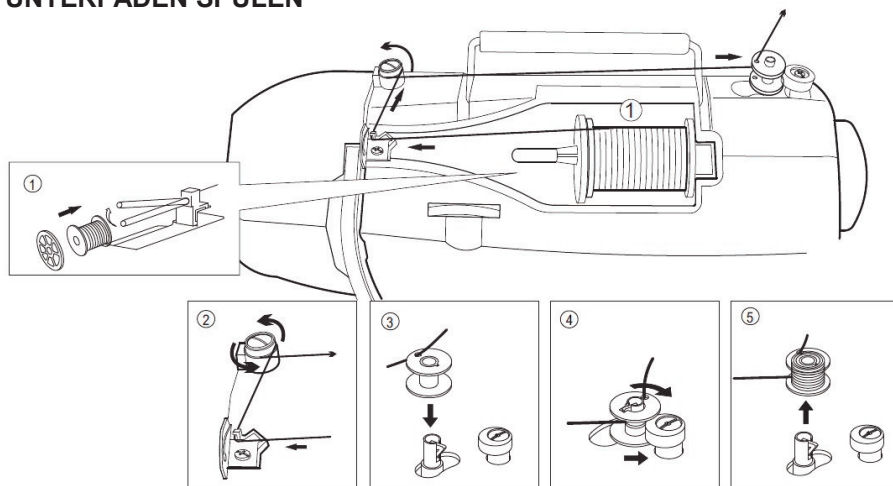
UNTERFADEN SPULEN

SPULE ENTFERNEN

1. Entfernen Sie die Abdeckung, indem Sie die Abdeckung nach rechts schieben und gleichzeitig in der unteren linken Ecke drücken.
2. Entfernen Sie die Spule von der Maschine.



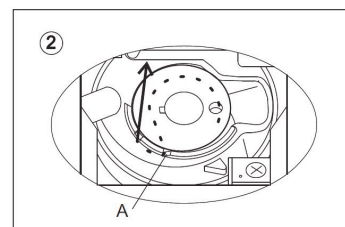
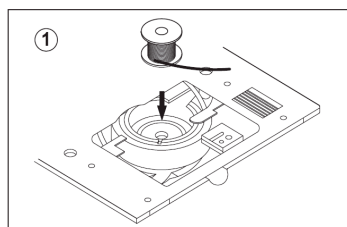
UNTERFADEN SPULEN



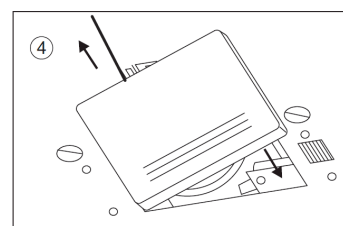
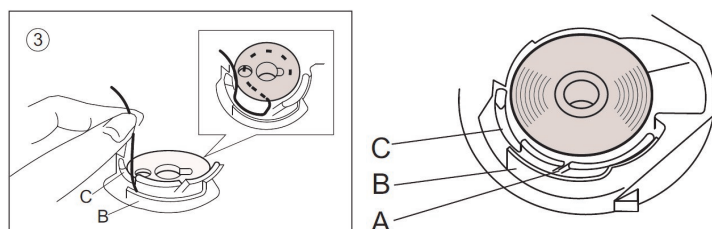
1. Drehen Sie den Garnrollenstift in die höchste horizontale Position.
2. Stecken Sie eine Garnrolle auf den Garnrollenhalter. Sichern Sie die Rolle mit der Garnrollenkappe um das reibungslose Aufwickeln des Fadens zu ermöglichen.
3. Führen Sie den Faden von der Rolle durch die Fadenführung wie abgebildet.
4. Ziehen Sie das Fadenende durch das Loch in der Spule wie abgebildet.
5. Achten Sie darauf, dass die Spulenwelle in der linken Position ist. Platzieren Sie die Spule auf der Welle so, dass das Fadenende von der Spule nach oben durchkommt. Schieben Sie den Spuler nach rechts bis es einrastet. Halten Sie das Fadenende fest.
6. Starten Sie die Maschine. Der Faden der gehalten wird, kann mit einer Schere gekürzt werden. Die Spule wird aufhören sich zu drehen, wenn sie vollständig gefüllt ist. Schieben Sie die Welle nach links und entfernen Sie die Spule.

SPULE EINSETZEN

1. Platzieren Sie die Spule in dem Spulenhalter mit dem Faden sich abwickeln gegen Uhrzeigersinn.
2. Ziehen Sie den Faden in die Einkerbung (A).



3. Den Faden nach links und entlang der Innenseite der Feder ziehen (B) bis er in die Einkerbung (C) rutscht, sodass der Faden von der Einkerbung (A) nicht abrutscht.
4. Ziehen Sie ca. 10 cm des Fadens raus und platzieren Sie die Abdeckung.

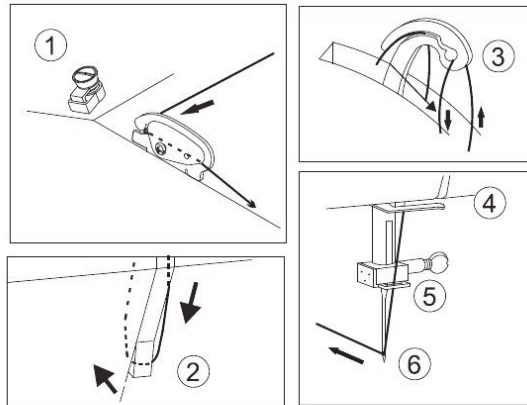
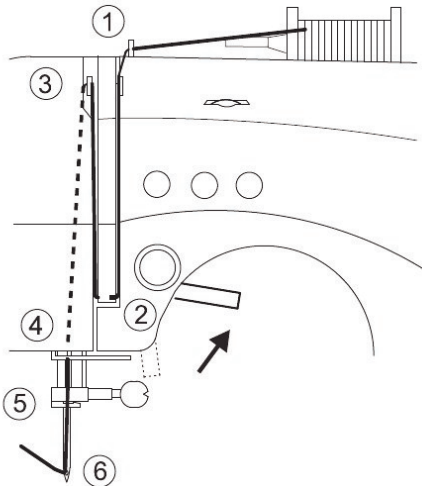
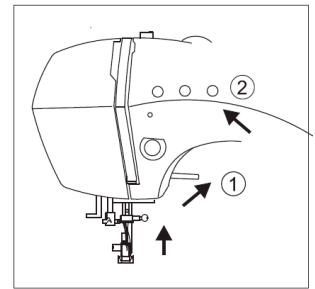


EINFÄDELN DER MASCHINE

EINFÄDELN DES OBEREN FADENS

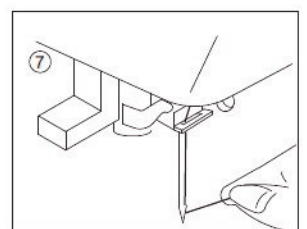
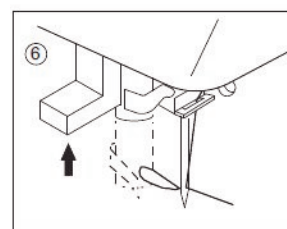
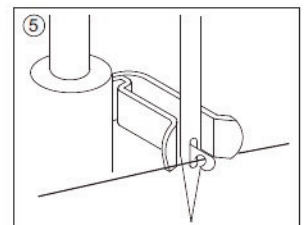
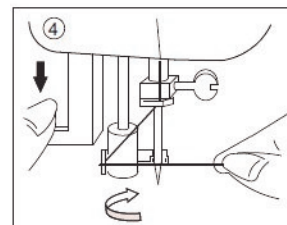
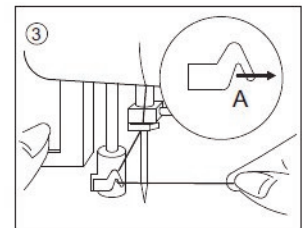
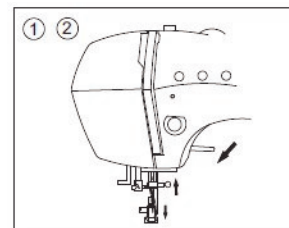
1. Heben Sie den Nähfußhebel.
2. Drücken Sie die Nadelpositioniertaste und setzen Sie die Nadel in obere Position.
3. Platzieren Sie eine Garnrolle auf Garnrollenstift und stellen Sie die Garnrollenkappe.

1 – 6. Fädeln Sie die Maschine, wie in den Abbildungen dargestellt ein.



EINFÄDELN DES NADELÖHRS

1. Senken Sie den Nähfuß.
2. Setzen Sie die Nadel in die obere Position.
3. Senken Sie den Einfädler und ziehen Sie langsam den Faden durch die Fadenführung (A) und ziehen Sie den nach rechts.
4. Senken Sie den Hebel so weit wie es geht. Der Einfädler wird sich drehen und der Hakenstift wird durch das Nadelöhr gehen.
5. Ziehen Sie den Faden durch die untere Führung.
6. Halten Sie den Faden locker und lassen Sie den Hebel los. Der Haken biegt ab und führt den Faden durch das Nadelöhr während er eine Schleife macht.
7. Ziehen Sie ca. 10 cm Faden aus dem Nadelöhr raus.



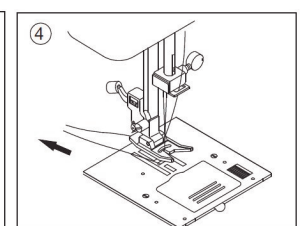
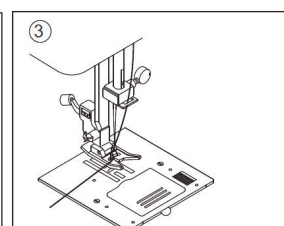
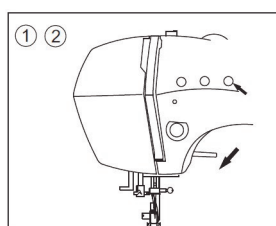
ACHTUNG: Senken Sie den Fadenhebel während des Nähens nicht.

EINFÄDELN DES UNTERFADENS

1-2. Heben Sie den Nähfuß. Halten Sie den Oberfaden locker und drücken Sie die Nadelpositioniertaste zwei Mal. Das Handrad wird sich einmal komplett umdrehen.

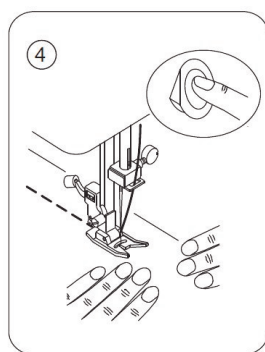
3. Ziehen Sie leicht am Oberfaden. Der Unterfaden wird in einer Schleife nach oben herausgezogen.

4. Ziehen Sie die beiden Fäden, sodass ca. 10 cm von denen hinter dem Nähfuß hängen.



MIT DEM NÄHEN BEGINNEN

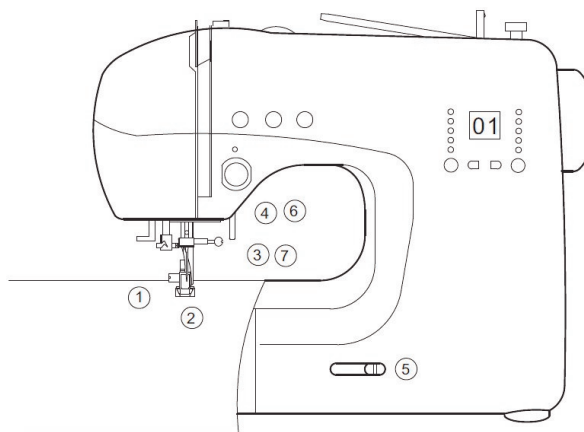
Die Maschine wird automatisch auf 01 gesetzt um Geradstich zu nähen, wenn der Strom eingeschaltet ist.



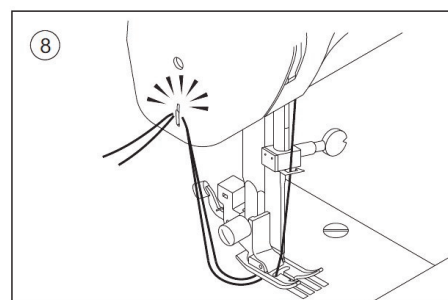
ACHTUNG:

Während des Nähens ist im Bereich der Nadel besondere Vorsicht erforderlich.

Wenn die Maschine den Stoff automatisch transportiert, ziehen oder drücken Sie den Stoff nicht.



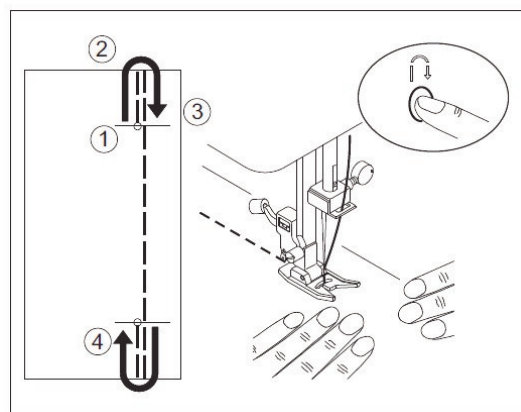
1. Überprüfen Sie den Nähfuß (Universeller Nähfuß).
2. Heben Sie den Nähfuß und legen Sie den Stoff darunter.
3. Senken Sie den Nähfuß.
4. Halten Sie beide Fäden beim Start der Maschine. Lassen Sie die Fäden los nach ein paar Stichen.
5. Regulieren Sie die Geschwindigkeit während des Nähens.
6. Halten Sie die Maschine an, wenn Sie das Ende der Naht erreichen.
7. Heben Sie den Nähfuß.
8. Drehen Sie das Handrad, um die Nadel in die höchste Position zu bringen. Ziehen Sie den Stoff von unter dem Nähfuß. Schneiden Sie die Fäden mithilfe des Fadenabschneiders auf der linken Seite der Maschine.



RÜCKWÄRTS NÄHEN

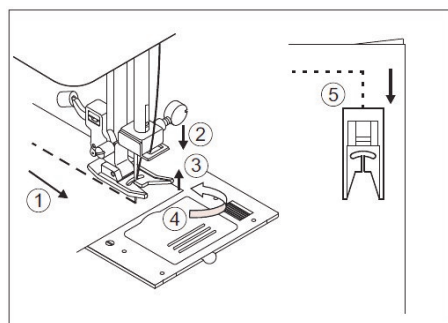
Rückwärts nähen wird zur Verstärkung der Enden der Nähte verwendet.

1. Platzieren Sie den Stoff in der Position, wo rückwärts genäht werden soll und senken Sie den Nähfuß.
2. Drücken Sie die Taste für rückwärts nähen und nähen Sie 4-5 Stiche (nutzen Sie den Fußpedal, drücken Sie den Fußpedal bei gleichzeitig gedrückten Taste für rückwärtsnähen).
3. Drücken Sie die Start-Taste und setzen Sie das Nähen fort (nutzen Sie den Fußanlasser, lassen Sie die Taste für rückwärts nähen los um vorwärts zu nähen).
4. Wenn Sie das Nahtende erreichen, drücken Sie die Taste für rückwärts nähen und nähen Sie 4-5 Stiche.



NÄHRICHTUNG WECHSELN

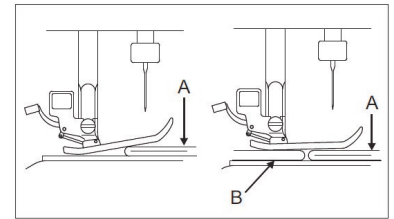
1. Halten Sie die Maschine an, wenn Sie die Ecke erreichen.
2. Senken Sie die Nadel, so dass sie in den Stoff sticht. Um die Nadel zu senken können Sie sowohl die Nadelpositioniertaste benutzen als auch das Handrad in Richtung zu sich drehen.
3. Heben Sie den Nähfuß.
4. Verwenden Sie die Nadel als Drehpunkt und drehen Sie den Stoff.
5. Senken Sie den Nähfuß und setzen Sie das Nähen fort.



SCHWERE STOFFE NÄHEN

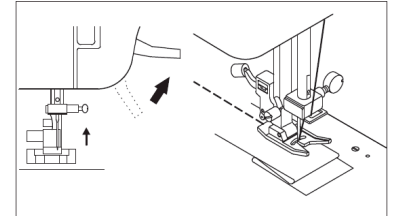
Beim Nähen von schweren Stoffen, neigt der Vorderteil des Nähfußes sich zu heben und das Nähen kann nicht reibungslos anfangen. In einem solchen Fall legen Sie ein Stück Pappe oder Stoff von gleicher Dicke unter das Nähfußende. Der Nähfußhebel kann um 1 Stufe höher gestellt werden, um das Runterlegen von schweren Stoffen unter das Nähfuß einfacher zu machen.

A: Stoff B: Stück Pappe oder Stoff



NÄHEN VON ÜBERLAPPENDEN STOFFFLÄCHEN

Führen Sie den Stoff mit Ihrer Hand beim Nähen von überlappenden Stoffflächen.

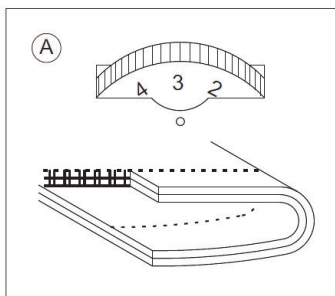


EINSTELLEN DER FADENSINNUNGEN

Die Fadenspannung muss richtig ausgeglichen sein. Falls eine Einstellung erforderlich ist, kann sie durch Änderung der Oberfadenspannung gemacht werden.

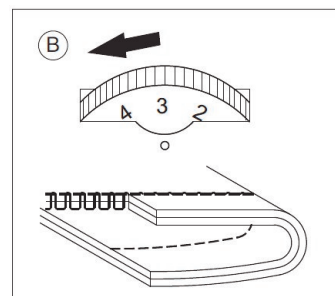
A. Korrekte Fadenspannung

Der obere und untere Faden sollten verriegeln etwa in der Mitte des Stoffes.



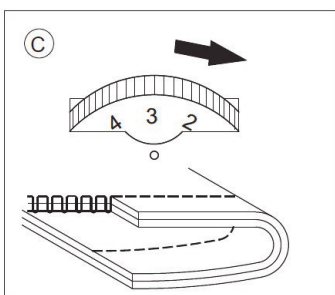
B. Wenn der untere Faden auf der Oberseite des Gewebes erscheint

Drehen Sie den Spannungsschalter auf eine niedrigere Nummer.



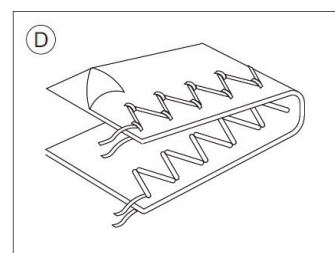
C. Wenn der obere Faden auf der Unterseite des Stoffes erscheint

Drehen Sie den Spannungsschalter auf eine höhere Nummer.



D. Fadenspannung für Zickzack-Stiche

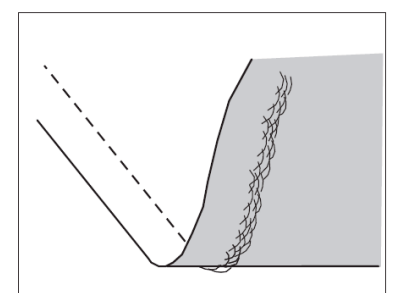
Um Zickzack-Stiche zu nähen, sollte die Fadenspannung ein bisschen niedriger gesetzt werden als beim Nähen von geraden Stichen. Sie erhalten ein schöneres Stich, wenn Oberfaden auf der Unterseite des Gewebes erscheint.



Nützlicher Hinweis

Wie in der Abbildung dargestellt, sind die Nähte auf der oberen Seite des Stoffes gut, aber auf der unteren Seite neigen sie zu verknoten. Das bedeutet normalerweise, dass der Oberfaden nicht korrekt eingefädelt ist (insbesondere kann die Oberfadenspannung nicht richtig eingestellt sein).

ACHTUNG: Der Transporteur wird den Stoff automatisch führen. Drücken Sie oder ziehen Sie nicht mit den Händen. Dies könnte zum Nadelbruch oder schlechten Stichqualität führen.



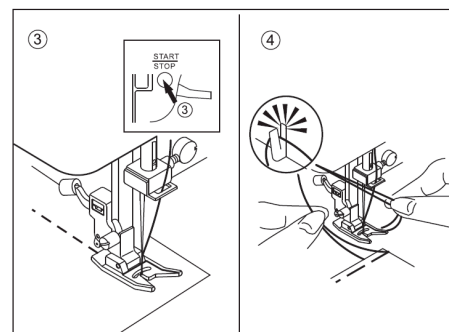
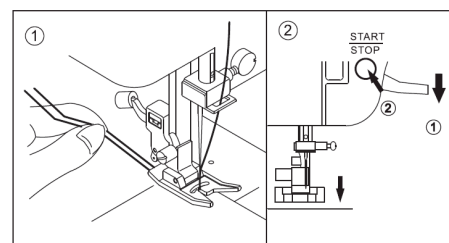
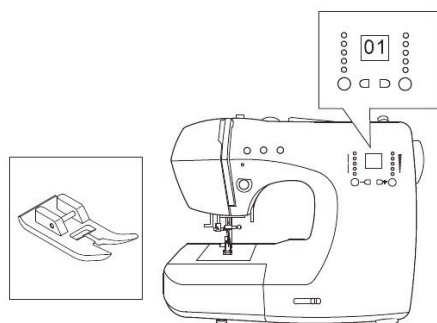
STOFF-, FADEN- UND NADEL-TABELLE

Achten Sie darauf immer richtige Nadeln für den genähten Stoff zu benutzen.

Stofftyp	Fadengröße	Nadelgröße
Leichte Stoffe – dünne Georgette, Organza, Viole, Taft, Seide, etc.	Baumwolle # 120 – 150 Seide # 120 – 150 Synthetisch # 120 – 150	70 – 80
Mittlere Stoffe – Girgan, Pikee, Leinen, Baumwolle, Satin, dünne Cord, Samt, etc.	Baumwolle # 100 – 120 Seide # 100 – 120 Synthetisch # 100 – 120	80 – 90
Schwere Stoffe – Gabardine, Tweed, Denim, Cord, etc.	Baumwolle # 50 – 80 Seide # 50 – 80 Synthetisch # 50 – 80	90 – 100
Stretch – doppelt gestrickt, Trikot, Spandex	Baumwolle # 120 – 150 Seide # 120 – 150	80 – 90

GERADSTICHE NÄHEN

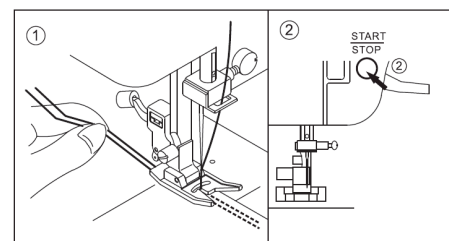
Gradstich-Muster sollten passend zum Stofftyp gewählt werden.



1. Platzieren Sie den Stoff unter dem Nähfuß und senken Sie ihn. Halten Sie den oberen und unteren Faden locker.
2. Drücken Sie die Start-Taste um mit dem Nähen anzufangen. (Bei der Benutzung des Fußanlassers, Fußpedal drücken) Legen Sie die Hand auf dem Stoff während des Nähens, um den Stoff zu führen.
3. Wenn Sie das Ende der Naht erreichen, stoppen Sie das Nähen indem Sie die Taste Start/Stopp drücken (bzw. den Fuß von dem Pedal wegnehmen).
4. Heben Sie den Nähfuß und schneiden Sie die Fäden ab.

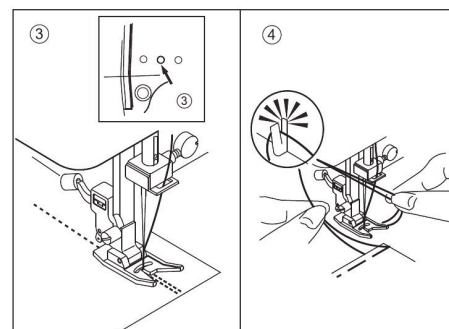
Gradstich mit Auto-Lock

1. Platzieren Sie den Stoff unter dem Nähfuß und senken Sie ihn. Halten Sie den oberen und unteren Faden locker.
2. Fangen Sie an zu nähen.



Rückwärts und weiter vorwärts nähen

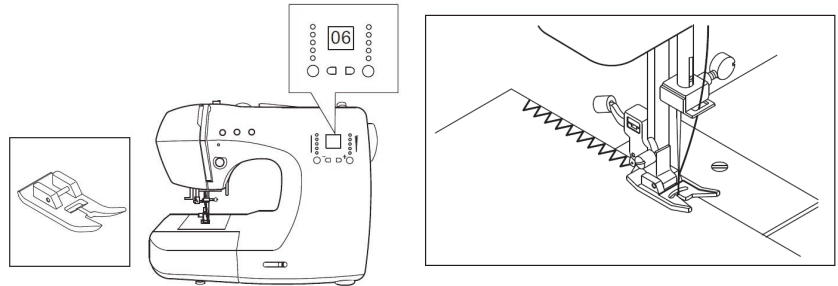
3. Wenn Sie das Ende der Naht erreichen, drücken Sie die Taste für rückwärts nähen. Die Maschine wird ein paar Stiche rückwärts nähen und dann ein paar vorwärts und dann automatisch stoppen.
4. Heben Sie den Nähfuß und schneiden die Fäden ab.



ZICKZACK NÄHEN

Ihre Nähmaschine kann den Zickzack-Stich in verschiedenen Breiteu und Längen nähen, indem Sie die Einstellungen der Breite und Länge verändern.

Die Zickzack-Stiche sind sehr gut um zwei Stoffstücke miteinander zu verbinden, Applikationen anzunähen oder dekorative Motive zu erstellen.

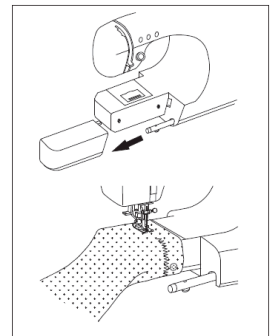


SATINSTICH (PLATTSTICH)

Wenn Sie den Satinstich (Plattstich) durch die Verkürzung der Stichlänge nähen, benutzen Sie den Fuß für Satinstich.

FREIARM NÄHEN

Nach der einfachen Entfernung des Anschiebetisches die Nähmaschine wird zu einer Freiarm-Nähmaschine, was die schwer erreichbaren Stellen zu nähen erleichtert.



OVERLOCK-STICH NÄHEN

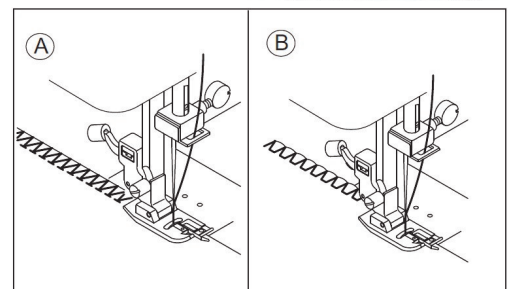
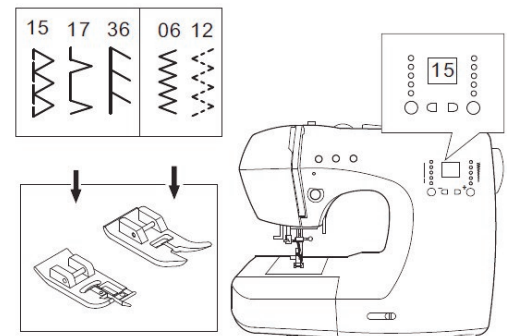
Positionieren Sie den Stoff in der Führungsplatte des Fußes, sodass die Nadel nah an der Kante des Stoffes fällt.

- Überwendlichstiche (Breite 6.5 – 5.0) werden benutzt, um das Ausfransen des Stoffes zu verhindern.
- Einige Stiche können überwendliche und reguläre Stiche zu gleichen Zeit nähen. Das macht das Nähen von leicht ausfransenden und elastischen Stoffen einfacher.

ACHTUNG:

Der Fuß für Überwendlichstiche sollte nur für Stiche 06 und 12 benutzt werden.

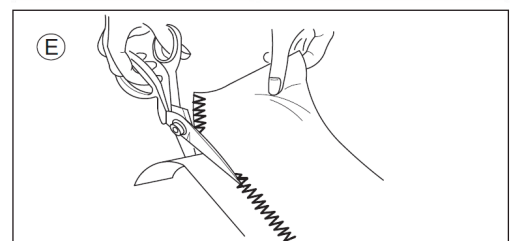
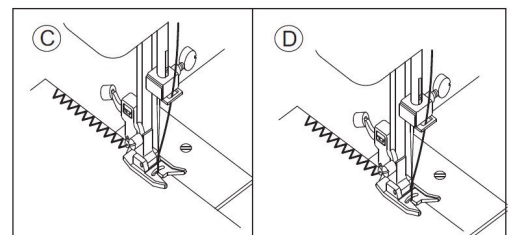
Benutzen Sie die Stichbreite schmäler als 5.0 nicht. Es ist möglich, dass die Nadel in den Fuß schlägt und bricht, wenn andere Stichmuster oder –breiten benutzt werden.



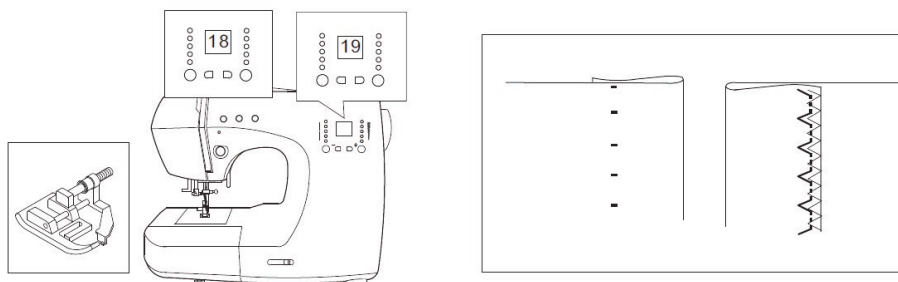
BENUTZUNG DES ALLZWECK-FUSSES

Bei der Benutzung des Allzweck-Fußes positionieren Sie den Stoff so dass die Nadel nah an der Stoffkante fällt.

- Nutzen Sie eine schmale Zickzackbreite für dünne und feine Stoffe.
- Benutzen Sie nur den Stich 06 für Nähen von gestrickten und elastischen Stoffen.
- Schneiden Sie den überschüssigen Stoff dicht an der Naht ab. Achten Sie darauf, den Faden nicht zu durchschneiden.

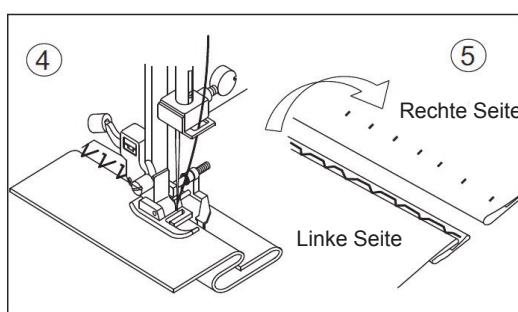
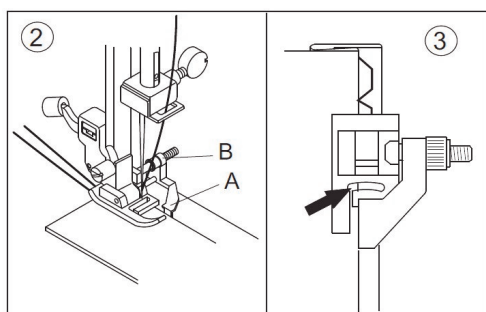
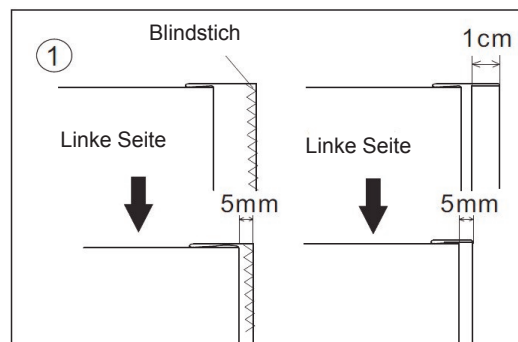


BLINDSTICH NÄHEN

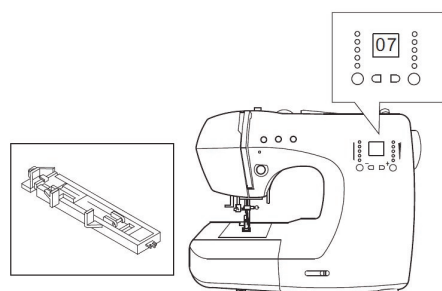


Dieser Stich wird auf der rechten Seite des Stoffes nicht sichtbar.

1. Falten Sie den Stoff wie auf der Zeichnung dargestellt.
2. Die Führung (A) am Blindsaumfuß sorgt für gleichmäßigen Transport des Stoffes, auch beim Nähen von Blindstichen. Die Führung wird durch Drehen der Stellschraube reguliert.
3. Legen Sie den Stoff so, dass die geraden Stiche auf der hervorstehenden Saumkante sind und die Zickzack-Stiche fangen gerade den Faden der gefalteten Kante. Drehen Sie die Schraube so, dass die Führung kaum den gefalteten Rand des Stoffes berührt.
4. Senken Sie den Nähfuß und nähen Sie die Saum. Führen Sie den Stoff gleichmäßig entlang der Führung.
5. Drehen Sie den Stoff um, wenn Sie mit dem Nähen fertig sind.

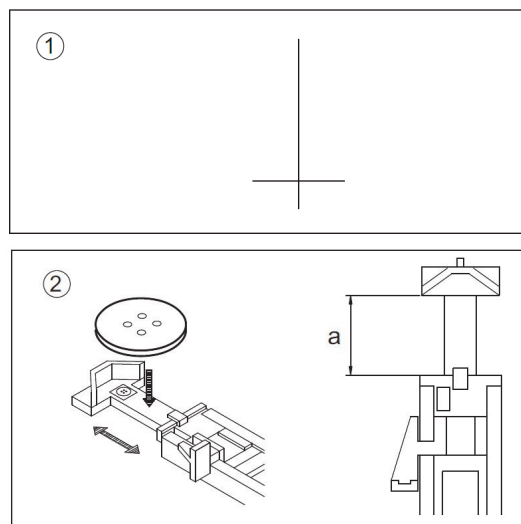


KNOPFLOCH NÄHEN

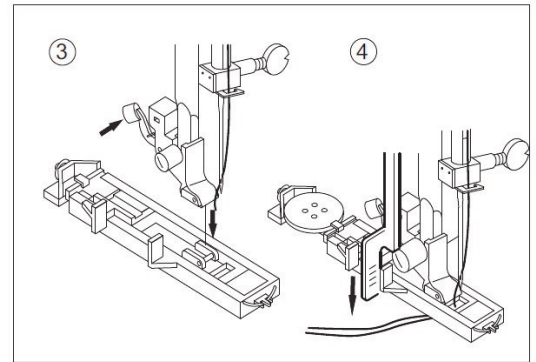


Diese Maschine kann fünf Typen von Knopflocher nähen.

1. Markieren Sie die Position und Länge des Knopfloches auf dem Stoff.
2. Legen Sie den Knopf auf den Sockel. Wenn der Knopf auf den Sockel nicht passt, passen Sie den Schieber auf dem Sockel zu dem Knopfdurchmesser plus Knopfdicke.
 $a = \text{Knopflänge} + \text{Knopfdicke}$

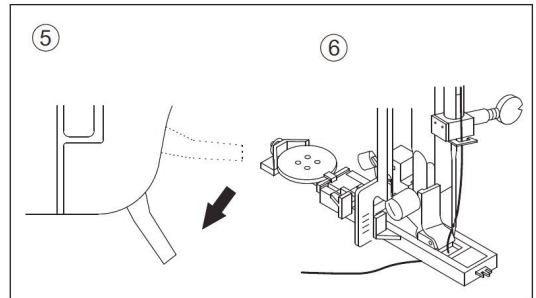


3. Führen Sie den Oberfaden durch das Loch des Knopflochfuß und bringen Sie den Ober-und Unterfaden auf die linken Seite.
4. Platzieren Sie den Stoff unter den Nähfuß so, dass die Mitte von der Markierung in der Mitte des Nähfußes ist. Senken Sie den Nähfuß.
5. Setzen Sie den Nähfußhebel hoch und runter damit der Knopfloch-Nähfuß den Knopflochhebel berührt. Jetzt leuchtet die Start-Taste grün.

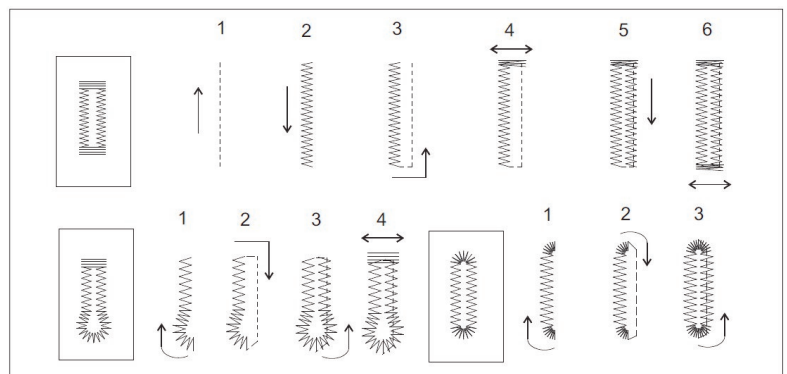


Hinweis: Die Maschine wird nicht starten wenn der Knopflochhebel nicht richtig gesenkt ist oder wenn der Knopfloch-Nähfuß nicht korrekt positioniert ist.

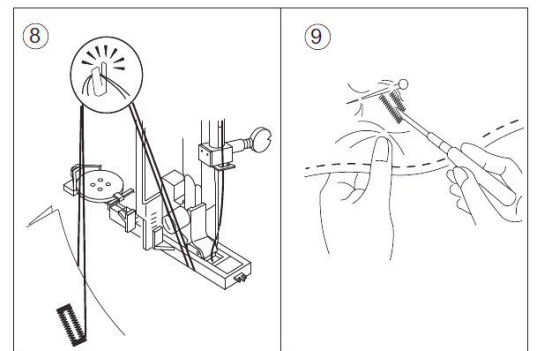
6. Halten Sie den oberen Faden locker und starten Sie die Maschine.



7. Die Maschine wird den Knopfloch in der Reihenfolge wie abgebildet nähen und danach automatisch stoppen.



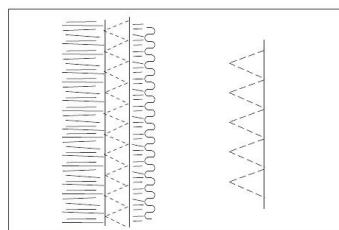
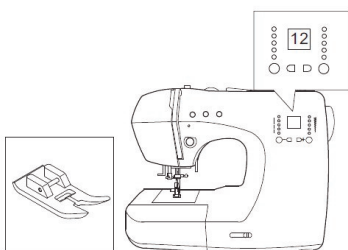
8. Heben Sie den Nähfuß und schneiden Sie die Fäden ab. Um über das selbe Knopfloch noch Mal zu nähen, stellen Sie den Nähfuß in die Ausgangsposition zurück.
9. Schneiden Sie das Knopfloch in der Mitte durch. Achten Sie darauf, die Nähte auf keiner der beiden Seiten zu durchtrennen. Verwenden Sie eine Nadel als Stopper.



ACHTUNG: Bei der Verwendung von Nahttrenner, halten Sie niemals die Finger in dem Weg des Nahttrenners.

Beim Knopfloch Nähen passen Sie die Nahtdicke und -breite der verwendeten Stoffart an.

MULTI-ZICKZACK-STICH



Wird für das Nähen von Gummibänder und überwendlich nähen auf Strickware benutzt.

A. Gummiband Nähen

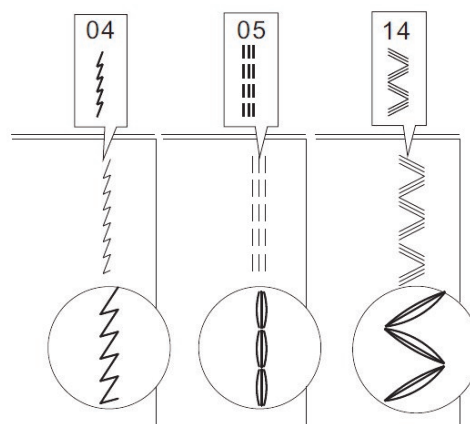
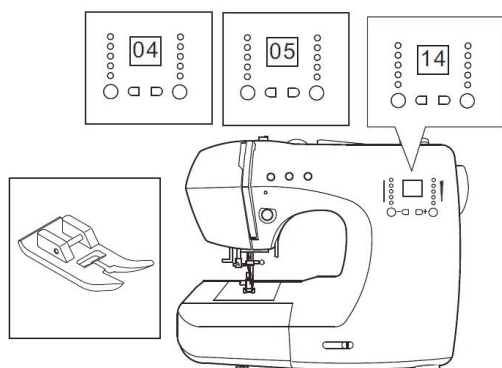
Dehnen Sie das Gummiband vor und hinter der Nadel während des Nähens.

B. Überwendlichstich

Wird bei leicht ausfransenden und gestrickten Stoffen verwendet.

Führen Sie den Stoff so, dass der Stich auf der rechten Seite des Stoffes am Rand ist.

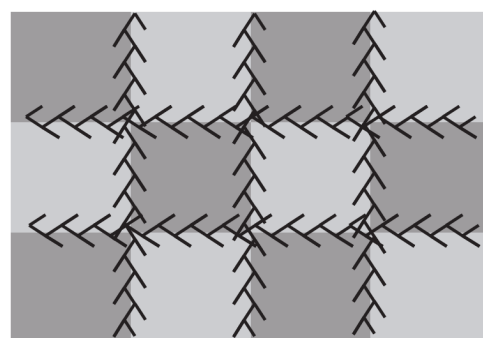
NÄHEN VON ELASTISCHEN STOFFEN



Es sichert Ihnen einen Stich, der stark und flexibel ist ohne zu brechen. Gut für Stretch oder gestrickte Stoffe und Nähte die Flexibilität erfordern.

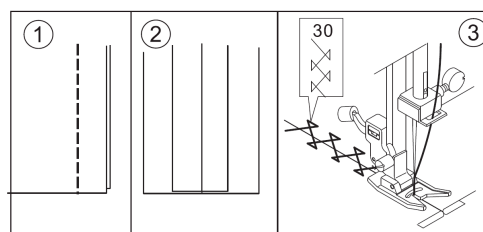
Es ist gut für das Verbinden von Stoffen wie Jeans.

PATCHWORK



Für zusätzliche dekorative Zwecke verwenden Sie verschiedene Stoffarten.

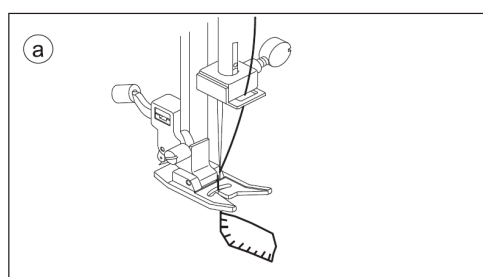
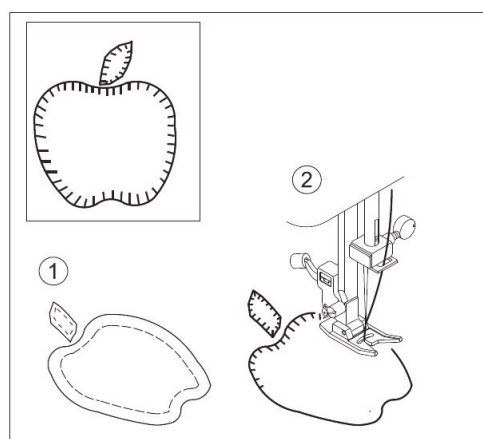
1. Platzieren Sie zwei Stoffstücke mit der rechten Seite zueinander und nähen Sie ein Heftstich.
2. Klappen Sie Stoffteile wieder auf und nähen Sie mit einem dekorativen Stich entlang des Heftstiches.
3. Achten Sie darauf, dass die Stiche auf beiden Seiten des Stoffes fallen.



APPLIKATIONEN



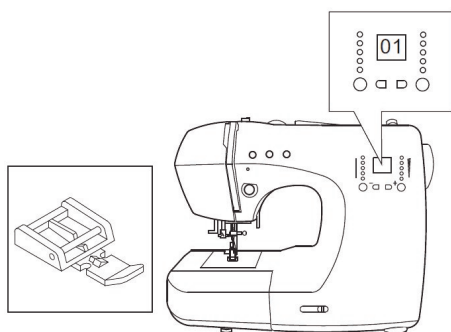
1. Fixieren Sie die Applikation auf dem Stoff mit einem Textilkleber, schmelzbarem Kleber zum Aufbügeln oder Heftstichen.
2. Nähen Sie den Applikationsrand, so dass die Nadel so nahe am Rand wie möglich fällt. Der Geradstich wird fast unsichtbar, wodurch ein Effekt einer Handarbeit erreicht wird.



A. Beim Nähen von spitzen Winkeln

Stellen Sie die Nadel in die niedrigste Position und heben Sie den Nähfuß. Benutzen Sie die Nadel als Drehpunkt und drehen Sie den Stoff.

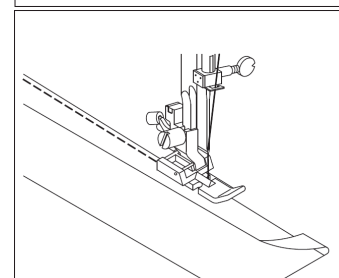
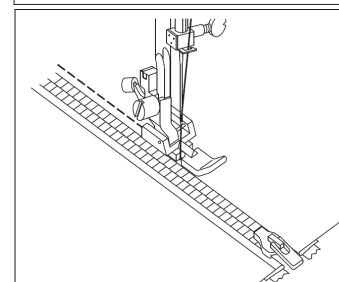
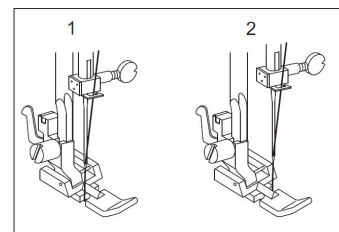
EINSETZEN DER REIßVERSCHLÜSSE



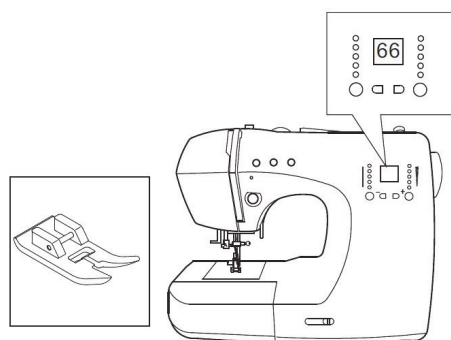
Richten Sie die rechte Seite oder die linke Seite des Reißverschlussfußes mit dem Nähfußhalter, senken Sie den Nähfußhebel, um den Fuß zu befestigen.

Abbildung:

1. Nadelstiche auf der linken Seite des Fußes.
2. Nadelstiche auf der rechten Seite des Fußes.

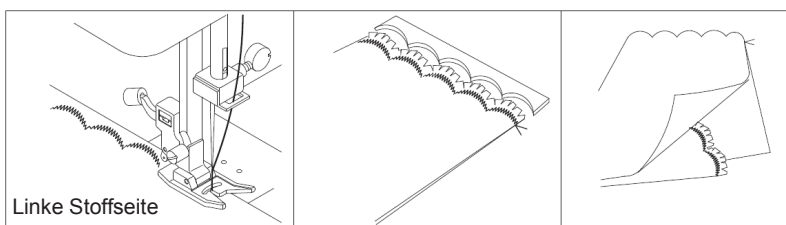


SCHMALER KANTENSÄUMEN (Rollsäumer)



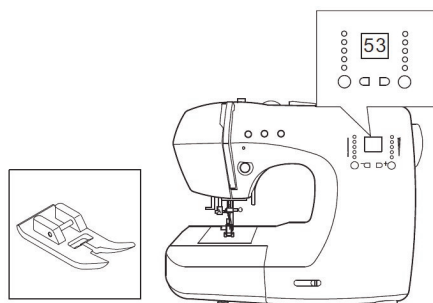
Dieser Stich wird an den Ränder bei Frauen- und Kinderkleidung oder Tischdecken benutzt.

1. Legen Sie die Stoffe mit den rechten Seiten zueinander und nähen Sie entlang der Kante.
2. Schneiden Sie den Stoff entlang der Naht mit einem Abstand von 3 mm (1/8") für das Nähen. Markieren Sie den Abstand.
3. Drehen Sie den Stoff um und drücken Sie die kurvige Naht an die Oberfläche und drücken Sie sie.



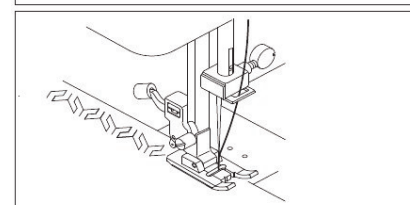
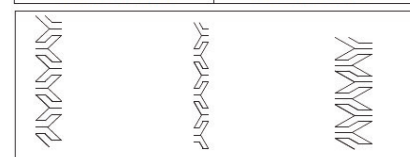
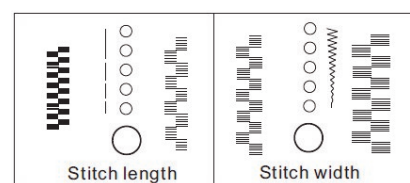
Linke Stoffseite

KONTINUIERLICHE DEKORATIVE MUSTER



Verwenden Sie den Satin-Fuß für kontinuierliche dekorative Stichmuster. Dieser Fuß hat einen Einschnitt an der Unterseite um dichte Zickzack-Stiche zu ermöglichen und transportiert sogar den Stoff.

Zur Anpassung der kontinuierlichen dekorativen Stichmuster können Sie die Länge und Breite des Stiches einstellen. Sie können auch gespiegelte Stichmuster nähen. Experimentieren Sie mit Stoffresten, bis Sie die gewünschte Länge und Breite bekommen.

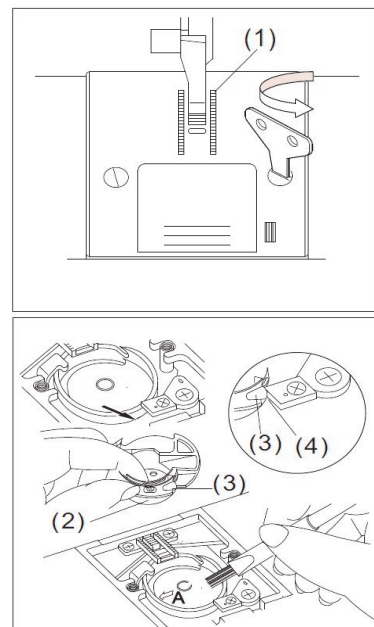


WARTUNG UND PFLEGE DER MASCHINE

Um den bestmöglichen Betrieb Ihrer Maschine zu gewährleisten, ist es notwendig die Hauptteile stets sauber zu halten. Schalten Sie die Maschine immer aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

REINIGUNG DES TRANSPORTEURS UND DES BEREICHS DES GREIFERS

1. Heben Sie die Nadel in die höchste Position.
2. Entfernen Sie die Stichplatte (1).
3. Entfernen Sie die Spule (2).
4. Reinigen Sie den Transporteur und den Bereich des Greifers mit der Fusselbürste.
HINWEIS: Setzen Sie einen Tropfen des Nähmaschinenöls auf den Greifer
5. Ersetzen der Spulenkapsel mit dem Vorsprung (3), positioniert gegen die Feder (4). Ersetzen Sie die Stichplatte.



NÜTZLICHE HINWEISE

PROBLEM	GRUND	LÖSUNG
Oberfaden bricht	1. Die Maschine ist nicht korrekt eingefädelt 2. Faden verflochten um die Spule 3. Nadel nicht korrekt eingesetzt 4. Fadenspannung zu groß 5. Faden von nicht korrekten Größe oder schlechten Qualität	1. Fädeln Sie die Maschine erneut ein 2. Entfernen Sie den verflochtenen Faden 3. Setzen Sie die Nadel erneut ein 4. Stellen Sie die Fadenspannung erneut ein 5. Wählen Sie den korrekten Faden
Unterfaden bricht	1. Die Spule ist nicht korrekt eingefädelt 2. Faden in der Spule ungleichmäßig eingewickelt oder Spule zu voll 3. Spulenkapsel dreckig	1. Fädeln Sie die Spule erneut ein 2. Wickeln Sie den Faden in der Spule erneut ein 3. Reinigen Sie die Spulenkapsel
Maschine überspringt Stiche	1. Nadel nicht korrekt eingesetzt 2. Gekrümmte oder stumpfe Nadel 3. Größe der Nadel nicht korrekt	1. Setzen Sie die Nadel erneut ein 2. Setzen Sie eine neue Nadel ein 3. Wählen Sie eine korrekte Nadelgröße für den Stoff
Stoff wird gefaltet	1. Die Maschine ist nicht korrekt eingefädelt 2. Die Spule ist nicht korrekt eingefädelt 3. Stumpfe Nadel 4. Fadenspannung zu groß	1. Fädeln Sie die Maschine erneut ein 2. Fädeln Sie die Spule erneut ein 3. Setzen Sie eine neue Nadel ein 4. Stellen Sie die Fadenspannung erneut ein
Die Maschine verliert Stiche oder macht Knoten	1. Die Spule ist nicht korrekt eingefädelt 2. Die Maschine ist nicht korrekt eingefädelt 3. Fadenspannung nicht korrekt eingestellt	1. Fädeln Sie die Spule erneut ein 2. Fädeln Sie die Maschine erneut ein 3. Stellen Sie die Fadenspannung erneut ein
Einfädler fädelt das Nadelöhr nicht ein	1. Nadel ist nicht gehoben 2. Nadel nicht korrekt eingesetzt 3. Stumpfe Nadel	1. Heben Sie die Nadel 2. Setzen Sie die Nadel erneut ein 3. Setzen Sie eine neue Nadel ein
Die Maschine transportiert den Stoff nicht korrekt	1. Fusseln und Staub haben sich um den Transporteur angesammelt	1. Reinigen Sie den Bereich um die Transporteure
Nadel bricht	1. Stoff wird beim Nähen gedrückt 2. Nadel trifft den Nähfuß. 3. Nadel nicht korrekt eingesetzt 4. Größe der Nadel oder des Fadens nicht korrekt für den genähten Stoff	1. Drücken Sie den Stoff nicht 2. Wählen Sie den korrekten Nähfuß oder Stich 3. muster 3. Setzen Sie die Nadel erneut ein 4. Wählen Sie eine Nadel oder Faden in der korrekten Größe
Maschine läuft schwierig	1. Fusseln und Staub haben sich im Greiferbereich oder um den Transporteur angesammelt	1. Entfernen Sie die Stichplatte und Spulenkapsel und reinigen Sie den Greiferbereich und den Transporteur
Maschine näht nicht	1. Netzkabel nicht an die Stromleitung angeschlossen 2. Hauptschalter nicht eingeschaltet 3. Spulerspinner nach rechts geschoben 4. Nähfuß nicht gesenkt 5. Modus für Knopfloch Nähen: * Knopflochhebel ist nicht vollständig gesenkt * Knopfloch-Fuß ist nicht eingesetzt	1. Schließen Sie den Netzkabel an die Stromleitung 2. Schalten Sie die Maschine ein 3. Schieben Sie den Spulerspinner nach links 4. Senken Sie den Nähfuß 5. * Senken Sie den Knopflochhebel * Setzen Sie den Knopfloch-Fuß ein

Strona	Spis treści
20.	Nazwy części
21.	Akcesoria
21.	Wymiana stopki
22.	Wymiana igły
22.	Podłączenie maszyny do prądu
22.	Przyciski operacyjne maszyny
23.	Rozrusznik nożny (pedał)
23.	Karta ściegów
24.	Nawijanie szpulki
24.	Wymywanie szpulki
24.	Nawijanie szpulki
24.	Zakładanie szpulki
25.	Nawlekanie maszyny
25.	Nawlekanie górnej nici
25.	Nawlekanie igły
25.	Wyciąganie nici ze szpulki
26.	Rozpoczęcie i zakończenie ściegu
26.	Szycie wstecz
26.	Zmiana kierunku szycia
27.	Szycie grubych materiałów
27.	Szycie wielu warstw materiałów
27.	Regulacja naprężenia nici
28.	Tabela doboru nici i igieł do szytego materiału
28.	Ścieg prosty
29.	Ścieg zygzakowy
29.	Szycie na okrągło
29.	Ścieg overlokowy
30.	Ścieg kryty (podszywanie)
30.	Obszywanie dziurek
31.	Ścieg trykotowy (trójskok)
32.	Ściegi elastyczne
32.	Ścieg patchworkowy
32.	Aplikacje
33.	Wszywanie zamków błyskawicznych
33.	Ścieg muszelkowy (satynowy)
33.	Ściegi dekoracyjne
34.	Czyszczenie i konserwacja maszyny
34.	Problemy i ich usuwanie – użyteczne wskazówki

WAŻNE WSKAZÓWKI BEZPIECZEŃSTWA

Korzystając z niniejszego urządzenia, należy zachować podstawowe środki ostrożności.

Przed użyciem maszyny, przeczytaj wszystkie zalecenia.

Aby wyeliminować ryzyko porażenia prądem:

Nie wolno pozostawiać bez nadzoru urządzenia podłączonego do źródła zasilania. Maszynę do szycia należy wyłączyć niezwłocznie po zakończeniu pracy oraz przed czyszczeniem.

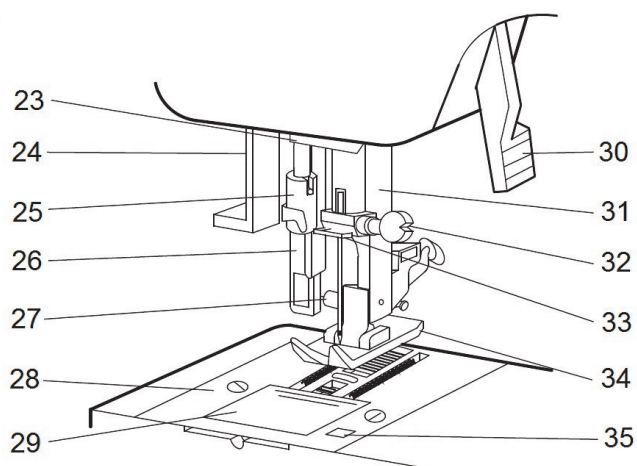
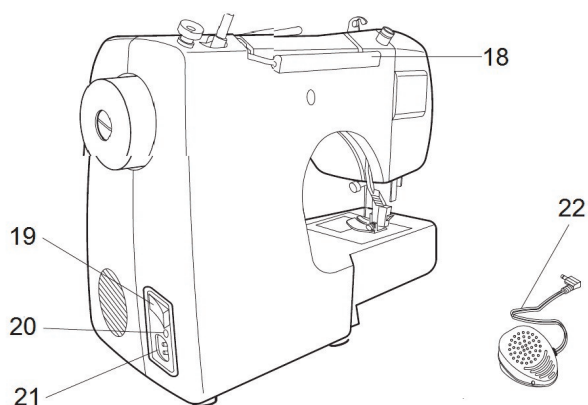
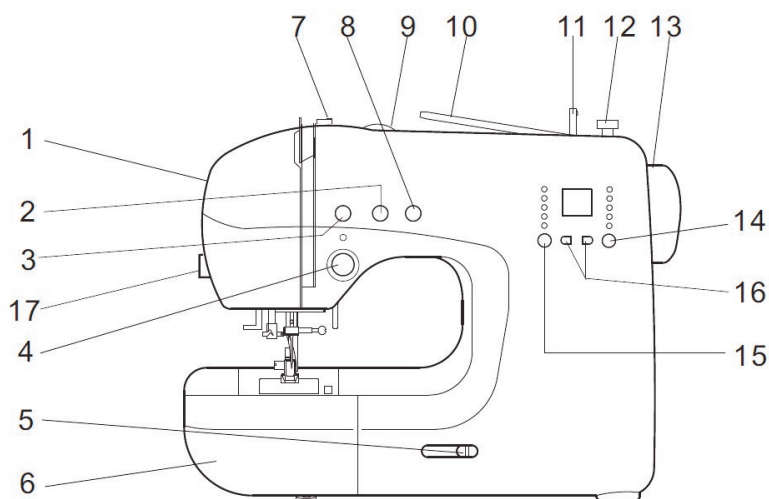
Aby wyeliminować ryzyko pożaru, porażenia prądem lub obrażeń:

1. Maszyna nie jest przeznaczona do zabawy. Gdy urządzenie używane jest przez dzieci lub w ich obecności, konieczny jest ścisły nadzór osoby dorosłej.
2. Maszyna powinna być używana zgodnie z jej przeznaczeniem opisanym w niniejszej instrukcji. Należy używać tylko wyposażenia rekomendowanego przez producenta i opisanego w niniejszej instrukcji.
3. Nie wolno używać maszyny, gdy: (1) uszkodzony jest przewód lub wtyczka, (2) urządzenie działa niewłaściwie na skutek upuszczenia lub zniszczenia, (3) urządzenie wcześniej wpadło do wody. Gdy zaistnieją powyższe okoliczności, maszynę należy dostarczyć do najbliższego autoryzowanego przedstawiciela lub centrum serwisowego, aby tam dokonano przeglądu, naprawy lub elektrycznej lub mechanicznej regulacji.
4. Nie wolno używać maszyny, gdy zatkane są wloty powietrza. Należy zwrócić szczególną uwagę, by w otworach wentylacyjnych maszyny oraz przy pedale nie gromadził się kurz lub włókna.
5. Nie wolno wkładać żadnych obiektów do tychże otworów.
6. Nie wolno używać maszyny na wolnym powietrzu.
7. Nie wolno obsługiwać maszyny w miejscach, gdzie używane są produkty w aerozolu (sprayu) oraz tam, gdzie stosowano tlen.
8. Nie wolno ustawiać żadnych przedmiotów na rozruszniku nożnym.
9. Aby odłączyć urządzenie od zasilania, należy ją wyłączyć (ustawić przełącznik w pozycji „0”), a następnie wyjąć wtyczkę z kontaktu.
10. Nie wolno odłączać urządzenia od zasilania ciągnąc za przewód. Aby wyłączyć maszynę z sieci należy chwycić za wtyczkę, nie za przewód.
11. Należy trzymać palce z daleka od ruchomych części urządzenia, szczególnie od igły.
12. Nie wolno używać wygiętych igieł.
13. Nie wolno ciągnąć ani popychać materiału podczas szycia, gdyż może to spowodować wygięcie się lub złamanie igły.
14. Należy wyłączyć maszynę („0”), zanim dokona się jakiegokolwiek regulacji przy igle. Szczególnie dotyczy to czynności takich jak: nawlekanie igły, zmiana igły, nawlekania szpulki czy zmiany stopki dociskowej.
15. Zawsze należy odłączyć urządzenie od źródła zasilania, zanim przystąpi się do zdjęcia obudowy, smarowania lub innej czynności regulującej ujętej w niniejszej instrukcji.

INSTRUKCJĘ NALEŻY ZACHOWAĆ

Maszyna przeznaczona jest wyłącznie do użytku domowego.

NAZWY CZĘŚCI

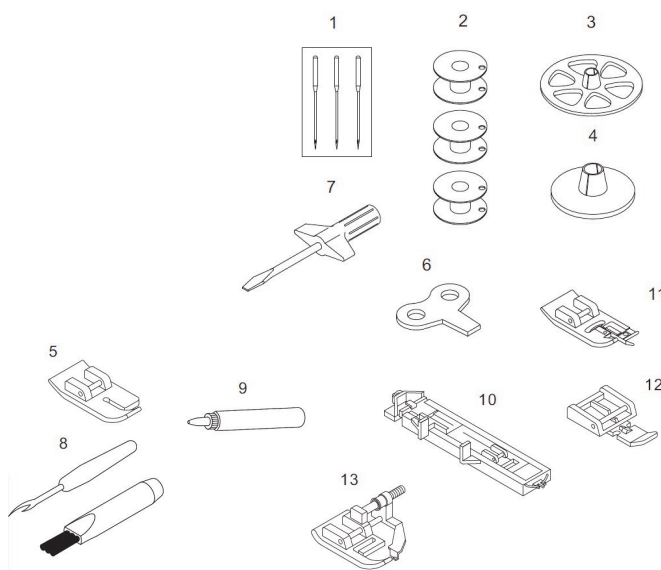


1. Pokrywa czołowa
2. Przycisk szycia wstecz
3. Przycisk wolne szycie
4. Przycisk Start/Stop
5. Elektroniczna regulacja prędkości szycia
6. Pojemnik na akcesoria
7. Naprężacz nici szpulownika
8. Przycisk pozycjonowania igły góra/dół
9. Regulator naprężenia nici
10. Trzpień na szpulkę
11. Szpulownik
12. Ogranicznik szpulki
13. Koło napędowe
14. Przycisk szerokości ściegu
15. Przycisk długości ściegu
16. Przycisk wyboru ściegu
17. Obcinacz nitki
18. Uchwyt do transportu (rączka)
19. Włącznik zasilania
20. Gniazdko rozrusznika nożnego (pedału)
21. Gniazdo zasilania
22. Rozrusznik nożny (pedał)
23. Prowadnik nitki
24. Dźwignia nawlekacza igły
25. Nawlekacz igły
26. Dźwignia automatycznego obszywania dziurki
27. Śruba mocująca stopkę
28. Płytkę ściegowa
29. Pokrywa bębna
30. Dźwignia podnoszenia stopki
31. Obcinacz nitki
32. Śruba mocująca igłę
33. Prowadnik nitki
34. Stopka
35. Przycisk zwalniający pokrywę bębna

AKCESORIA

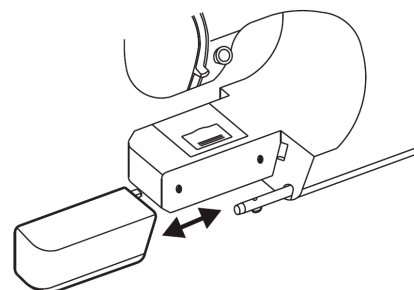
Akcesoria znajdują się w wysuwanym pojemniku.

1. Zestaw igieł
2. Szpulki
3. Uchwyt zabezpieczający szpulkę (duży)
4. Uchwyt zabezpieczający szpulkę (mały)
5. Stopka do ściegu prostego
6. Śrubokręt do płytki ściegowej
7. Śrubokręt
8. Rozcinacz dziurek ze szczotką
9. Oliwiarka
10. Stopka do obszywania dziurek
11. Stopka do ściegu overlokowego
12. Stopka do wszywania zamków
13. Stopka do podszywania (ścieg kryty)



OTWIERANIE POJEMNIKA NA AKCESORIA

Aby otworzyć pojemnik, wysuń go pociągając w lewą stronę.

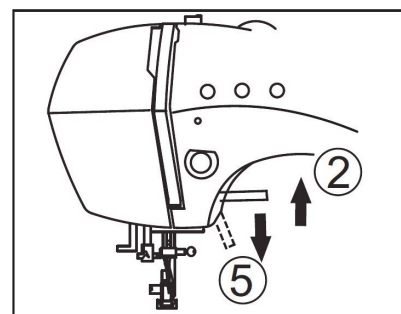


WYMIANA STOPKI

Stopkę należy wymieniać w zależności od ściegu jaki chcemy uzyskać lub rodzaju wykonywanej operacji.

UWAGA: Wyłącz zasilanie maszyny przed wymianą stopki

1. Podnieś igłę do najwyższej pozycji, przekręcając kołem napędowym w swoją stronę.
2. Podnieś stopkę dociskową.
3. Naciśnij przycisk zwalniający stopkę – stopka opadnie.
4. Umieść stopkę tak, by bolec znalazł się dokładnie pod zatrzaskami.
5. Obniż uchwyt stopki tak, by stopka zatrzasknęła się w nim.

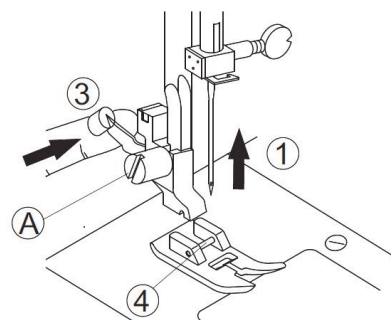


ZDEJMOWANIE I ZAKŁADANIE UCHWYTU STOPKI

Użycie niektórych stopek wymaga zdjęcia uchwytu stopki.

Aby go zdjąć, najpierw podnieś uchwyt, a następnie poluzuj śrubę (A).

Aby założyć, dopasuj otwór w uchwycie stopki z otworem na pręcie dociskowym i dokręć śrubę.

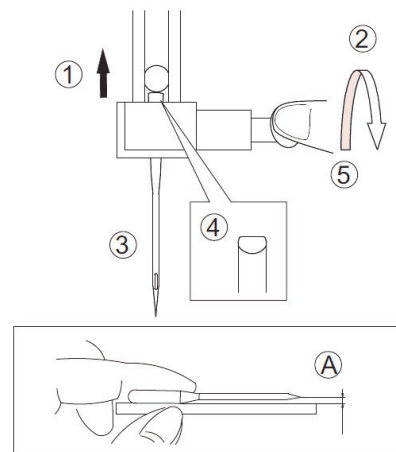


WYMIANA IGŁY

Dobierz odpowiedni system igły i jej grubość, w zależności od rodzaju szyczego materiału.

UWAGA Wyłącz zasilanie maszyny przed wymianą igły

1. Podnieś igłę do najwyższej pozycji, obracając kołem napędowym w swoją stronę.
2. Poluzuj śrubę mocującą igłę.
3. Wyjmij igłę z uchwytu.
4. Wstaw nową igłę do uchwytu, płaską stroną do pręta stopki. Wstawiając igłę, wepchnij ją do oporu.
5. Dokręć śrubę mocującą igłę.



A. Nie wolno używać wykrzywionych, tępych lub wygiętych igieł!

Aby sprawdzić igłę, połóż ją na płaskiej powierzchni (np. płytce ściągowej, szkle). Odstęp pomiędzy igłą a płaską powierzchnią powinien być stały.

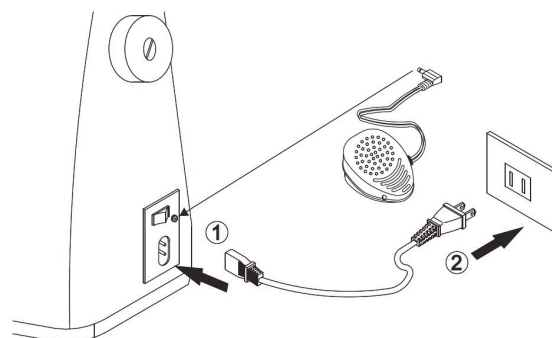
PODŁĄCZENIE MASZyny DO PRĄDU

Położ maszynę na stabilnym stole.

Aby odłączyć maszynę wyłącz przycisk zasilania i wyciągnij przewód z kontaktu.

Zanim podłączysz przewód zasilający, upewnij się, że napięcie i częstotliwość prądu wskazana na maszynie odpowiada wartości w Twoim kontakcie.

Przy pierwszym podłączaniu maszyny, umieść skrawek materiału pod stopką i uruchom maszynę bez nici na kilka minut. Wyczyść olej, który może się pojawić.



UWAGA: Nie zostawiaj włączonej maszyny bez opieki. Po zakończeniu pracy zawsze wyciągnij przewód zasilający z gniazda. Postępuj tak samo przed przystąpieniem do czyszczenia i konserwacji.

UWAGA: Odłączając maszynę nie ciągnij za przewód, tylko chwyć wtyczkę.

PRZYCISKI OPERACYJNE MASZyny

A. PRZYCISK START/STOP

Po naciśnięciu przycisku START/STOP maszyna zacznie szyc, a zatrzyma się gdy naciśniemy przycisk ponownie. Pierwsze trzy ściegi będą szyte wolno.

B. ELEKTRONICZNA REGULACJA PRĘDKOŚCI SZYCIA

Gdy używasz funkcji START / STOP maszyna będzie szyła szybciej gdy przesuniesz przycisk prędkości w prawą stronę, a wolniej gdy przesuniesz go w lewo.

C. PRZYCISK WOLNE SZYCIE

Maszyna będzie szyła wolno gdy przytrzymasz przycisk wolnego szycia. Przyciśnij START / STOP lub rozrusznik nożny by powrócić do normalnej szybkości.

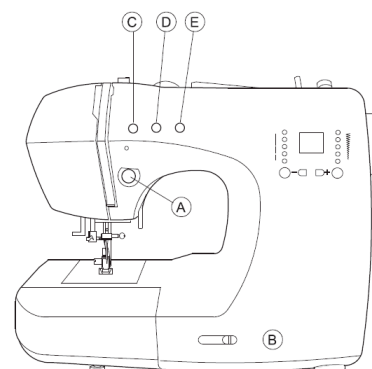
D. PRZYCISK SZYCIE WSTECZ

Wzory szycia 1, 2 i 6: gdy przytrzymasz przycisk SZYCIE WSTECZ maszyna będzie szyła w przeciwnym kierunku i powróci do normalnego szycia, gdy zwolnisz przycisk.

Inne wzory szycia: gdy wciśniemy przycisk SZYCIE WSTECZ maszyna wykona 3-4 wklucia by zawiązać ścieg, a następnie zatrzyma się. Naciśnij przycisk START/STOP lub rozrusznik nożny by kontynuować szycie.

E. PRZYCISK POZYCJONOWANIA IGŁY GÓRA/DÓŁ

Gdy stopka jest w opuszczona, wybierz pozycję jaką ma przyjąć igła podczas każdego zatrzymania się (góra lub dół). Gdy stopka jest podniesiona, po naciśnięciu tego przycisku maszyna wykona jeden kompletny ścieg.



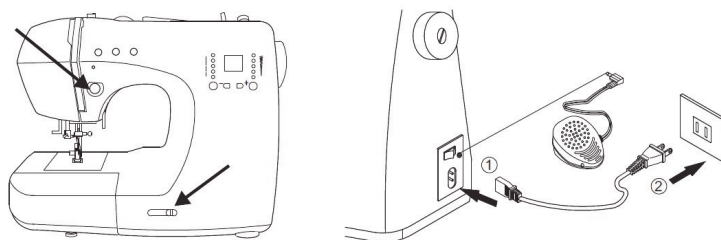
ROZRUSZNIK NOŻNY

Rozrusznik nożny pozwala rozpocząć oraz zakończy szycie oraz kontrolować szybkość pracy.

1. Wyłącz przycisk zasilania
2. Podłącz rozrusznik do maszyny
3. Umieść rozrusznik pod stopą i włącz zasilanie maszyny.

Zwiększaj prędkość szycia poprzez mocniejszy nacisk na rozrusznik.

By przestać szycь zdejmij stopę z rozrusznika.



PRZYCISKI FUNKCYJNE

Przyciski funkcyjne zmieniają się, gdy podłączysz rozrusznik nożny.

A. PRZYCISK START/STOP

Ten przycisk będzie nieaktywny.

B. ELEKTRONICZNA REGULACJA PRĘDKOŚCI SZYCIA

Tym przyciskiem będziesz mógł regulować maksymalną prędkość szycia.

C. PRZYCISK SZYCIE WSTECZ

Gdy użyjesz przycisku maszyna będzie szycь wstecz tą samą prędkością. Gdy go puścisz maszyna będzie kontynuować normalne szycie.

WYŁĄCZNIK BEZPIECZEŃSTWA

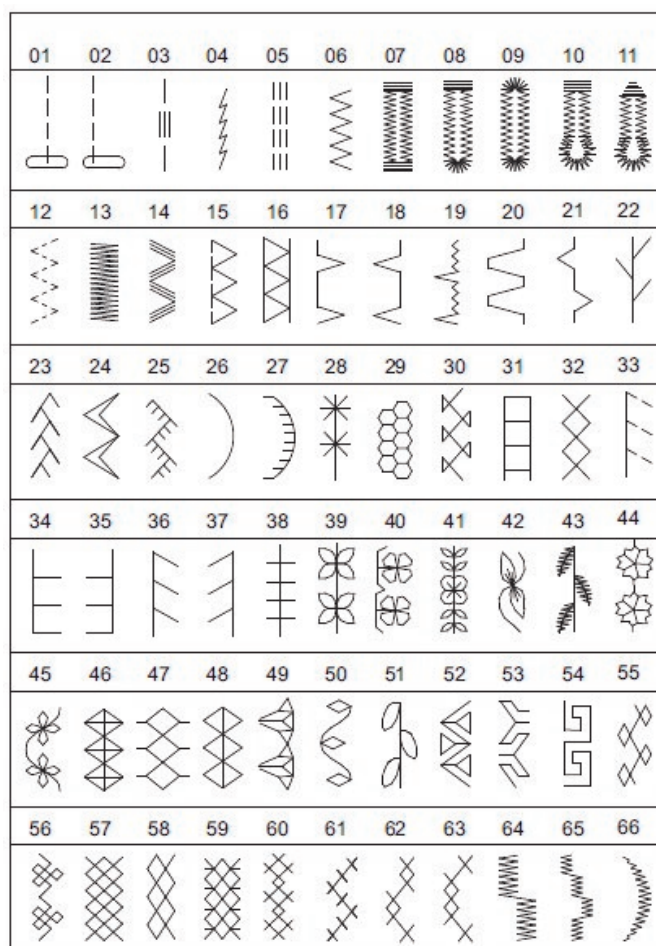
Jeśli maszyna zablokuje się, to nastąpi jej automatyczne zatrzymanie. Po usunięciu przyczyny blokady naciśnij rozrusznik nożny i maszyna się uruchomi.

UWAGA By uniknąć ryzyka porażenia prądem:

1. Uważaj na rozrusznik nożny i nie upuszczaj go na podłogę. Nie przykrywaj go żadnymi przedmiotami.
2. Używaj tylko oryginalnego rozrusznika, dostarczonego wraz z maszyną.

KARTA ŚCIEGÓW

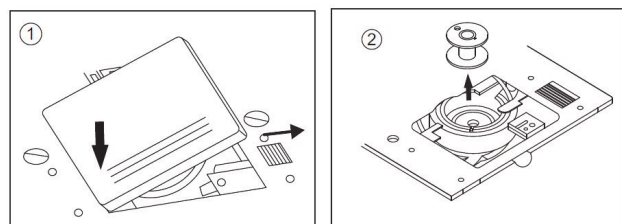
1. ŚCIEG PROSTY
2. ŚCIEG PROSTY, LEWA POZYCJA
3. IMITACJA ŚCIEGU RĘCZNEGO
4. ŚCIEG ELASTYCZNY
5. POTRÓJNY ŚCIEG PROSTY
6. ZYGZAK
- 7–11. OBSZYWANIE DZIURKI
12. ŚCIEG TRYKOTOWY (TRÓJSKOK)
13. ŚCIEG SATYNOWY
14. WZMOCNIONY ZYGZAK
15. ŚCIEG OWERLOKOWY
16. PODWÓJNY ŚCIEG OWERLOKOWY
17. ŚCIEG KRYTY (LUSTRZANE ODBICIE)
18. ŚCIEG KRYTY
19. ZYGZAKOWY ŚCIEG KRYTY
20. ŚCIEG ELASTYCZNY
21. ŚCIEG MOSTKOWY
22. ŚCIEG PIÓRKOWY (PATCHWORKOWY)
23. ŚCIEG PIÓRKOWY (PATCHWORKOWY)
24. ŚCIEG ELASTYCZNY OWERLOKOWY
- 25–66. ŚCIEGI DEKORACYJNE



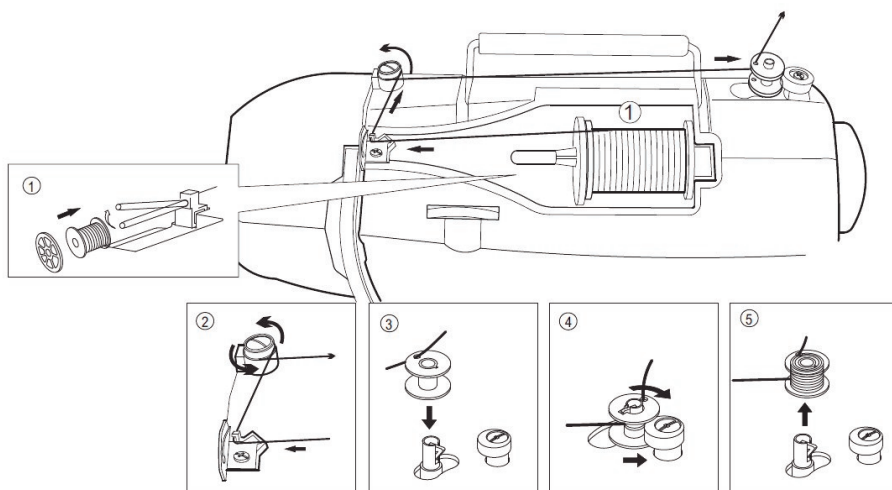
NAWIJANIE SZPULKI

WYJMOWANIE SZPULKI

1. Przesuń w prawo przycisk zwalniający pokrywę bębna i zdejmij pokrywę.
2. Wyjmij szpulkę z bębna.



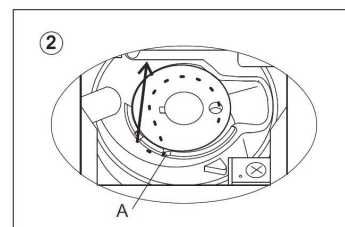
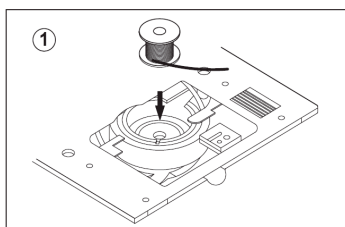
NAWIJANIE SZPULKI



1. Zamocuj szpulkę na trzpień. Załóż duży uchwyt zabezpieczający i dosuń go do szpulki. Dla wąskich lub małych szpułek, użyj małego uchwytu zabezpieczającego.
2. Przeprowadź nić przez naprężacz do szpulki.
3. Przeprowadź nić przez otwory w szpulce od wewnątrz na zewnątrz.
4. Osadź szpulkę na nawijaczu i przesuń ją w prawą stronę.
5. Przytrzymaj w ręku wolny koniec nici po czym naciśnij pedał. Zatrzymaj maszynę po tym jak szpulka nawinie kilka warstw nici. Przytnij nici przy otworze w szpulce. Naciśnij pedał ponownie. Po całkowitym nawinięciu, maszyna zatrzyma się automatycznie. Zwolnij pedał i ustaw nawijacz w jego oryginalnej pozycji (przesuń go w lewo) oraz przytnij nić nożyczkami. Zdejmij szpulkę z nawijacza.

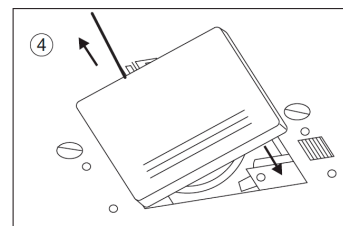
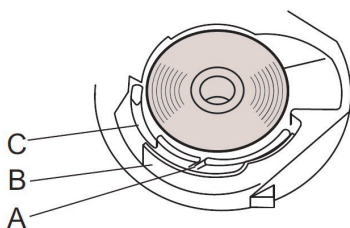
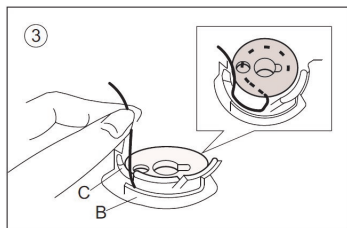
ZAKŁADANIE SZPULKI

1. Umieść szpulkę w bębnie tak, by nić rozwijała się w prawo (przeciwnie do ruchu wskazówek zegara).
2. Przeprowadź nić przez szczelinę (A) z przodu bębna.



3. Przeciągnij nić w lewo, przepuszczając ją pomiędzy sprężynką naprężającą nić (B). Kontynuuj przeprowadzanie nici tak, by znalazła się ona w szczelinie (C).

4. Aby zmienić kierunek szycia obróć materiał „na igłę”.

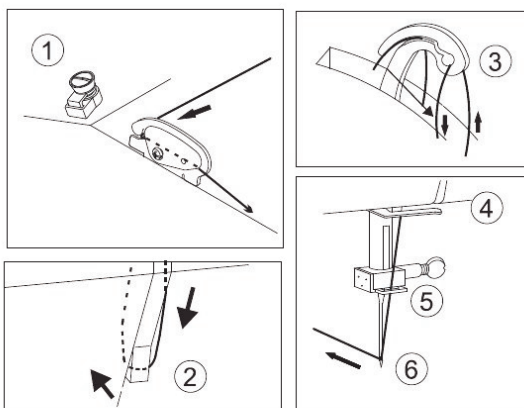
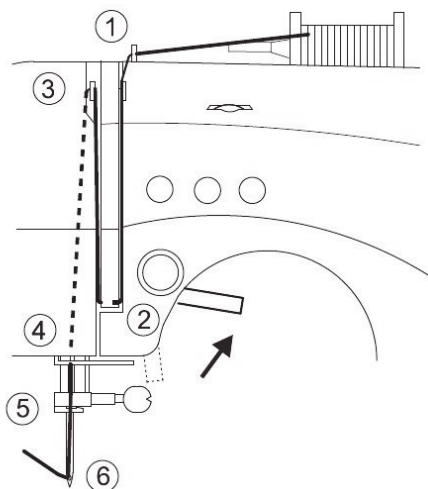
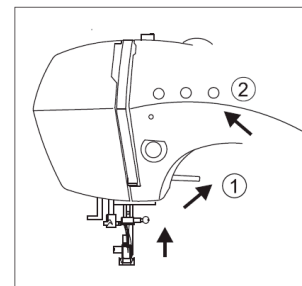


NAWLEKANIE MASZyny

NAWLEKANIE GÓRNEJ NICI

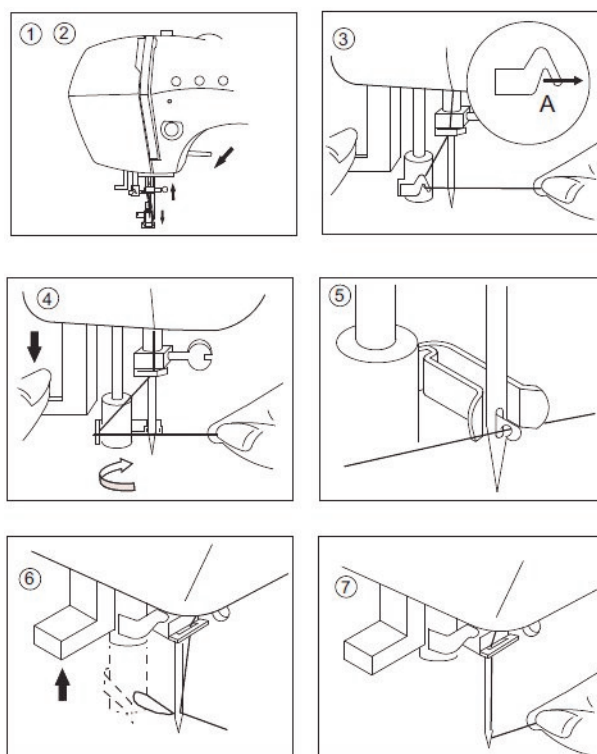
1. Podnieś dźwignię podnoszenia stopki.
2. Naciśnij przycisk igła góra/dół i ustaw igłę w górnej pozycji.
3. Umieść szpulkę na trzpieniu

1 – 6. Nawlecz maszynę w kolejności przedstawionej na ilustracjach.



NAWLEKANIE IGŁY

1. Opuść stopkę dociskową.
2. Podnieść igłę do jej najwyższej pozycji.
3. Opuść nawlekacz i przeciągnij nić przez prowadnik (A) wyciągając ją z prawo.
4. Docisnij nawlekacz tak nisko jak to możliwe, a haczyk nawlekacza wskoczy do oczka igły.
5. Przeprowadź nić przez prowadnik pod haczykiem.
6. Trzymaj luźno nić i zwolnij nawlekacz. Haczyk się obróci przeprowadzając pętlę nici przez igłę.
7. Wyciągnij ok. 10 cm nici.

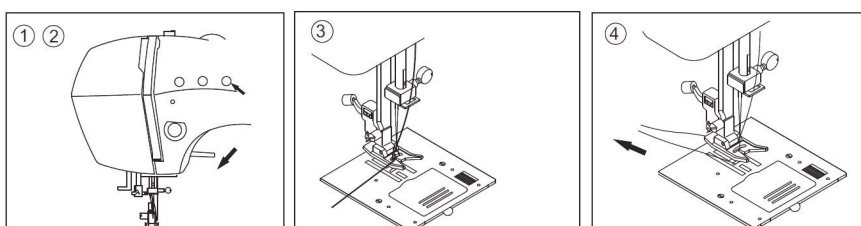


UWAGA: Nie obniżaj nawlekacza podczas szycia na maszynie

WYCIĄGANIE NICI ZE SZPULKI

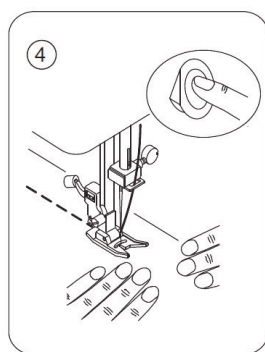
- 1-2. Podnieś stopkę dociskową. Przytrzymaj lekko nić od igły i naciśnij dwukrotnie przycisk igła góra/dół. Koło napędowe wykona jeden obrót.

3. Wyciągnij nić od igły. Nić ze szpulki zostanie wyciągnięta nad płytkę ściegową.
4. Umieść końcówki obu nici pod stopką i wyciągnij ok. 10 cm.



ROZPOCZĘCIE SZYCIA

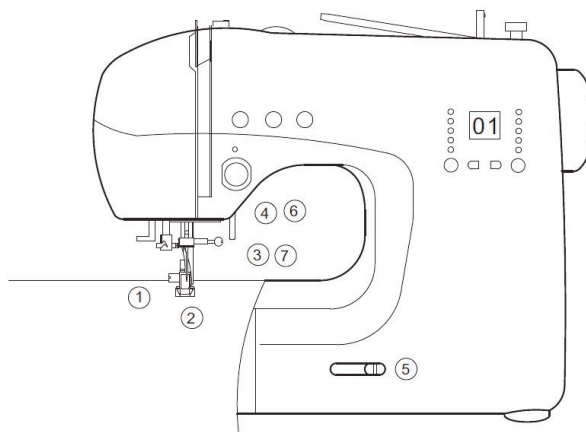
Po włączeniu maszyny automatycznie ustawi ona program szycia ściegiem prostym - wzór 01.



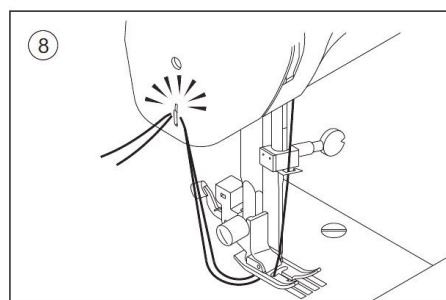
UWAGA

Podczas szycia należy szczególnie uważać na przestrzeń dookoła igły.

Maszyna będzie automatycznie transportować materiał, nie ciągnij ani nie popychaj materiału.



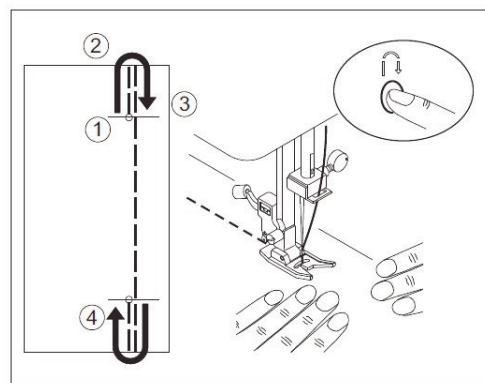
1. Sprawdź stopkę – powinieneś mieć założoną stopkę uniwersalną.
2. Podnieś stopkę dociskową i umieść pod nią materiał.
3. Opuść stopkę dociskową.
4. Pociągnij nić od igły i nić od szpulki do tyłu. Przeszyj kilka ściegów.
5. Dostosuj prędkość szycia
6. Zatrzymaj maszynę gdy skończysz szew.
7. Podnieś dźwignię podnoszenia stopki.
8. Przekręcając kołem napędowym podnieś igłę. Wyciągnij szyty materiał spod stopki. Używając obcinacza z boku maszyny, odetnij nitki.



SZYCIE WSTECZ

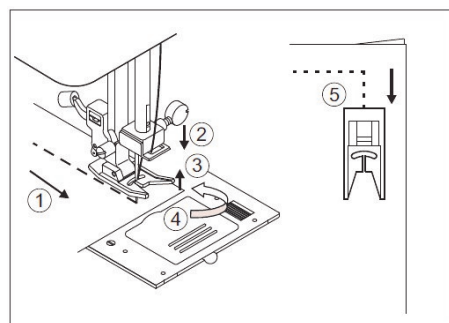
Szycie wstecz służy do wzmacniania zakończenia szwu.

1. Umieść materiał w miejscu gdzie ma być wykonane szycie wstecz i opuść stopkę.
2. Wciśnij przycisk szycia wstecz i wykonaj 4-5 ściegów wstecznych. (Jeśli używasz rozrusznika nożnego: naciśnij na pedał, jednocześnie przytrzymując przycisk szycia wstecz).
3. Naciśnij przycisk start i przeszyj ponownie. (Jeśli używasz rozrusznika nożnego: zwolnij przycisk szycia wstecz i naciśnij na pedał by szyć normalnie).
4. Gdy dojdiesz do końca szwu ponownie wciśnij przycisk szycia wstecz i wykonaj 4-5 ściegów.



ZMIANA KIERUNKU SZYCIA

1. Zatrzymaj maszynę przed zmianą kierunku szycia.
2. Ustaw igłę w dolnej pozycji.
3. Podnieś stopkę.
4. Aby zmienić kierunek szycia obróć materiał „na igłę”.
5. Opuść stopkę dociskową i kontynuuj pracę.

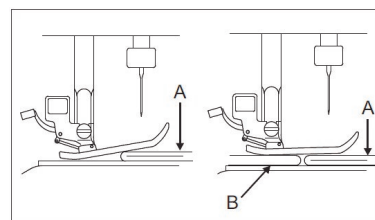


SZYCIE GRUBYCH MATERIAŁÓW

Podczas szycia grubych materiałów przód stopki ma tendencję do podnoszenia się, co może przeszkadzać w rozpoczęciu szycia. W takim przypadku umieść pod tyłem stopki kawałek tkaniny, o tej samej grubości co szyty materiał.

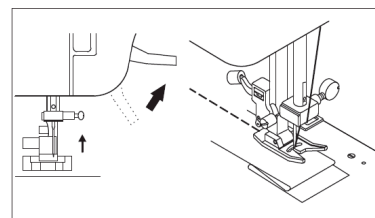
Aby łatwo umieścić grubszy materiał pod stopką, dźwignia podnoszenia stopki może być podniesiona nieco wyżej.

A: Szyty materiał B: Podkładka



SZYCIE WIELU WARSTW MATERIAŁÓW

Podczas szycia wielu warstw materiałów prowadź szyty materiał ręcznie.

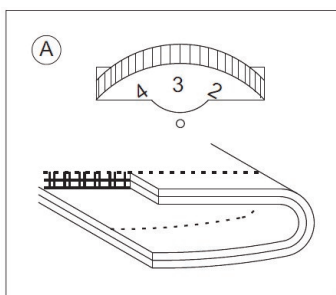


REGULACJA NAPRĘŻENIA NICI

Naprężenie nici należy dostosować do rodzaju szyciego materiału. Jeśli regulacja jest konieczna, należy zmienić naprężenie górnej nici

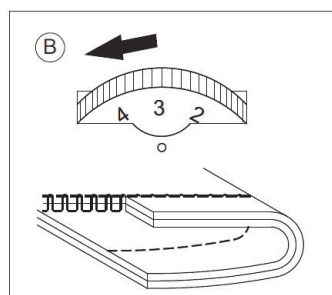
A. Odpowiednie naprężenie nici

Niść górna i niść ze szpulki powinny przeplatać się mniej więcej w połowie szyciego materiału.



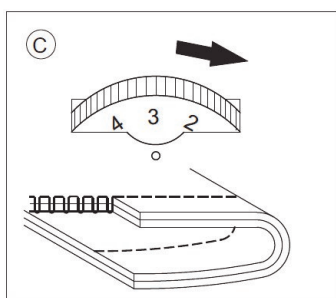
B. Gdy nić ze szpulki jest widoczna na wierzchniej stronie materiału

Przekręć pokrętkę regulacji na niższy numer.



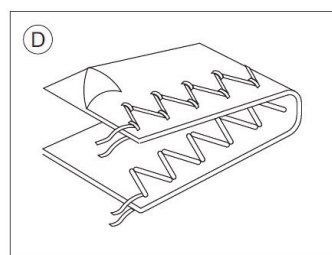
C. Gdy górna nić jest widoczna na spodniej stronie materiału

Przekręć pokrętkę regulacji na wyższy numer.



D. Naprężenie nici dla ściegów zygzakowych

Przy szyciu ściegami zygzakowymi naprężenie nici powinno być nieco słabsze niż przy szyciu ściegiem prostym. Otrzymasz ładniejszy ścieg gdy górna nić pojawi się na spodniej stronie materiału.



Wskazówka

Na rysunku widać, że ścieg na wierzchniej stronie materiału jest dobry ale na spodniej ma poluzowaną nitkę. Oznacza to, że górna nić nie jest naprężona poprawnie. W tym przypadku zwiększ naprężenie nici górnej.

UWAGA: Maszyna będzie automatycznie transportować materiał.

Nie ciągnij ani nie popychaj materiału, gdyż może to spowodować złamanie igły lub ścieg złej jakości.

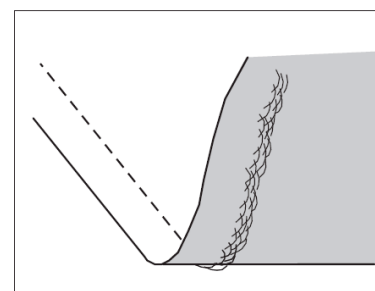


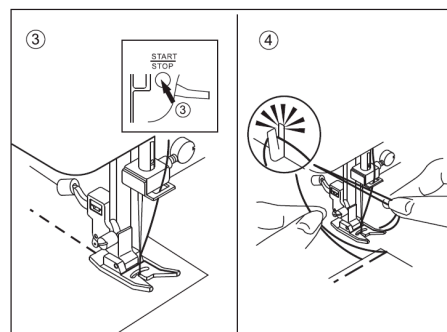
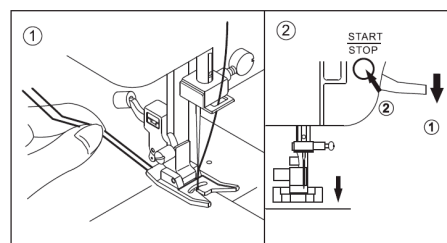
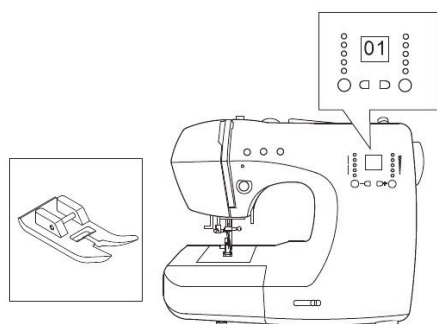
TABELA DOBORY NICI I IGIEŁ DO SZYTEGO MATERIAŁU

Dobierz odpowiednią grubość nici i igły w zależności od rodzaju szytego materiału.

Rodzaj materiału	Grubość nici	Grubość igły
Lekkie materiały - tafta, jedwab itp..	Bawełniana #120 - 150 Jedwabna #120 - 150 Syntetyczna #120 - 150	70 – 80
Średnie materiały - bawełna, len, sztruks itp.	Bawełniana #100 - 120 Jedwabna #100 – 120 Syntetyczna #100 - 120	80 – 90
Grube materiały - gabardyna, tweed, denim, itp.	Bawełniana #50 - 80 Jedwabna #50 - 80 Syntetyczna #50 - 80	90 – 100
Elastyczne materiały - dzianina, stretch, trykot, itp.	Bawełniana #120 - 150 Jedwabna #120 - 150	80 – 90

SZYCIE ŚCIEGIEM PROSTYM

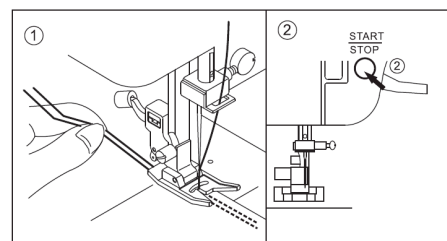
Wzór ściegu prostego powinien być dobrany do rodzaju szytego materiału.



1. Podnieś stopkę dociskową i umieść pod nią materiał. Opuść stopkę. Umieść nici górną i dolną pod stopką.
2. Naciśnij przycisk start by rozpocząć szycie (gdy masz podłączony rozrusznik nożny, naciśnij na pedał). Delikatnie prowadź materiał tak, by był on podawany naturalnie.
3. Gdy zakończysz szew, przestań szyc, naciskając przycisk stop (lub zwalniając nogę pedału)
4. Podnieś dźwignię podnoszenia stopki i odetnij nitkę.

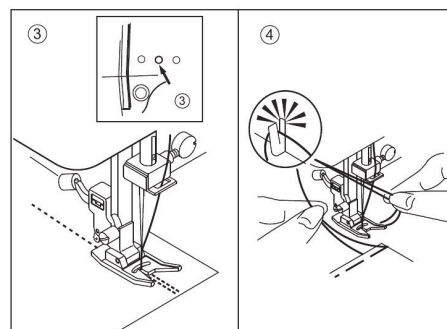
Początek szycia

1. Umieść materiał pod stopką i opuść ją. Umieść nici górną i dolną pod stopką i przytrzymaj je luźno.
2. Rozpocznij szycie.



Zakończenie szycia

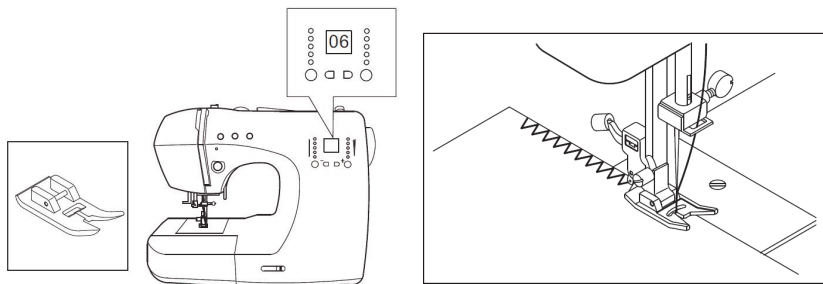
3. Przy końcu szwu naciśnij przycisk szycia wstecz. Maszyna wykona kilka ściegów wstecznych, następnie kilka wprzód, po czym automatycznie się zatrzyma.
4. Podnieś dźwignię podnoszenia stopki i odetnij nitkę.



SZYCIE ŚCIEGIEM ZYGZAKOWYM

Poprzez zmianę parametrów, maszyna może wykonywać ściegi zygzakowe różnych szerokości i długości.

Ściegi zygzakowe są bardzo przydatne przy łączeniu dwu kawałków materiału, przy aplikacjach i szyciu dekoracyjnych wzorów.

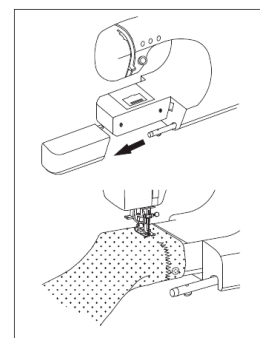


ŚCIEG SATYNOWY

By wykonać ścieg satynowy, załóż stopę do ściegów satynowych i zmniejsz długość ściegu.

SZYCIE NA OKRĄGŁO

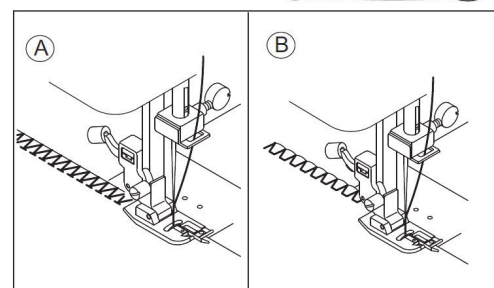
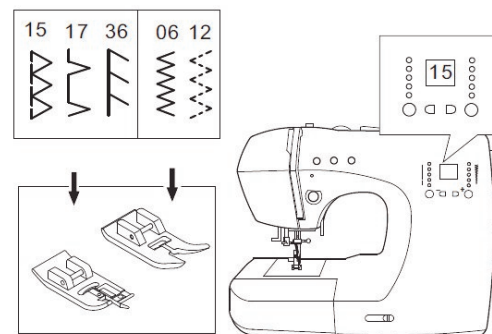
Po zdjęciu pojemnika na akcesoria maszyna zyskuje wolne ramię, doskonałe do szycia na okrągło.



SZYCIE ŚCIEGIEM OWERLOKOWYM

Umieść materiał tak, by prowadnik stopki overlokowej przechodził przy krawędzi materiału.

- A. Szerokość = 5.0-6.5 używa się do zabezpieczania przed strzępieniem materiału
- B. Ten wzór ściegu jest połączeniem ściegu prostego ze ściegami zygzakowymi, przez co jest idealny do szycia łatwo strzępiących się materiałów i stretchu.



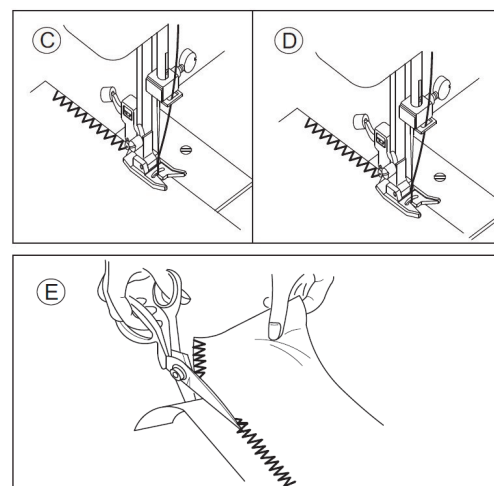
UWAGA

Stopka do szycia overlokowego powinna być używana jedynie do szycia wzorów 06, 15, 16 i jednocześnie do ściegów węższych niż 5 mm. W przypadku szycia innych wzorów istnieje ryzyko uderzenia igły w stopkę i jej złamania.

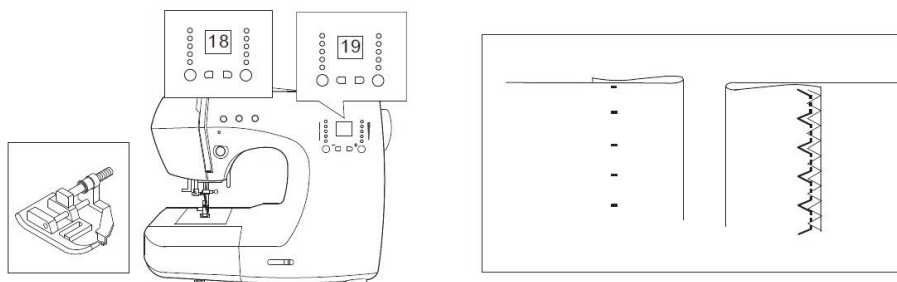
ZASOTOSOWANIE STOPKI UNIWERSALNEJ

Szyjąc stopką uniwersalną umieść materiał tak, by igła, po opuszczeniu, znajdowała się przy krawędzi materiału.

- C. Dla węższych szerokości zygza
- D. Użyj wzoru 06 gdy szyjesz materiały łatwo strzępiące się lub stretch
- E. Po uszyciu możesz odciąć niepotrzebny materiał nożyczkami. Uważaj, by nie przeciąć przy tym nici.

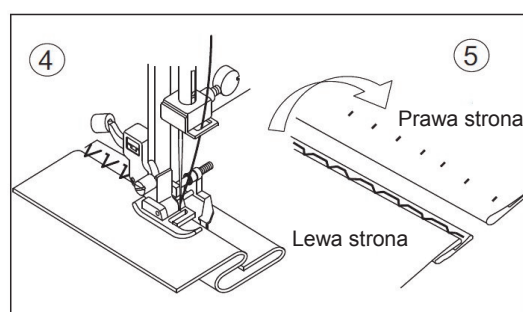
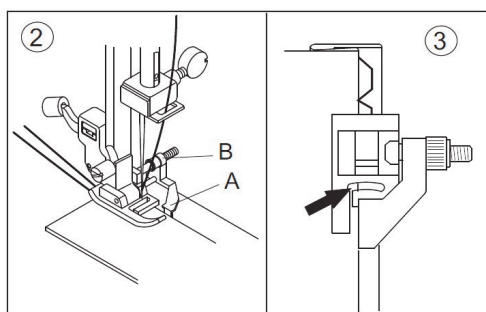
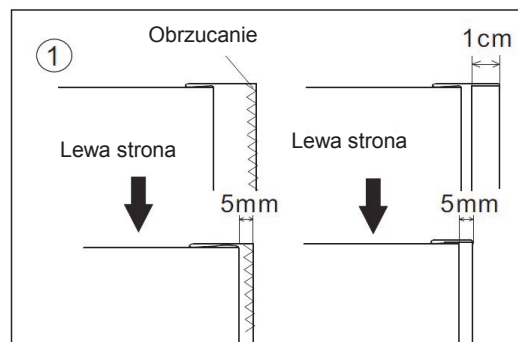


SZYCIE ŚCIEGIEM KRYTYM

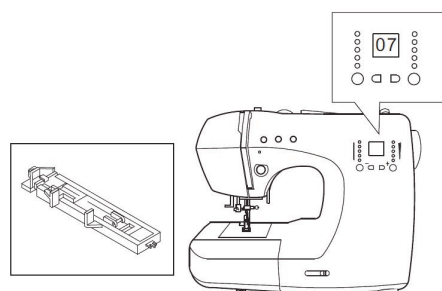


Ten ścieg będzie niewidoczny na prawej stronie materiału.

1. Zwiń materiał tak, jak pokazano na rysunku.
2. Prowadnik (A) na stopce zapewnia równy transport materiału przy szyciu ściegiem krytym. Prowadnik (A) można regulować poprzez operowanie śrubą (B).
3. Umieść materiał tak, by ścieg prosty był na wystającym brzegu zawinięcia, a ścieg zygzakowy łapał jedną nitką podwinięty brzeg materiału. Wyreguluj śrubę tak, by prowadnik dotykał krawędzi podwiniętego materiału.
4. Obniż stopkę i podszyj, prowadząc materiał równo wzdłuż prowadnika.
5. Po skończeniu szycia wywróć materiał.



OBSZYWANIE DZIUREK

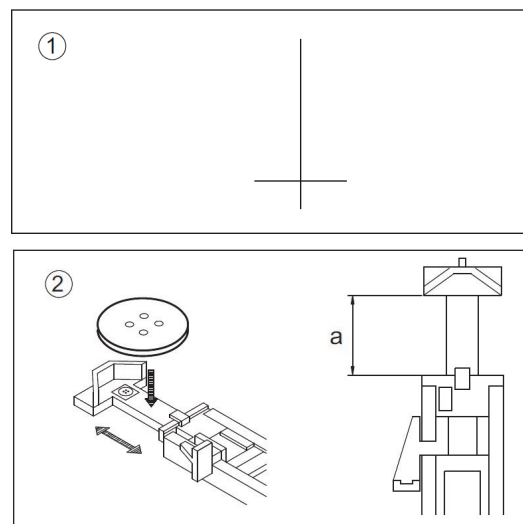


Maszyna ma 5 opcje obszywania dziurki.

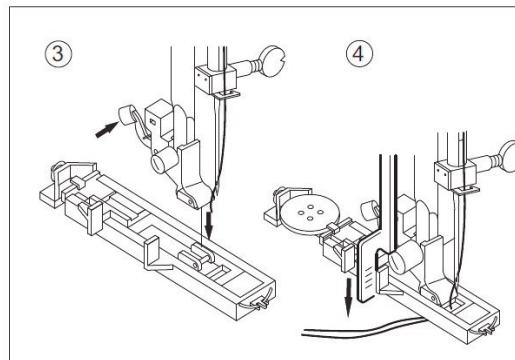
Do obszywania dziurki używaj przycisku START/STOP.

1. Na materiale zaznacz miejsce i długość dziurki.
2. Umieść guzik w stopce.

$a = \text{długość guzika} + \text{grubość}$



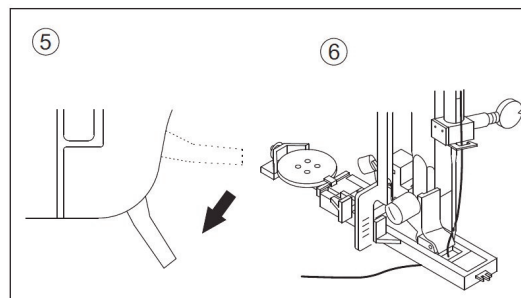
3. Przeprowadź górną nitkę przez otwór w stopce i wyciągnij ją wraz z nitką od szpulki w lewą stronę.
4. Umieść materiał pod stopką tak, by narysowana na materiale linia pokrywała się z centralnym punktem stopki.



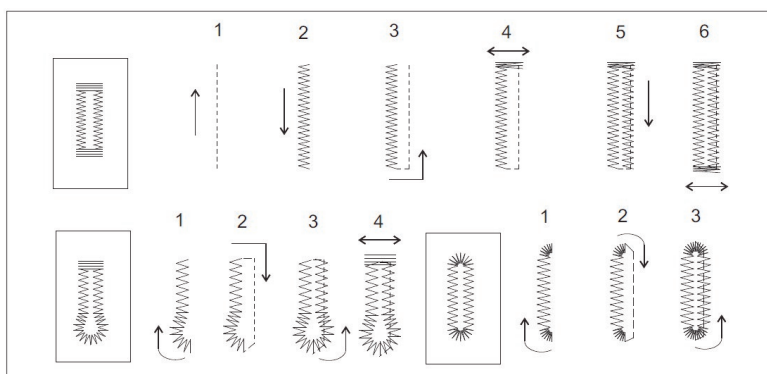
5. Opuść dźwignię stopki maksymalnie w dół. Przycisk start powinien zapalić się na zielono.

Uwaga: Jeśli dźwignia nie jest odpowiednio opuszczona lub stopka nie jest równo ułożona, maszyna nie rozpocznie szycia.

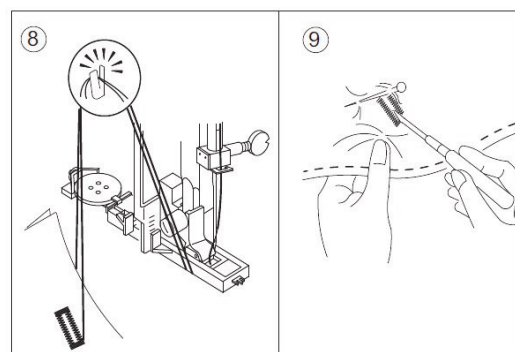
6. Przytrzymaj lekko górną nitkę i rozpocznij szycie.



7. Dziurka będzie obszywana w kolejności pokazanej na rysunku. Po zakończeniu maszyna zatrzyma się automatycznie.

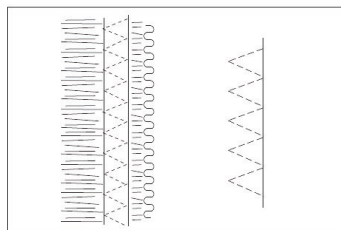
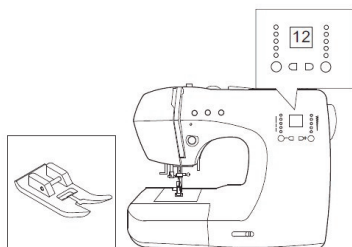


8. Podnieś stopkę i obetnij nić. By wyszyć tą samą dziurkę podnieś stopkę i wróć do startowej pozycji.
9. Przy pomocy rozcinacza ostrożnie przetnij środek dziurki. Uważaj by nie uszkodzić ściegów.

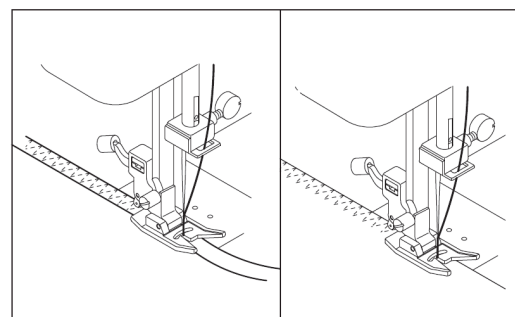


UWAGA: Używając rozpruwacza, nie kładź palca na ścieżce prucia. Przy obszywaniu dziurek dostosuj parametry (gęstość i szerokość) do rodzaju szytego materiału.

ŚCIEG TRYKOTOWY (TRÓJSKOK)



Trójskok stosuje się najczęściej do szycia elastycznych i rozciągliwych materiałów.



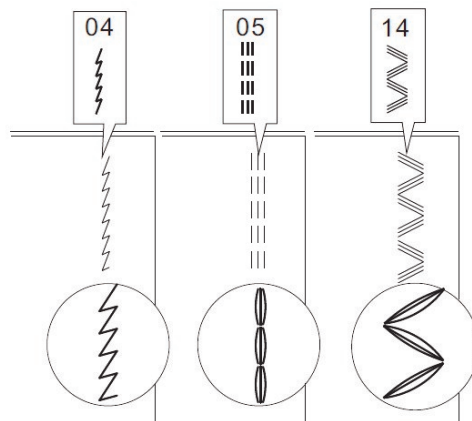
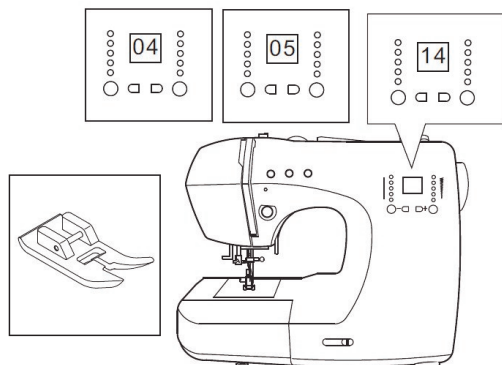
A. DOSZYWANIE ELASTYCZNYCH TAŚM

Jeśli doszywasz elastyczną taśmę, zapewnij jej równe prowadzenie z przodu i z tyłu igły.

B. OBRZUCANIE

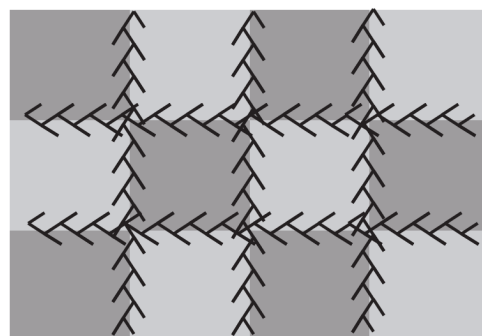
Używane do dzianin i materiałów łatwo prujących się. Igła powinna znajdować się tuż przy brzegu materiału.

SZYCIE ŚCIEGAMI ELASTYCZNYMI



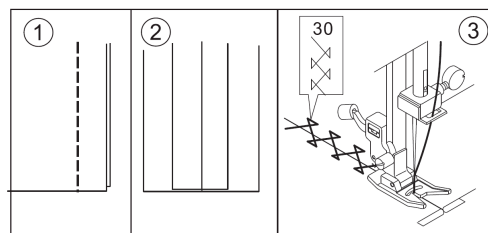
Zapewnia mocny i elastyczny ścieg. Używane do dzianin i materiałów rozciągliwych. Doskonale do łączenia grubszych materiałów, jak np. jeans.

ŚCIEG PATCHWORKOWY

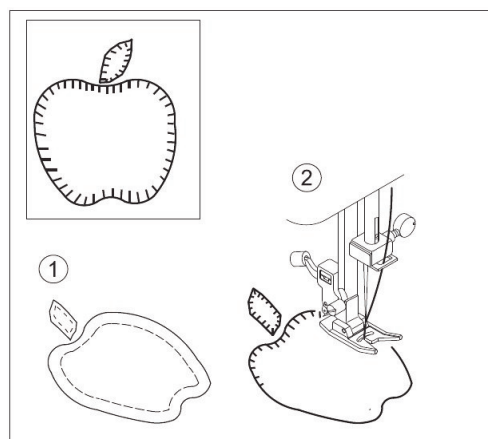
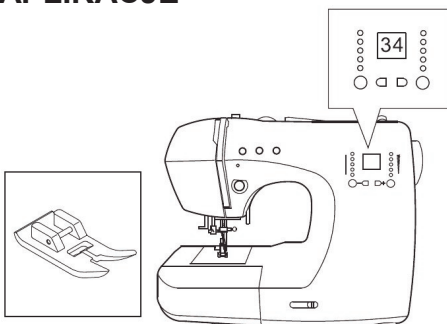


By uzyskać dodatkowe efekty dekoracyjne, użyj różnych rodzajów materiału.

1. Umieść dwa kawałki materiału prawymi stronami do siebie i przesyj ściegiem prostym.
2. Rozłóż materiał.
3. Przesyj ściegiem patchworkowym, tak by szew podzielony był równo na obydwie krawędzie.



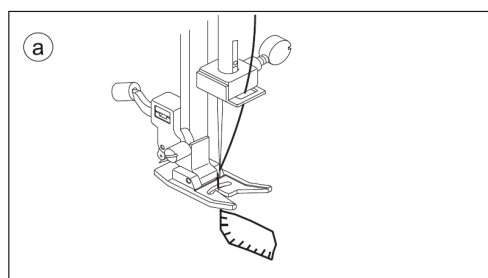
APLIKACJE



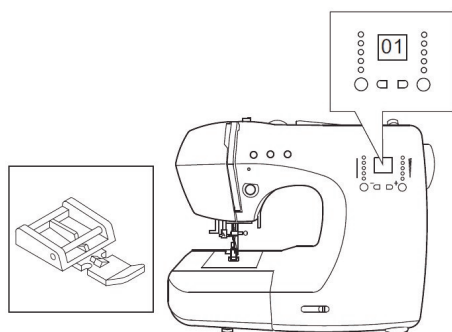
1. Używając kleju do tkanin, przymocuj aplikację do materiału. Następnie przeprasuj lub zafastryguj.
2. Obszyj brzeg aplikacji trzymając igłę jak najbliżej krawędzi materiału. Ścieg prosty będzie praktycznie niewidoczny przez co uzyskamy efekt ściegu ręcznego.

A. Szycie ostrych łuków

Opuść igłę i podnieś stopkę. Wykonuj obroty na igłę by obszywać łuki.



WSZYWANIE ZAMKÓW BŁYSKAWICZNYCH



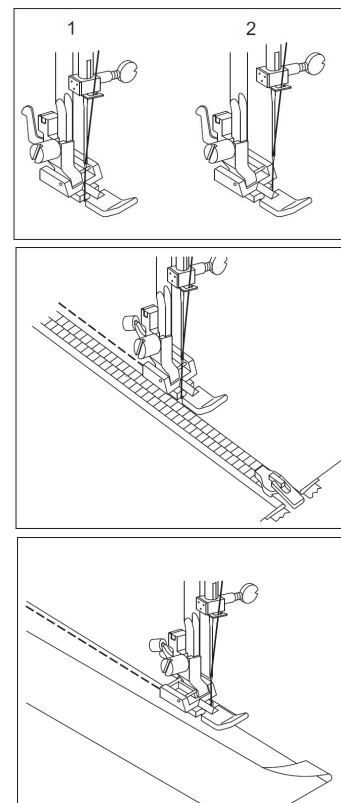
Założ stopkę do wszywania zamków. Może być ona zamocowana z lewej lub prawej strony, tak by umożliwić szycie blisko wybranej krawędzi zamka.

Rysunek:

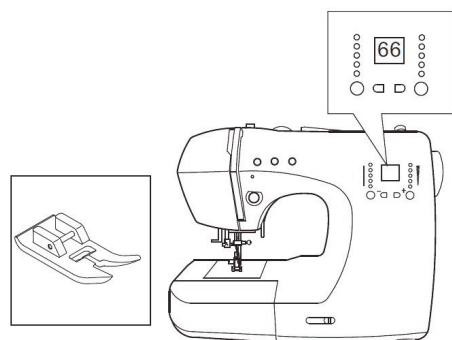
1: Igła z lewej strony stopki

2: Igła z prawej strony stopki

Stopkę do wszywania zamków możesz wykorzystać do szycia przy krawędzi.

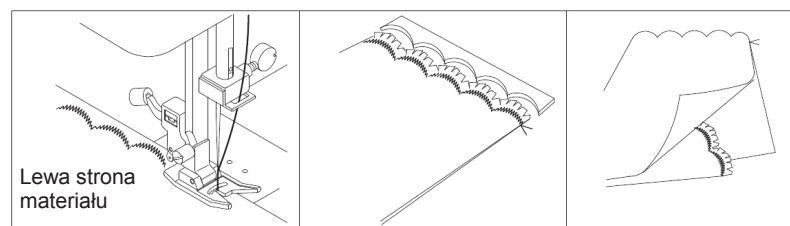


ŚCIEG MUSZELKOWY (SATYNOWY)

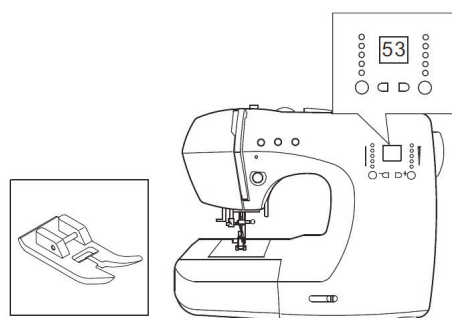


Ścieg używany do ozdabiania brzegów odzieży dziecięcej i damskiej oraz obrusów.

1. Złóż materiał prawymi stronami do siebie i przesyj wzdłuż brzegu na lewej stronie.
2. Odetnij materiał wzdłuż ściegu, zostawiając ok. 3 mm (1/8"). Wykonaj nacinki.
3. Wywróć materiał i wypchnij zaokrąglone szwy.

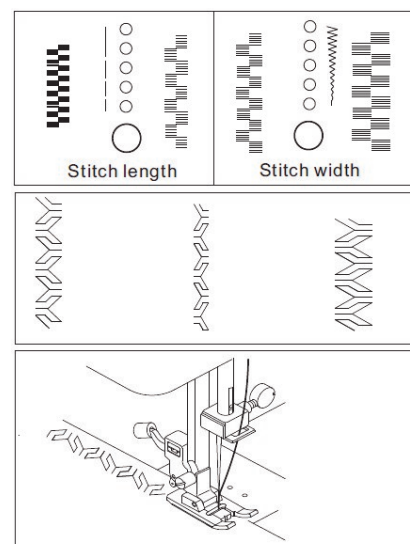


ŚCIEGI DEKORACYJNE



Użyj stopki satynowej do szycia dekoracyjnych ściegów. Stopka ma na spodzie wycięcie ułatwiające transport materiału.

Przy szyciu ściegami dekoracyjnymi możesz zmieniać ich długość i szerokość. Możesz również szyc lustrzane odbicia ściegów.



CZYSZCZENIE I KONSERWACJA MASZyny

By zapewnić długie i bezawaryjne działanie maszyny należy utrzymywać w czystości wszystkie kluczowe części. Po skończonej pracy zawsze odłącz maszynę prądu.

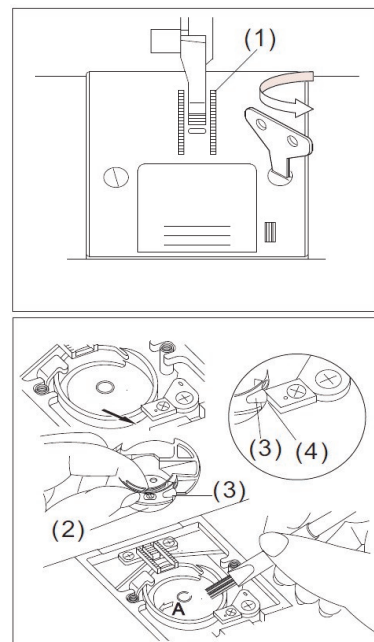
CZYSZCZENIE OKOLIC TRANSPORTERA I CHWYTACZA

1. Podnieś igłę
2. Zdejmij płytkę ścięgową (1)
3. Wsuń bębenek (2)
4. Za pomocą pędzelka wyczyść transporter i chwytacz.

UWAGA

Raz w tygodniu nasmaruj chwytacz kroplą oleju wazelinowego (A).

Zamocuj bębenek w sposób pokazany na rysunku.



ROZWIĄZYWANIE PROBLEMÓW

Problem	Przyczyna	Wskazówka
Zrywanie się nici od igły	1. Nici nie jest odpowiednio nawleczona. 2. Nici zaplątana w bębnieku. 3. Igła jest nieprawidłowo włożona. 4. Naprężenie nici jest zbyt mocne. 5. Nici jest zbyt gruba lub zbyt cienka dla igły.	1. Nawlecz ponownie. 2. Usuń zapętloną nici. 3. Włóż igłę ponownie. 4. Zmień naprężenie nici. 5. Zmień nici.
Zrywanie się nici od szpulki	1. Nici od szpulki jest nieprawidłowo nawinięta. 2. Bębenek jest zabrudzony. 3. Szpulka nawija się nierównomiernie.	1. Nawin ponownie. 2. Wyczyść bębenek. 3. Przewin szpulkę.
Przepuszczanie ściągów	1. Igła jest nieprawidłowo założona. 2. Igła jest wygięta lub stępiona. 3. Nici lub igła zostały źle dobrane do tkaniny.	1. Włóż igłę ponownie. 2. Wymień igłę. 3. Dobierz odpowiedni rozmiar igły do materiału.
Marszczenie się szwów	1. Maszyna została niewłaściwie nawleczona. 2. Nici od szpulki jest nieprawidłowo nawinięta. 3. Igła jest stępiona. 4. Naprężenie nici od igły jest zbyt silne.	1. Nawlecz ponownie. 2. Nawin ponownie. 3. Wymień igłę. 4. Zmień naprężenie nici.
Luźne ścięgi i pętliki	1. Nici od szpulki jest nieprawidłowo nawinięta. 2. Nici nie jest odpowiednio nawleczona. 3. Naprężenie nie jest odpowiednio wyregulowane.	1. Nawin ponownie. 2. Nawlecz ponownie. 3. Wyreguluj naprężenie.
Nawlekacz nie nawleka igły.	1. Igła nie jest podniesiona. 2. Igła jest nieprawidłowo założona. 3. Igłą jest wygięta.	1. Podnieś igłę. 2. Włóż ponownie igłę. 3. Wymień igłę.
Materiał nie przesuwają się płynnie	1. W transporterze nagromadził się kurz.	1. Wyczyść okolice transportera.
Igła się łamie	1. Materiał jest ciągnięty zbyt mocno podczas szycia. 2. Igła uderza w stopkę. 3. Igła jest nieprawidłowo zamocowana. 4. Igła jest niewłaściwie dobrana do tkaniny.	1. Nie ciągnij materiału. 2. Wybierz odpowiedni wzór i stopkę. 3. Włóż ponownie igłę. 4. Wybierz odpowiedni rozmiar igły i nici.
Urządzenie nie działa.	1. Urządzenie nie jest podłączone. 2. Włącznik nie jest włączony. 3. Trzpień znajduje się cały czas w pozycji nawijania. 4. Stopka nie jest opuszczona. 5. Obszywanie dziurek * Dźwignia nie jest opuszczona do końca * Stopka do obszywania dziurek nie jest założona.	1. Włóż wtyczkę do kontaktu. 2. Włącz maszynę. 3. Przesuń trzpień w prawo. 4. Opuść stopkę. 5. * Opuść dźwignię. * Załóż stopkę do dziurek.
Urządzenie pracuje zbyt hałaśliwie	1. W transporterze lub chwytaczu znajduje się kurz.	1. Zdejmij płytkę ścięgową i bębenek, a następnie wyczyść chwytacz i transporter.

Página	Tabla de contenidos
37.	Nombres de los componentes
38.	Accesorios
38.	Cambio del pie prensatelas
39.	Cambio de la aguja
39.	Conexión de la máquina a la corriente
39.	Botones operativos de la máquina
40.	Pedal
40.	Tabla de puntadas
41.	Devanado de la bobina
41.	Extracción de la bobina
41.	Devanado de la bobina
41.	Colocación de la bobina
42.	Enhebrado de la máquina
42.	Enhebrado del hilo superior
42.	Enhebrado de la aguja
42.	Extracción del hilo de la bobina
43.	Inicio de la costura
43.	Puntada reversa
43.	Cambio de dirección de la costura
44.	Costura de tejidos gruesos
44.	Costura de múltiples capas de materiales
44.	Ajuste de la tensión del hilo
45.	Tabla de combinaciones entre tejidos, agujas e hilos
45.	Puntada recta
46.	Puntada zigzag
46.	Costura en redondo
46.	Puntada overlock
47.	Puntada invisible
47.	Costura de ojales
48.	Puntada triple zigzag
49.	Puntada elástica
49.	Puntada patchwork
49.	Aplicaciones
50.	Inserción de cremalleras
50.	Puntada festón
50.	Puntadas decorativas (en satén)
51.	Limpieza y mantenimiento de la máquina
51.	Problemas y soluciones - indicaciones útiles

INDICACIONES DE SEGURIDAD IMPORTANTES

Tome las medidas de precaución básicas al utilizar la presente máquina.

Lea todas las instrucciones antes de utilizar la máquina.

Para eliminar el riesgo de accidente por electrización

No deje la máquina enchufada a la fuente de alimentación sin supervisión. Apague la máquina de coser inmediatamente después de terminar el trabajo y antes de limpiarla.

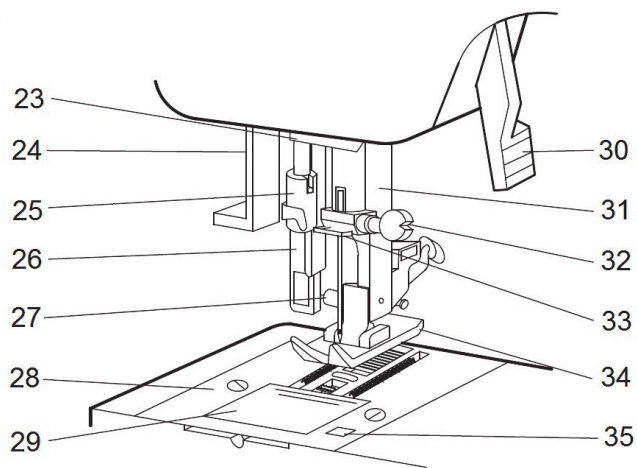
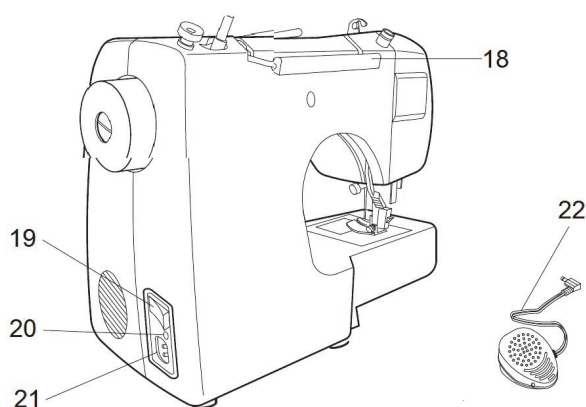
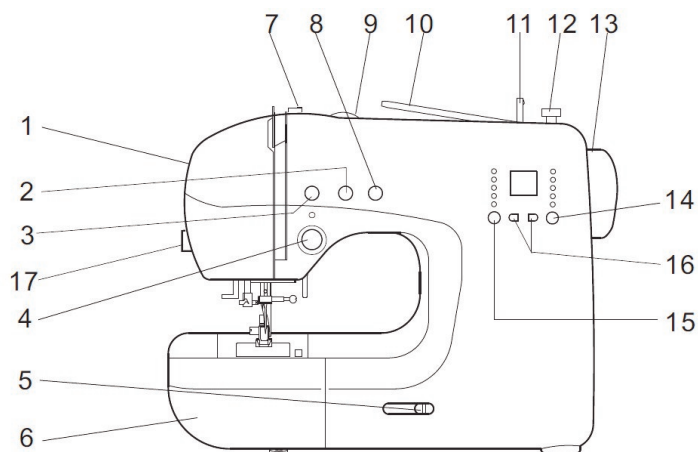
Para eliminar el riesgo de quemadura, incendio, electrocución o lesión:

1. La máquina no está hecha para jugar. Cuando el aparato sea utilizado por niños o en su presencia, es necesaria la estrecha supervisión de un adulto.
2. La máquina debe ser utilizada conforme a su fin descrito en las presentes instrucciones.
Utilice solo el equipamiento recomendado por el fabricante y descrito en las presentes instrucciones.
No utilice la máquina cuando: (1) estén estropeados el cable o la clavija, (2) el aparato funcione incorrectamente por una caída o daños sufridos, (3) el aparato se haya caído al agua.
Cuando se den las circunstancias arriba descritas, lleve la máquina al representante autorizado o al servicio más cercano para realizar una revisión, reparación o regulación eléctrica o mecánica.
4. No utilice la máquina cuando estén obstruidos los orificios para el aire. Tenga especial cuidado de que en los orificios de ventilación de la máquina y junto al pedal no se acumulen polvo o fibras.
5. No meta ningún objeto en estos orificios.
6. No utilice la máquina al aire libre.
7. No utilice la máquina en lugares donde se usen productos en aerosol (spray) u oxígeno.
8. No coloque ningún objeto en el pedal.
9. Para desenchufar el aparato apague todos los conmutadores (colóquelos en posición "0" y después saque la clavija del enchufe.
10. No desenchufe el aparato de la alimentación tirando del cable. Para desenchufar la máquina de la red agarre la clavija, no el cable.
11. Mantenga los dedos lejos de las partes móviles del aparato, sobre todo de la aguja.
12. No utilice agujas dobladas.
13. No tire ni empuje el material al coser, ya que la aguja puede doblarse o partirse.
14. Apague la máquina ("0") antes de hacer cualquier ajuste en la aguja. Se trata sobre todo de acciones como: enhebrar la aguja, cambiar la aguja, enhebrar la bobina o cambiar el pie prensatelas.
15. Desenchufe siempre el aparato de la fuente de alimentación antes de quitar la carcasa, engrasarlo o llevar a cabo cualquier ajuste incluido en las presentes instrucciones.

GUARDE LAS INSTRUCCIONES

La máquina solo está destinada para uso doméstico.

NOMBRES DE LOS COMPONENTES

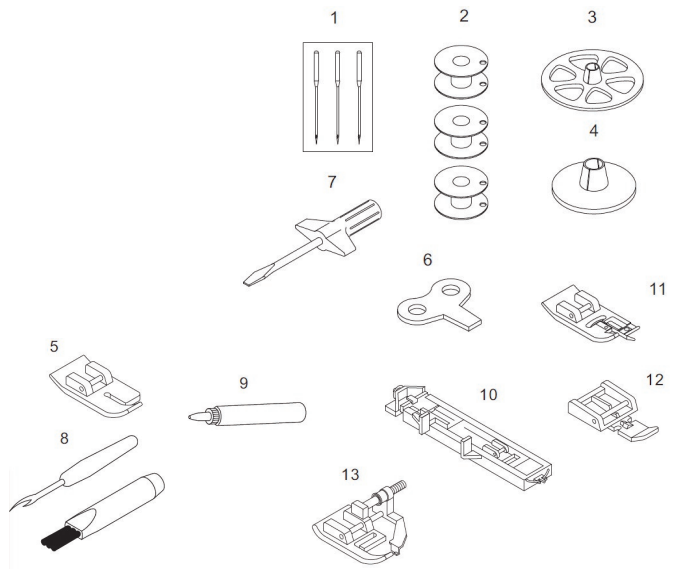


1. Tapa frontal
2. Botón de puntada reversa
3. Botón de puntada lenta
4. Interruptor Start/Stop
5. Control electrónico de la velocidad de costura
6. Caja de accesorios
7. Ajuste de tensión del devanador de bobina
8. Botón de colocación de la aguja arriba/abajo
9. Ajuste de tensión del hilo
10. Porta hilo
11. Eje del devanador de bobina
12. Sujetador del devanador de bobina
13. Rueda de graduación
14. Selector de ancho de puntada
15. Selector de longitud de puntada
16. Selector de puntadas
17. Cortahilos
18. Asa de transporte
19. Interruptor de alimentación
20. Enchufe del pedal
21. Enchufe de alimentación
22. Pedal
23. Guía hilos
24. Palanca del enhebrador de aguja
25. Enhebrador
26. Palanca automatizada para ojales
27. Tornillo de soporte del pie prensatelas
28. Placa de aguja
29. Cubierta del porta bobina
30. Palanca de elevación del pie prensatelas
31. Cortahilos
32. Tornillo de sujeción de la aguja
33. Guía hilos
34. Pie prensatelas
35. Botón de abrir la placa del porta bobinas

ACCESORIOS

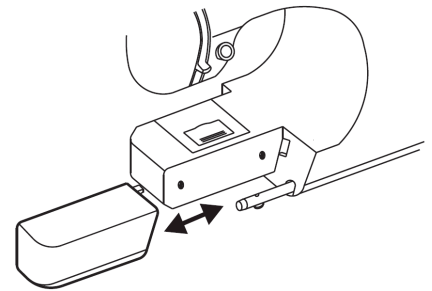
Los accesorios se encuentran en la mesa de extensión.

1. Juego de agujas
2. Bobinas
3. Sujetador de la bobina (grande)
4. Sujetador de la bobina (pequeño)
5. Pie prensatelas para puntada recta
6. Destornillador para la placa de aguja
7. Destornillador
8. Abre ojales con cepillo
9. Aceitera
10. Pie para ojales
11. Pie para puntada overlock
12. Pie para inserción de cremalleras
13. Pie para el dobladillo (costura invisible)



APERTURA DE LA CAJA DE ACCESORIOS

Para abrir la caja hay que tirar hacia la izquierda.

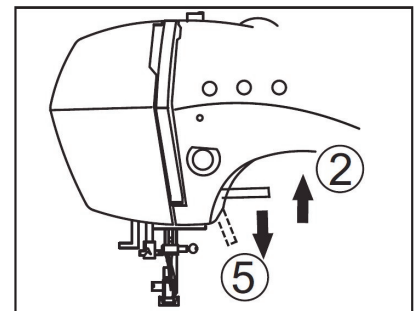


CAMBIO DEL PIE PRENSATELAS

El pie prensatelas se debe cambiar en función de la puntada que necesitemos o el tipo de operación.

PRECAUCIÓN Apague la máquina antes de cambiar el pie prensatelas.

1. Levante la aguja a su posición más alta girando el volante hacia usted.
2. Suba el pie prensatelas.
3. Apriete la palanca del soporte del pie prensatelas - el pie prensatelas se desprenderá.
4. Coloque el pie prensatelas de manera que el pasador se quede justo bajo la ranura del soporte.
5. Baje el soporte del pie prensatelas para que el pie quede bloqueado en su lugar.

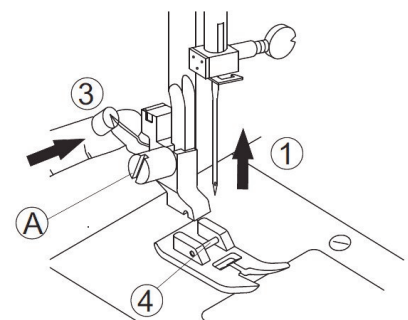


EXTRACCIÓN Y MONTAJE DEI SOPORTE DEL PIE PRENSATELAS

Para poner algunos pies prensatelas se necesita extraer el soporte del pie.

Para extraerlo, primero levante el soporte y luego afloje el tornillo (A).

Para volver a colocarlo, ajuste el agujero en el soporte del pie con el agujero en la barra y apriete el tornillo.



CAMBIO DE LA AGUJA

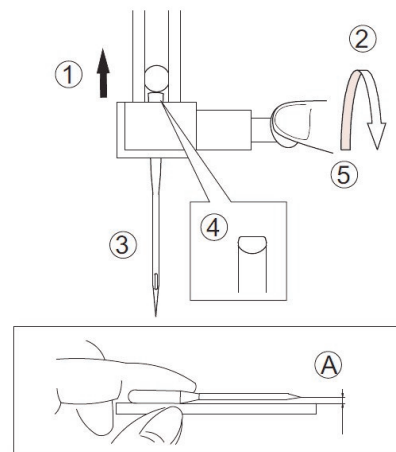
Seleccione el sistema y tamaño adecuado de agujas dependiendo del tejido cosido.

PRECAUCIÓN Desenchufe la máquina de la red eléctrica antes de cambiar la aguja

1. Levante la aguja a su posición más alta girando el volante hacia usted.
2. Afloje el tornillo de la aguja.
3. Retire la aguja de su sujeción.
4. Introduzca la aguja nueva en la pieza de sujeción con el lado plano en sentido opuesto a usted. Empújela tanto como pueda.
5. Apriete el tornillo de fijación de la aguja.

A. ¡No utilice nunca una aguja torcida, roma o doblada!

Para comprobar la aguja, colóquela en una superficie plana (p.ej. placa de aguja o cristal). La distancia libre entre la aguja y la superficie plana deberá ser uniforme.



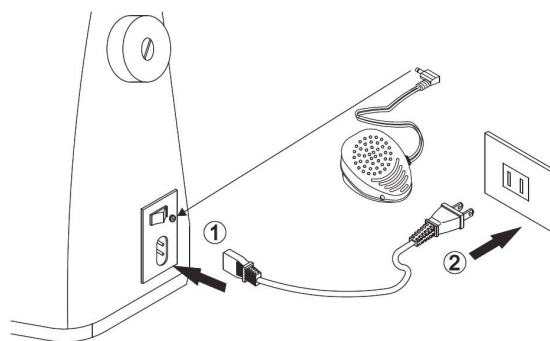
CONEXIÓN DE LA MÁQUINAS A LA CORRIENTE

Coloque la máquina sobre una mesa estable.

Para apagar la máquina, apague el interruptor y desconecte el cable de alimentación de la toma.

Antes de conectar el cable de alimentación, asegúrese de que la tensión y frecuencia indicadas en la máquina coincidan con su corriente eléctrica.

Al encender la máquina por la primera vez, coloque un trozo de tejido debajo del pie prensatelas y haga funcionar la máquina sin hilo durante unos minutos. Limpie el aceite que pueda aparecer.



PRECAUCIÓN: No deje la máquina en funcionamiento desatendida. Después de su uso, no olvide retirar el cable de alimentación. Siga el mismo procedimiento antes de limpieza y mantenimiento

PRECAUCIÓN: Cuando se desconecta la máquina no se tira del cable, sino se agarra la clavija.

BOTONES OPERATIVOS DE LA MÁQUINA

A. INTERRUPTOR START / STOP

Después de pulsar el botón START/STOP la máquina comienza a coser y se detiene cuando se pulsa el botón de nuevo. Las primeras tres puntadas se hacen lentamente.

B. CONTROL ELECTRÓNICO DE LA VELOCIDAD DE COSTURA

Si usted utiliza la función START/STOP, la máquina coserá más rápido cuando mueva el botón de velocidad a la derecha y más lento cuando lo mueva a la izquierda.

C. BOTÓN DE PUNTADA LENTA

La máquina coserá lentamente mientras mantenga pulsado el botón de costura lenta. Pulse el botón START/STOP o pedal para volver a la velocidad normal.

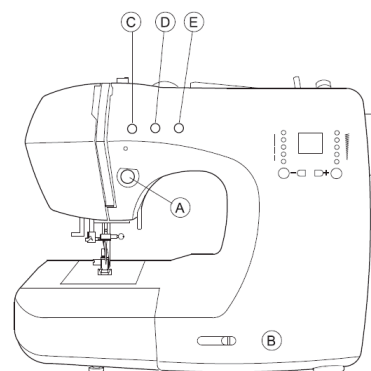
D. BOTÓN DE PUNTADA REVERSA

Patrones de costura 1, 2 y 6: mientras mantenga pulsado el botón de PUNTADA REVERSA la máquina coserá en la dirección opuesta y volverá a coser normal cuando suelte el botón.

Otros patrones de costura: cuando se pulsa el botón de PUNTADA REVERSA la máquina realiza 3-4 puntos y luego se detiene. Pulse el botón START/STOP o el pedal para continuar la costura.

E. BOTÓN DE COLOCACIÓN DE LA AGUJA ARRIBA/ABAJO

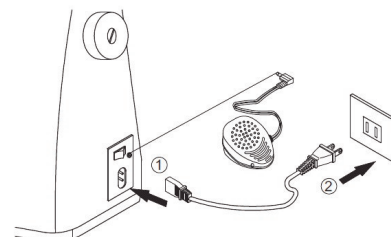
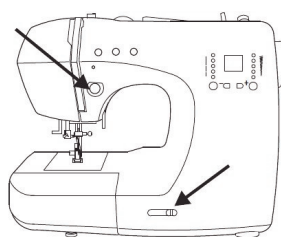
Cuando el pie está bajado, seleccione la posición de la aguja en cada parada (arriba o abajo). Cuando el pie está levantado y usted pulsa este botón, la máquina realizará un punto completo.



PEDAL

El pedal permite iniciar y terminar la costura y controlar la velocidad.

1. Desconecte la alimentación.
2. Conecte el pedal a la máquina.
3. Coloque el pedal debajo del pie y conecte la alimentación de la máquina.
Aumente la velocidad de la costura presionando más el pedal.
Al soltar el pedal, la máquina se para.



BOTONES DE FUNCIÓN

Los botones de función se cambian cuando se conecta el pedal.

A. BOTÓN START/STOP

Este botón estará inactivo.

B. CONTROL ELECTRÓNICO DE LA VELOCIDAD DE COSTURA

Con este botón puede ajustar la velocidad máxima de costura.

C. BOTÓN DE PUNTADA REVERSA

Cuando se utiliza este botón la máquina coserá hacia atrás con la misma velocidad. Cuando suelte el botón, la máquina seguirá cosiendo normal.

INTERRUPTOR DE SEGURIDAD

Si la máquina se bloquea, entonces se detendrá automáticamente. Después de eliminar la causa del bloqueo, presione el pedal para que la máquina se ponga en marcha.

PRECAUCIÓN Para evitar el riesgo de choque eléctrico:

1. Tenga cuidado con el pedal y no lo tire al suelo. No ponga ningún objeto sobre el pedal.
2. Utilice únicamente el pedal original suministrado junto con la máquina.

TABLA DE PUNTADAS

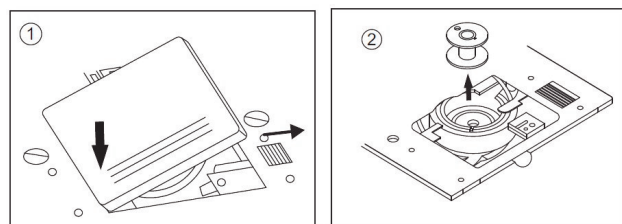
1. PUNTADA RECTA
2. PUNTADA RECTA, POSICIÓN IZQUIERDA
3. IMITACIÓN DE LA PUNTADA MANUAL
4. PUNTADA FLEXIBLE
5. PUNTADA RECTA TRIPLE
6. PUNTADA ZIGZAG
- 7 – 11. COSTURA DE OJALES
12. PUNTADA ZIGZAG TRIPLE
13. PUNTADA FESTÓN
14. PUNTADA ZIGZAG DE REFUERZO
15. PUNTADA OVERLOCK
16. PUNTADA DOBLE OVERLOCK
17. PUNTADA ALFORZA
18. PUNTADA INVISIBLE
19. PUNTADA ZIGZAG INVISIBLE
20. PUNTADA DOBLE
21. PUNTADA PUENTE
22. PUNTADA PLUMA (PATCHWORK)
23. PUNTADA PLUMA (PATCHWORK)
24. PUNTADA ELÁSTICA OVERLOCK
- 25 – 66. PUNTADAS DECORATIVAS

01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44
45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55
56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66

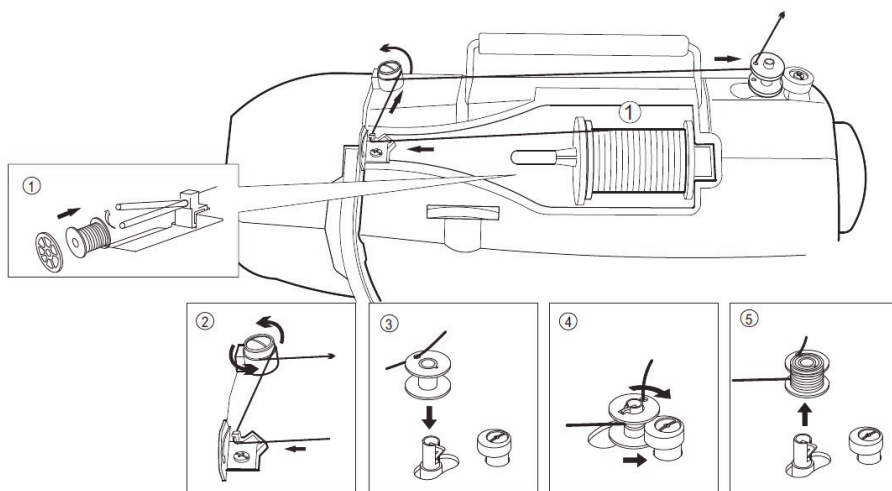
DEVANADO DE LA BOBINA

EXTRACCIÓN DE LA BOBINA

1. Mueva hacia derecha el botón de liberación de la cubierta y quítela.
2. Retire la bobina del porta bobinas.



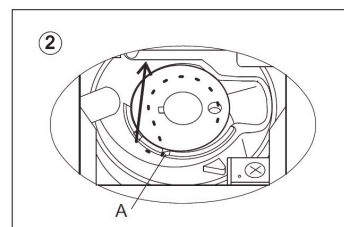
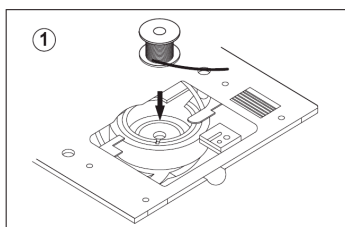
DEVANADO DE LA BOBINA



1. Coloque la bobina en el porta hilo. Ponga el soporte de seguridad grande y apriételo fuertemente hacia la bobina. Para las bobinas estrechas o pequeñas, utilice un soporte de seguridad pequeño.
2. Guíe el hilo alrededor del guía hilos de la bobina.
3. Inserte el hilo a través del agujero de la bobina, de dentro a fuera.
4. Inserte la bobina en el eje de la bobinadora y empújela hacia la derecha.
5. Con el extremo libre del hilo en la mano, pise el pedal. Pare la máquina cuando haya hecho unas pocas vueltas. Corte el hilo cerca de agujero de la bobina. Pise de nuevo el pedal. Cuando la bobina esté totalmente enrollada, la máquina se detiene automáticamente. Vuelva a colocar el eje de la bobinadora en su posición original (desplazándolo a la izquierda) y corte el hilo con unas tijeras. Retire la bobina de la bobinadora.

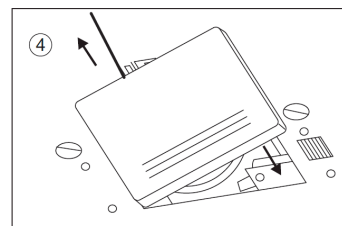
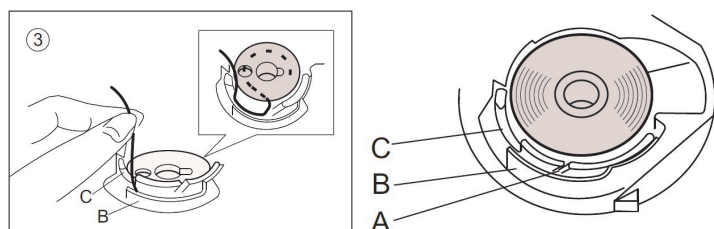
COLOCACIÓN DE LA BOBINA

1. Coloque la bobina en el porta bobinas de modo que el hilo se desenrolle hacia la derecha (sentido contrario a las agujas del reloj).
2. Inserte el hilo por la ranura (A) delante del porta bobinas.



3. Arrastre el hilo hacia la izquierda, páselo entre el muelle tensor del hilo (B). Continúe hasta que el hilo esté en la ranura (C).

4. Saque hacia atrás unos 10 cm del hilo y ponga de nuevo la tapa del porta bobinas.

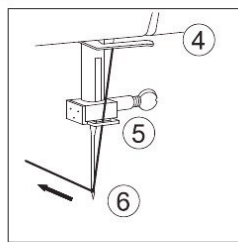
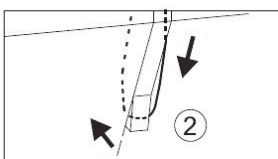
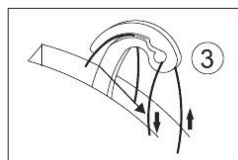
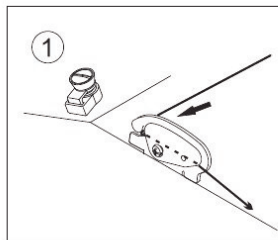
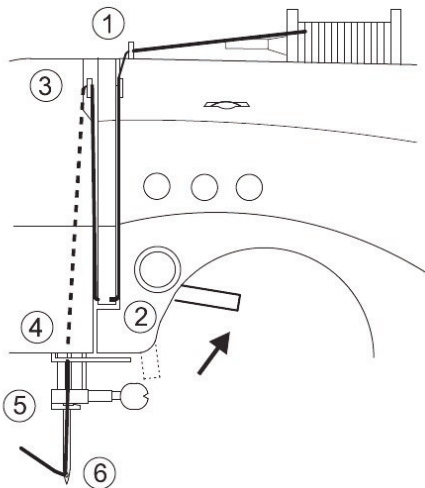
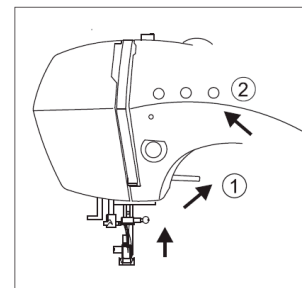


ENHEBRADO DE LA MÁQUINA

ENHEBRADO DEL HILO SUPERIOR

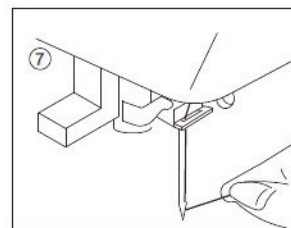
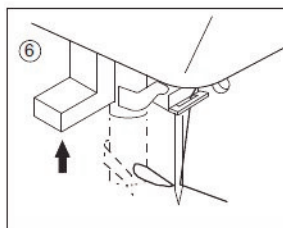
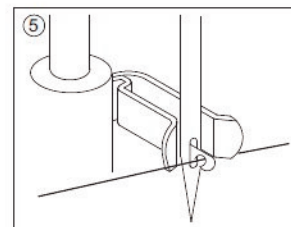
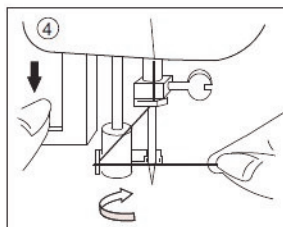
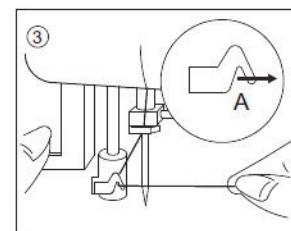
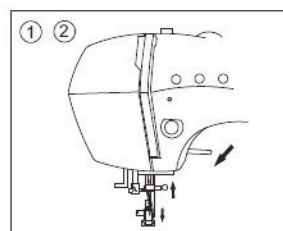
1. Levante la palanca del pie prensatelas.
2. Presione el botón de la aguja arriba/abajo y ponga la aguja en la posición superior.
3. Coloque la bobina sobre el perno.

1-6. Enhebre la máquina en el orden que se muestra en las ilustraciones.



ENHEBRADO DE LA AGUJA

1. Baje el pie prensatelas.
2. Suba la aguja a su posición más alta.
3. Baje el enhebrador y pase el hilo a través del guía hilos (A) tirándolo hacia la derecha.
4. Presione el enhebrador tan abajo como sea posible hasta que el gancho del enhebrador entre por el ojo de la aguja.
5. Pase el hilo a través de la guía por debajo del gancho.
6. Sujete el hilo flojo y suelte el enhebrador. El gancho dará una vuelta y pasará el bucle del hilo a través de la aguja.
7. Tire unos 10 cm del hilo.



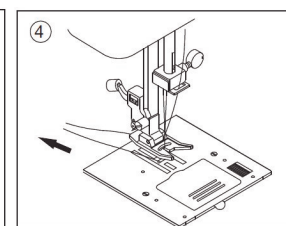
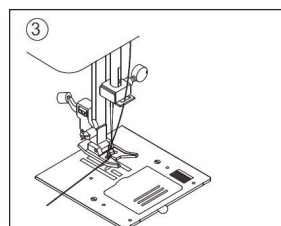
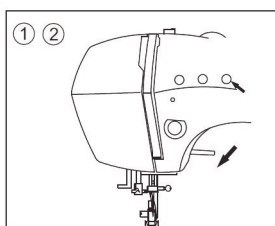
PRECAUCIÓN: No baje el enhebrador durante la costura.

EXTRACCIÓN DEL HILO DE LA BOBINA

1-2. Suba el pie prensatelas. Sujete el hilo de la aguja ligeramente y pulse dos veces el botón de la aguja arriba/abajo. El volante dará una vuelta.

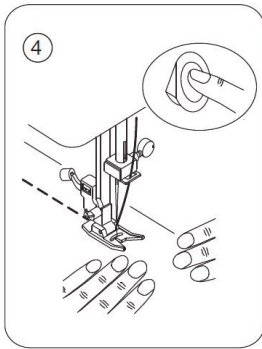
3. Tire del hilo de la aguja. El hilo de la bobina saldrá en la placa de aguja.

4. Coloque los extremos de ambos hilos debajo del pie prensatelas y tire unos 10 cm.



INICIO DE COSTURA

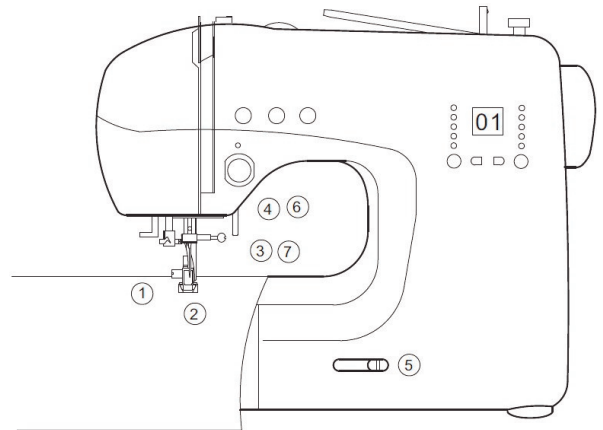
Al encender, la máquina ajusta automáticamente el programa de costura de puntada recta - el patrón 01.



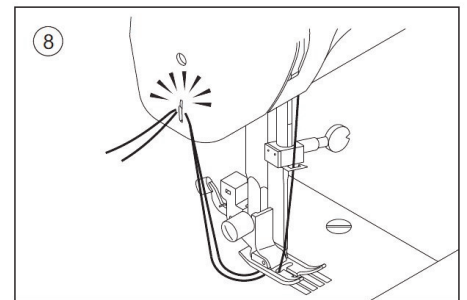
PRECAUCIÓN

Durante la costura especialmente hay que tener cuidado con el espacio alrededor de la aguja.

La máquina transportará de forma automática el tejido, no lo debe tirar ni empujar.



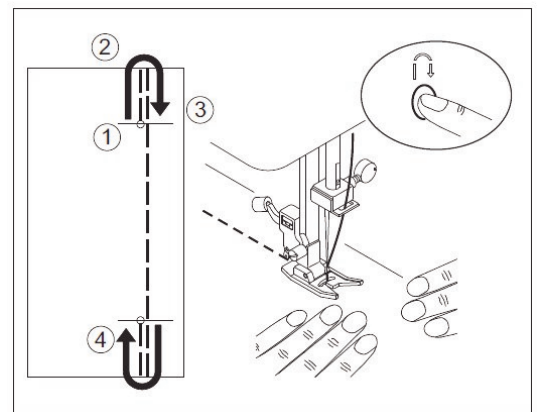
1. Revise el pie prensatelas - debe tener puesto el pie universal.
2. Suba el pie y coloque el tejido debajo de él.
3. Baje el pie prensatelas.
4. Tire del hilo de la aguja y el hilo de la bobinadora hacia atrás. Haga unas puntadas.
5. Ajuste la velocidad de costura.
6. Pare la máquina cuando termine la costura.
7. Levante la palanca del pie prensatelas.
8. Suba la aguja moviendo el volante. Retire el tejido cosido que está debajo del pie prensatelas. Utilice el cortahilos que está por un lado de la máquina y corte el hilo.



PUNTADA REVERSA

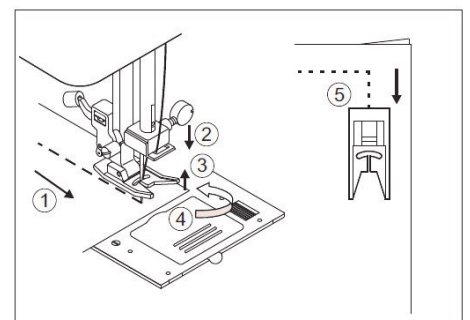
La puntada reversa se utiliza para fortalecer la parte final de la costura.

1. Coloque el material en el sitio donde quiera coser y baje el pie prensatelas.
2. Pulse el botón de puntada reversa y haga 4-5 puntadas. (Si utiliza el pedal: pulse el pedal mientras mantiene presionado el botón de puntada reversa).
3. Pulse el botón de inicio y cosa de nuevo. (Si utiliza el pedal: suelte el botón de puntada reversa y presione el pedal para coser normal).
4. Al llegar al final de la costura pulse de nuevo el botón de puntada reversa y haga 4-5 puntadas.



CAMBIO DE DIRECCIÓN DE LA COSTURA

1. Pare la máquina antes de cambiar la dirección de la costura.
2. Ponga la aguja en la posición inferior.
3. Levante el pie prensatelas.
4. Para cambiar la dirección, gire la tela "en la aguja".
5. Baje el pie y continúe el trabajo.

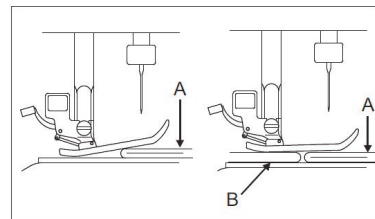


COSTURA DE TEJIDOS GRUESOS

Si cose los tejidos gruesos, el frente del pie prensatelas suele subir, lo que puede estorbar el inicio de la costura. En este caso, coloque un trozo de tela del mismo espesor que el material cosido en la parte posterior del pie.

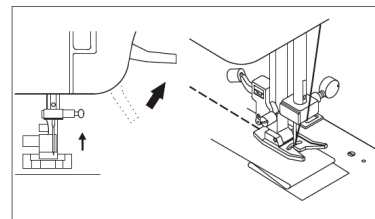
Para poner fácilmente un material grueso debajo del pie, la palanca de elevación del pie puede ser levantada un poco más.

A: Material cosido B: Arandela



COSTURA DE MÚLTIPLES CAPAS DE MATERIALES

Si cose unas capas múltiples de material debe introducir el material de forma manual.

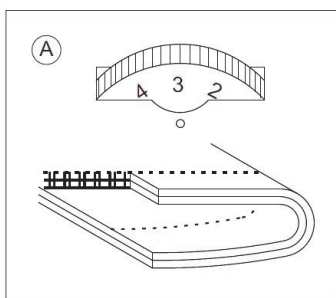


AJUSTE DE LA TENSION DEL HILO

La tensión del hilo se ajusta según los materiales de costura. Si es necesario hay que cambiar la tensión del hilo superior.

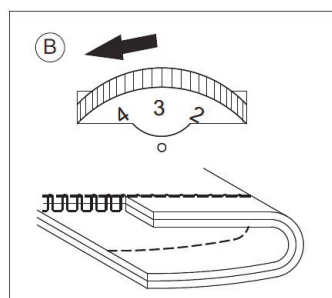
A. La tensión adecuada del hilo

El hilo superior y hilo de la bobina deben ser intercalados más o menos en el centro del material de costura.



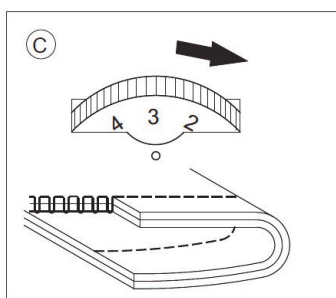
B. Cuando el hilo de la bobina es visible en la parte superior del material

Gire el volante a un número menor.



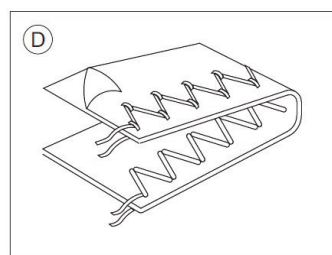
C. Cuando el hilo superior es visible en la parte inferior del material

Gire el volante a un número mayor.



D. Tensión del hilo para las puntadas zigzag

Al coser con las puntadas zigzag, la tensión del hilo debe ser un poco más débil que para las puntadas rectas. Se obtiene una mejor puntada cuando el hilo superior aparece en la parte inferior del material.



Nota

La figura muestra que la puntada en la parte superior del material es buena, pero en la parte inferior se suelta el hilo. Esto significa que la tensión del hilo superior no es correcta. En este caso, hay que aumentar la tensión del hilo superior.

PRECAUCIÓN La máquina transporta el material de forma automática.

No se puede tirar ni empujar el material, ya que esto puede romper la aguja o hacer una puntada de mala calidad.

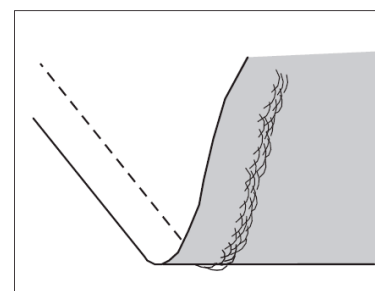


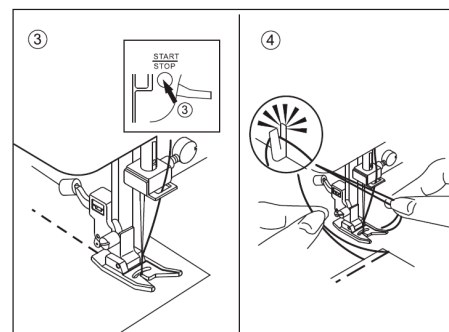
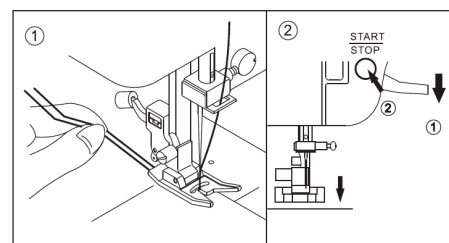
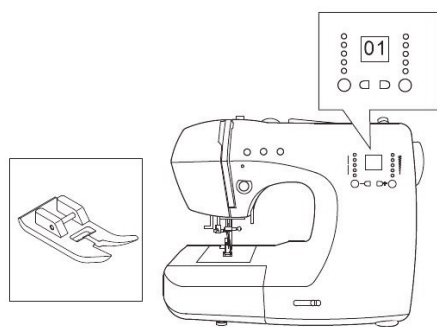
TABLA DE COMBINACIONES ENTRE TEJIDOS, AGUJAS E HILOS

Seleccione el tamaño del hilo y de la aguja para el tejido de costura.

Tejidos	Tamaño del hilo	Tamaño de la aguja
Tela muy fina de seda, tafetán, seda, etc.	Algodón #120 - 150 Seda #120 - 150 Sintético #120 - 150	70 – 80
Algodón, lino, satén, pana, terciopelo	Algodón #100 - 120 Seda #100 – 120 Sintético #100 - 120	80 – 90
Gabardina gruesa, tweed, denim, pana	Algodón #50 - 80 Seda #50 - 80 Sintético #50 - 80	90 – 100
Tejido de punto, stretch, tricot, spandex, jersey	Algodón #120 - 150 Sintético #120 - 150	80 – 90

PUNTADA RECTA

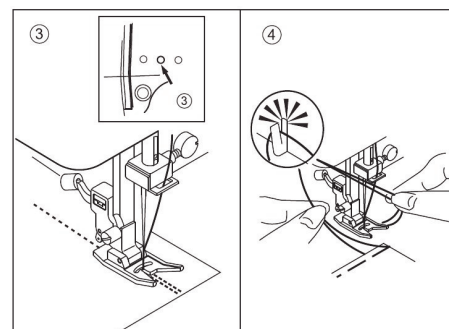
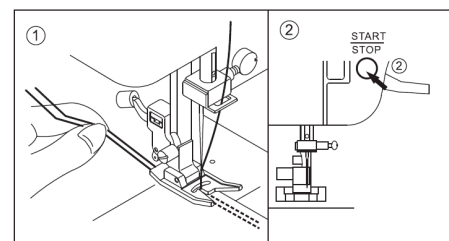
El patrón de puntada recta debe corresponder al tejido.



1. Levante el pie prensatelas y coloque la tela por debajo. Baje el pie prensatelas. Coloque el hilo superior e inferior por debajo del pie.
2. Pulse el interruptor Start para empezar a coser (si tiene conectado el pedal, píselo). Guíe suavemente la tela de forma natural.
3. Cuando quiera terminar la costura, hágalo pulsando el botón stop (o liberando el pedal).
4. Levante la palanca del pie prensatelas y corte el hilo.

Puntada recta con la puntada de bloqueo automático

1. Coloque el tejido debajo del pie y baje el pie. Coloque el hilo superior e inferior por debajo del pie y manténgalo suelto.
2. Comience a coser.



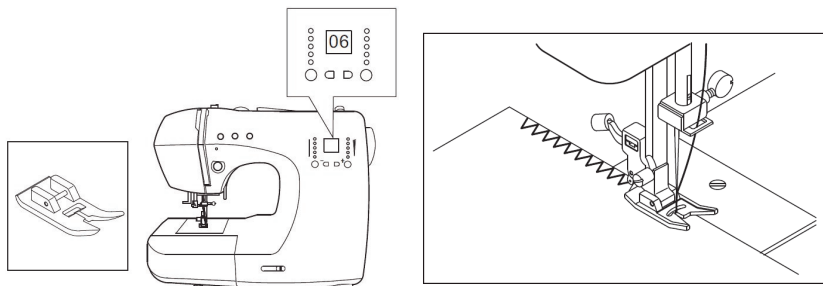
Finalización de la costura

3. Al final de la costura, pulse el botón de puntada reversa. La máquina realizará todavía varias puntadas reversas, luego unas puntadas hacia delante y al final se detendrá de forma automática.
4. Levante la palanca del pie y corte el hilo.

PUNTADA ZIGZAG

Al cambiar los parámetros, la máquina puede realizar puntadas zigzag de varios anchos y longitudes.

Las puntadas en zigzag son muy útiles para unir dos piezas de material, en las aplicaciones y para coser los patrones decorativos.

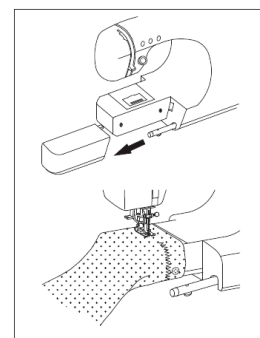


PUNTADA FESTÓN

Para realizar la puntada festón, coloque el pie para la puntada festón y disminuya la longitud de la puntada.

COSTURA EN REDONDO

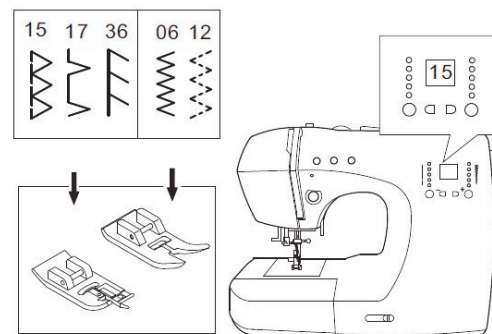
Después de haber extraído la caja de accesorios se recibe un brazo libre ideal para coser en redondo.



PUNTADA OVERLOCK

Coloque el tejido de modo que la guía del pie de overlock pase por el borde del tejido.

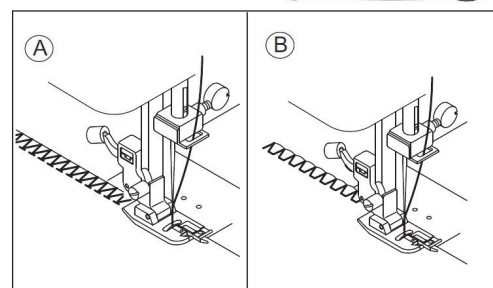
- A. Anchura = 5.0-6.5 se utiliza para proteger el material que se deshila.
- B. Este patrón de costura es una combinación de la puntada recta con la puntada zigzag que es ideal para los materiales que se deshilan y el stretch.



PRECAUCIÓN

El pie para la puntada overlock sólo se debe utilizar para coser los patrones 06, 15, 16 y más estrechos de 5 mm.

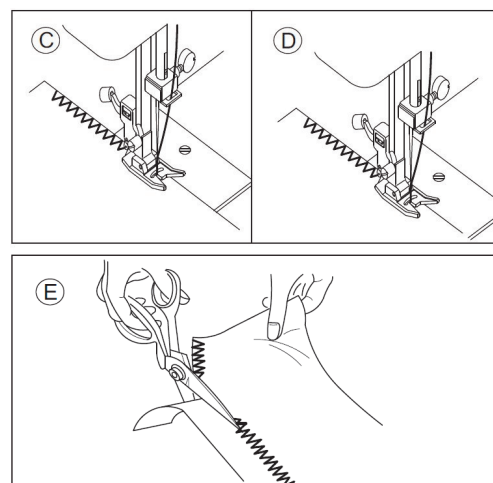
En caso de coser otros patrones existe riesgo del impacto de aguja en el pie y su rotura.



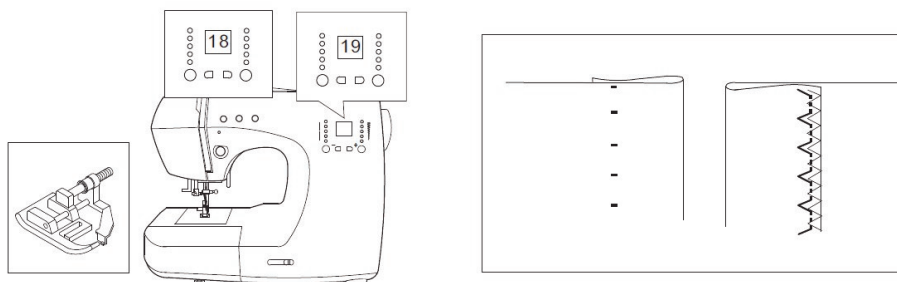
APLICACIÓN DEL PIE UNIVERSAL

Cosiendo con el pie universal coloque el material de tal manera que la aguja, después de bajar, esté en el borde del material.

- C. Para un zigzag más estrecho
- D. Use el patrón 06 para los tejidos que se deshilan y el stretch.
- E. Después de coser se puede cortar con tijeras el material innecesario. Tenga cuidado de no cortar el hilo.

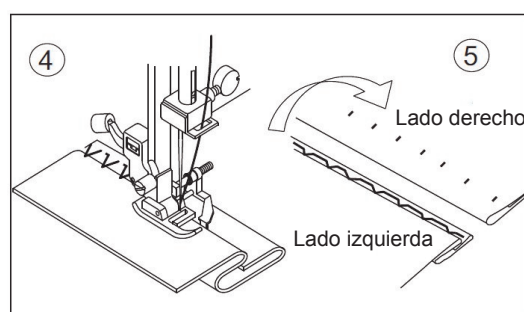
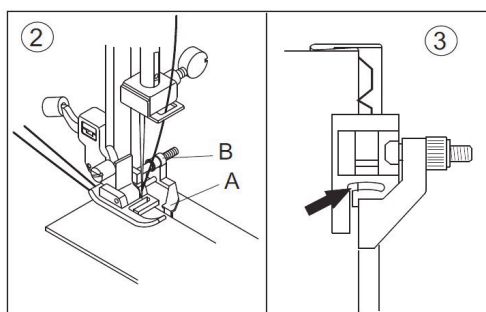
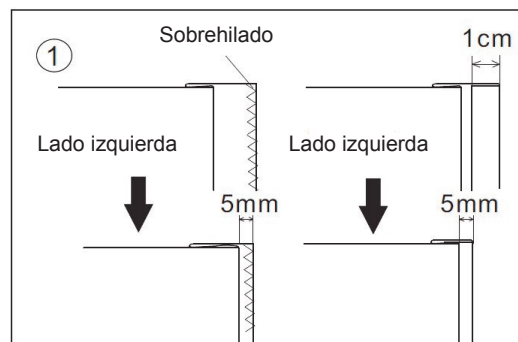


PUNTADA INVISIBLE

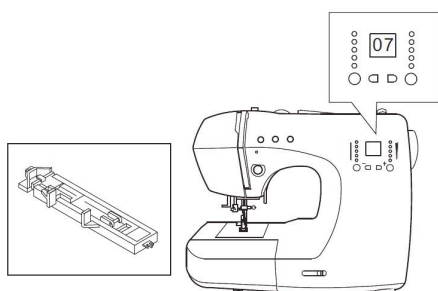


Esta puntada será invisible en el lado derecho del material.

1. Doble el material como se muestra en la figura.
2. La guía (A) en el pie asegura el transporte uniforme del material para coser la puntada invisible. La guía (A) se puede ajustar mediante el tornillo (B).
3. Coloque el material de modo que la puntada recta esté en el borde sobresaliente del dobladillo y la puntada zigzag que cosa el borde doblado del material. Ajuste el tornillo de modo que la guía toque los bordes del material doblado.
4. Baje el pie prensatelas y cose pasando el material de manera uniforme a lo largo de la guía.
5. Cuando haya terminado de coser, dé la vuelta al material

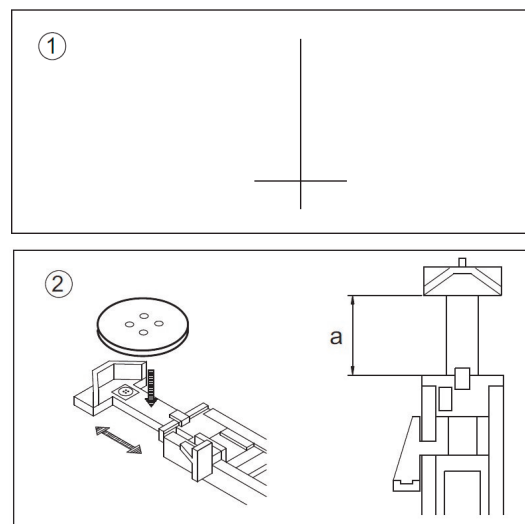


COSTURA DE OJALES

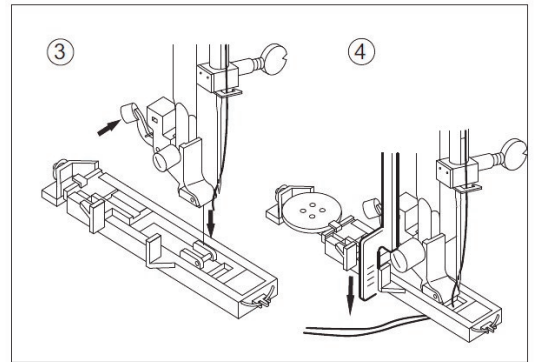


La máquina dispone de 5 opciones de remate de ojales.
Para coser ojales, use el botón START/STOP.

1. Marque la longitud del ojal en la tela.
2. Coloque el botón en el pie.
 $a = \text{longitud del botón} + \text{grosor}$



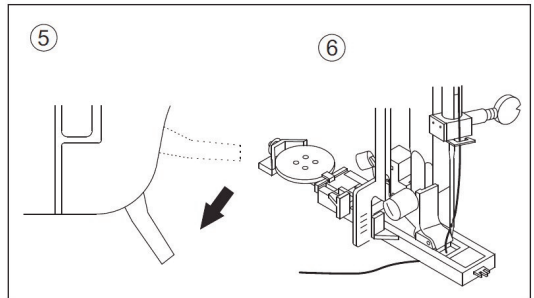
3. Pase el hilo superior a través del agujero en el pie y arrástrelo junto con el hilo de la bobina hacia la izquierda.
4. Coloque la tela debajo del pie prensatelas para que la marca del ojal dibujada en el material coincida con el centro del pie.



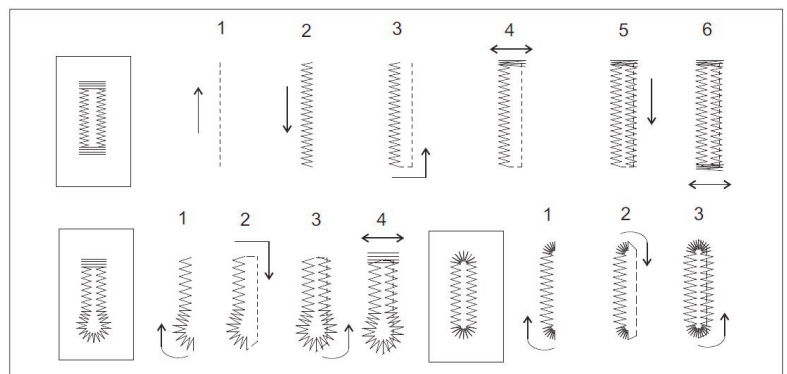
5. Baje al máximo la palanca del pie. El botón de inicio se iluminará en verde.

Nota: Si la palanca no está bien bajada o el pie no se coloca de manera uniforme, la máquina no empieza a coser.

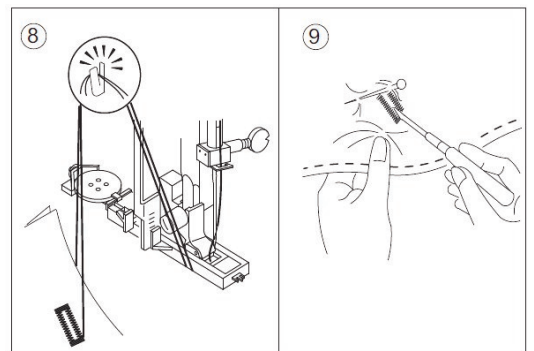
6. Sujete ligeramente el hilo superior y empiece a coser.



7. El ojal será cosido en el orden mostrado en la figura. Al terminar, la máquina se detiene automáticamente.



8. Levante el pie prensatelas y corte el hilo. Para coser el mismo ojal, suba el pie prensatelas y vuelva a la posición inicial.
9. Corte la abertura del ojal con el abreojales. Tenga cuidado de no dañar los puntos.

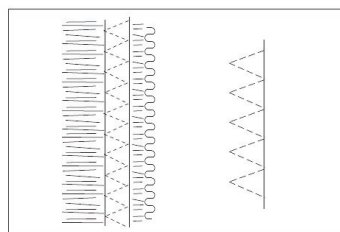
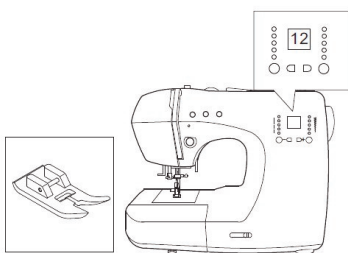


PRECAUCIÓN

Usando el abreojales, no ponga el dedo en el lugar de cortar.

Cosiendo los ojales debe ajustar los parámetros (grosor y anchura) al tipo de la tela.

PUNTADA TRIPLE ZIGZAG



La puntada triple zigzag se usa frecuentemente para coser el material elástico y que se estira.

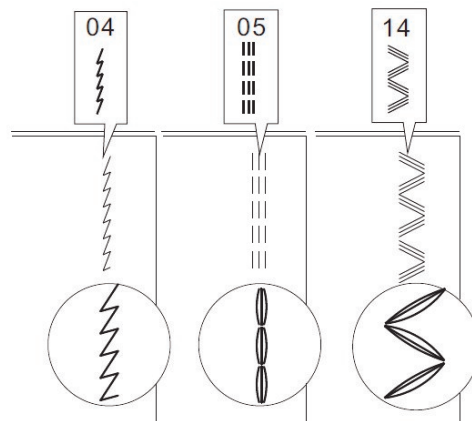
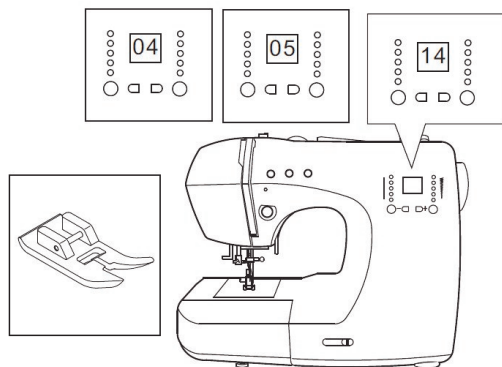
A. COSIDO DE CINTAS ELÁSTICAS

Si cose una cinta elástica, asegúrese de guiar de forma uniforme por delante y atrás de la aguja.

B. SOBREHILADO

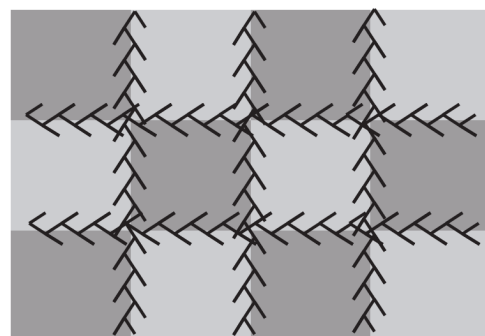
Se utiliza para los tejidos de puntos y los materiales que se deshilan fácilmente. La aguja debe ser colocada justo en el borde del material.

PUNTADA ELÁSTICA



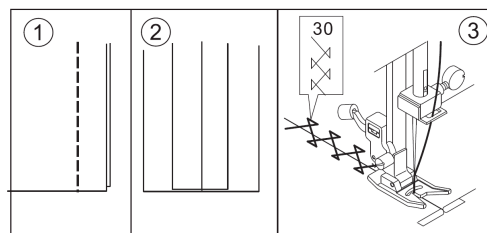
Asegura una puntada fuerte y elástica. Se utiliza para los tejidos de punto y los materiales que se estiran. Excelente como puntada de unión para juntar dos tejidos gruesos, p.ej. vaqueros.

PUNTADA PATCHWORK



Para obtener unos efectos decorativos adicionales, use diferentes tipos de tela.

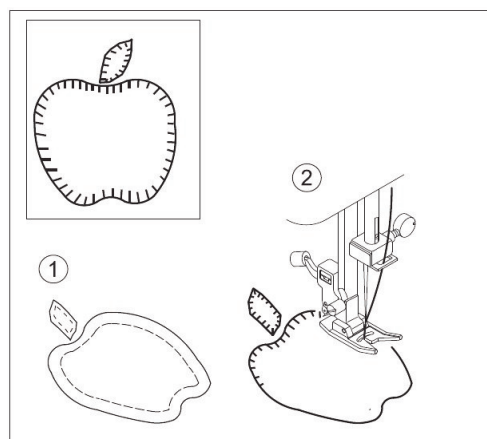
1. Coloque las dos piezas con el lado derecho y cosa con la puntada recta.
2. Desdoble la tela.
3. Haga la puntada pluma (patchwork) de manera que la costura esté exactamente entre ambos bordes.



APLICACIONES

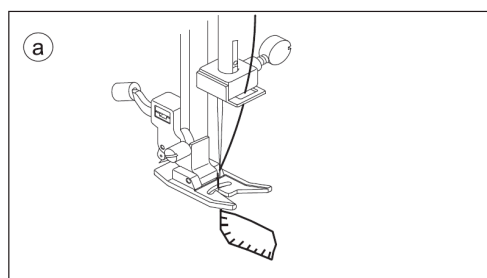


1. Utilizando el pegamento para la tela, sujete la aplicación al material. Luego pláncchela e hilvane.
2. Cose las orillas de la aplicación manteniendo la aguja muy cerca del borde de la tela. La puntada recta será prácticamente invisible por lo que se consigue el efecto de la puntada manual.

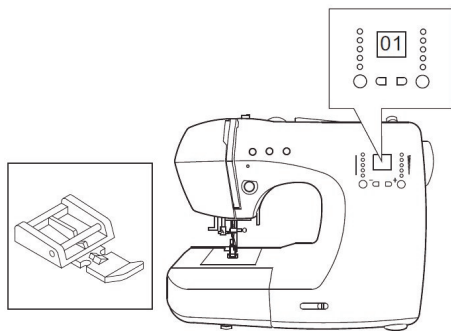


A. Cosido de curvas cerradas

Baje la aguja y suba el pie prensatelas. Dé vueltas en la aguja para coser las curvas.



INSERCIÓN DE CREMALLERAS

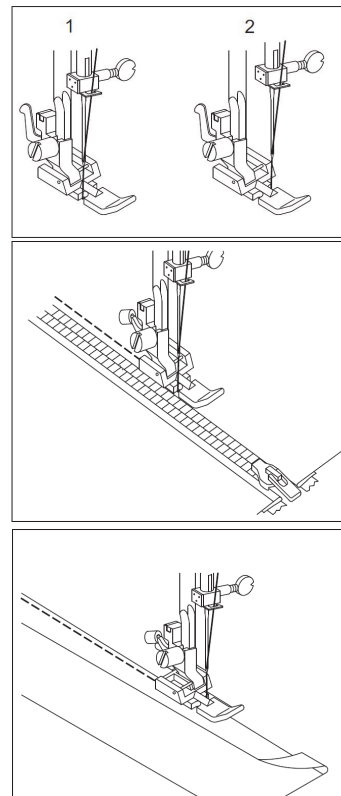


Ponga el pie para aplicar cremalleras. El pie puede ser montado del lado izquierdo o derecho, a fin de permitir la costura cerca del borde de la cremallera.

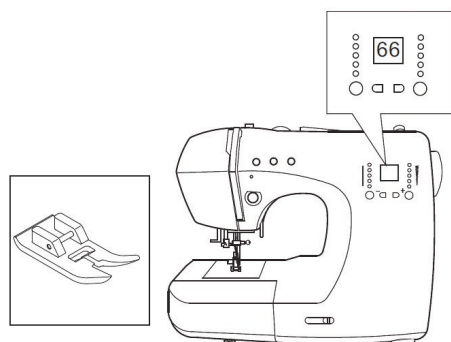
Figura

- 1: La aguja del lado izquierdo del pie
- 2: La aguja de lado derecho del pie

El pie para aplicar cremalleras se puede utilizar también para la costura en el borde.

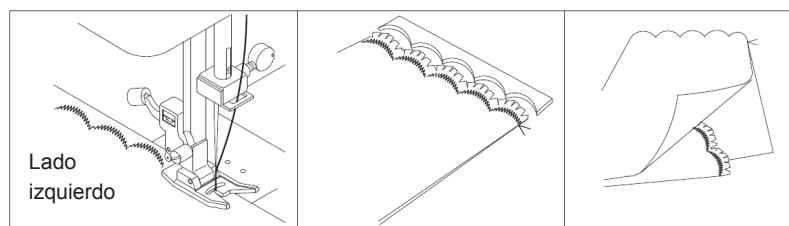


PUNTADA FESTÓN (EN SATÉN)

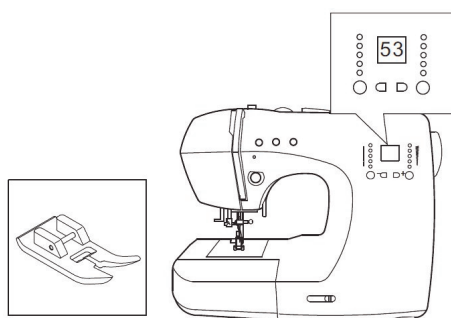


Esta puntada se utiliza para decorar los bordes de prendas de vestir para niños y mujeres y para los manteles.

1. Coloque las telas con el lado derecho y cosa a lo largo de la orilla por el lado izquierdo.
2. Corte el material a lo largo de la costura, dejando unos 3 mm (1/8"). Haga muescas.
3. Dé la vuelta a las telas y empuje las costuras redondeadas.
- 4.

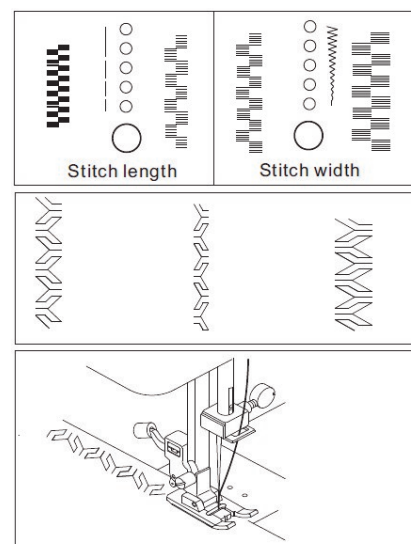


PUNTADAS DECORATIVAS



Use la puntada en satén para hacer puntadas decorativas. El pie en la parte inferior tiene una muesca para facilitar el transporte del material.

Al usar las puntadas decorativas se pueden cambiar la longitud y el ancho. También se puede hacer la imagen de espejo de las puntadas.



LIMPIEZA Y MANTENIMIENTO DE LA MÁQUINA

Para garantizar el funcionamiento eficaz de la máquina deben mantenerse limpias todas las piezas principales. Después del trabajo, desconecte siempre la máquina de la corriente.

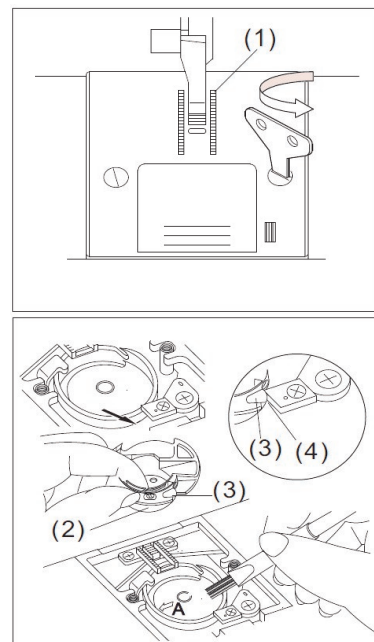
LIMPIEZA DEL ARRASTRATELAS Y LA LANZADERA

1. Levante la aguja
2. Retire la placa de aguja (1)
3. Extraiga el porta bobinas (2)
4. Con ayuda del cepillo, limpie el arrástratelas y la lanzadera.

PRECAUCIÓN

Una vez por semana engrase la lanzadera con una gota de aceite (A).

Coloque el porta bobinas como se muestra en la figura.



SOLUCION DE PROBLEMAS

Problema	Causa	Soluciones
Rotura del hilo superior	1. El hilo no está enhebrado correctamente. 2. El hilo está doblado en el porta bobinas. 3. La aguja está montada incorrectamente. 4. La tensión del hilo es demasiado alta. 5. El hilo es demasiado grueso o fino para la aguja.	1. Enhebre de nuevo. 2. Elimine el hilo doblado. 3. Inserte de nuevo la aguja. 4. Cambie la tensión del hilo. 5. Cambie el hilo.
Rotura del hilo de la canilla	1. El hilo no está enhebrado correctamente en el porta bobinas. 2. Se ha acumulado pelusa en el porta bobinas. 3. La canilla no gira uniformemente.	1. Devane de nuevo. 2. Limpie el porta bobina. 3. Gire la canilla.
Saltos de puntada	1. La aguja está colocada incorrectamente. 2. La aguja está doblada o sin punta. 3. Los hilos o la aguja no son adecuados para la tela.	1. Ponga de nuevo la aguja. 2. Cambie la aguja. 3. Elija el tamaño de la aguja adecuado a la tela.
Fruncido de la costura	1. La máquina no está enhebrada correctamente. 2. El hilo no está devanado correctamente en la bobina. 3. La aguja está sin punta. 4. La tensión del hilo de la aguja es demasiado alta	1. Enhebre de nuevo la aguja. 2. Devane de nuevo la bobina. 3. Cambie la aguja. 4. Cambie la tensión del hilo.
Puntadas forman bucles y puntadas son sueltas	1. El hilo no está devanado correctamente en la bobina. 2. El hilo no está enhebrado correctamente. 3. La tensión del hilo no es ajustada.	1. Devane de nuevo la bobina. 2. Enhebre de nuevo la aguja. 3. Ajuste la tensión.
El enhebrador no enhebra la aguja	1. La aguja no está subida. 2. La aguja está mal colocada. 3. La aguja está torcida.	1. Suba la aguja. 2. Inserte de nuevo la aguja. 3. Cambie la aguja.
La prenda no avanza uniformemente	1. Los dientes de arrastre están obstruidos con pelusa.	1. Limpie los dientes de arrastre.
La aguja se rompe	1. Se tira del tejido con demasiada fuerza. 2. La aguja golpea el pie. 3. La aguja está mal colocada. 4. La combinación de tamaño de aguja y de tejido/hilo no es correcta.	1. No tire del tejido. 2. Elija el patrón y el pie adecuado. 3. Inserte de nuevo la aguja. 4. Elija el tamaño adecuado de la aguja y el hilo.
La máquina no funciona	1. La máquina no está enchufada. 2. El interruptor está apagado. 3. El perno está todavía en la posición de devanado. 4. El pie no está bajado. 5. La palanca no está bajada totalmente. 6. El pie para rematar los ojaes no está puesto.	1. Ponga la clavija en el enchufe. 2. Encienda la máquina. 3. Mueva el pasador hacia la derecha. 4. Baje el pie. 5. Baje la palanca. 6. Ponga el pie adecuado para ojaes.
La máquina hace mucho ruido	1. En los dientes de arrastre o la lanzadera están obstruidos con pelusa.	1. Retire la placa de aguja y el porta bobinas, luego limpie la lanzadera y los dientes de arrastre.

Page	Table des matières
54.	Noms des pièces
55.	Accessoires
55.	Changement du pied
56.	Changement de l'aiguille
56.	Raccordement de la machine au courant
56.	Touches opérationnels de la machine
57.	Démarreur à pied (pédale)
57.	Carte des points
58.	Enfilage de la canette
58.	Retirer la canette
58.	Enfilage de la canette
58.	Mise de la canette
59.	Enfilage de la machine
59.	Enfilage du fil de la canette
59.	Enfilage de l'aiguille
59.	Enlèvement du fil de la canette
60.	Début de la couture
60.	Couture en arrière
60.	Changement de la direction de la couture
61.	Couture de gros tissus
61.	Couture de plusieurs couches de tissus
61.	Réglage de la tension du fil
62.	Tableau du choix des fils et des aiguilles au tissu cousu
62.	Point droit
63.	Point zigzag
63.	Couture arrondie
63.	Point overlock
64.	Point caché (doublure)
64.	Bordure des boutonnieres
65.	Point de tricot
66.	Points élastiques
66.	Point de patchwork
66.	Application
67.	Couture des fermetures éclair
67.	Point de satin
67.	Points décoratifs
68.	Nettoyage et entretien de la machine
68.	Solutions aux problèmes

CONSIGNES DE SECURITE IMPORTANTES

Il est important d'observer des précautions de sécurité élémentaires lors de l'utilisation de la machine à coudre et notamment celles qui suivent.

Veuillez lire l'ensemble de la notice avant l'utilisation.

Pour réduire les risques de décharge électrique:

Ne laissez jamais la machine branchée sans surveillance. Débranchez toujours la machine immédiatement après l'usage et avant le nettoyage.

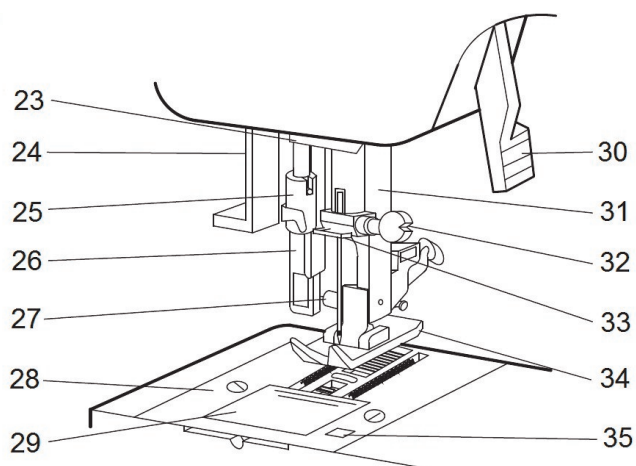
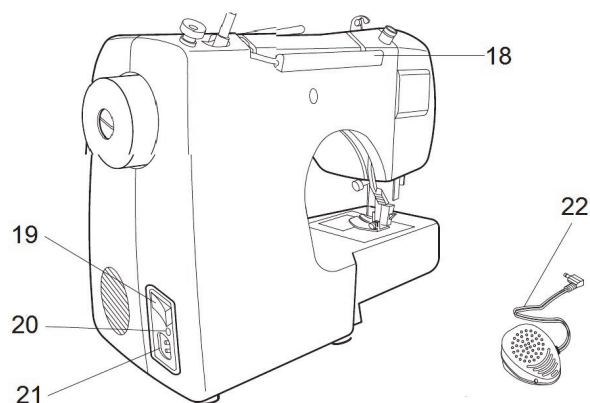
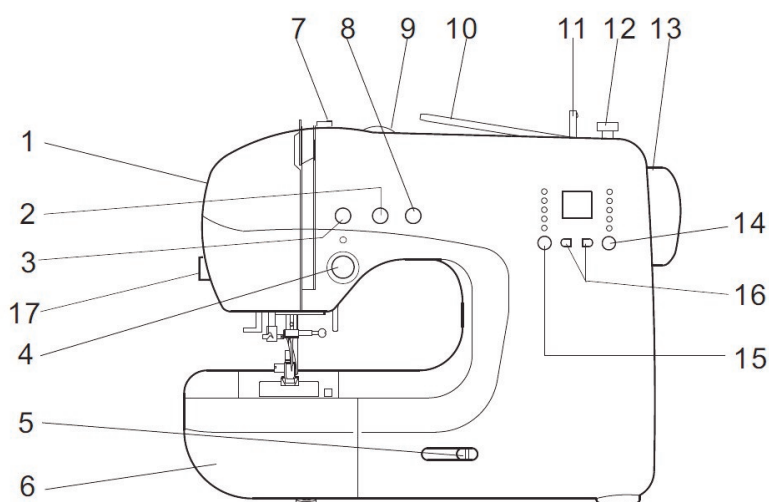
Pour réduire les risques de brûlure, d'incendie, de décharge électrique et de blessures corporelles:

1. Ne permettez pas que la machine à coudre soit utilisée comme un jouet. L'étroite surveillance d'un adulte est nécessaire quand la machine est utilisée par des enfants ou en présence d'enfants.
2. N'utilisez la machine à coudre que pour l'usage prescrit dans la présente notice.
N'utilisez que les pièces conseillées par le constructeur et indiquées dans la présente notice.
Il est interdit d'utiliser la machine quand : (1) une fiche ou un fil électrique est défectueux, (2) la machine ne fonctionne pas correctement suite à une chute ou un endommagement, (3) si elle a été immergée.
Si les circonstances ci-dessus ont lieu, Retournez la machine au distributeur agréé ou au centre de service après-vente le plus proche pour tout examen, réparation, réglage électrique et mécanique.
4. N'utilisez jamais la machine si une aère d'aération est obstruée. Veillez à ce que les ouvertures destinées à la ventilation de la machine ainsi que la pédale restent dégagées de peluches, de poussière et de fibres de tissus.
5. Veillez à ne rien laisser tomber ni insérer dans les ouvertures d'aération.
6. N'utilisez pas la machine en plein air.
7. N'utilisez pas la machine dans les lieux où des aérosols sont utilisés ou de l'oxygène administré.
8. Veillez à ne rien poser sur la pédale.
9. Pour déconnecter la machine, tournez le bouton d'alimentation en position d'arrêt (« 0 »), puis débranchez la fiche électrique.
10. Ne débranchez pas la machine en tirant sur le câble d'alimentation. Pour débrancher, saisissez la fiche et non pas le câble.
11. Ne placez pas vos doigts près des parties en mouvement, surtout dans la zone de l'aiguille de la machine à coudre.
12. N'utilisez pas d'aiguilles tordues.
13. Ne tirez pas et ne poussez pas le tissu pendant la couture. Ceci pourrait tordre l'aiguille et la casser.
14. Arrêtez (« 0 ») la machine avant d'effectuer tout ajustement et réglage dans la zone de l'aiguille. Cela concerne surtout les actions telles que : l'enfillement de l'aiguille, l'enfillement de la canette ou le changement de pied presseur.
15. Veillez à toujours débrancher la machine avant de retirer des couvercles, de lubrifier la machine et d'effectuer toute opération d'entretien mentionnée dans la notice d'utilisation.

CONSERVEZ CETTE NOTICE D'UTILISATION

La machine à coudre est exclusivement destinée à l'usage domestique.

NOMS DE PIÈCES

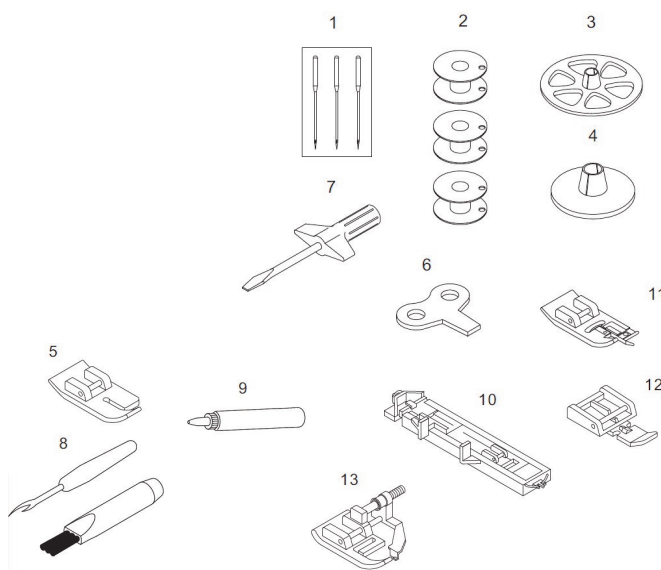


1. Plaque frontale
2. Touche de la couture en arrière
3. Touche couture libre
4. Touche Marche/Arrêt
5. Régulation électronique de la vitesse de couture
6. Boîte pour les accessoires
7. Tendeur du fil du bobineur
8. Touche du positionnement de l'aiguille haut/bas
9. Régulateur de la tension du fil
10. Broche pour la bobine
11. Bobineur
12. Limiteur de la bobine
13. Volant
14. Touche du point supérieur
15. Touche de la longueur du point
16. Touche du choix du point
17. Coupe-fil
18. Poignée pour le transport
19. Interrupteur d'alimentation
20. Prise du démarreur à pied (pédale)
21. Prise d'alimentation
22. Démarreur à pied (pédale)
23. Panneau de guidage du fil
24. Levier de l'enfileur de l'aiguille
25. Enfileur de l'aiguille
26. Levier de la couture automatique de la boutonnière
27. Vis fixant le pied
28. Plaque à aiguille
29. Couvercle du tambourin
30. Levier du soulèvement du pied
31. Coupe-fil
32. Vis fixant l'aiguille
33. Panneau de guidage du fil
34. Pied
35. Touche relâchant le couvercle du tambourin

ACCESSOIRES

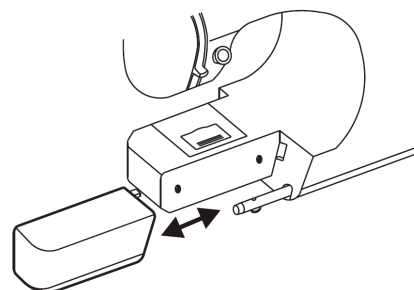
Les accessoires se trouvent dans la boîte retirable.

1. Assortiment d'aiguilles
2. Bobines
3. Poignée protégeant la bobine (grande)
4. Poignée protégeant la bobine (petite)
5. Pied à point droit
6. Tournevis pour la plaque à aiguille
7. Tournevis
8. Découpeur des trous avec brosse
9. Burette
10. Pied boutonnière
11. Pied à point overlock
12. Pied pour les fermetures
13. Pied pour points cachés



OUVERTURE DE LA BOÎTE A ACCESSOIRES

Afin d'ouvrir la boîte, tirez-la vers la gauche.

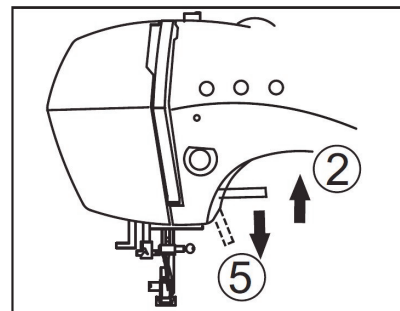


CHANGEMENT DE PIED PRESSEUR

Le pied presseur doit être changé en fonction du point que vous désirez coudre ou de l'ouvrage que vous effectuez.

ATTENTION Veillez à éteindre la machine avant de changer le pied presseur.

1. Tournez le volant vers vous jusqu'à ce que l'aiguille atteigne sa position supérieure.
2. Soulevez le releveur de pied presseur.
3. Appuyez sur le Touche libérant le pied – le pied tombera.
4. Placez le pied voulu avec la tige exactement sous le cran du support du pied presseur.
5. Abaissez le levier du releveur de pied presseur de manière à ce que le pied presseur s'enclenche dans la bonne position.

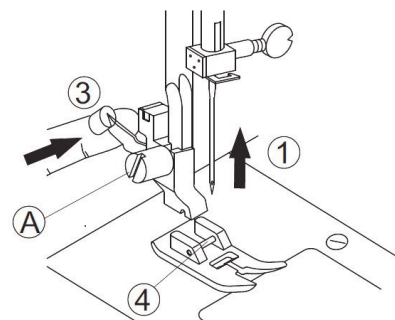


ÔTER ET METTRE LE SUPPORT DU PIED PRESSEUR

Pour mettre en place un pied presseur spécial, il est nécessaire de retirer le support du pied presseur.

Afin de le retirer, soulevez d'abord le support et ensuite desserrez la vis de maintien du pied presseur (A).

Pour remettre le support en place, poussez-le par la barre vers le haut le plus loin possible et serrez la vis.



MISE EN PLACE DE L'AIGUILLE

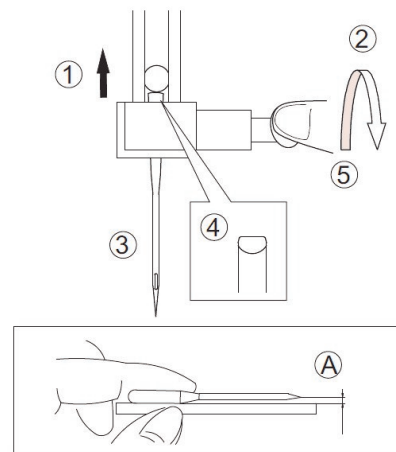
Choisissez une aiguille de la grosseur et de la catégorie appropriée pour le tissu que vous souhaitez coudre.

ATTENTION Veillez à éteindre la machine avant de retirer l'aiguille.

1. Tournez le volant vers vous jusqu'à ce que l'aiguille atteigne sa position supérieure.
2. Desserrez la vis du pince-aiguille.
3. Dégagez l'aiguille en place.
4. Insérez l'aiguille de votre choix dans le pince-aiguille, le côté plat de l'aiguille vers l'arrière. Pousser l'aiguille vers le haut le plus loin possible.
5. Resserrez la vis du pince-aiguille.

A. N'utilisez pas d'aiguille tordue ni émoussée !

Placez l'aiguille sur une surface plate pour vérifier qu'elle est bien droite. La distance entre l'aiguille et la surface plate doit être fixe.



BRANCHEMENT DE LA MACHINE

Placez la machine sur un support stable.

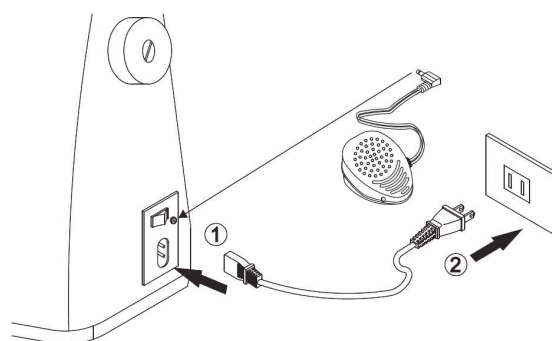
Pour déconnecter la machine, appuyez sur l'interrupteur marche/arrêt, puis débranchez la machine.

Avant de connecter le câble d'alimentation, assurez-vous que la tension et la fréquence du courant indiquées sur la machine répondent aux valeurs de votre prise électrique.

Mettez un morceau de tissu sous le pied et mettez la machine en marche sans fil pour quelques minutes lors de la première mise en marche. Nettoyez l'huile qui peut apparaître.

ATTENTION Ne laissez jamais la machine branchée sans surveillance. Débranchez toujours la machine immédiatement après l'usage. Procédez de la même manière avant l'entretien et le nettoyage.

ATTENTION Ne débranchez pas la machine en tirant sur le câble. Pour débrancher, saisissez la fiche et non pas le câble.



TOUCHES OPERATIONNELLES DE LA MACHINE

A. TOUCHE DE MARCHE/ARRET

Après avoir appuyé sur la touche MARCHE/ARRET, la machine commencera à coudre et s'arrêtera quand vous appuierez à nouveau la touche. Les trois premiers points seront cousus lentement.

B. REGULATION ELECTRONIQUE DE LA VITESSE DE LA COUTURE

Quand vous utilisez la fonction START / STOP, la machine va coudre plus vite quand vous déplacerez la touche de vitesse vers la droite, plus lentement quand vous la déplacerez à gauche.

C. TOUCHE DE COUTURE LENTE

Quand vous appuyez sur cette touche, la vitesse de couture de la machine est réduite. Appuyez sur la touche MARCHE / ARRET ou sur la pédale pour retourner à la vitesse normale.

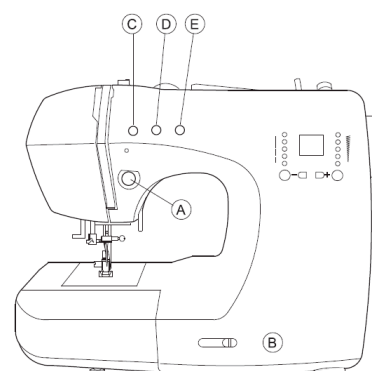
D TOUCHE DE MARCHE ARRIERE

Motifs de couture 1, 2 et 6 : Tant que cette touche est enfoncée, la machine coud en marche arrière, la machine se remet à coudre vers l'avant une fois que la touche est relâchée.

Autres modèles de couture : Quand vous appuierez la touche MARCHE ARRIERE, la machine effectuera 3-4 enfoncements de l'aiguille afin de commencer le point et s'arrêtera ensuite. Appuyez sur la touche MARCHE/ARRET ou la pédale afin de continuer la couture.

E. TOUCHE DU POSITIONNEMENT DE L'AIGUILLE HAUT/BAS

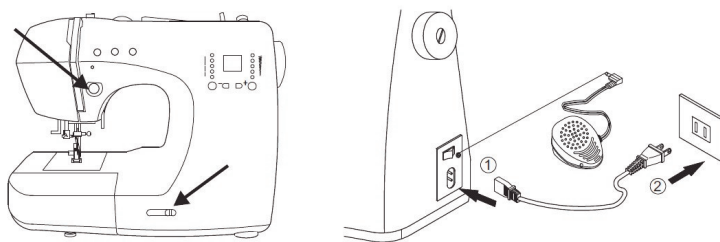
Quand le pied est abaissé, choisissez la position que l'aiguille doit prendre durant chaque arrêt (haut ou bas). Quand le pied est soulevé, la machine effectuera un point complet après avoir appuyé sur cette touche.



PEDALE

La pédale permet de commencer et d'arrêter la couture ainsi que de contrôler la vitesse du travail.

1. Déconnectez la touche d'alimentation
2. Branchez la pédale à la machine
3. Placez la pédale sous votre pied et branchez l'alimentation de la machine.
4. Augmentez la vitesse de la couture en appuyant plus fort sur la pédale.
5. Enlevez votre pied de la pédale afin d'arrêter de coudre.



TOUCHES DE FONCTION

Les touches de fonction vont changer quand vous allez brancher la pédale.

A. TOUCHE DE MARCHE/ARRET

Cette touche sera inactive.

B. REGULATION ELECTRONIQUE DE LA VITESSE DE LA COUTURE

Vous pourrez régler la vitesse maximale de la vitesse de la couture.

C. TOUCHE DE MARCHE ARRIERE

La machine va coudre avec la même vitesse si vous utilisez cette touche. Si vous la relâchez, la machine va continuer à coudre normalement.

INTERRUPTEUR DE SECURITE

Si la machine se bloque, son arrêt automatique aura lieu. Appuyez sur la pédale après avoir supprimé les raisons du blocage, la machine se mettra alors en marche.

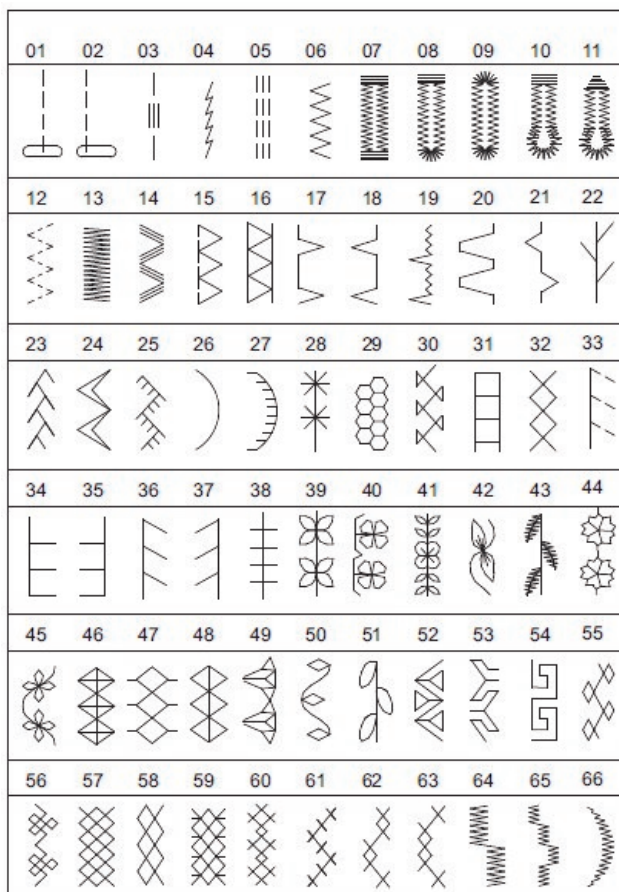
ATTENTION

Afin d'éviter les décharges électriques :

1. Maniez la pédale avec soin et évitez de la faire tomber. Veillez à ne rien poser dessus.
2. N'utilisez que la pédale fournie avec la machine.

CARTE DES POINTS

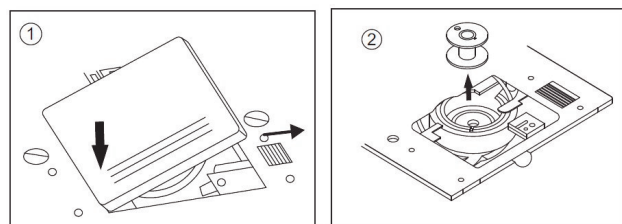
1. POINT DROIT
2. POINT DROIT, POSITION GAUCHE
3. IMITATION DU POINT MANUEL
4. POINT ELASTIQUE
5. TRIPLE POINT DROIT
6. POINT ZIGZAG
- 7-11. COUTURE DE LA BOUTONNIERE
12. POINT DE TRICOT
13. POINT DE SATIN
14. ZIGZAG RENFORCE
15. POINT OVERLOCK
16. DOUBLE POINT OVERLOCK
17. POINT CACHE (MIROIR)
18. POINT CACHE
19. POINT CACHE ZIGZAG
20. POINT ELASTIQUE
21. POINT DE PONT
22. POINT DE PATCHWORK
23. POINT DE PATCHWORK
24. POINT ELASTIQUE OVERLOCK
- 25-66. POINT DECORATIFS



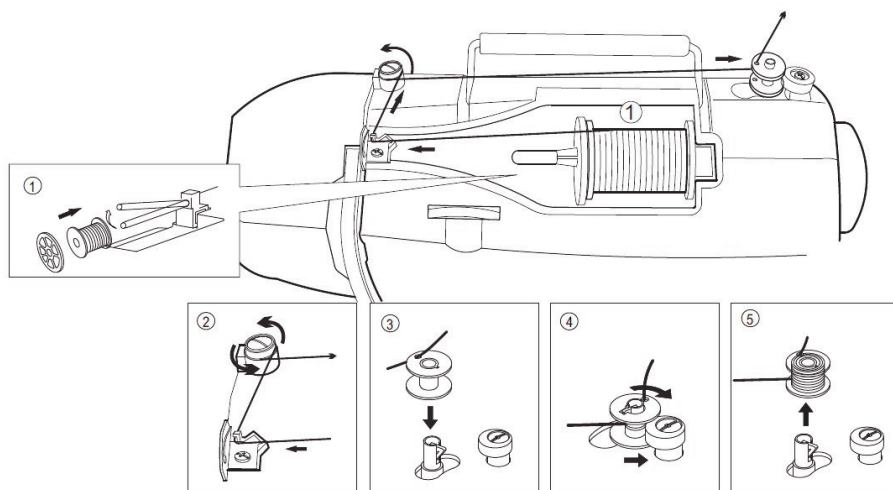
BOBINAGE DE LA CANETTE

RETIRER LA CANETTE

1. Déplacez le loquet d'ouverture du couvercle de la canette vers la droite et retirez le couvercle de la canette.
2. Sortez la canette de son compartiment.



BOBINAGE DE LA CANETTE



Fixez la bobine sur la canette. Mettez la grande poignée de protection pressez la fort contre la bobine. Pour les bobines étroites et petites, utilisez la petite poignée de protection.

Passez le fil par sous le disque de tension jusqu'à la bobine.

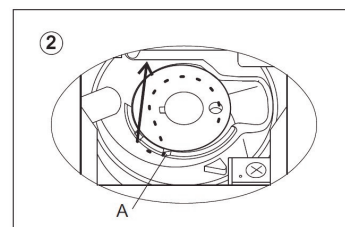
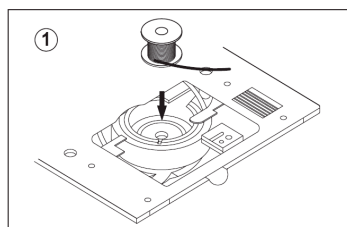
Passez le fil par les petits trous dans la canette de l'intérieur vers l'extérieur.

Posez la bobine sur l'enfileur et poussez-la vers la droite.

Retenez dans une main le bout libre du fil puis appuyez sur la pédale. Une fois que la canette a effectué quelques tours, arrêtez la machine. Coupez le fil près du petit trou. Appuyez à nouveau sur la pédale. Après l'enfilage Total, la machine s'arrête automatiquement. Lâchez la pédale et réglez l'enfileur dans sa position originelle (poussez-le vers la gauche) et coupe le fil à l'aide des ciseaux. Retirez la canette de la broche.

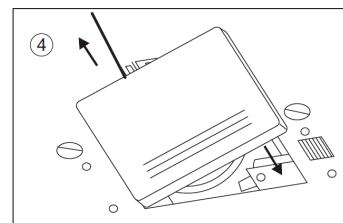
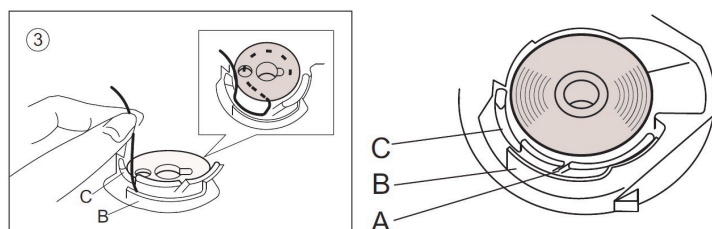
MISE EN PLACE DE LA CANETTE

1. Placez la canette dans le boîtier 0 canette de façon 0 ce que le fil se déroule dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
2. Faites passer le fil dans l'encoche (A) à l'avant de la tige.



3. Tirez le fil vers la gauche en le laissant passer entre le ressort tendant le fil (B). Continuez à passez le fil de manière à ce qu'il se trouve dans l'ouverture (C).

4. Tirez sur le fil pour en faire sortir environ 10 cm 10 cm et remettez à nouveau la tige.

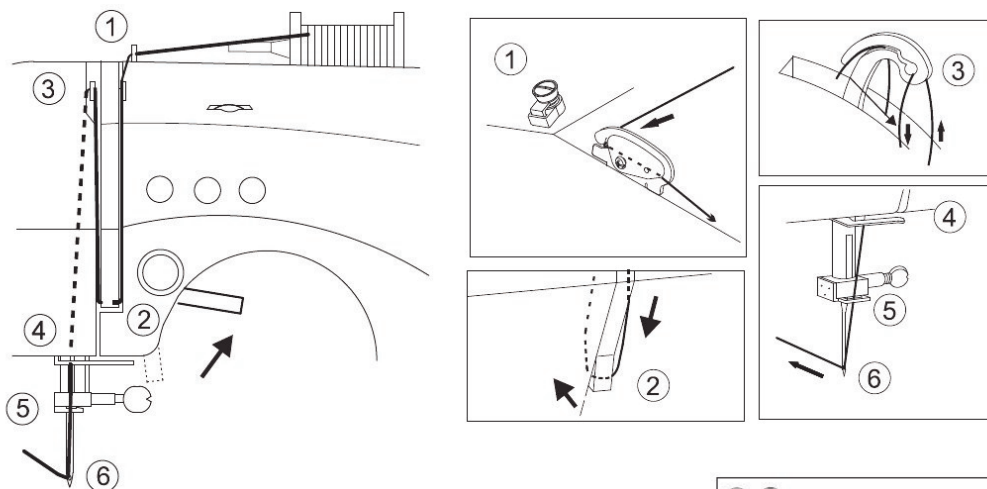
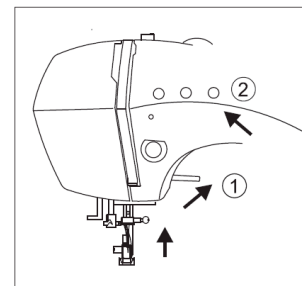


ENFILAGE DE LA MACHINE

ENFILAGE DU FIL DE HAUT

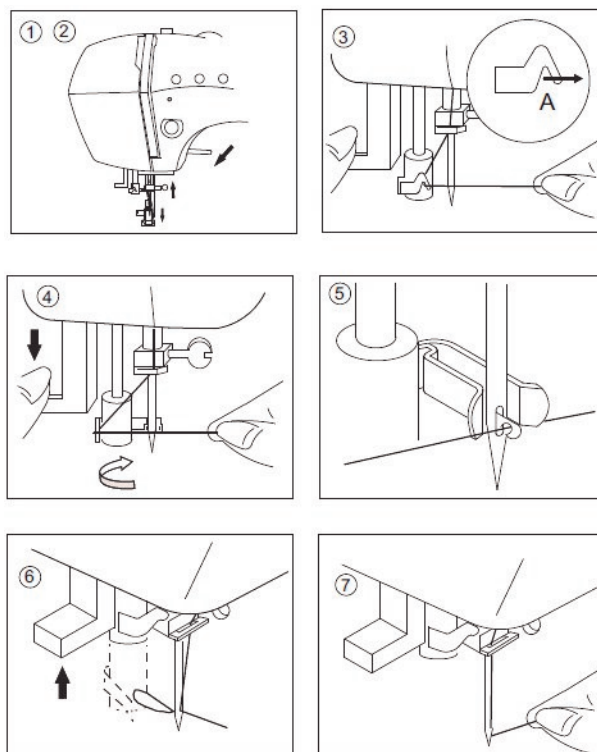
1. Remontez le releveur du pied presseur.
2. Appuyez sur la touche de positionnement de l'aiguille et réglez l'aiguille en position haute.
3. Fixez la bobine sur la canette.

1 - 6. Enfilez la machine dans l'ordre présenté sur les illustrations.



ENFILAGE DU FIL DANS LE CHAS DE L'AIGUILLE

1. Abaissez le releveur de pied presseur.
2. Soulevez l'aiguille jusqu'à sa plus haute position.
3. Abaissez l'enfile-aiguille et faites passer le fil par le guide (A) en le tirant vers la droite.
4. Abaissez le levier le plus possible. L'enfile-aiguille tourne alors et l'aiguille crochétée passe dans le chas de l'aiguille.
5. Faites passer le fil dans le guide.
6. Tenez le fil sans le tendre et relâchez le levier. Le crochet tourne alors et fait passer le fil en boucle dans le chas de l'aiguille.
7. Tirez sur le fil pour en faire sortir environ 10 cm.

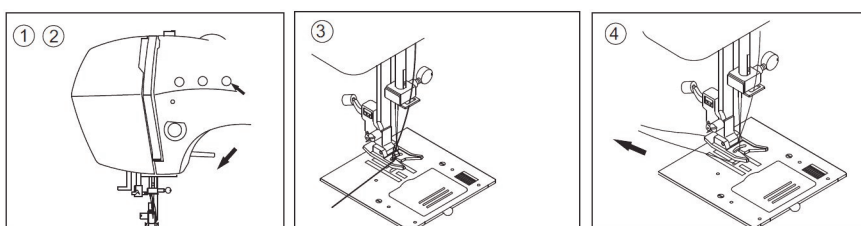


ATTENTION N'abaissez pas le levier de l'enfile-aiguille pendant que la machine fonctionne.

REMONTER LE FIL DE CANETTE

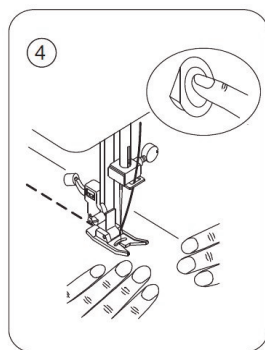
1 - 2. Soulevez le releveur de pied presseur. Tenez le fil sans le tendre et appuyez deux fois sur la touche de positionnement de l'aiguille haut/bas. Le volant effectue une rotation complète.

3. Retirez le fil de l'aiguille. Le fil de canette ressortira sur la plaque à aiguille.
4. Posez l'extrémité des deux fils sous le pied presseur et faites sortir environ 10 cm.



DEBUT DE LA COUTURE

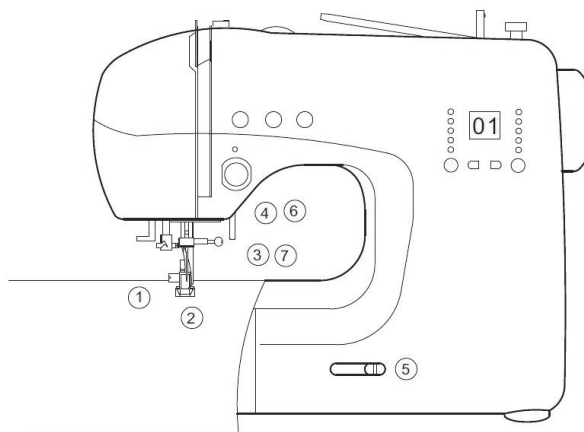
La machine est programmée de façon à coudre La machine est programmée de façon à coudre – motif 01.



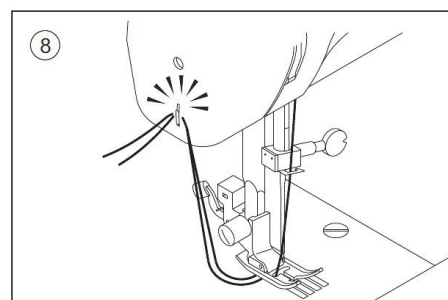
ATTENTION

Pendant la couture, il est important de faire particulièrement attention dans la zone autour de l'aiguille.

La machine entraînant elle-même le tissu, veuillez ne pas tirer ni pousser le tissu.



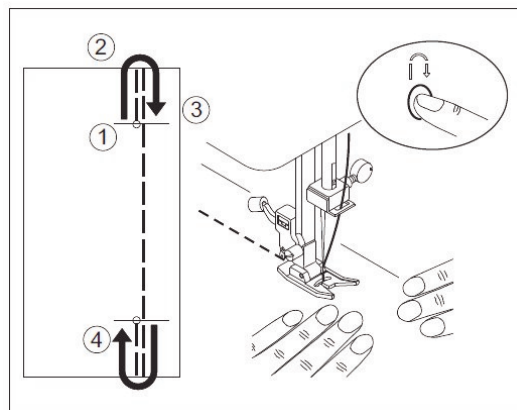
1. Vérifiez le pied presseur (pied universel).
2. Soulevez le pied presseur et placez le tissu en-dessous.
3. Abaissez le releveur de pied presseur.
4. Tirez le fil de l'aiguille et le fil de la bobine à l'arrière.
Cousez quelques points.
5. Ajustez la vitesse de la couture.
6. Arrêtez la machine quand vous aurez fini le point.
7. Remontez le releveur du pied presseur.
8. Soulevez l'aiguille en tournant le volant. Retirez le tissu d'en-dessous le pied presseur. coupez les fils en les faisant passer dans le coupe-fil.



MARCHE ARRIERE

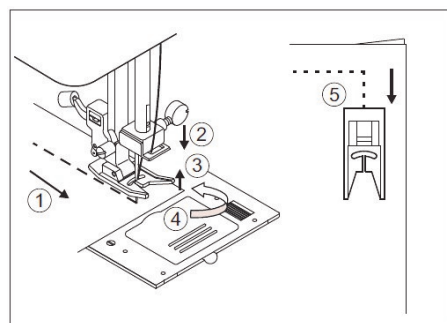
La marche arrière sert à renforcer les extrémités de la couture.

1. Placez sur la machine la partie du tissu que vous souhaitez coudre en marche arrière et abaissez le pied presseur.
2. Appuyez sur la touche de marche arrière puis cousez 4 ou 5 points en marche arrière.
3. (Si vous utilisez la pédale: Appuyez sur la pédale en appuyant en même temps sur la touche de marche arrière).
4. Appuyez sur la touche marche et cousez à nouveau.
5. (Si vous utilisez la pédale : lâchez la touche de marche arrière et appuyer sur la pédale afin de coudre normalement).
6. Quand vous atteignez la fin de l'ouvrage, appuyez sur la touche de marche arrière et cousez 4 ou 5 points.



CHANGEMENT DE LA DIRECTION DE LA COUTURE

1. Arrêtez la machine avant de changer la direction de la couture.
2. Mettez l'aiguille dans la position basse.
3. Relevez le pied presseur.
4. Tourner le tissu « sur l'aiguille » pour changer la direction de la couture.
5. Abaissez le pied presseur et continuer le travail.

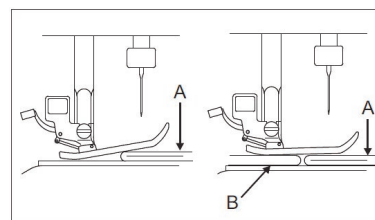


COUTURE DE TISSUS EPAIS

Pendant la couture de tissus épais, l'avant du pied presseur a tendance à se relever ce qui peut empêcher de commencer la couture. Dans ce cas posez sous l'arrière du pied presseur un morceau de tissu de la même épaisseur que le tissu cousu.

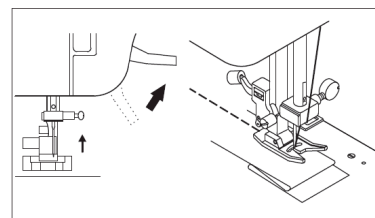
Afin de poser plus facilement le tissu plus épais, le releveur du pied presseur peut être placé un cran plus haut.

A : Tissu cousu B : Cale



COUTURE DES SUREPAISSEURS

Guidez le tissu à la main quand vous cousez des surépaisseurs de tissu.

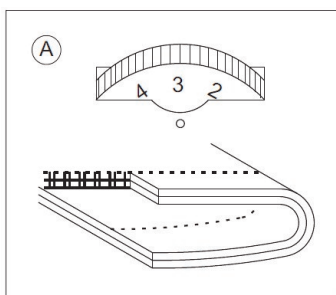


REGLAGE DE LA TENSION DU FIL

Il faut ajuster la tension du fil au genre du tissu cousu. Si le réglage est nécessaire, il faut changer la tension du fil du haut.

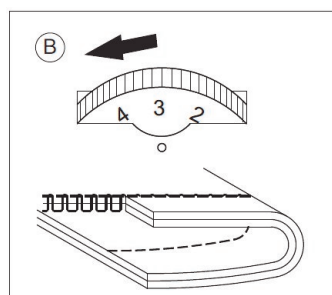
A. Tension du fil correcte

Le fil d'aiguille et le fil de canette doivent se nouer à peu près au milieu de l'épaisseur du tissu.



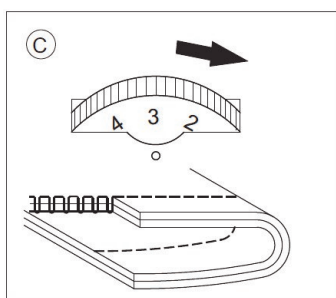
B. Quand le fil de canette apparaît à la surface du tissu

Tournez le bouton rotatif vers un numéro plus bas.



C. Quand le fil d'aiguille apparaît sur l'envers du tissu

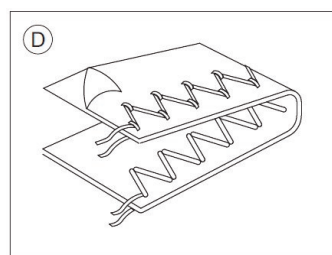
Tournez le bouton rotatif vers un numéro plus haut.



D. Tension du fil pour les coutures au point zigzag

Pour coudre au point zigzag, la tension du fil doit être légèrement plus faible que pour le point droit.

Vous obtiendrez un point plus esthétique si le fil d'aiguille apparaît sur l'envers du tissu.



Conseil utile

On voit sur l'illustration que la couture l'endroit du tissu est correcte mais sur l'envers, le fil d'aiguille n'est pas enfilé correctement. Cela signifie que le fil n'est pas tendu correctement. Dans ce cas il faut augmenter la tension du fil d'en haut.

ATTENTION La machine va entraîner elle-même le tissu. Veuillez ne pas tirer ni pousser le tissu car cela peut entraîner la rupture de l'aiguille ou un point de mauvaise qualité

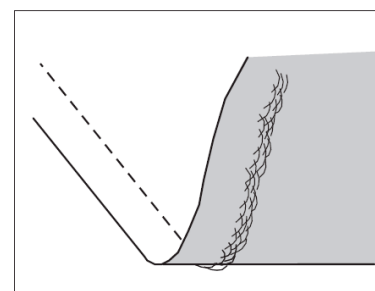


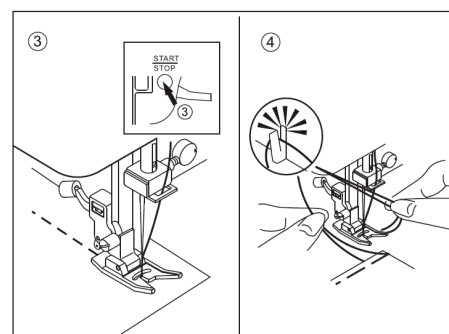
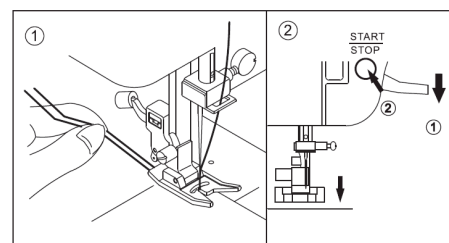
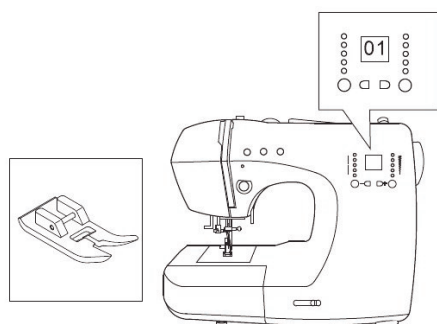
TABLEAU DES TISSUS, FILS ET AIGUILLES

Sélectionnez un fil et une aiguille dont la grosseur est appropriée au tissu que vous souhaitez coudre.

Genre du tissu	Grosueur du fil	Grosueur de l'aiguille
Léger - crêpe fin, taffetas, soie, etc.	Coton #120 - 150 Soie #120 - 150 Synthétique #120 - 150	70 – 80
Coton, lin, satin, velours côtelé, velours	Coton #100 - 120 Soie #100 – 120 Synthétique #100 - 120	80 – 90
Gabardine épaisse, tweed, denim, velours côtelé	Coton #50 - 80 Soie #50 - 80 Synthétique #50 - 80	90 – 100
Tricot, stretch, tricot, spandex, jersey	Coton #120 - 150 Soie #120 - 150	80 – 90

COUTURE AU POINT DROIT

Les motifs au point droit doivent être sélectionnés en fonction du type de tissu à coudre.



1. Soulevez le pied presseur et placez le tissu en-dessous. Abaissez le pied presseur. Placez le fil d'aiguille et le fil de canette sous le pied presseur.
2. Appuyez sur la touche marche pour commencer la couture (appuyez sur la pédale si elle est branchée).
3. Posez votre main doucement sur le tissu pendant la couture pour qu'il soit mis naturellement.
4. Quand vous atteignez le bord du tissu, appuyer sur la touche arrêt (ou relâchez la pédale) et arrêtez la couture
5. Relevez le pied presseur et coupez les fils.

Point droit avec point d'arrêt automatique

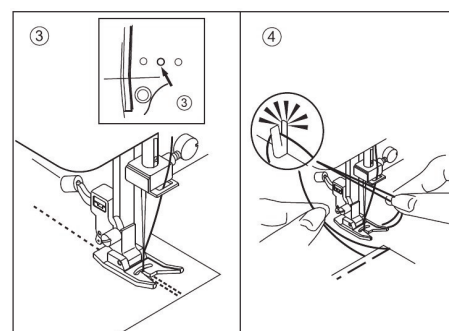
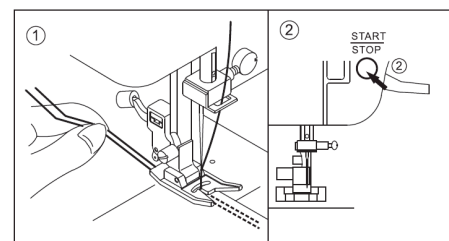
1. Placez le tissu sous le pied presseur puis abaissez celui-ci. Tenez le fil d'aiguille et le fil de canette sans les tendre.
2. Commencez la couture.

Arrêt de la couture

3. Quand vous atteignez le bord du tissu, appuyez sur la touche de marche arrière.

La machine coud alors quelques points vers l'arrière puis quelques points vers l'avant et s'arrête automatiquement.

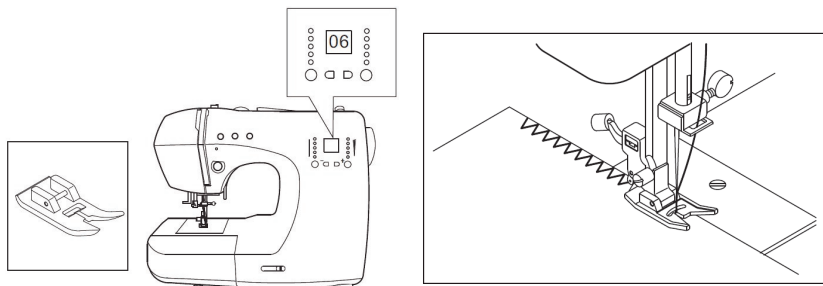
4. Relevez le pied presseur et coupez les fils.



COUTURE AU POINT ZIGZAG

La machine peut effectuer des points zigzag de différentes largeurs et longueurs quand vous changez les réglages de la largeur et de la longueur du point.

Les points zigzag sont particulièrement adaptés à joindre deux pièces de tissus, poser des appliques ou à coudre des motifs décoratifs divers.

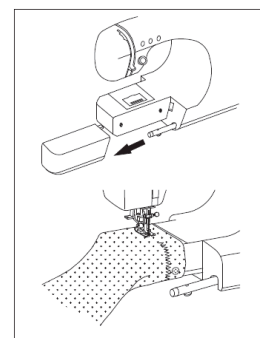


POINT DE SATIN

Quand vous cousez un point satin, mettez en place le pied pour satin et diminuez la longueur du point.

COUTURE AVEC BRAS LIBRE

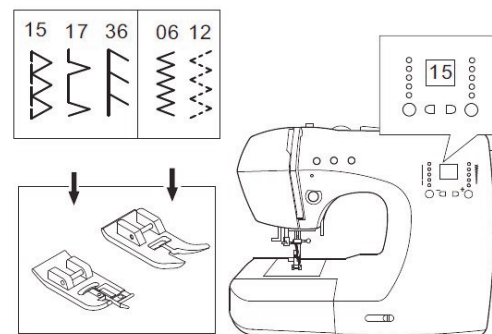
Il suffit de retirer le plateau d'extension pour que la machine se transforme en une machine avec bras libre.



COUTURE AVEC POINT DE SURFILAGE

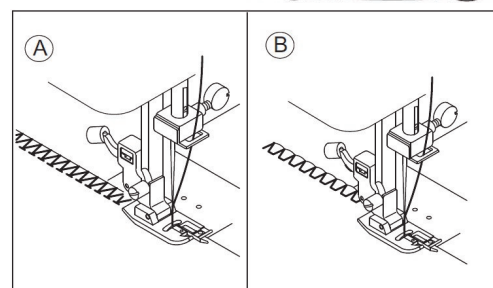
Pressez le bord du tissu tout contre la plaque de guidage du pied de surjet de façon à ce que l'aiguille pique tout près du bord du tissu.

- A. La largeur = 5.0-6.5 est utilisée pour empêcher les tissus de s'effilochoer.
- B. Ce motif du point est la liaison du point droit avec les points de zigzag, grâce à quoi il est pratique pour la couture de tissus qui s'effilochent facilement et du stretch.



ATTENTION

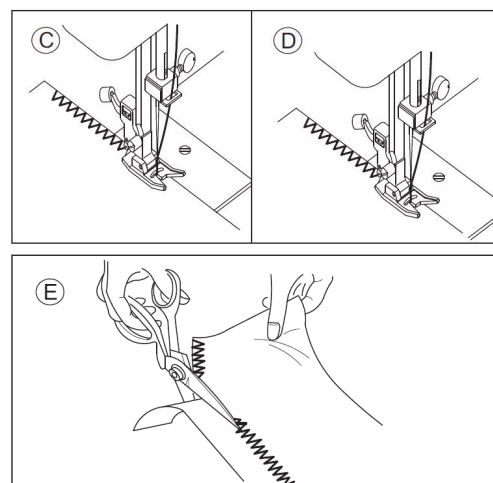
Le pied de surjet ne doit être utilisé qu'avec les motifs 06, 15, 16 et la largeur du point ne doit pas être inférieure à 5 mm. L'aiguille pourrait alors piquer dans le pied presseur et se casser pendant les travaux de couture d'autres motifs.



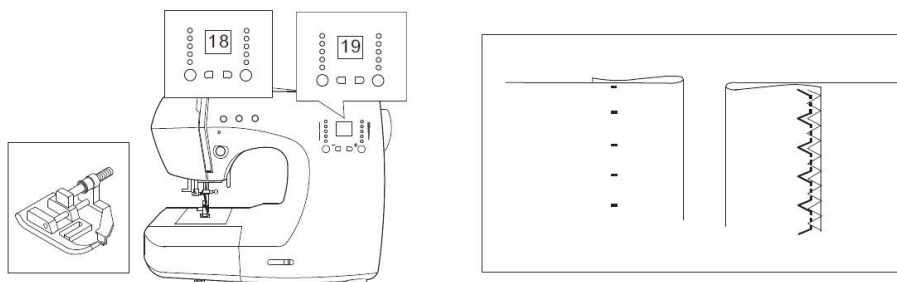
AVEC LE PIED UNIVERSEL

En utilisant le pied universel, positionnez le tissu de façon à ce que l'aiguille pique le plus près possible du bord.

- C. Pour un point zigzag étroit
- D. Utilisez le motif 06 pour la couture de tissus qui s'effilochent facilement et le stretch.
- E. Vous pouvez coupe le tissu inutile à l'aide des ciseaux après la couture. Veuillez de ne pas couper les fils en même temps.

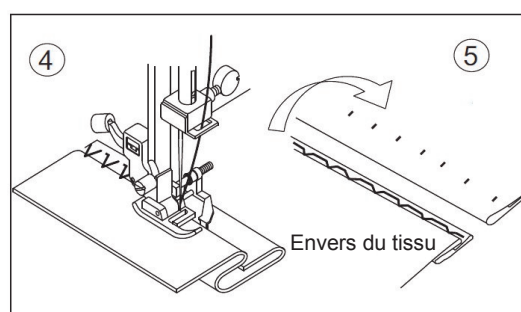
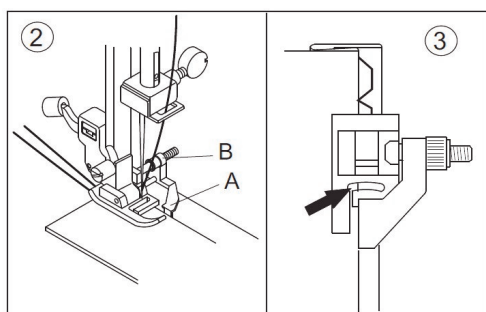
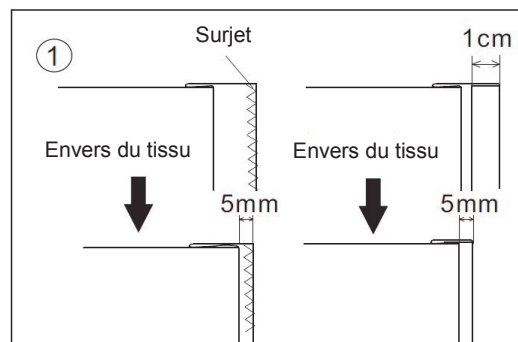


COUTURE D'OURLETS INVISIBLES

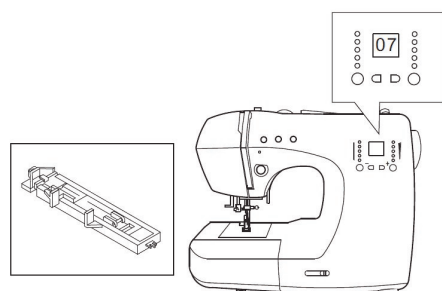


Ces points n'apparaissent pas sur l'endroit du tissu.

1. Pliez le tissu comme indiqué sur l'illustration.
2. Le guide (A) sur le pied ourlet invisible garantit un entraînement régulier du tissu pendant la couture d'ourlets invisibles. Ajustez le guide (A) en tournant la vis de réglage (B).
3. Positionnez le tissu de façon à ce que les points droits soient cousus sur la partie de l'ourlet qui dépasse et que les grands points zigzag ne piquent qu'un fil du côté plié du tissu. Pour cela, tournez la vis afin que le guide touche à peine le côté replié du tissu.
4. Abaissez le pied presseur et cousez l'ourlet en guidant le tissu de façon régulière le long du guide.
5. Quand vous avez terminé la couture, retournez le tissu.



COUTURE DE BOUTONNIERES



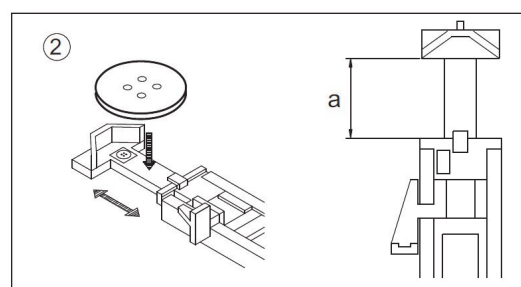
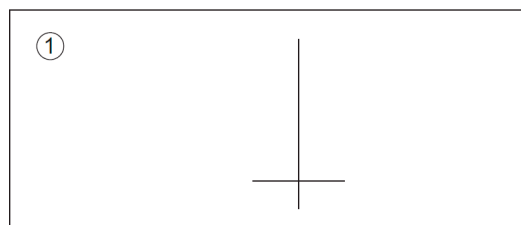
La machine est en mesure de coudre des boutonnières de 5 formes différentes.

Pour coudre les boutonnières, utilisez la touche MARCHE/ARRET.

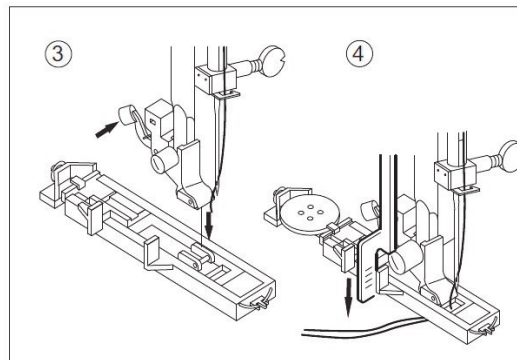
1. Marquez la position et la longueur de la boutonnière sur le tissu.

2. Placez le bouton sur la base.

$a = \text{Longueur du bouton} + \text{épaisseur}$



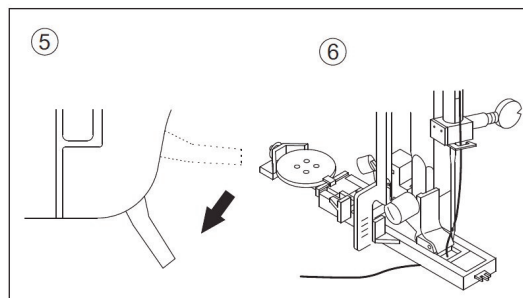
3. Faites passer le fil d'aiguille par le trou du pied boutonnière et amenez le fil d'aiguille et le fil de canette à gauche.
4. Positionnez le tissu sous le pied presseur de façon à ce que la ligne de marquage du centre corresponde au milieu du pied boutonnière.



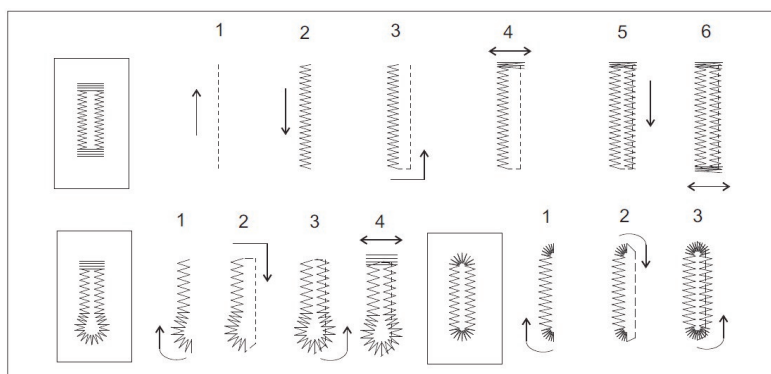
5. Descendez complètement le levier du pied boutonnière. La touche marche devrait s'allumer en vert.

Attention : La machine ne peut pas coudre tant que le levier du pied n'est pas descendu correctement ni tant que le pied boutonnière n'est pas dans la bonne position.

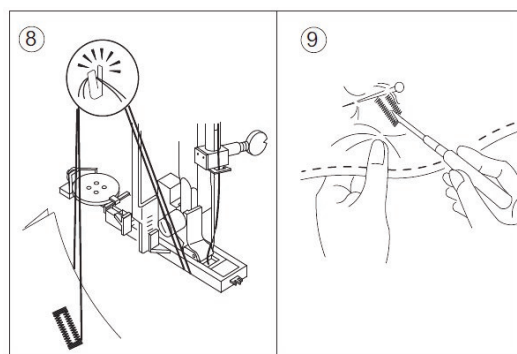
6. Tenez le fil d'aiguille sans le tendre et démarrez la couture.



7. La machine coud la boutonnière comme indiqué sur l'illustration. Elle s'arrête automatiquement après la couture.



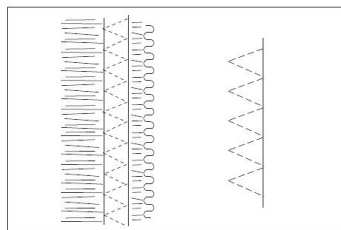
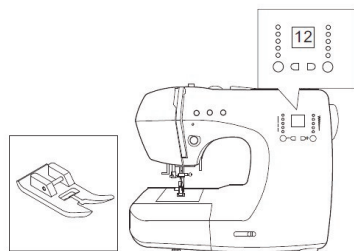
8. Relevez le pied presseur et coupez les fils. Pour repasser sur la même boutonnière, relevez le pied presseur pour vous remettre en position initiale.
9. Coupez le tissu à l'intérieur de la boutonnière. Prenez soin de ne pas couper les points de chaque côté.



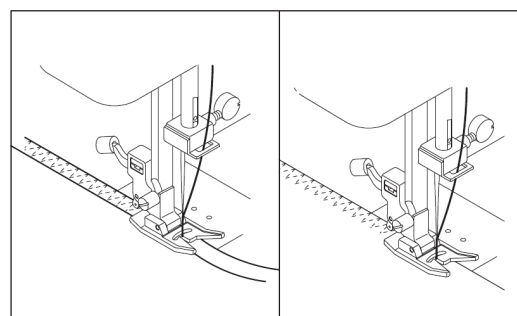
ATTENTION Si vous utilisez un découpeur, veillez à ne pas mettre vos doigts sur son trajet.

En cousant les boutonnières, ajustez les paramètres (l'épaisseur et la largeur) au genre du tissu utilisé.

POINT DE TRICOT



Le point de tricot est utilisé le plus souvent pour coudre les tissus élastiques et dilatables.



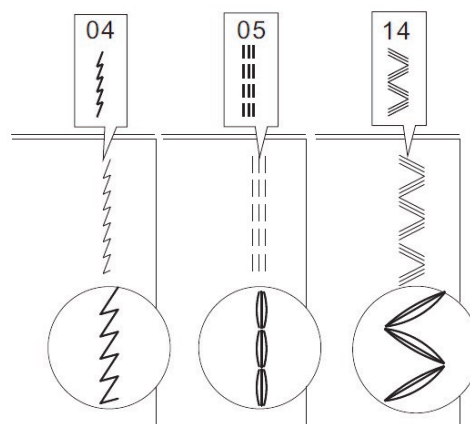
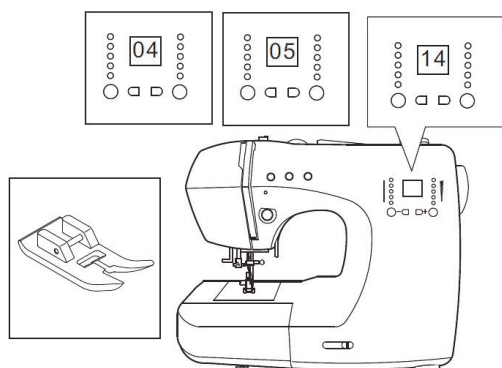
A. COUTURE DES RUBANS SOUPLES

Si vous cousez un ruban souple, assurez-lui un guidage droit à l'avant et à l'arrière de l'aiguille.

B. CREPISSAGE

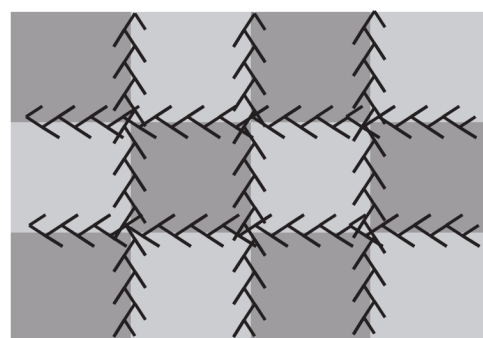
Utilisation de tricots et de tissus s'effilochant facilement. L'aiguille doit se trouver près du bord du tissu.

COUSURE AVEC DES POINTS SOUPLES



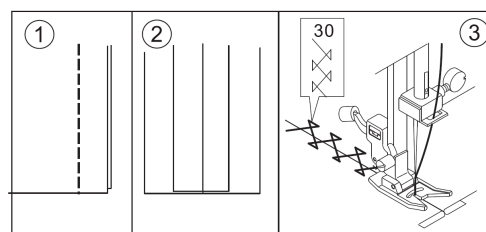
Assure un point fort et souple. Utilisée pour les tricots et les tissus dilatables. Excellents pour lier des tissus plus épais comme par exemple le jean.

PATCHWORK



Utilisez des matériaux différents pour accentuer l'effet décoratif de votre ouvrage.

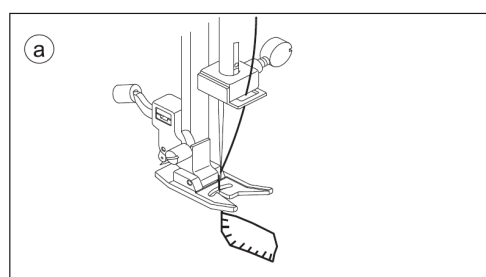
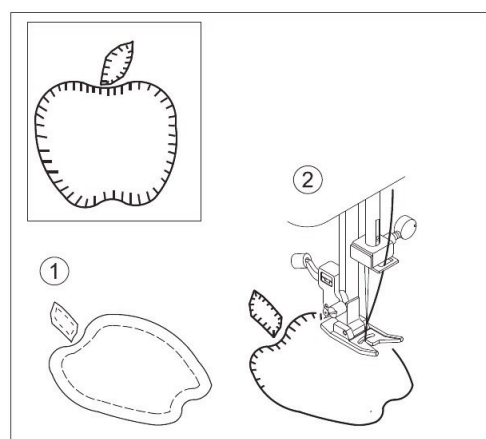
1. Placez deux morceaux de tissus l'un contre l'autre, endroit sur endroit et assemblez-les à l'aide d'un point droit.
2. Etalez le tissu.
3. Cousez avec le point patchwork de façon à ce que la couture soit parfaitement divisée sur les deux côtés.



APPLIQUE



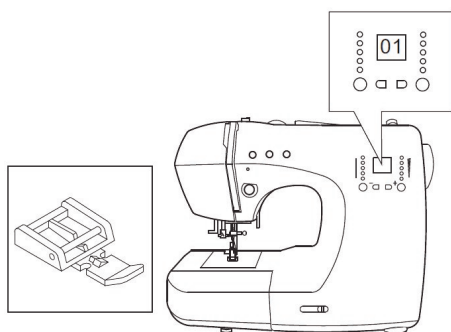
1. Fixez l'applique sur le tissu avec de la colle à tissu. Repassez ensuite ou pointez.
2. Cousez le bord de l'applique en piquant le plus près possible du bord. Le point droit est presque entièrement contre-pointé ce qui confère à l'ouvrage une apparence fait main.



A. Pour coudre des angles aigus

Abaissez l'aiguille au maximum et relevez le pied presseur. Utilisez l'aiguille comme pivot et tournez le tissu.

FERMETURE A GLISSIERE

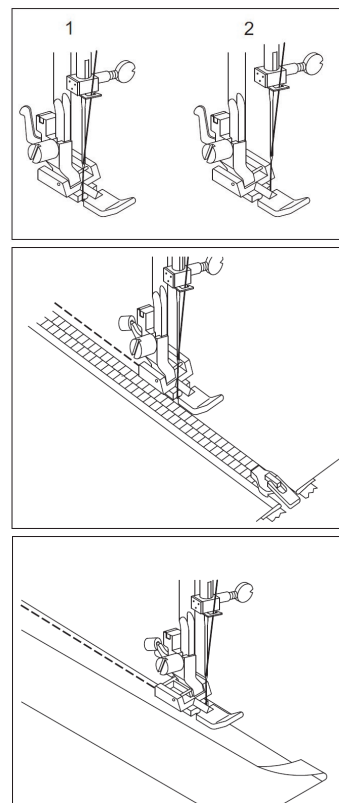


Pied fermeture à glissière Il peut être fixé du côté gauche ou droite de façon à permettre la couture près du bord choisi de la fermeture.

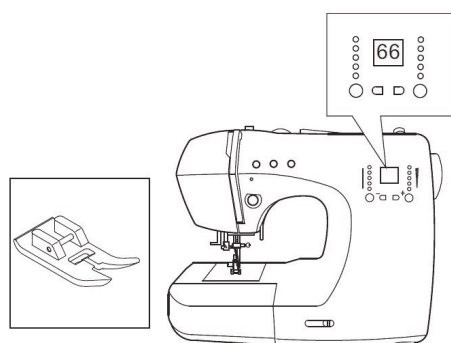
Illustration 1 : Aiguille du côté gauche du pied

2: Aiguille du côté droit du pied

Le pied fermeture à glissière peut être utilisé dans la couture près des bords.

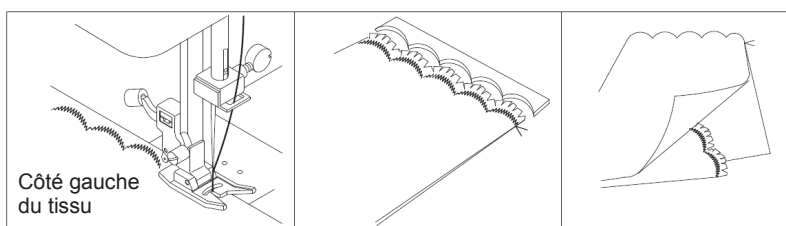


POINT SATIN

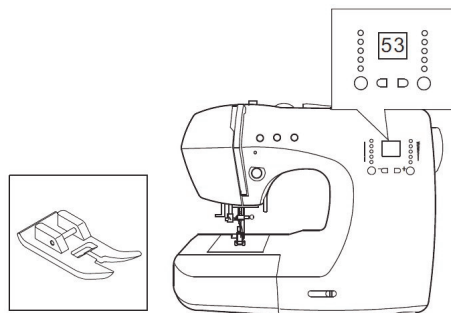


Point utilisé pour décorer les bords des vêtements d'enfants et des vêtements féminins ainsi que des nappes.

1. Plier le tissu du côté droite vers soi et cousez le long du bord sur le côté gauche.
2. Découpez le tissu le long de la couture en laissant environ 3 mm (1/8"). Effectuez les coupures.
3. Retournez le tissu et poussez les coutures arrondies.

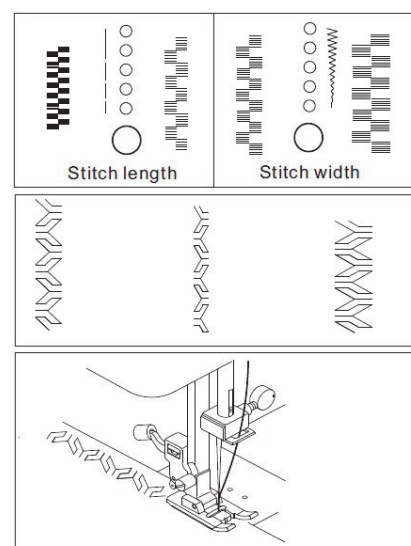


POINT DECORATIFS



Pour les séquences de motifs décoratifs, utilisez le pied satin. Ce pied a une dentelure complète sur le dessous, ce qui permet un entraînement régulier du tissu.

Pour effectuer une séquence de motifs décoratifs, vous pouvez régler la longueur et la largeur du motif. Vous pouvez également inverser, refléter ou allonger le motif.



NETTOYAGE ET ENTRETIEN DE LA MACHINE

Afin d'assurer un fonctionnement efficace de la machine, il faut maintenir en propreté toutes les pièces clés. Débranchez le câble d'alimentation une fois le travail terminé.

ENTRETIEN DU CROCHET ET DES GRIFFES D'ENTRAÎNEMENT

Soulevez l'aiguille

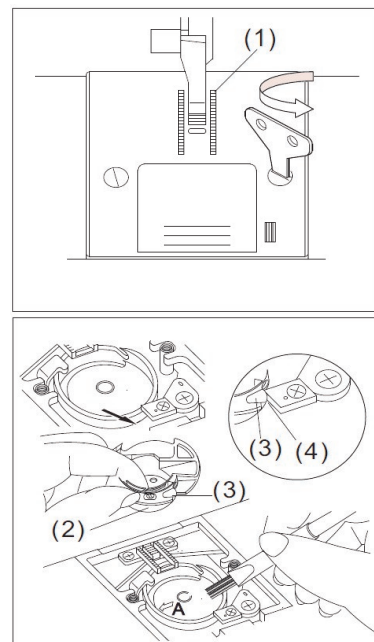
Retirez la plaque à aiguille (1)

Retirez le boîtier de canette (2)

Nettoyez le crochet et les griffes d'entraînement à l'aide d'un pinceau.

ATTENTION Une fois par semaine lubrifiez avec une goutte d'huile de vaseline (A).

Remettez le boîtier de canette en place comme illustré.



SOLUTIONS AUX PROBLÈMES

Anomalie	Cause	Conseil utile
Le fil d'aiguille casse	1. La machine n'est pas enfilée correctement. 2. Le fil s'est pris dans la canette. 3. L'aiguille n'est pas insérée correctement. 4. La tension du fil est trop élevée. 5. Le fil est d'une grosseur inappropriée ou de mauvaise qualité.	1. Enfilez à nouveau la machine. 2. Retirez les fils emmêlés. 3. Insérez à nouveau l'aiguille. 4. Réajustez la tension du fil. 5. Remplacez le fil par un fil approprié.
Le fil de canette casse	1. La canette n'est pas enfilée correctement. 2. Il y a de la poussière dans le boîtier de canette. 3. La canette se déroule de façon irrégulière.	1. Enfilez à nouveau la canette. 2. Nettoyez le boîtier de canette. 3. Refaites la canette.
La machine saute des points	1. L'aiguille n'est pas insérée correctement. 2. L'aiguille est tordue ou émoussée. 3. L'aiguille ou les fils sont de grosseur inappropriée.	1. Insérez à nouveau l'aiguille. 2. Insérez une nouvelle aiguille. 3. Choisissez une aiguille de grosseur appropriée pour ce tissu.
Le tissu grigne	1. La machine n'est pas bien enfilée. 2. La canette n'est pas enfilée correctement. 3. L'aiguille est émoussée. 4. La tension du fil est trop élevée.	1. Enfilez à nouveau la machine. 2. Enfilez à nouveau la canette. 3. Insérez une nouvelle aiguille. 4. Réajustez la tension du fil.
La machine fait des points lâches ou des boucles	1. La canette n'est pas enfilée correctement. 2. La machine n'est pas enfilée correctement. 3. La tension du fil n'est pas appropriée.	1. Enfilez à nouveau la machine. 2. Enfilez à nouveau la canette. 3. Réajustez la tension du fil.
L'enfile-aiguille n'enfile pas le fil d'aiguille	1. L'aiguille n'est pas en position haute. 2. L'aiguille n'est pas insérée correctement. 3. L'aiguille est tordue.	1. Soulevez l'aiguille. 2. Insérez à nouveau l'aiguille. 3. Insérez une nouvelle aiguille.
La machine n'entraîne pas correctement	1. La poussière s'est accumulée autour des griffes.	1. Nettoyez la zone des griffes.
L'aiguille casse	1. Le tissu a été tiré pendant la couture. 2. L'aiguille pique dans le pied presseur. 3. L'aiguille n'est pas insérée correctement. 4. La grosseur de l'aiguille ou du fil n'est pas adaptée au tissu.	1. Ne tirez pas sur le tissu. 2. Sélectionnez un pied adapté à votre motif. 3. Insérez à nouveau l'aiguille. 4. Choisissez une aiguille et un fil de grosseur appropriée.
L'appareil ne fonctionne pas	1. L'appareil n'est pas branché. 2. L'appareil n'est pas allumé. 3. La broche du bobinoir est dans la position d'enfilage 4. Le pied presseur n'est pas abaissé. 5. Bordure des boutonsnières * Le levier n'est pas abaissé complètement.	1. Insérez la fiche dans la prise. 2. Mettez l'interrupteur sur « on ». 3. Poussez l'axe vers la droite. 4. Abaissez le pied presseur. 5. * Abaissez le levier boutonnière.
La machine fait trop de bruit	1. La poussière s'est accumulée autour de la griffe et des crochets.	1. Enlevez la plaque à aiguille et la canette et nettoyez ensuite la griffe et les crochets.

STRAN	KAZALO
71.	SESTAVNI DELI
72.	DODATKI
72.	MENJAVA TAČK
73.	VSTAVLJANJE IGLE
73.	VKLOP STROJA
73.	KONTROLNE TIPKE IN IZKLOP TRANSPORTA
74.	PEDALO
74.	KDAJ UPORABLJATI ŠIVE
75.	NAVIJANJE VRETENA
75.	ODSTRANITEV VRETENA
75.	NAVIJANJE VRETENA
75.	VSTAVLJANJE VRETENA
76.	NAPELJEVANJE SUKANCA
76.	VDEVANJE ZGORNJEGA SUKANCA
76.	AVTOMATIČNO VDEVALO NITI
76.	IZVLEČENJE SPODNJE NITI
77.	ZAČETEK ŠIVANJA
77.	ŠIVANJE NAZAJ
77.	OBRAČANJE NA KOTIH
78.	ŠIVANJE TEŽKIH MATERIALOV
78.	ŠIVANJE NA PREHODIH
78.	NASTAVITEV NAPETOSTI SUKANCA
79.	MATERIAL, SUKANEC IN DEBELINA IGEL
79.	ŠIVANJE Z RAVNIM ŠIVOM
80.	ŠIVANJE CIKCAK ŠIVA
80.	UPORABA ROKAVNIKA
80.	OVERLOCK OBŠIVANJE
81.	UPORABA SLEPEGA ŠIVA
81.	ŠIVANJE GUMBNIC
82.	MULTI CIKCAK ŠIV
83.	ŠIVANJE ELASTIČNIH MATERIALOV
83.	PATCHWORK
83.	VŠIVANJE VZORCEV
84.	VSTAVLJANJE ZADRGE
84.	SCALLOP ŠIVANJE
84.	ŠIVANJE DEKORATIVNIH VZORCEV
85.	VZDRŽEVANJE STROJA
85.	UPORABNI NAMIGI

POMEMBNA VARNOSTNA NAVODILA

Pred uporabo preberite varnostna navodila.

Za zmanjšanje nevarnosti električnega udara:

Naprava ne sme biti priklopljena brez nadzora. Po uporabi ali pred čiščenjem, napravo izklopite iz električnega omrežja.

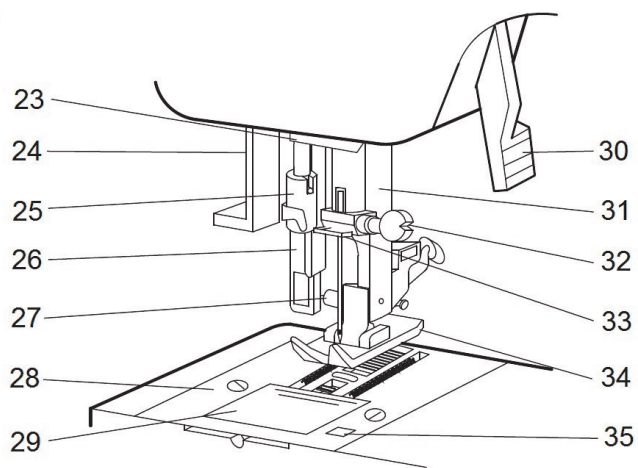
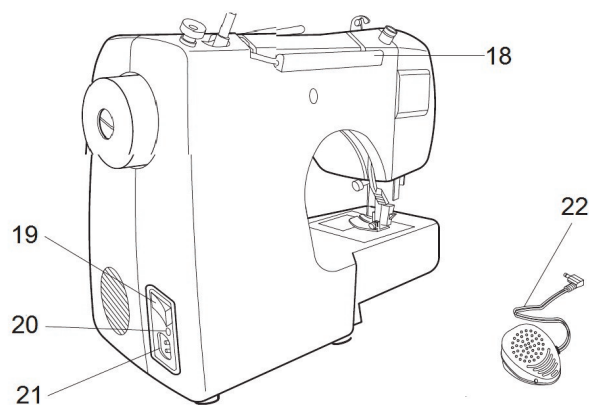
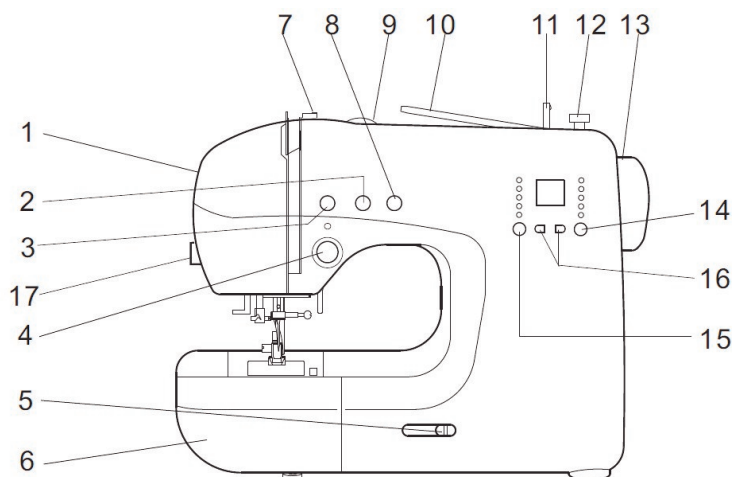
Da bi zmanjšali tveganje opeklin, požara, električnega udara ali poškodbo oseb:

1. Naprava ni igrača. Ne dovolite, da bi se otroci igrali z njo. Naprava ni namenjena otrokom ali osebam s posebnimi potrebami brez ustreznega nadzora.
2. Napravo uporabljajte samo za predvideno uporabo, ki je opisana v navodilih za uporabo. Uporabljajte samo originalne dodatke in rezervne dele, ki jih priporoča proizvajalec in kot je opisano v navodilih za uporabo.
3. Šivalnega stroja ne uporabljajte kadar: (1) je poškodovan električni kabel, (2) če ne deluje pravilno, (3) če je padel, se poškodoval ali padel v vodo. Stroj nemudoma vrnite pooblaščenemu trgovcu ali pooblaščenemu servis centru, da odpravijo električne, mehanske napake in pregledajo stroj. Naprava mora imeti vedno dovolj zraka za prezračevanje.
4. Odprtine za prezračevanje šivalne naprave in pedala naj bodo odprte za dovod zraka.
5. Ne vstavljajte in spuščajte nobenih predmetov v odprte dele naprave.
6. Napravo ne uporabljajte na prostem.
7. Ne upravljajte z napravo, kjer je bil na delih uporabljen arosolni sprej.
8. Ne postavljajte ničesar na pedalo.
9. Če želite izklopiti stroj, najprej pritisnite vklop tipko na ("O") in šele nato lahko izklopite kabel iz električnega omrežja.
10. Ne izklopite stroja z vlečenjem za kabel. Če želite izključiti stroj primite za vtikač in ne kabel.
11. Prste ne približujte gibljivim delom stroja. Posebno pozornost posvečajte območju igle šivalnega stroja.
12. Ne uporabljajte ukrivljenih igel.
13. Ne vlecite ali potiskajte tkanine med šivanjem. To lahko ukrivi iglo in posledično povzroči lom igle.
14. Izklopite stroj na ("O"), kadar boste vdevali sukanec v iglo, menjali iglo, tačko, čolniček, vreteno, lovilec, vbočno ploščo in podobno ali kakorkoli posegali v stroj.
15. Vedno izklopite stroj iz električnega omrežja kadar boste odstranjevali pokrov šivalnega stroja ali ko boste opravljali druge nastavitve, ki so opisane v navodilih za uporabo. Stroj naj stoji prosto, na čvrsti in ravni podlagi.
16. Za čiščenje stroja uporabljajte le mehko vlažno krpo. Ne uporabljajte kemičnih sredstev, kot so bencin ali tekoče kemikalije.

SHRANITE VARNOSTNA NAVODILA

Stroj je namenjen in izdelan samo za gospodinjsko rabo.

SESTAVNI DELI

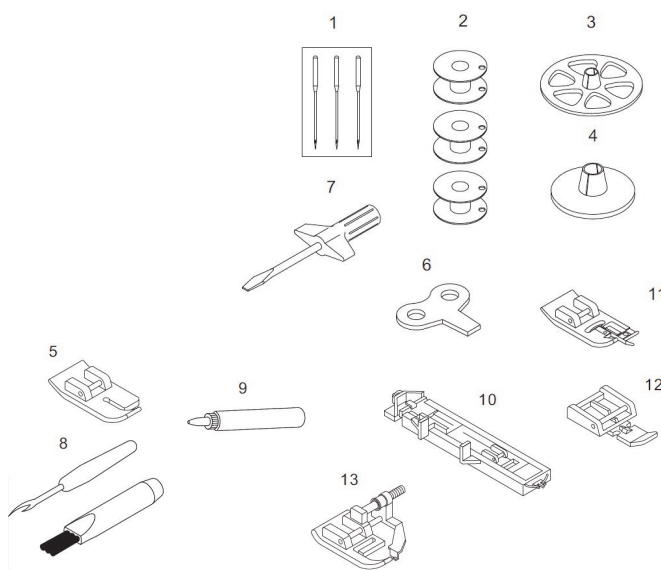


1. PREDNJI DEL
2. TIPKA ZA ŠIVANJE NAZAJ
3. TIPKA ZA POČASNO ŠIVANJE
4. START/ STOP TIPKA
5. TIPKA ZA NASTAVITEV HITROSTI
6. PREDAL ZA DODATKE
7. VODILO ZA NAVITJE VRETENA
8. TIPKA ZA POZICIJO IGLE GOR/DOL
9. GUMB ZA NAPETOST NITI
10. NOSILEC SUKANCA
11. NOSILEC ZA NAVITJE VRETENA
12. ZAVORA NAVITJA VRETENA
13. POGONSKO KOLO
14. TIPKA ZA ŠIRINO ŠIVA
15. TIPKA ZA IZBOR ŠIVOV
16. TIPKA ZA NASTAVITEV DOLŽINE ŠIVA
17. NOŽ ZA ODREZ NITI
18. ROČAJ
19. STIKALO
20. VTIČNICA ZA PEDALO
21. VTIČNICA ZA ELEKTRIČNO NAPETOST
22. PEDALO IN KABEL
23. SPODNJE VODILO NITI
24. ROČICA ZA VDEVALO NITI
25. AVT. VDEVALO NITI
26. ROČICA ZA VKLOP GUMBNICE
27. GUMB ZA IZPUST TAČKE
28. VBODNA PLOŠČA
29. POKROV VBODNE PLOŠČE
30. ROČICA ZA DVIG TAČKE
31. OS TAČKE
32. VIJAK ZA MENJAVO IGLE
33. VODILO NITI PRI IGLI
34. TAČKA
35. GUMB ZA ODSTRANITEV POKROVA

DODATKI

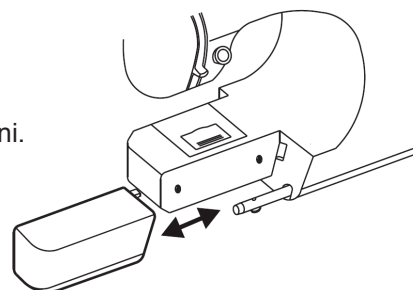
Nekateri dodatki se nahajajo v predalu za dodatke.

1. Set igel
2. Vretena
3. Držalo sukanca, veliko
4. Držalo sukanca, majhno
5. Tačka za ravni šiv
6. Izvijač za vbojno ploščo
7. Izvijač
8. Naprava za paranje s čopičem
9. Kantica z oljem
10. Tačka za gumbnice
11. Tačka za overlock
12. Tačka za zadrge
13. Tačka za slepo šivanje



ODPIRANJE PREDALA ZA DODATKE

Če želite odpreti predal za dodatke, ga povlecite proti sebi iz zgornje leve strani.

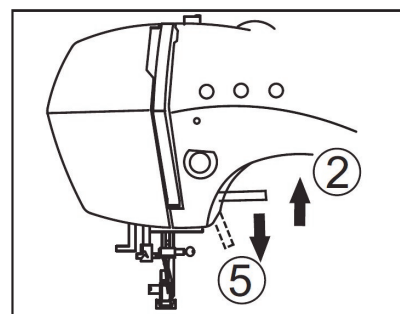


MENJAVA ŠIVALNE TAČKE

Šivalna tačka naj bo zamenjana glede na njeno uporabnost in izbiro šiva.

POZOR: Pred menjavo izklopite stroj.

1. Ročno kolo obračajte proti sebi dokler ne bo igla v najvišji poziciji.
2. Dvignite tačko.
3. Odstranite tačko tako, da pritisnete stikalo na zadnji strani tačke.
4. Poljubno izbrano tačko postavite pod držalo tačke.
5. Ročico za dvig tačke spustite in glejte, da se bo držalo tačke zataknilo na tačko.



ODSTANITEV DRŽALA TAČKE

Pri nekaterih tačkah boste morali odstraniti držalo tačk.

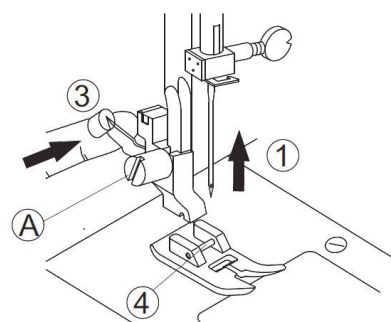
Če želite odstraniti držalo tačk, dvignite pozicijo tačke v najvišjo pozicijo in odvijte vijak (A).

Ko želite pritrditi držalo tačk, pritrdite vijak preden boste dvignili držalo tačk v zgornjo pozicijo.

A: Vijak in držalo tačke

3: Stikalo za izpust tačke

4: Tačka

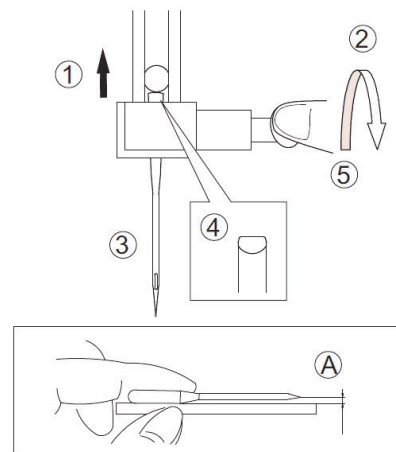


VSTAVLJANJE IGLE

Izberite debelino igle glede na material, ki ga želite šivati.

POZOR Pred menjavo izklopite stroj.

1. Ročno kolo obračajte proti sebi dokler ne bo igla v najvišji poziciji.
2. Odvijte vijak igle.
3. Odstranite iglo.
4. Vstavite novo iglo z brušeno stranjo proti smeri stroja in jo potisnite do konca navzgor.
5. Privijte vijak za iglo.

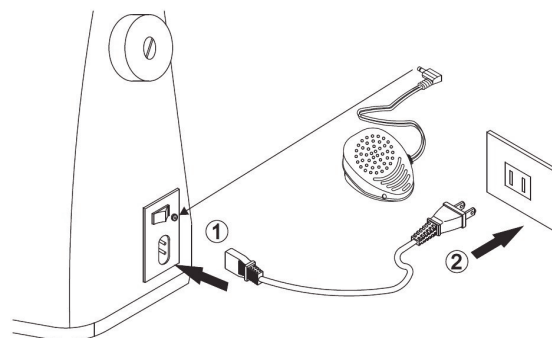


A: Ne uporabljajte krivih ali krhkih igel.

VKLOP STROJA

Stroj postavite na stabilno mizo.

1. Povežite stroj z električnim kablom v vtičnico stroja.
2. Vklopite kabel v električno omrežje.
3. Pritisnite na stikalo ON .
4. Ko bo stroj vklopljen se bo prižgala lučka.
5. Za izklop stroja pritisnite tipko na OFF pozicijo
6. Nato izklopite kabel iz električnega omrežja.



NEVARNOST - za zmanjšanje rizika električnega udara. Nikoli ne pustite stroja vklopljenega v električno omrežje brez nadzora. Po končanem delu nujno izklopite stroj iz električnega omrežja.

POZOR - za preprečitev poškodb, opeklin, električnega udara ali poškodb oseb. Ne izklopite stroja z vlečenjem kabla iz vtičnice. Za izklop primite za vtikač in ne za kabel.

FUNKCIJE NA ZASLONU IN IZKLOP TRANSPORTA

A. START/ STOP TIPKA

Stroj bo začel šivati, ko boste pritisnili na tipko in se ustavil ko boste ponovno pritisnili na tipko. Z uporabo te tipke bo stroj prvih nekaj šivov zašil počasi in se kasneje vrnil na normalno hitrost. Z vklopom pedala bo ta tipka neaktivna.

B. TIPKA ZA KONTROLO HITROSTI

S tipko korigirate hitrost šivanja stroja. Če tipko potisnete v desno se hitrost večja, če jo potisnete v levo stran se hitrost šivanja upočasni.

C. TIPKA ZA POČASNO ŠIVANJE

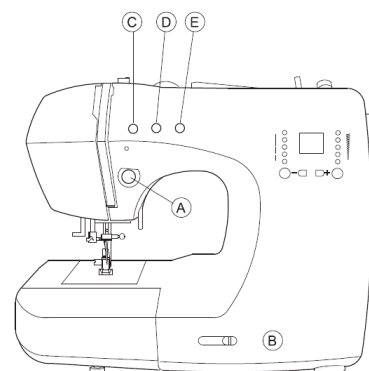
S pritiskom na tipko med šivanjem bo stroj začel šivati počasi. S ponovnim pritiskom bo stroj začel šivati z normalno hitrostjo.

D. TIPKA ZA ŠIVANJE NAZAJ

Stroj bo šival nazaj, kadar boste držali tipko za šivanje nazaj. Stroj bo začel šivati naprej ko boste spustili tipko.

E. POZICIJA IGLE GOR/DOL

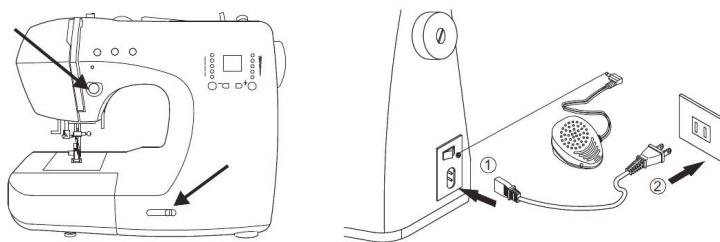
S pritiskom na tipko bo šla igla gor ali dol odvisno od njene prvotne začetne pozicije. Z enkratnim pritiskom igla naredi en šiv.



PEDALO

Uporaba pedala vam omogoča začetek, konec in hitrost šivanja.

1. Izklopite stroj.
2. Vključite kabel v vtičnico stroja.
3. Postavite pedalo na tla in priključite stroj.
S pritiskom na pedalo bo stroj šival hitreje.
S šivanjem prenehate tako, da odmaknete nogo iz pedala.



FUNKCIJE KONTROLNIH TIPK

Spodaj napisane funkcije tipk se spremenijo, če imate vklopljeno pedalo.

A. START/ STOP TIPKA

S vklopom pedala bo ta tipka neaktivna.

B. TIPKA ZA REGULACIJO HITROSTI

Ta tipka omogoča maksimalno hitrost šivanja s pedalom.

C. TIPKA ZA ŠIVANJE NAZAJ

Stroj bo z isto hitrostjo šival nazaj s pritiskom na to tipko. Ko tipko izpustite bo stroj šival normalno naprej.

VARNOSTNA FUNKCIJA ELETRIČNIH MODELOV

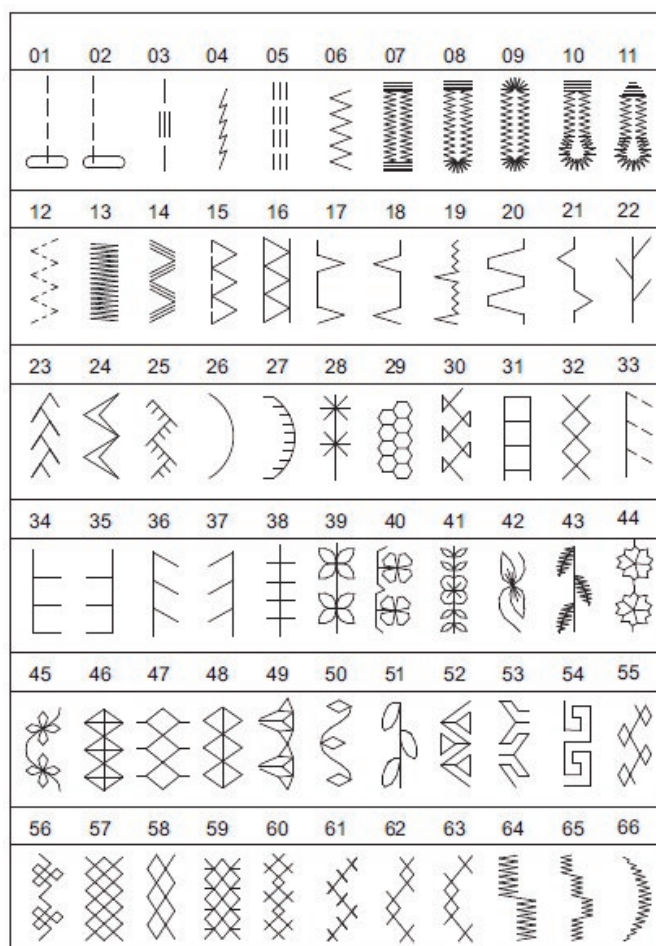
V primeru, da se v stroju zamaši sukanec ali drug predmet, se bo stroj avtomatično zaustavil in opozoril na napako s tremi zvočnimi signali. Ko se napaka odpravi, pritisnite na pedalo in stroj bo nemoteno šival dalje.

OPOZORILO: Za preprečitev poškodb, opeklin, električnih udarov ali drugih poškodb oseb:

1. S pedalom skrbno in nežno ravnajte. Bodite pozorni, da vam ne pade na tla.
2. Na pedalo ne postavljajte nobenih predmetov.

KDAJ UPORABLJATI ŠIVE

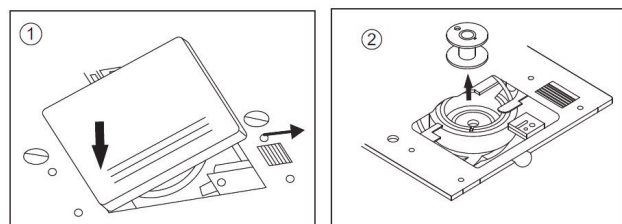
1. Ravni šiv
2. Ravni šiv, leva pozicija
3. Quilting šiv, kot ročno šivanje
4. Šiv za raztegljive materiale
5. Trojni ravni šiv
6. Cikcak šiv
7. – 11. Gumbnice
12. Elastični cikcak šiv
13. Saten šiv
14. Trojni cikcak šiv
15. Overlock
16. Dvojni overlock
17. Slep šiv levo
18. Slep šiv desno
19. Slep šiv in cikcak
20. Dvojni slep šiv
21. Bridging šiv
22. Vzorčni šiv
23. Vzorčni šiv
24. Elastični overlock
25. – 66. Vzorčni dekorativni šivi



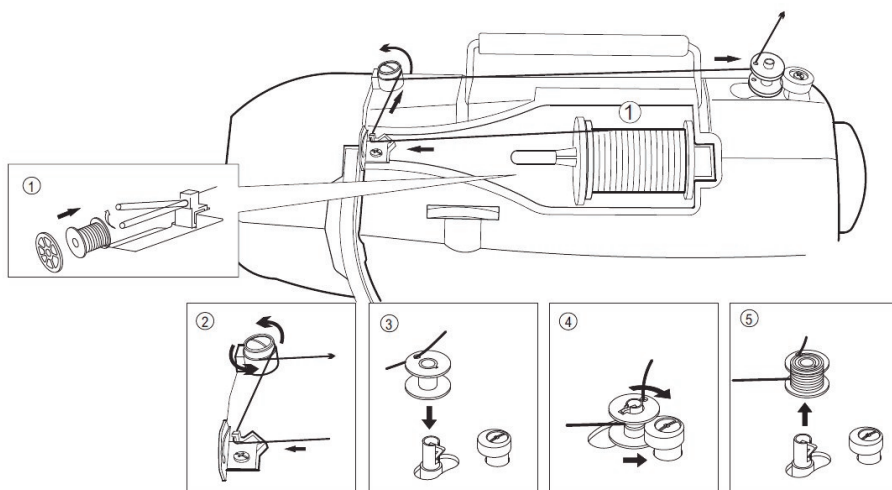
NAVIJANE VRETENA

ODSTRANITEV VRETENA

1. Odstranite pokrov čolnička tako, da pritisnete na gumb poleg pokrova in ga odstranite.
2. Odstranite vreteno iz čolnička.



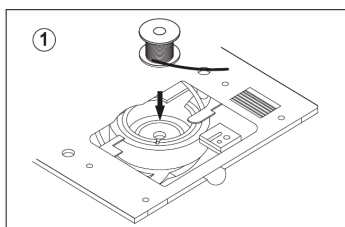
NAVIJANJE VRETENA



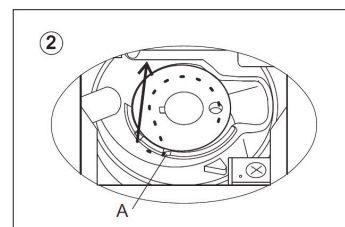
1. Postavite sukanec na vodilo.
2. Peljite sukanec čez vodilo.
3. Vstavite sukanec skozi luknjo vretena iz notranje strani navzven.
4. Postavite vreteno na navijalec in ga pomaknite v desno.
5. Pričnite z navijanjem s START tipko.
6. Navijanje se bo končalo, ko bo vreteno polno navito.
7. Potisnite vreteno na levo stran. Odstranite vreteno in odrežite sukanec.

VSTAVLJANJE VRETENA

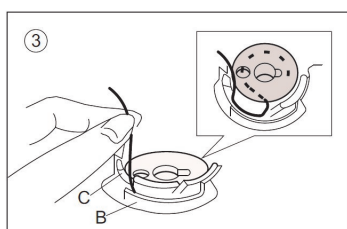
1. Postavite vreteno v čolniček tako, da se bo sukanec odvijal v nasprotni smeri urinega kazalca.



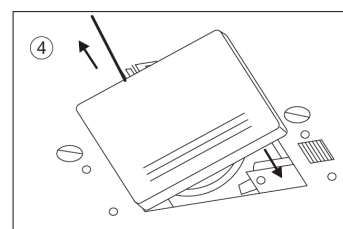
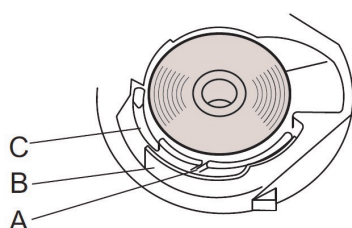
2. Napeljite sukanec v zarezo (A).



3. Povlecite sukanec naprej, levo ob vzmeti (B), dokler ne zdrsne v zarezo (C). Preverite, da ne more zdrsniti iz zareze (A).



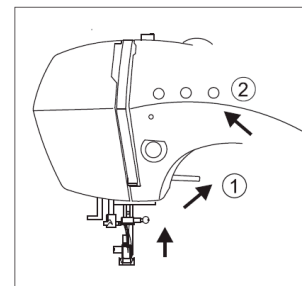
4. Povlecite sukanec približno 10cm in vstavitev pokrov za čolniček nazaj.



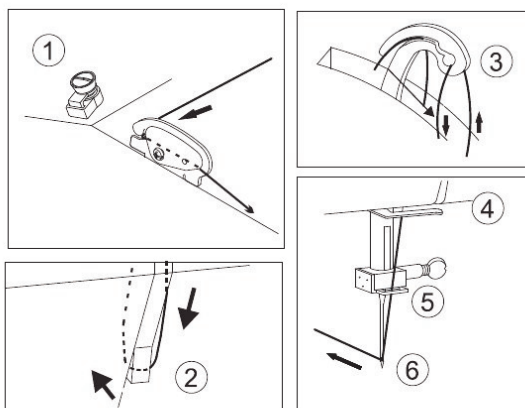
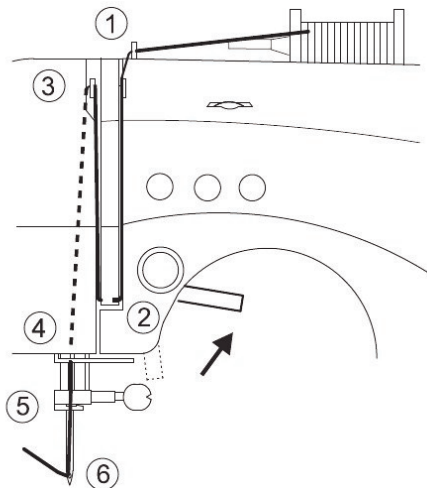
NAPELJEVANJE SUKANCA V STROJ

NAPELJEVANJE ZGORNJEGA SUKANCA

1. Dvignite tačko
2. Pritisnite tipko za pozicijo igle gor/dol in jo nastavite gor
3. Postavite sukanec na držalo sukanca.
4. Peljite sukanec po vodilu.
5. Peljite sukanec po poti, ki jo označujejo puščice na stroju.

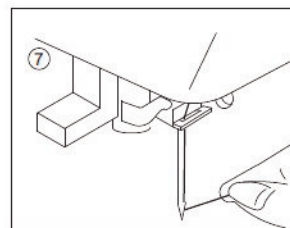
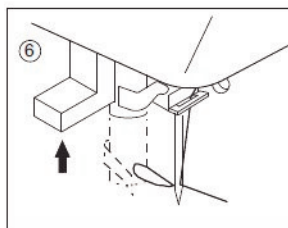
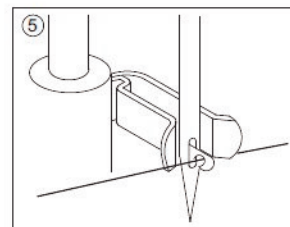
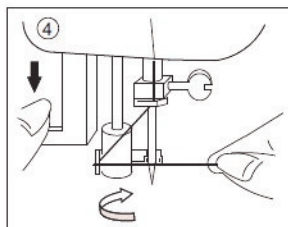
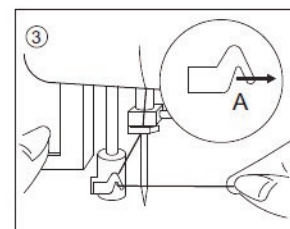
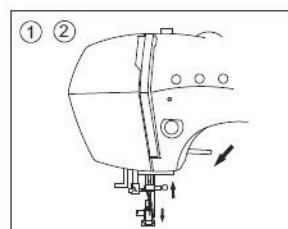


1 – 6. Napeljite sukanec kot kažejo slike.



AVTOMATIČNO VDEVALO NITI

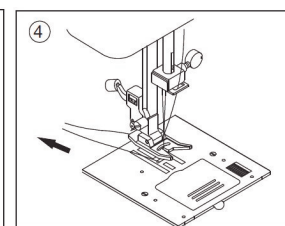
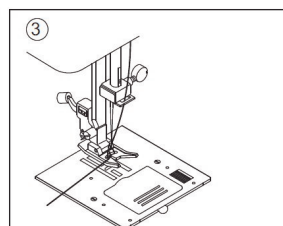
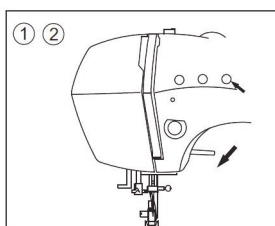
1. Spustite tačko.
2. Nastavite iglo v zgornjo pozicijo.
3. Počasi spustite vdevalo in napeljite sukanec kot kažejo slike.
4. Spustite vdevalo do konca dol in nastavite sukanec.
5. Vdevalo bo avtomatično zajelo sukanec in potisnilo skozi oko igle.
6. Nežno spustite sukanec in vdevalo. Le-to bo vdalo nit v iglo.
7. Izvlecite približno 10 cm dolgo nit skozi iglo.



IZVLEČENJE SPODNJE NITI

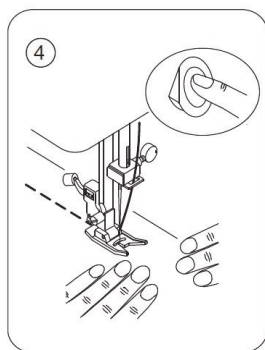
1-2. Dvignite tačko. Pridržite zgornji sukanec in pritisnite tipko za pozicijo igle gor/ dol dvakrat. Ročno kolo se bo obrnilo za en krog.

3. Nežno povlecite zgornji sukanec. V zanki boste potegnili spodnji sukanec.
4. Oba sukanca povlecite približno 10 cm in ju postavite pod tačko na levo stran.



ZAČETEK ŠIVANJA

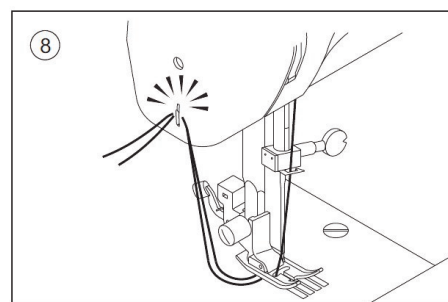
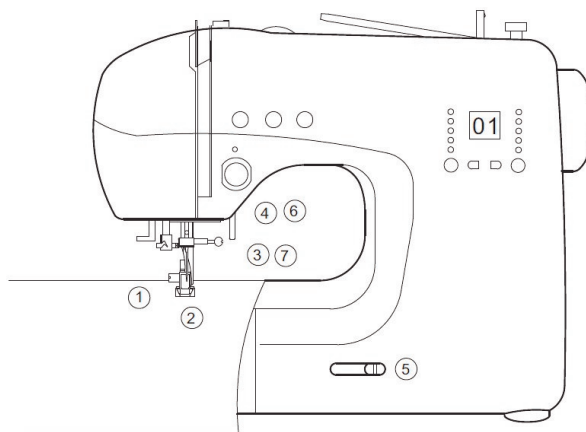
Ko boste vklopili stroj, se bo ta postavil na začetni program 01.



POZOR

Med šivanjem bodite izredno pozorni na območje šivanja, kjer je igla. Ko stroj avtomatsko transportira blago, ga ne vlecite.

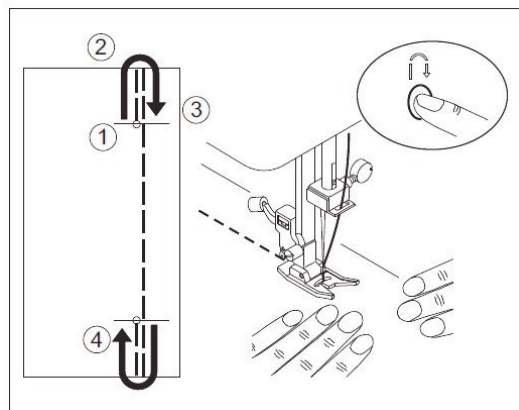
1. Preverite tip tačke (za splošno rabo uporabite standardno tačko).
2. Blago postavite pod tačko.
3. Spustite tačko.
4. Pred začetkom šivanja držite sukanec za nekoliko vbodov, nato ga izpustite.
5. Med šivanjem regulirajte hitrost šivanja.
6. Ko želite končati, ustavite stroj.
7. Dvignite tačko.
8. Ko končate s šivanjem z ročnim kolesom dvignite iglo v najvišjo pozicijo, dvignite tačko, izvalcite blago v levo stran in odrežite sukanec z nožem na levi strani stroja.



ŠIVANJE NAZAJ

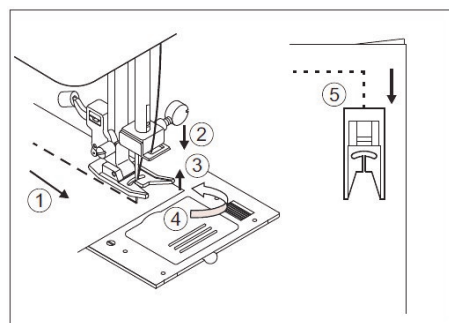
Šivanje nazaj ali zatnjevanje se uporablja kadar želite močno zaključiti ali začeti šivanje.

1. Blago postavite na pozicijo, kjer boste začeli šivati nazaj nekaj vbodov.
2. Pritisnite tipko za šivanje nazaj in naredite 4-5 vbodov.
3. Pritisnite START tipko in začeli boste normalno šivati naprej.
4. Ko boste na koncu blaga, pritisnite tipko za šivanje nazaj in naredite nazaj 4-5 vbodov.



ŠIVANJE NA ROBOVIH

1. Ustavite stroj, ko pridete do konca robu blaga.
2. Iglo spustite v blago. Da jo spustite lahko uporabite tipko za igla gor/ dol ali pa jo spustite z ročnim kolesom.
3. Dvignite tačko.
4. Obrnite blago, tako, da igla ostane v blagu.
5. Spustite tačko in nadaljujte s šivanjem.



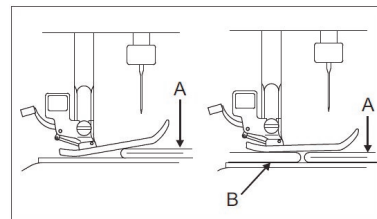
ŠIVANJE TEŽKIH MATERIALOV

Ko boste šivali težke materiale bo tačka na začetku šivanja samo na polovici blaga in ne bo normalno transportirala blaga naprej. Zato uporabite karton ali blago iste debeline kot tisti, ki ga boste šivali. S tem bo tačka v normalni poziciji.

Previdno in počasi šivajte težke materiale.

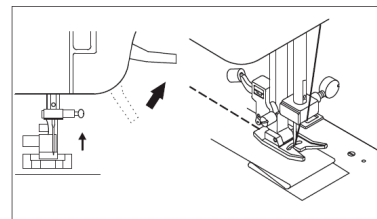
A: Blago

B: Debel papir ali blago



VODILA NA VBODNI PLOŠČI

Črte na vbodni plošči so vodila za šivanje. Številke označujejo mero, ki pomeni razdaljo med črto in vbodom igle na sredini vbodne plošče.

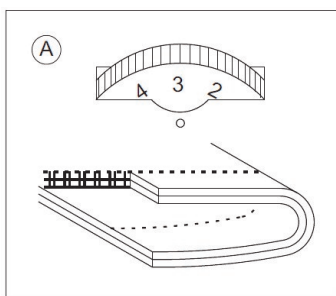


NASTAVITEV NAPETOSTI SUKANCA

Napetost sukanca mora biti nastavljena pravilno. Različni materiali lahko zahtevajo morebitno nastavitev, ki se opravi z zgornjim gumbom za nastavitev zgornje napetosti.

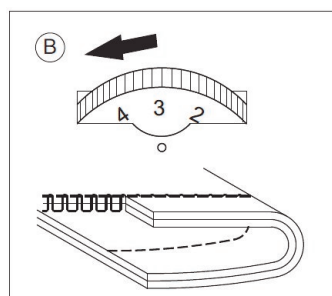
A. Pravilna napetost

Zgornji in spodnji sukanec se srečata na sredini tkanine.



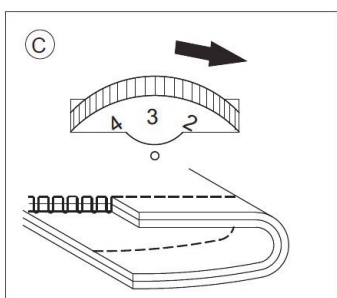
B. Ko se spodnji sukanec pojavi na zgornji strani tkanine

Gumb za regulacijo zgornje napetosti obrnite proti nižjim številkam.



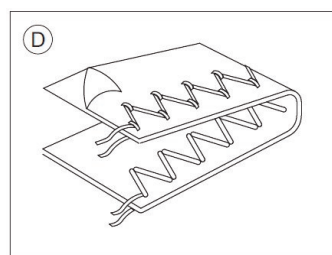
C. Ko se zgornji sukanec pojavi na spodnji strani tkanine

Gumb za regulacijo zgornje napetosti obrnite proti višjim številkam.



D. Napetost sukancev pri cikcak vbodih

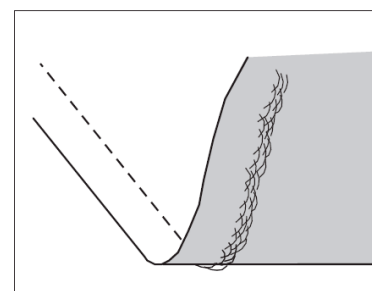
Pri šivanju cikcak vbodov naj bo napetost za malenkost ohlapnejša, kot pri ravnem šivu. Naredili boste lepši šiv, če se bo zgornji šiv rahlo videl na spodnji strani tkanine.



Uporabni namig

Kot kaže slika je zgornji šiv lep, spodaj pa je sukanec nabran in nima oblike šiva. To pomeni, da je sukanec nepravilno vdet v stroj. Prosimo, da ponovno napeljeta pravilno sukanec.

POZOR Med šivanjem bodite izredno pozorni na območje šivanja, kjer je igla. Ko stroj avtomatsko transportira blago, ga ne vlecite. Vlečenje blaga lahko povzroči lomljene igle ali slabo kvaliteto šiva.



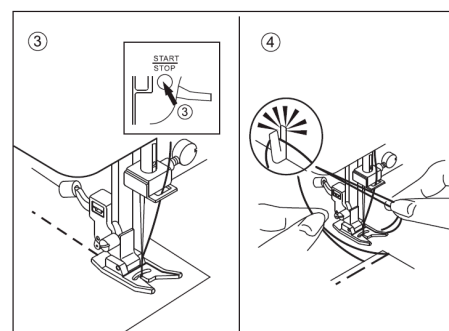
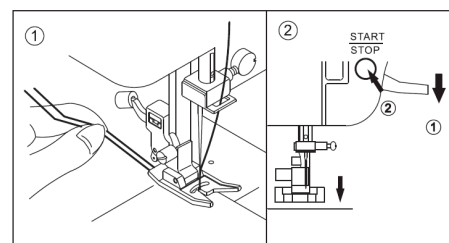
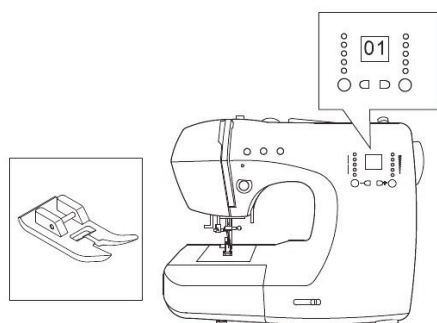
MATERIAL, SUKANEC IN DEBELINA IGEL

Izberite debelino sukanca in debelino igle glede na material, ki ga boste šivali.

Tip materiala	Debelina sukanca	Debelina igle
Lahka, tanka georgetta, viola, organdy, taffeta, svila, itd.	Ctn #120 - 150 Svila #120 - 150 Sint. #120 - 150	70 – 80
Srednje debeli materiali, bombaž, žamet, saten, perilo, itd.	Ctn #100 - 120 Svila #100 – 120 Sint. #100 - 120	80 – 90
Debeli materiali, jeans, itd.	Ctn #50 - 80 Svila #50 - 80 Sint. #50 - 80	90 – 100
Stretch, jersey, različni razstegljivi materiali	Ctn #120 - 150 Svila #120 - 150	80 – 90

ŠIVANJE RAVNEGA ŠIVA

Tip ravnega šiva naj bo izbran glede na vrsto blaga, ki ga šivate.



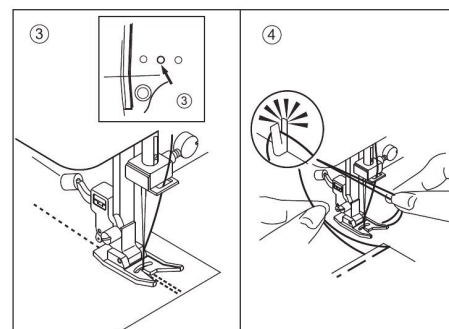
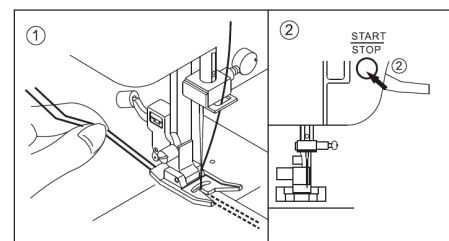
1. Postavite blago pod tačko in nežno pridržite zgornji in spodnji sukanec.
2. Spustite tačko in pritisnite START/ STOP tipko (kadar uporabljate pedalo pritisnite na pedalo za začetek šivanja).
3. Med šivanjem nežno z roko usmerjajte blago in s tem kontrolirate pot šivanja.
4. Ko pridete do konca blaga pritisnite tipko za šivanje nazaj in naredite 4-5 vbodov.
5. Spustite tipko za šivanje nazaj in pritisnite tipko START/ STOP tipko, da boste šivali naprej do konca blaga.
6. Ko končate dvignite tačko.

Šivanje ravnega šiva z avtomatskim zatrjevanjem

1. Postavite blago pod tačko in nežno pridržite zgornji in spodnji sukanec.
2. Pričnite s šivanjem.

Šivanje nazaj in naprej

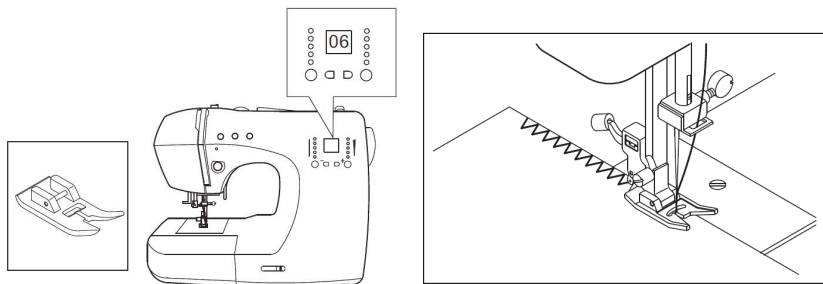
3. Ko pridete do konca blaga pritisnite tipko za šivanje nazaj in stroj bo naredil 4-5 vbodov ter končal s šivanjem.
4. Dvignite tačko in odrežite sukanec.



ŠIVANJE CIKCAK ŠIVA

Vaš stroj lahko šiva cikcak šiv različne širine in dolžine tako, da poljubno nastavljate parametre za dolžino in širino šiva.

Cikcak šivi so odlični za združevanje dveh slojev blaga skupaj, dekorativno šivanje in všivanje vzorcev.

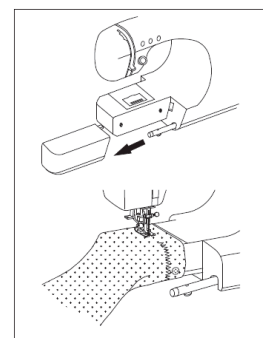


ŠIVANJE SATENA

Ko šivate saten skrajšajte dolžino šiva in uporabite tačko za saten.

ŠIVANJE Z ROKAVNIKOM

Vaš stroj se lahko nastavi za normalno šivanje ali pa tudi za šivanje rokavov. V tem primeru povlecite predal za dodatke v levo smer in ga odstranite. Sedaj imate stroj pripravljen na uporabo rokavnika, ki vam omogoča šivanje rokavov, hlačnic, itd.



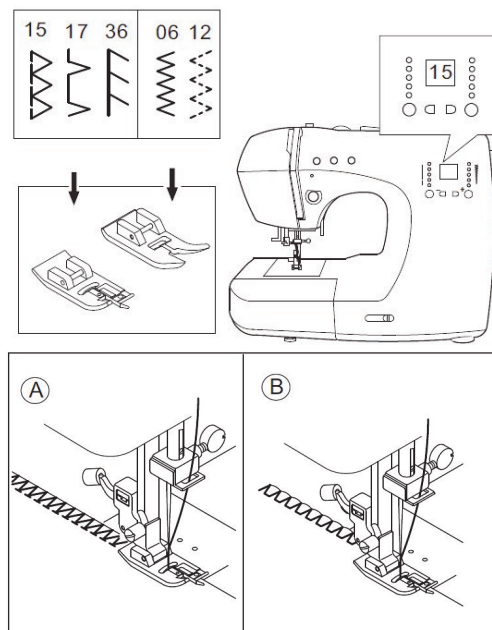
OVERLOCK OBŠIVANJE

Blago postavite pod tačko tako, da bo polovica blaga pod polovico tačke. Igla bo tako šivala pol po blagu, polovico pa bo obšivala na drugi prazni strani tačke.

- A. Overlock obšivanje (širina 6,5 – 5,0) za preprečitev trenanja materiala.
- B. Nekateri šivi se lahko uporabljajo kot obšivanje in šivanje v isti funkciji.

POZOR Tačka za overlock naj se uporablja za samo njej namenjene vzorce.

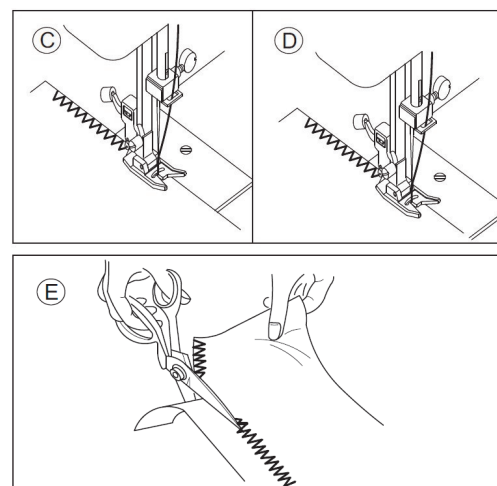
Ne spreminjajte širine ožje od 5,0 saj lahko igla udari v rob tačke in se zlomi.



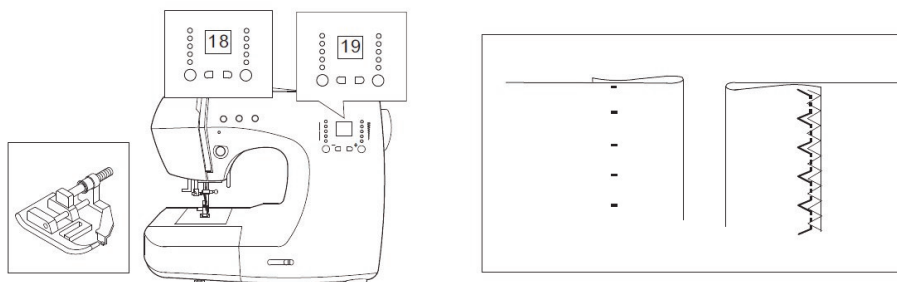
UPORABA UNIVERZALNE TAČKE

Ko želite uporabljati univerzalno tačko za overlock obšivanje, postavite blago pod tačko tako, da bo igla na desni strani še zajela blago in ne bo naredila vboda v prazno, torej tik ob blagu.

- C. Uporabite ozko širino cikcak vboda za tanke fine materiale.
- D. Uporabite program 06, kadar šivate raztegljive materiale.
- E. Pri rezanju s škarijami previdno režite tik ob šivu in pazite, da ne odrežete šiva.

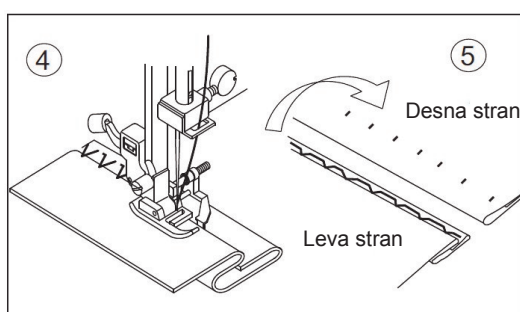
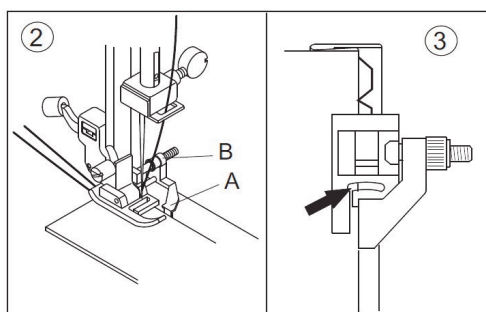
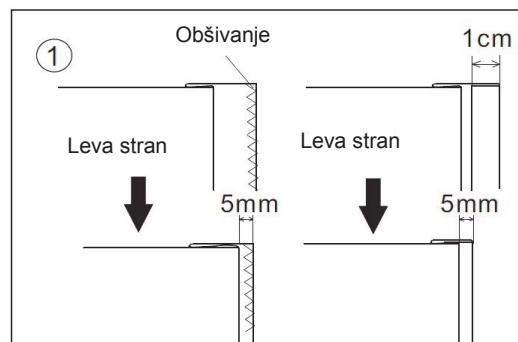


UPORABA SLEPEGA ŠIVA

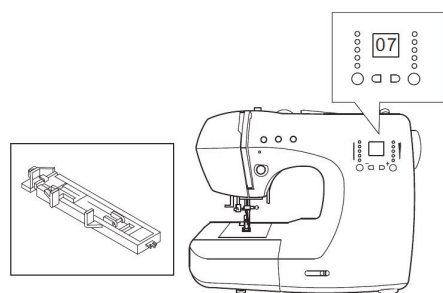


Ta tip šiva ne bo viden na drugi strani tkanine.

1. Prepognite blago kot kaže slika. Pustite 5mm širine na robu blaga.
2. Vodilo (A) na tački za slepo šivanje omogoča in deluje kot vodilo, kjer bo igla predrla tkanino. Vodilo (A) se lahko nastavi z vijakom (B)
3. Postavite blago tako, da bodo ravni šivi narejeni na podaljšanem robu in da bodo cikcak vbodi zajeli le minimalno število tkanin na drugi strani. Obrnite gumb za nastavitev na tački tako, da se vodilo komaj dotakne prepognjenega roba.
4. Spustite tačko in počasi šivajte.
5. Ko končate s šivanjem dvignite tačko in obrnite blago na drugo stran.



ŠIVANJE GUMBNIC

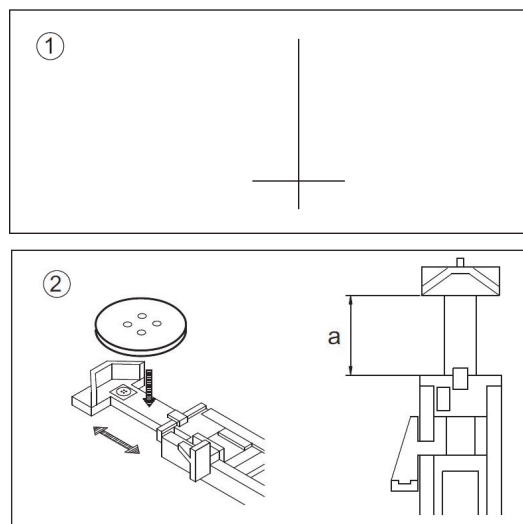


Ta stroj lahko šiva tri različne tipe gumbnic.

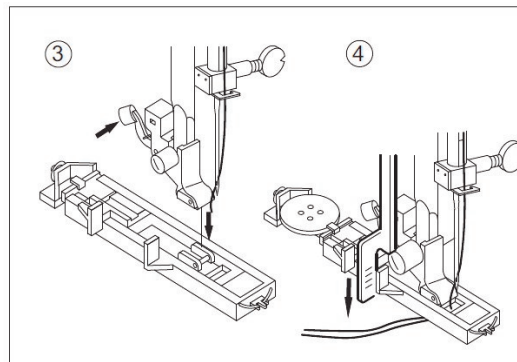
1. Izberite pozicijo in dolžino gumbnice.
2. Vstavite gumb in stisnite osnovo tačke.

* če gumb ne ustreza dimenziji tačke pomerite premer gumba in debelino.

a= dolžina gumba in debelina



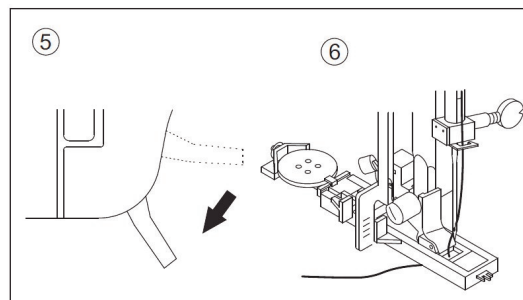
3. Povlecite zgornji sukanec skozi luknjo tačke in pritrdite tačko na držalu tačke. Zgornjo in spodnjo nit povlecite na levo stran.
4. Postavite blago pod tačko, kjer želite imeti gumbnico. Stroj bo pričel delati gumbnico navzgor.



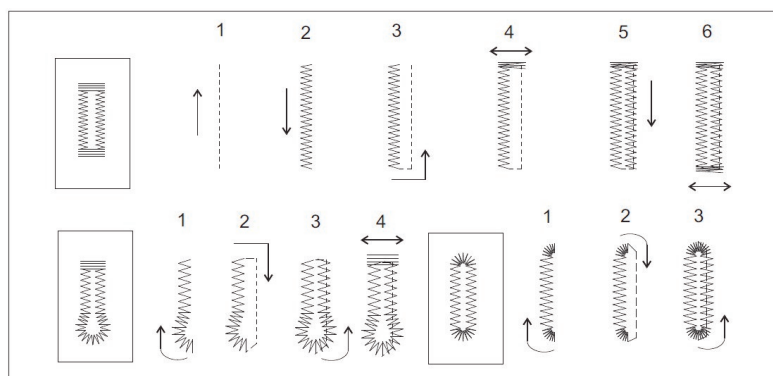
5. Spustite vodilo za gumbnice za tačko (glejte korak 5)

Opomba: Stroj ne bo pričel šivati, če vodilo za gumbnice ne bo spuščeno ali tačka gumbnice ne bo pravilno vstavljena.

6. Nežno pridržite zgornji sukanec in pričnite z šivanjem.

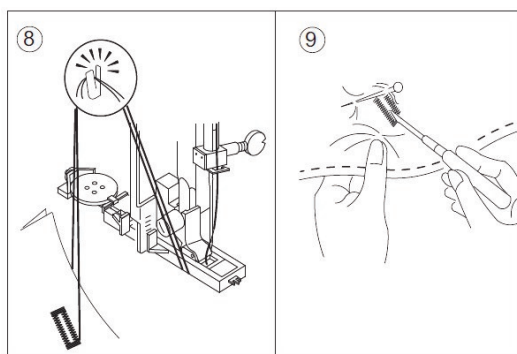


7. Stroj bo šival gumbnico kot kaže slika in se avtomatično ustavil po končanem šivanju.

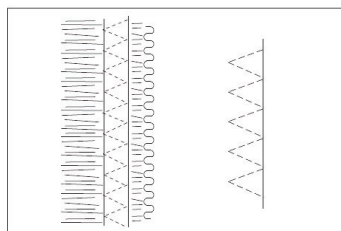
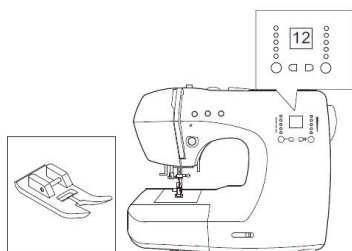


8. Dvignite tačko in odrežite sukanec.
9. Odrežite center gumbnice in bodite previdni, da ne prerežete šiva.

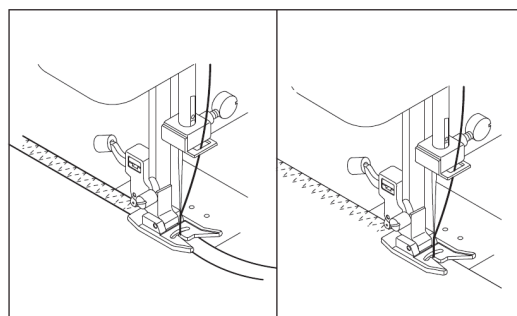
POZOR: Kadar uporabljate napravo za paranje ali nožek ne postavite prstov na spodnjo stran materiala v območje rezanja, saj se lahko poškodujete



ŠIVANJE ELASTIČENGA CIKCAK ŠIVA



Uporaba šiva na elastičnih materialih, elastikah, itd.



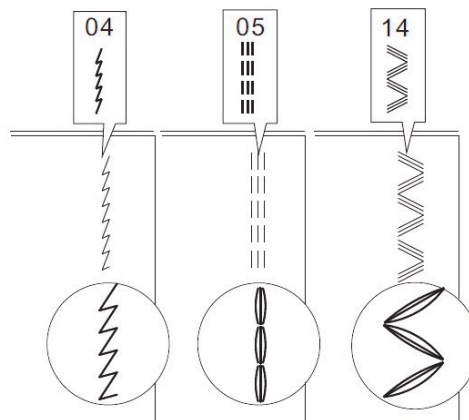
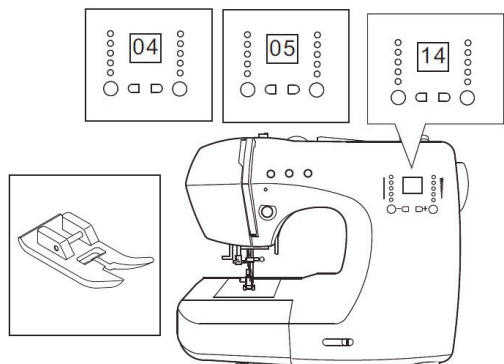
A. Šivanje elastike

Med šivanjem elastiko z rokami napenjajte pred in za tačko. Pazite, da med šivanjem ne krivite igle.

B. Overcast šivanje

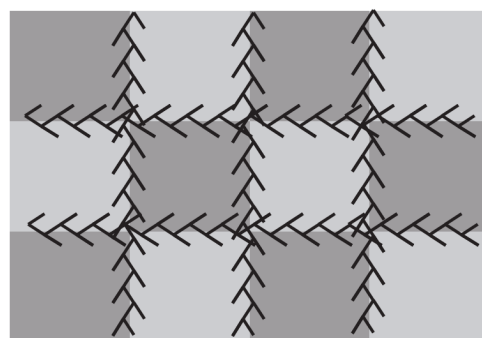
Namenjeno je za enostavno obšivanje pletenin. Vodite material tako, da bo šiv tik ob robu materiala.

ŠIVANJE ELASTIČNIH MATERIALOV



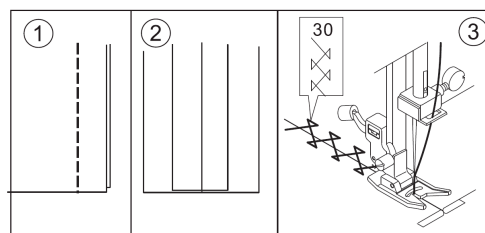
Šivi vam omogočajo, da pri uporabi elastičnih materialov šivi ne počijo in ohranijo trden, fleksibilen in varen šiv. Primerno za raztegljive elastične materiale in šive, ki zahtevajo fleksibilnost. Primerno tudi za sestavljanje materialov, kot na primer jeans. Priporočamo, da uporabite igle za pletenine in sintetične materiale, da preprečite spuščanje šivov.

PATCHWORK



Za dodatne dekorativne namene uporabite različne materiale.

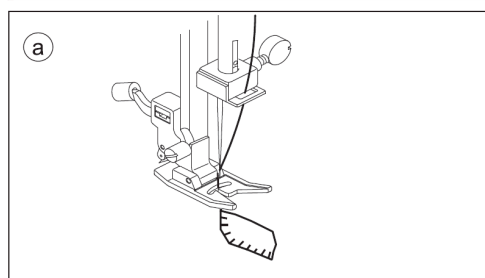
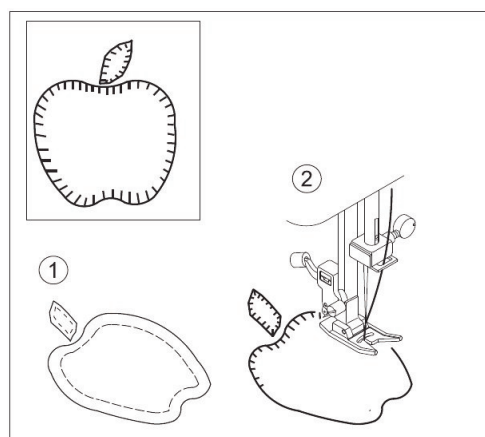
1. Postavite dva različna kosa materiala skupaj in jih zašite z zgoraj prikazanimi šivi.
2. Pritisnite na odprti šiv.
3. Zašijte oba konca materiala po sredini, tako da bo igla šivala po desni in levi strani blaga.



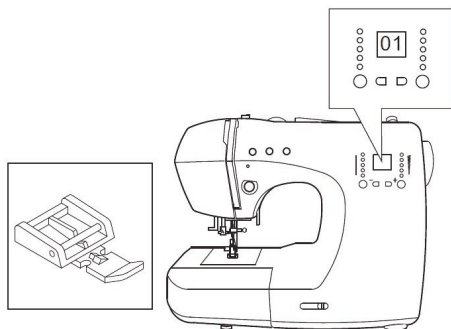
APLICIRANJE



1. Postavite in z začasnim lepilnim sprejem pritrdite vzorec blaga na material.
2. Šivajte po robu vzorca. Uskladite vzorec šiva in rob blaga tako, da bo končni videz dobil občutek ročnega dela.
3. Pri obračanju na robovih spustite iglo na desno stran šiva. Dvignite tačko in obrnite vzorec.



VSTAVLJANJE ZADRGE

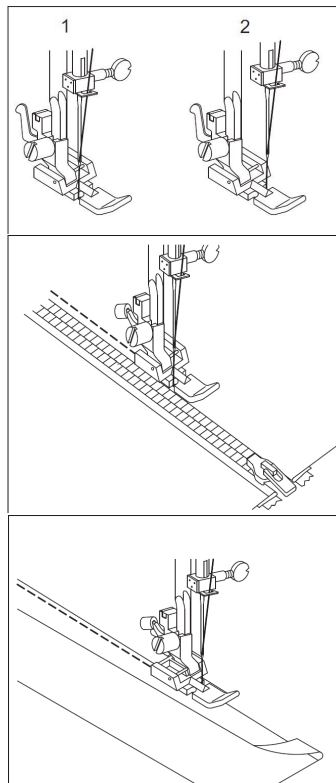


Uporabite desno ali levo stran tačke za šivanje zadrge, odvisno od strani šivanja, ter spustite nosilec tačke, da se zatakne na tačko.

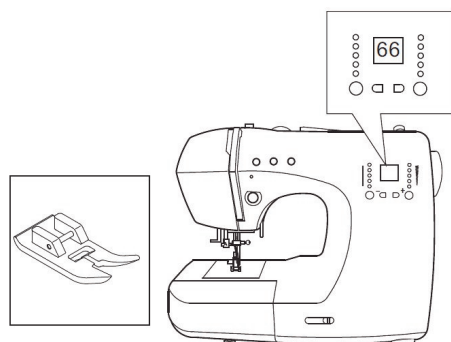
1. Igelni vbodi na levi strani tačke.
2. Igelni vbodi na desni strani tačke.
3. Za vstavljanje zadrge se posvetujte s tehničnim svetovalcem kako pravilno vstaviti in pripraviti zadrgo na šivanje. Da boste šivali zadrgo tik ob desni strani, postavite tačko za zadrge na levo stran, tako da igla naredi vbod na levi strani tačke. Če želite šivati zadrgo na levi strani, postavite tačko za zadrge na desno stran, tako da bo igla naredila vbod na levi strani.

VŠIVANJE VRVIC

Za všivanje vrvic uporabite tačko za zadrge. Tačko vstavite na desno stran držala. Vrvico vstavite med dva materiala. Šivajte tik ob vrvici, tako da bo vrvica prišita tik ob blagu.

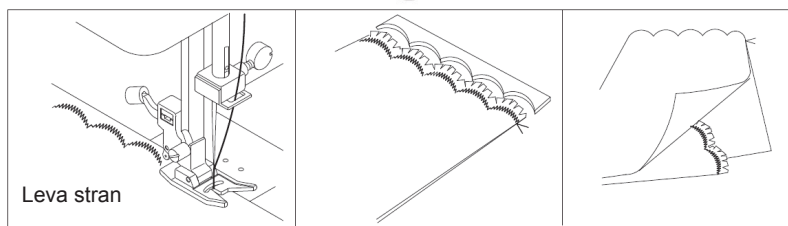


VZORČNO ŠIVANJE



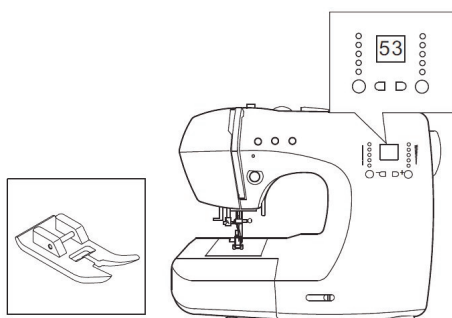
Ti vzorci se uporabljajo za vzorčno šivanje na koncih oblačil.

1. Prepognite blago z desnima robovoma skupaj in zašijte blizu roba.
2. Odrežite blago tik ob šivu, s tem da pustite 3 mm razmika.
3. Obrnite blago od znotraj navzven in nežno potisnite ven ukrivljen šiv.

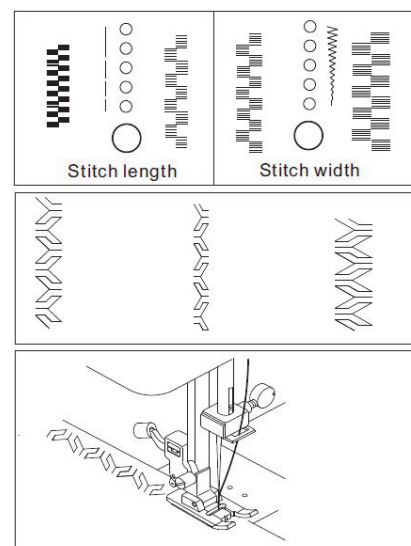


Leva stran

NASTAVITEV DEKORATIVNIH ŠIVOV



Uporabite posebno saten tačko za dekorativno šivanje vzorcev. Zamik na spodnji strani dovoljuje pretok satena, odprta stran tačke pa boljšo vidljivost pri šivanju.



VZDRŽEVANJE STROJA

Da si boste zagotovili najboljše delovanje stroja, je potrebno redno čistiti in mazati stroj. Pred vzdrževanjem obvezno izklopite stroj iz električnega omrežja.

ČIŠČENJE TRANSPORTERJA IN OBMOČJE LOVILCA

Dvignite igelno os v najvišjo pozicijo.

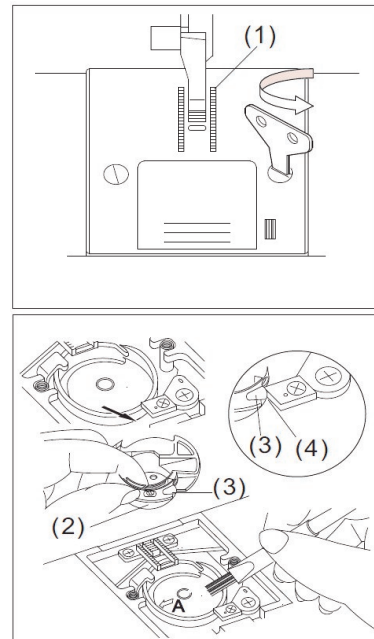
Odstranite vbodno ploščo (1)

Odstranite vreteno in čolniček (2)

S čopičem očistite predel lovilca in transporterja.

Opomba: kapnite kapljico olja kjer kaže puščica A.

Pomaknite vzmet nazaj, da se čolniček pritrdi in pritrdite vbodno ploščo.



UPORABNI NAMIGI

Problem	Vzrok	Popravek
Zgornji sukanec se trga	1. Sukanec ni pravilno vdet. 2. Sukanec se navije okrog čolnička. 3. Igla ni pravilno vstavljena. 4. Premočna napetost. 5. Slaba kvaliteta sukanca	1. Pravilno vdenite sukanec. 2. Očistite območje čolnička in ga ponovno vstavite. 3. Pravilno vstavite iglo. 4. Pravilno nastavite napetost. 5. Izberite boljši sukanec.
Spodnji sukanec se trga	1. Nepravilno napeljan sukanec v čolniček. 2. Nepravilno navito vreteno ali prepolno vreteno. 3. Umazanija v čolničku in lovilec.	1. Pravilno napeljite sukanec v čolniček. 2. Ponovno navijte sukanec na vreteno. 3. Očistite čolniček in lovilec.
Stroj spušča šive	1. Igla ni pravilno vstavljena. 2. Kriva ali poškodovana igla. 3. Nepravilna igla na raztegljivem materialu.	1. Pravilno vstavite iglo. 2. Zamenjajte iglo. 3. Uporabite iglo s konico za raztegljive materiale.
Nabran material	1. Sukanec ni pravilno vdet. 2. Kriva ali poškodovana igla. 3. Skrhana igla. 4. Premočna napetost.	1. Pravilno vdenite sukanec. 2. Zamenjajte iglo. 3. Zamenjajte iglo. 4. Pravilno nastavite napetost.
Stroj naredi ohlapne šive ali jih spušča	1. Nepravilno napeljan sukanec v čolniček. 2. Nepravilno napeljan sukanec. 3. Nepravilno nastavljen napetost.	1. Pravilno napeljite sukanec v čolniček. 2. Pravilno vdenite sukanec. 3. Pravilno nastavite napetost.
Avtomatsko vdevalo ne vdane sukanca v iglo	1. Igla ni v najvišjem položaju. 2. Nepravilno vstavljena igla. 3. Kriva igla.	1. Dvignite iglo v najvišjo pozicijo. 2. Pravilno vstavite iglo. 3. Zamenjajte iglo.
Stroj nepravilno potiska material	1. Transporter je spuščen. 2. Umazanija v območju transporterja.	1. Dvignite transporter. 2. Očistite transporter.
Lom igel	1. Vlečenje materiala med šivanjem. 2. Igla se zadane v tačko. 3. Nepravilno vstavljena igla. 4. Nepravilna igla ali sukanec.	1. Ne vlecite materiala. 2. Izberite pravilno tačko in šiv. 3. Pravilno vstavite iglo. 4. Izberite pravilno iglo in sukanec.
Stroj težko šiva	1. Umazanija v območju transporterja in lovilca.	1. Očistite transporter in lovilec.
Stroj ne deluje	1. Stroj ni priključen v vtičnico. 2. Stroj ni priključen na ON. 3. Navijalec vretena je pomaknjen v desno. 4. Tačka ni spuščena.	1. Vključite stroj v električno omrežje in pritisnite tipko. 2. ON. 3. Potisnite navijalec v levo. 4. Spustite tačko.

Strana	Obsah
88.	Popis stroje
89.	Příslušenství
89.	Výměna přítlačné patky
90.	Výměna jehly
90.	Zapojení stroje do sítě
90.	Popis tlačítek a regulace podavače
90.	Možnosti nastavení šicího stroje
91.	Zapojení stroje do sítě
91.	Jaké stehy používat
92.	Navíjení cívky
92.	Výměna spodní cívky
92.	Navlečení nití do stroje
93.	Navlečení horní nitě
93.	Navlečení nitě v horní části
93.	Vytažení spodní nitě
94.	Začátek a konec šití
94.	Zajištění švu - zapoštění
94.	Změna směru šití
95.	Šití těžkých materiálů
95.	Šití přes sklady
95.	Nastavení napětí horní nitě
96.	Látky, nitě a stehová deska
96.	Rovné šití
97.	Cik cak klikaté stehy
97.	Šití na volném rameni
97.	Overlockové stehy
98.	Použití patek
98.	Šití knoflíkové dírky
99.	Elastický klikatý steh
100.	Šití pružných látek
100.	Patchwork
100.	Aplikační stehy
101.	Přišívání zipu
101.	Scalop steh obrubovací
101.	Dekoratивní stehy
102.	Údržba stroje
102.	Odstranění závad

Přečtěte si informace níže a snažte se je doržovat

Povinností obsluhy a uživatele je se řádně seznámit před užíváním přístroje s návodem k používání. Obsahuje důležité informace o bezpečnosti práce, obsluze, montáži, údržbě a je součástí zařízení. Bezporuchová, bezpečná práce s šicím strojem a jeho životnost do značné míry závisí na správné a pečlivé údržbě. V případě, že Vám budou některé informace v návodu nesrozumitelné, obraťte se na autorizovaného prodejce.

Při práci se řiďte bezpečnostními pokyny, abyste se vyvarovali nebezpečí zranění vlastní osoby nebo osoby v okolí.

Zařízení je určeno k šití v domácnosti běžných látek a je v kategorii HOBBY.

Použití jakýmkoliv jiným způsobem, než uvádí výrobce je v rozporu s určením !

Toto zařízení musí být provozováno pouze osobami, jež dobře znají jeho vlastnosti.

Jakékoliv svévolné změny provedené uživatelem na stroji zbavují výrobce odpovědnosti za následné škody nebo zranění.

Obecné bezpečnostní pokyny

Váš šicí stroj je konstruován a určen pouze pro šití v domácnosti.

Před použitím svého šicího stroje si pečlivě přečtěte všechny pokyny v tomto návodu.

Zařízení smí obsluhovat a udržívat obsluha starší 18 ti let.

Nebezpečí – snížení nebezpečí úrazu elektrickým proudem :

- Stroj nikdy neopouštějte bez dozoru, pokud je připojen k elektrické síti. Vždy jej po ukončení šití nebo před údržbou odpojte od sítě.
- Stroj vždy odpojte od sítě před výměnou žárovky.
- Nesahejte na stroj mokrý nebo spadlý do vody. Okamžitě jej v takovém případě odpojte od sítě a kontaktujte autorizovaný servis.
- Nečistěte stroj mokrým hadrem. Nesahejte na stroj mokřima rukama.
- Stroj neumísťujte na místa, odkud by mohl spadnout do vody nebo do vlhkého nebo venkovního prostředí. Voda se nesmí dostat do vnitřních částí stroje.
- Na čištění povrchu krytů používejte prostředky na čištění umělých hmot, nesmí být agresivní.
- Po čištění otřete povrch do sucha. Nedopusťte, aby se voda, či jiná kapalina dostala pod kryt stroje nebo nožního spouštěče - pedálu.

Upozornění – snížení nebezpečí úrazu elektrickým proudem, popálení nebo poranění :

- Nedovolte svým dětem, aby si se strojem hrály. Dbejte zvýšené opatrnosti při používání stroje v přítomnosti dětí.
- Stroj používejte pouze k šití způsobem popsaným v tomto návodu k obsluze.
- Používejte pouze příslušenství doporučené v tomto návodu výrobcem.
- Stroj nikdy nepoužívejte, pokud má poškozený síťový přívod, pokud nepracuje správně, pokud spadl nebo byl poškozen, nebo pokud se do něho dostala kapalina. V těchto případech se obraťte na svého prodejce.
- Nezakrývejte při provozu stroje jakýkoliv jeho větrací otvor.
- Do otvorů stroje a nožního spouštěče nikdy nezasouvajte žádné předměty.
- Otvory stroje i nožní spouštěč udržujte v čistotě a odstraňujte z nich usazený prach.
- Stroj nepoužívejte ve venkovním prostředí.
- Nepoužívejte stroj v prostředí, kde mohou v ovzduší být aerosolové látky.
- Přívodní kabel odpojujte tahem za koncovky, neodpojujte jej tahem za vodič, netrhejte s ním.
- Nezasahujte do prostorů pohybujících se částí stroje. Velká opatrnost je nutná v prostoru jehly. Dbejte pokynů dle návodu.
- Nepoužívejte ohnuté jehly, vždy je před začátkem šití zkontrolujte..
- Nesprávná nebo poškozená stehová deska může způsobit zlomení jehly, nebo poškození chapačů.
- Při šití neposouvajte látku silou, tahem, mohlo by to způsobit ohnutí a následné zlomení jehly.
- Stroj vypínejte ze sítě při jakékoliv práci v prostoru jehly.
- Vždy odpojte stroj od sítě při odnímání krytů, mazání nebo jakémkoliv servisním nastavování popsaném v tomto návodu.
- Na nožní spouštěč nepokládejte žádné předměty, při zapnutí šicího stroje by stroj začal neočekávaně šít, mohlo by též dojít ke zničení spouštěče nebo motoru stroje.
- Osoby s dlouhými vlasy by je měly mít upraveny tak, aby se při činnosti se strojem nedotýkaly pohybujících částí, nebo měli pokrývku hlavy zabraňující namotání vlasů..

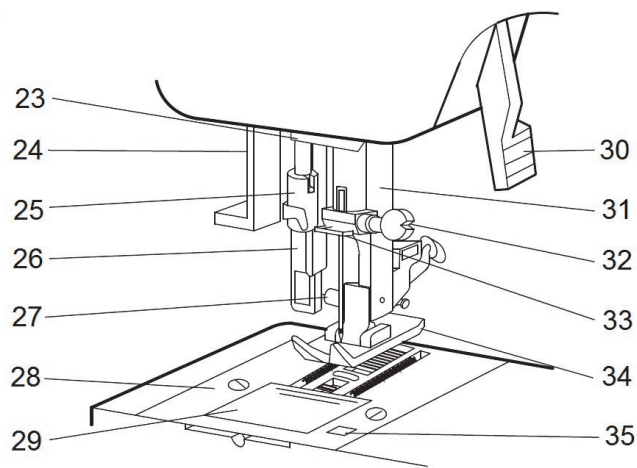
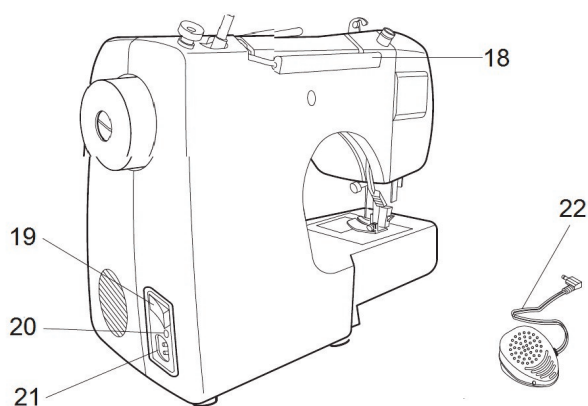
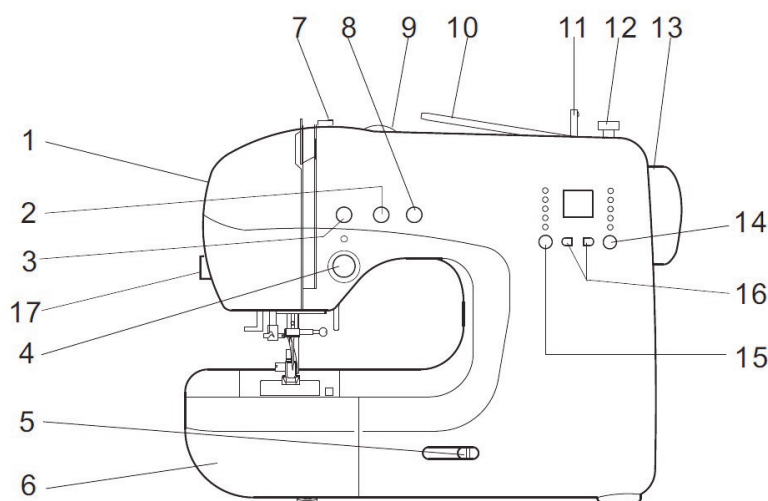


Likvidace výrobku a jeho částí

Všechna nová elektrozařízení jsou označena symbolem přeškrtnutého kontejneru. Takto označené elektrozařízení nepatří do komunálního odpadu a jeho vyhřezování do kontejnerů nebo volně přírody je zakázáno. Elektrozařízení, kterého se potřebujete zbavit, musí obsahovat všechny konstrukční části a součástky, aby bylo možné zajistit jeho ekologické zpracování, využití nebo odstranění aby se zabránilo úniku nebezpečných látek ohrožujících lidské zdraví a životní prostředí. Při závěrečném vyřazení z provozu (po skončení jeho životnosti) odevzdejte stroj na místě zpětného odběru. Takto bude zaručeno jeho předání pouze odborným firmám se specializací na ekologické zpracování. Informace o místech zpětného odběru získáte na prodejních místech, obecním úřadě nebo na internetových stránkách kolektivních

www.elektrowin.cz

Popis stroje

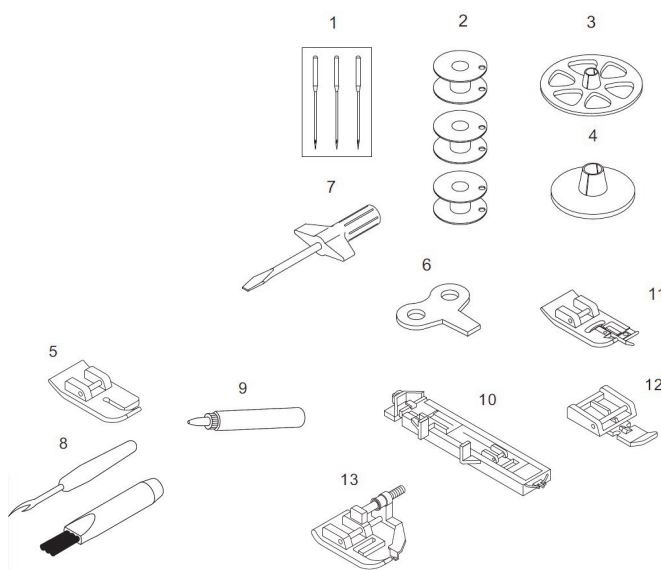


1. Boční kryt.
2. Tlačítko zpětného šití / zapožití : zpětný šev se šije držením tlačítka ve stlačené poloze
3. Tlačítko pro pomalé šití : pokud držíte tlačítko stlačené, šije stroj pomalu dopředu.
4. Tlačítko START/STOP : stiskem tohoto tlačítka je stroj uveden do chodu, příp. se zastaví
5. Regulátor rychlosti : regulátorem se nastavuje rychlost šití.
6. Schránka na příslušenství
7. Vodič pro navíjení spodní nitě na cívku.
8. Tlačítko pro polohu jehly : stlačením tlačítka se zvedne či spustí jehla dolů.
9. Regulátor napětí horní nitě.
10. Kolík pro nasazení horní nitě.
11. Kolík navíječe.
12. Doraz cívky.
13. Ruční kolo.
14. Tlačítko nastavení šířky stehu : stiskem tlačítka nastavujete šířku stehu.
15. Tlačítko nastavení délky stehu : stiskem tlačítka nastavujete délku stehu.
16. Tlačítka volby stehů.
17. Ořez nitě.
18. Držadlo pro přenášení.
19. Síťový vypínač.
20. Zásuvka pro nožní spouštěč.
21. Zásuvka pro přívodní síťový kabel.
22. Nožní spouštěč.
23. Vodič nitě.
24. Páčka navlékače horní nitě.
25. Automatický navlékač horní nitě
26. Páčka pro šití knoflíkové dírky.
27. Šroub držáku patek.
28. Stehová deska.
29. Průhledný kryt chapače.
30. Zvedací páčka patky.
31. Ořez nitě
32. Šroub uchycení jehly.
33. Vodič nitě na jehelní tyči.
34. Přítlačná patka.
35. Pojistka krytu chapače.

PŘÍSLUŠENSTVÍ

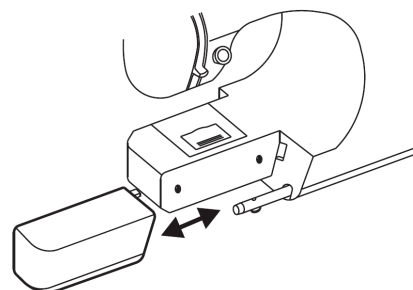
Příslušenství najdete ve schránce na příslušenství.

1. Jehly (3 ks)
2. Cívky (3 ks)
3. Velká zarážka nitě
4. Malá zarážka nitě
5. Patka pro rovný steh
6. Malý šroubovák
7. Velký šroubovák
8. Párač
9. Olejnička
10. Patka na knoflíkovou díрку
11. Overlocková patka
12. Patka pro všívání zipů
13. Patka na slepý steh



Schránka na příslušenství

Schránku na příslušenství vysunete tahem směrem doleva. Příslušenství vyjměte po odklopení krytu dle obrázku.

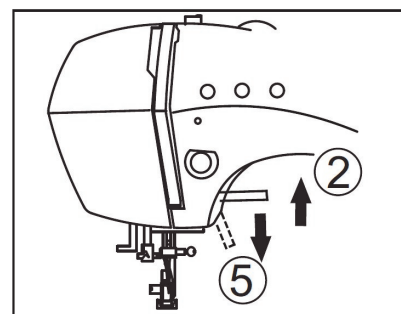


Výměna přítlačné patky

Výběr patky musí odpovídat zvolenému druhu stehu, jinak může jehla při šití do patky narazit a může způsobit její ohnutí nebo zlomení. Používejte patky určené pouze pro tento stroj.

Upozornění : Před výměnou přítlačné patky vypněte stroj hlavním vypínačem do polohy OFF.

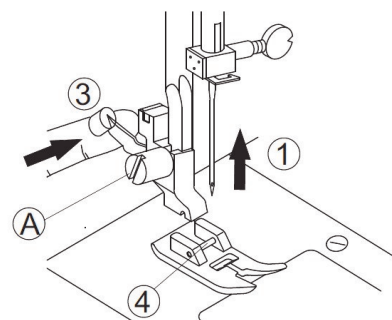
1. Otáčením ručního kola směrem k sobě nastavte jehlu do nejvyšší polohy.
2. Zvedněte páčku patky do horní polohy.
3. Patku uvolněte zmáčknutím černého tlačítka na zadní straně držáku patky.
4. Přítlačnou patku položte na stehovou desku pod držák patky tak aby kolík na přítlačné patce "A" byl přesně pod drážkou "B".
5. Páčku patky spusťte do dolní polohy a přítlačná patka zaskočí do držáku.



Demontáž držáku patky :

Držák je třeba uvolnit při nasazování patky, která se nasazuje přímo na patkovou tyč např. patka pro volné prošívání (quiltování).

Pomocí šroubováku povolte šroub držáku patky "C" a držák vyjměte.



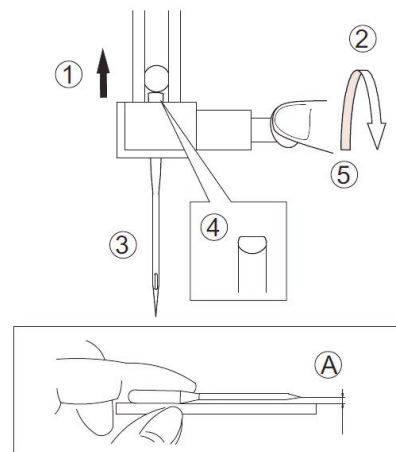
Výměna jehly

Obecně platí pravidlo, že lehké látky se šijí slabými jehlami a těžké látky silnými jehlami.

V tomto stroji lze použít pouze jehly **130/705 H** o síle v rozmezí **70/10 až 100/16**. Větší číslo u jehly znamená, že je silnější. Pokud šijete pružné, syntetické nebo velmi jemné látky, použijte strečovou jehlu s kulatou špičkou.

Upozornění : Před výměnou jehly vypněte stroj hlavním vypínačem do polohy OFF.

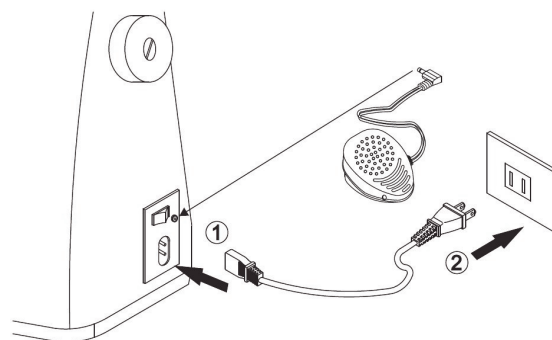
1. Otočte ručním kolem tak aby jehla byla v horní poloze
2. Povolte šroub uchycení jehly
3. Jehlu vyjměte směrem dolů.
4. Novou jehlu zasuňte do držáku ploškou směrem dozadu až na doraz
5. dotáhněte šroub uchycení jehly



Kontrola jehly : Šití s ohnutou jehlou je nebezpečné ! Před použitím jehly ji položte na rovnou podložku ploškou dříku směrem dolů a zkontrolujte, zda mezera mezi podložkou a jehlou je rovnoběžná.

Zapojení stroje do sítě

1. Přepněte hlavní vypínač do polohy OFF a vidlici síťového kabelu zasuňte do zásuvky umístěné na stroji.
2. Vidlici na druhém konci kabelu zastrčte do zásuvky domovního rozvodu 220V a stroj zapněte přepnutím hlavního vypínače do polohy ON .



Popis tlačítek a regulace podavače

A. Tlačítko START/STOP:

Stiskem tohoto tlačítka je stroj uveden do chodu, příp. se zastaví. Stroj lze spustit jen v případě pokud dioda svítí zeleně.

Poznámka: Pokud je zapojen nožní spouštěč, je tlačítko START/STOP deaktivováno.

B. Regulátor rychlosti:

Regulátorem se nastavuje rychlost šití, při použití tlačítka START/STOP.

C. Tlačítko pro pomalé šití:

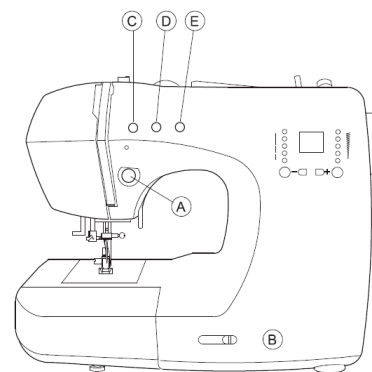
Pokud držíte tlačítko stlačené, šije stroj pomalu dopředu.

D. Tlačítko zpětného šití a zapoštění:

Pokud držíte tlačítko ve stlačené poloze při šití rovným stehem č. 1, 2 a klikatým stehem č. 6 šije stroj zpětný šev, po jeho uvolnění pokračuje stroj v šití dopředu. Pokud držíte tlačítko ve stlačené poloze při šití ostatními stehy, ušije stroj několik zajišťovacích stehů (4 stehy) a sám zastaví.

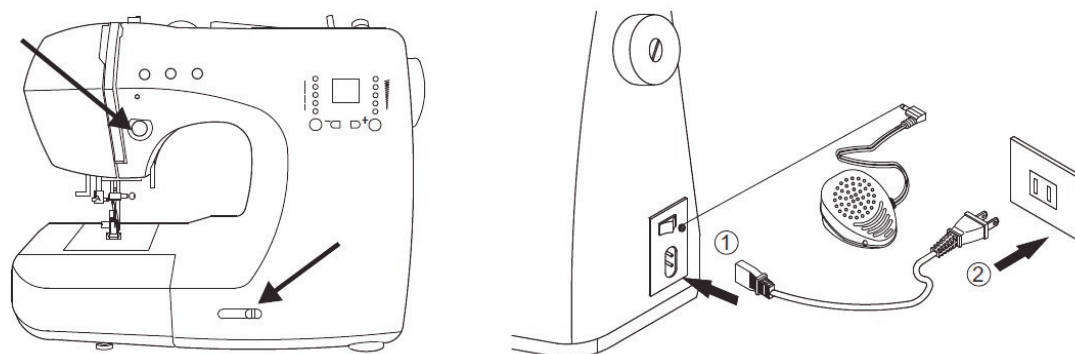
E. Tlačítko pro polohu jehly:

Stlačením tlačítka se zvedne či spustí jehla.



Zapojení nožního spouštěče

Upozornění: nožní spouštěč připojujte ke stroji vždy ve vypnutém stavu ! Nožní spouštěč zapojíte tak, že konektor zasunete do zásuvky umístěné na stroji.



- A. Pokud je zapojen nožní spouštěč, je tlačítko START/STOP deaktivováno.
- B. Pokud je zapojen nožní spouštěč, je regulátor rychlosti deaktivován.
- C. Tlačítko zpětného šití a zapoštění, je aktivní a má stejné funkce jako při šití pomocí tlačítka START/STOP

Jaké stehy používat

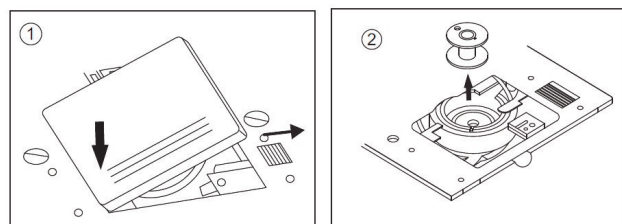
- 1. Rovné šití
- 2. Levá pozice jehly, pravá pozice jehly
- 3. Quiltovací steh, jako ruční steh
- 4. Steh pro strečové tkaniny
- 5. Trojitý rovný steh
- 6. Cik zak klikatý steh
- 7 - 11. Knoflíkové dírky
- 12. Trojzápich cik cak
- 13. Saténový steh
- 14. Rick- rack ozdobný
- 15. Overlockový steh
- 16. Dvojitý overlockový steh
- 17. Mušlovací steh
- 18. Slepý steh
- 19. Slepý steh, cik cak
- 20. Dvojitý akční steh
- 21. Můstkový steh
- 22. Stromečkový steh
- 23. Stromečkový steh
- 24. Elastický overlockový
- 25 - 66. Dekorativní stehy

01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44
45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55
56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66

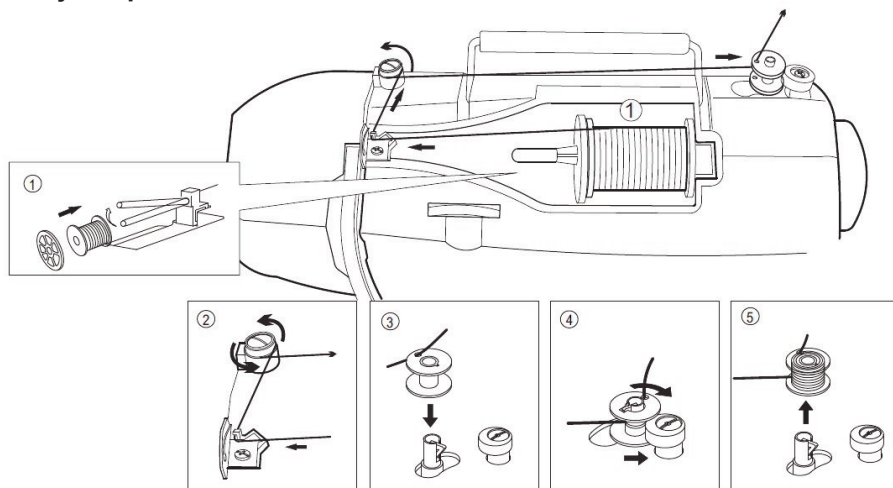
Navíjení cívky

Vyjmutí cívky spodní nitě

1. Vyjměte průhledný kryt chapače tak, že lehce zatlačte pojistku směrem doprava a současně zmáčkněte kryt v levém spodním rohu.
2. Vyjměte cívku směrem nahoru.



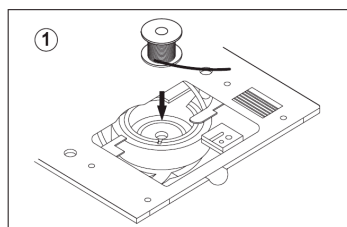
Navíjení spodní nitě na cívku



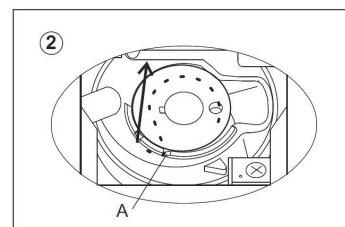
1. Cívku s nití umístěte na kolík a zajistěte zarážkou.
2. Nit protáhněte vodičem.
3. Protáhněte nit otvorem v cívice zevnitř ven a nasadte cívku na kolík navíječe.
4. Zatlačte cívku směrem doprava. Přidržte pravou rukou konec niti a spusťte krátce stroj. Odstříhnete konec nitě těsně u cívky a opět spusťte stroj. Jakmile je cívka plná zastavte stroj. Pozor: cívkoč sám nevypíná.
5. Přepněte cívku zpět do levé polohy. Vyjměte cívku a odstříhnete nit.
6. Pro spuštění stroje při navíjení můžete použít tlačítko START/STOP nebo nožní spouštěč. Pokud je zapojen nožní spouštěč, je tlačítko START/STOP deaktivováno.

Vložení spodní cívky do stroje

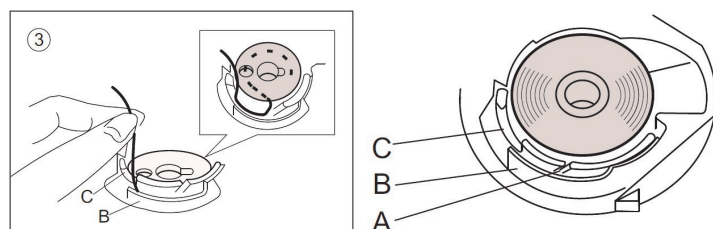
1. Vložte cívku do pouzdra cívky tak, aby se nit odvíjela směrem doleva!



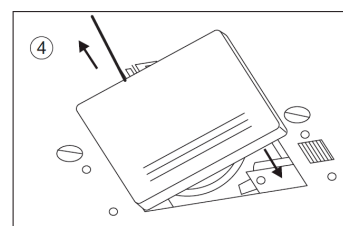
2. Ved'te nit do zářezu A, který je na přední části pouzdra cívky.



3. Táhněte nit směrem doleva mezi napínací destičku B, až sklouzne do zářezu C a vytáhněte směrem dozadu nit o přibližné délce 10 cm.



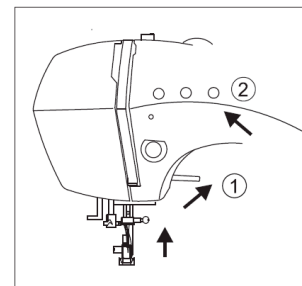
4. Nasad'te zpět průhledný kryt chapače.



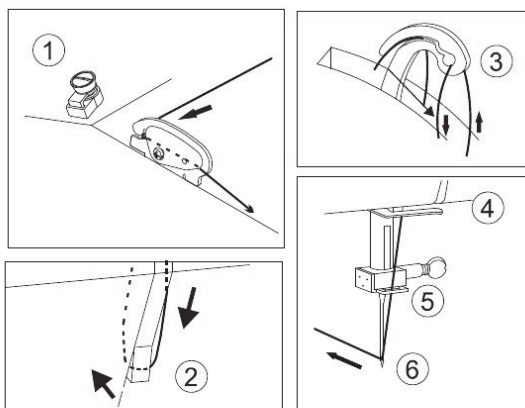
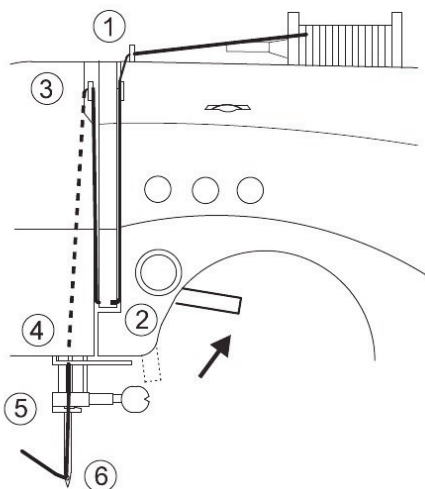
NAVLEČENÍ STROJE

Navlečení nití do stroje

1. Zvedněte přítlačnou patku do horní polohy!
2. Pomocí tlačítka pro polohu jehly nebo otáčením ručního kola směrem k sobě nastavte nitovou páku do nejvyšší polohy.
3. Cívku s nití umístěte na kolík a zajistěte zarážkou.

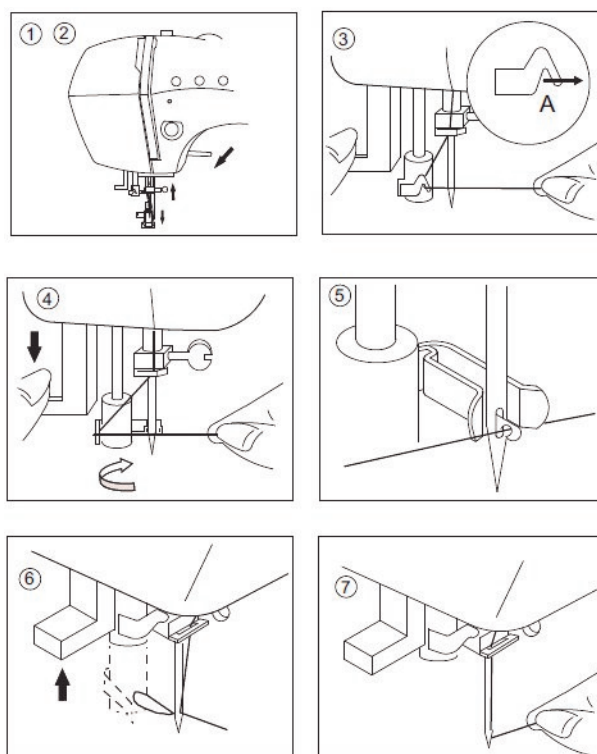


1 – 6. Navlečte nit do stroje podle obrázku.



Navlečení nitě do jehly

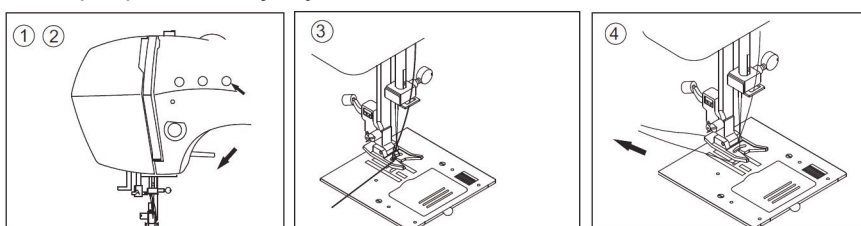
1. Spusťte přítlačnou patku do dolní polohy.
2. Stiskněte tlačítko pro polohu jehly a nastavte jehelní tyč do horní polohy.
3. Lehce stlačte páčku navlékače a umístěte nit pod jeho vodítko.
4. Páčku navlékače zatlačte zcela dolů. Konec navlékače se otočí směrem k vám a háček navlékače projde ouškem jehly.
5. Zachytněte nit háčkem a lehce ji pravou rukou přidržíte směrem nahoru.
6. Uvolněte páčku navlékače a háček protáhne nit ouškem jehly. Konec nitě protáhněte z ouška směrem dozadu v délce asi 10 cm.



Upozornění: Navlékač může být používán pouze pro jehly 75/11 až 100/16 a odpovídající síly nití.

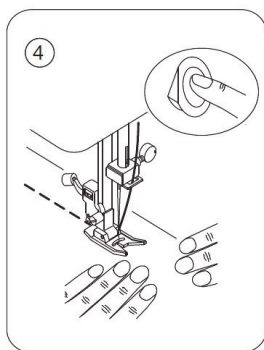
Vytažení spodní nitě z cívky

1. Zvedněte přítlačnou patku do horní polohy!
2. Lehce přidržíte horní nit a stiskněte tlačítko pro polohování jehly.
3. Vytáhněte spodní nit tahem za horní nit.
4. Spodem patky směrem dozadu protáhněte obě nitě asi 10 cm.



Začátek a konec šití

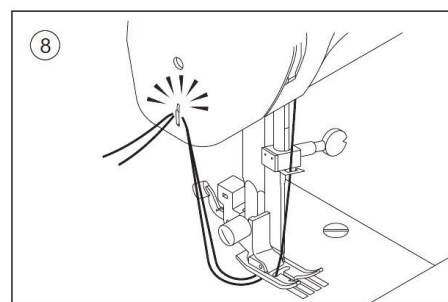
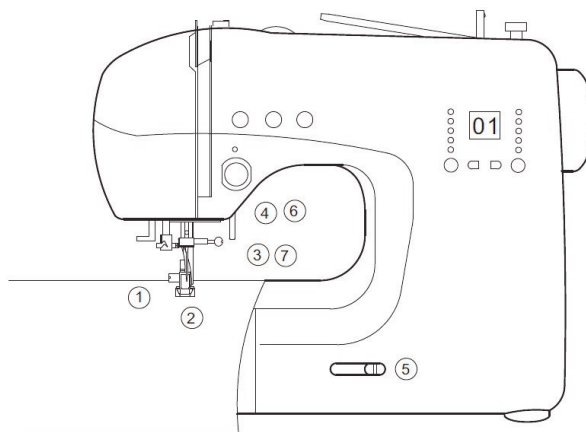
Když zapnete stroj, bude vždy automaticky nastaven na program 01, což je rovné šití



Upozornění:

Z důvodu bezpečného šití a zamezení případnému zlomení jehly za látku během šití příliš netahejte ani ji netlačte.

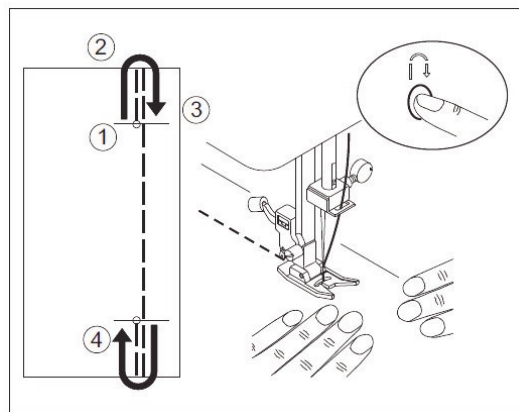
1. Zkontrolujte patku.
2. Umístěte materiál pod patku
3. Spusťte patku dolů
4. Spodní a horní nit zatáhněte směrem dozadu
5. Ušijte několik stehů a spodní a horní nit můžete pustit
6. Zastavte stroj jakmile dojedete na konec materiálu, nebo švu.
7. Zdvihněte patku do horní polohy
8. Otočte ručním kolem tak, aby jehla byla v co nejvyšší poloze. Vytáhněte materiál a odstříhnete nitě.



Zajištění švu – zapošíť

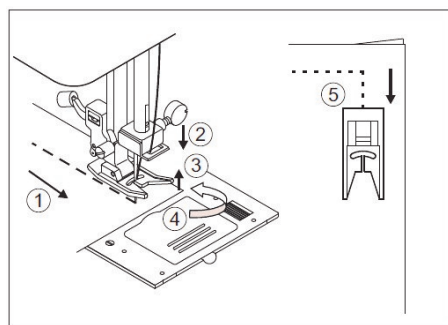
Jestliže šijete rovným stehem tak, že se švy nepřekrývají, je třeba začátek a konec švu zajistit pomocí zpětného šití.

1. Po ušití 3 až 5 stehů stlačte tlačítko zpětného šití.
2. Tlačítko držte ve stlačené poloze tak dlouho, dokud se jehla nedostane až na začátek švu.
3. Tlačítko uvolněte a stroj začne šít směrem dopředu.
4. Na konci švu opět stlačte tlačítko zpětného šití a držte jej tak dlouho, dokud není ušito 3 až 5 zpětných stehů.



Změna směru šití

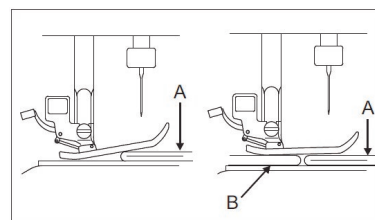
1. Stroj zastavte v rohu šití.
2. Spusťte jehlu dolů pomocí tlačítka pro polohování jehly.
3. Zvedněte přítlačnou patku do horní polohy.
4. Látku otočte do požadované polohy.
5. Spusťte patku a pokračujte v šití.



Šití těžkých materiálů

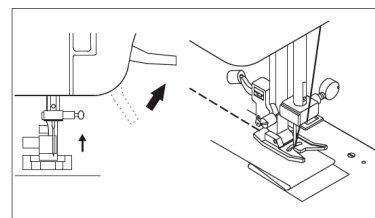
Jestliže začínáte šít velmi silnou vrstvu látky "A", je dobré podložit přitlačnou patku podložkou "B" např. Kouskem složené látky, nebo papíru tak, aby se přitlačná patka vyrovnala do roviny.

A: látka B: silnější papír, nebo látka



Šití přes sklady

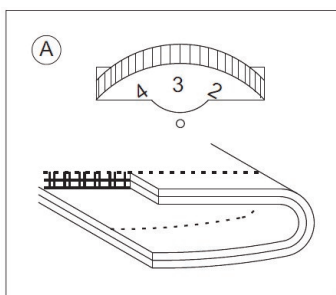
Při šití sklady podržte látku rukou a ved'te ji.



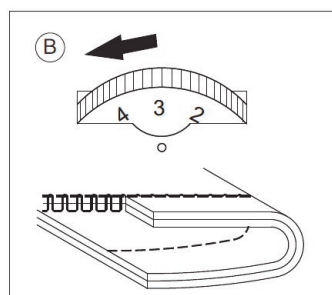
Nastavení napětí horní nitě

Napětí horní nitě je závislé na tvrdosti a síle látky, množství vrstev šité látky, síle nitě a druhu stehu. Z tohoto důvodu doporučujeme vyzkoušet správné nastavení zkouškou na kousku látky před zahájením vlastního šití.

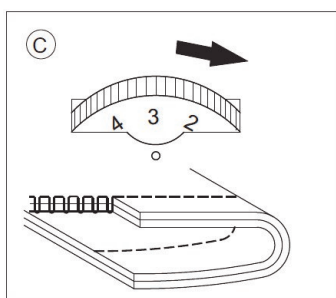
A. Horní a spodní nit se při rovnostehu musí svázat uprostřed dvou vrstev látky.



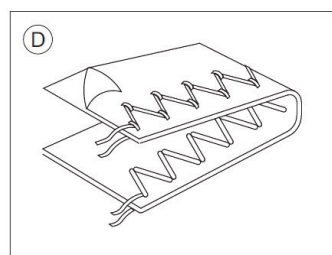
B. Napětí horní nitě je příliš velké
Smyčky spodní nitě jsou vytaženy nahoru na lícovou stranu, povolte napětí nastavením regulátoru na menší číslo.



C. Napětí horní nitě je malé: Smyčky horní nitě jsou vytaženy na rubovou stranu, utáhněte napětí nastavením regulátoru na vyšší číslo.



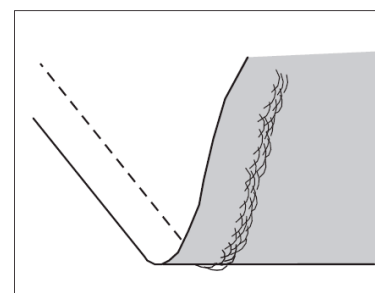
D. U správného klikatého stehu neprochází spodní nit na líc látky a smyčky horní nitě lehce procházejí na rubovou stranu.



Upozornění:

Na obrázku vidíte, že steh na vrchní straně je dobrý a na spodní se třepí nit a smyčky. To znamená, že horní nit je buďto špatně navlečena v napínači, nebo nitové páce. Nebo musíte zvětšit napětí horní nitě.

Pozor : Stroj automaticky podává materiál, netahej za něj. Můžete vyhnout jehlu a poškodit stroj.



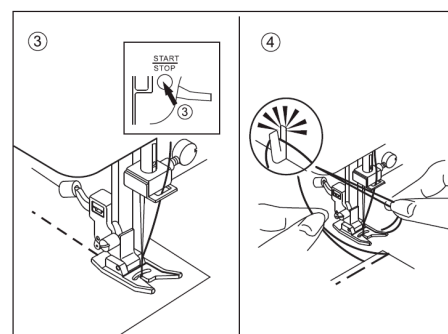
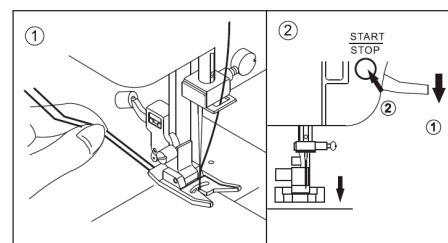
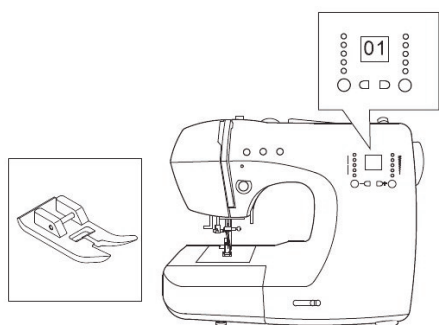
Látky, nitě a stehová deska

Tabulka síly jehly a síly nitě v závislosti na typu šitého materiálu.

Typ látky	Síla nitě	Síla jehly
lehká	Ctn.# 80 - 100 Silk 60 - 80 Syn. 80 - 100	9/70-11/80
střední	Ctn.# 50- 80 Silk 50 Syn. 50 - 80	11/80-14/90
těžký	Ctn.# 40 -50 Silk 50 Syn. 50 - 60	14/90-16/100
Stretch, jersey	Ctn.# 50 - 80 Silk 50	11/80-14/90

Rovné šití

Vzory rovného šití by měly být vybírány podle typu materiálu, který budete šít.



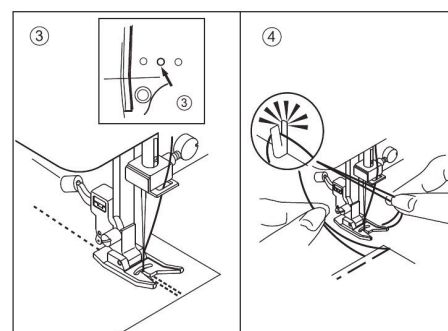
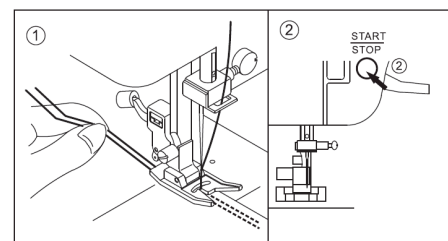
1. Umístěte pod přítlačnou patku šicí materiál a držte spodní a horní nit rukou.
2. Stiskněte tlačítko start (když používáte nožní spouštěč, stiskněte pedál). Držte materiál lehce.
3. Když dojedete na konec materiálu stiskněte tlačítko stop, nebo přestaňte tlačit na pedál.
4. Zvedněte přítlačnou patku a ořízněte nitě.

Rovné šití s automatickým zapožitím

1. Umístěte pod přítlačnou patku šicí materiál a držte spodní a horní nit rukou.
2. Začnete šít.

Zapošíjete a průběžně se posunujete směrem dopředu.

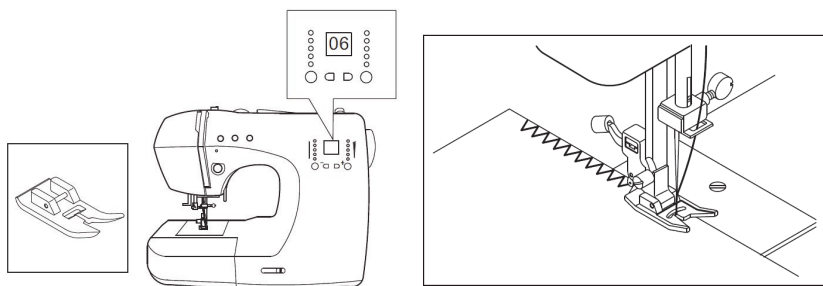
3. Když došijete do konce stikněte tlačítko zapošití. Stroj sám zapošíje několika stehy a automaticky se vypne.
4. Zvedněte přítlačnou patku a ořízněte nitě.



Cik cak klikaté stehy

Váš šicí stroj může šít různé cik cak stehy u kterých můžete nastavit jak délku, tak šířku stehu.

Cik cak stehy jsou velmi dobré pro pleteniny, strečové látky, spojení dvou látek atd.

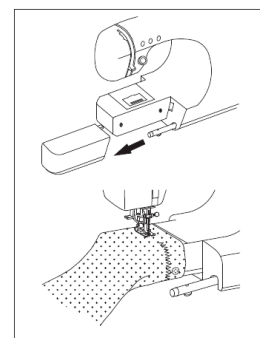


Saténový steh

Při šití pomocí saténového stehu používejte speciální patku na tento saténový steh.

Šití na volném rameni

Schránku na příslušenství vysunete tahem směrem doleva. Vysunutím schránky získáte volné rameno pro šití rukávů a nohavic.

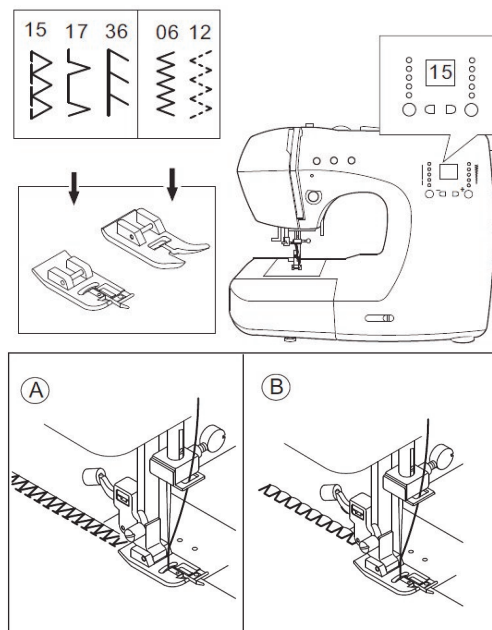


Overlockové stehy

Tyto stehy se používají k začištění okraje látky, po jejím odstřížení a k sešívání pružných látek. Pro šití s overlockovou patkou použijte steh č. 15, 06, 36. Při šití vedte látku těsně podél náběžného vedení patky obr. A,B.

Poznámka : Steh č. 15 a 36 se používá pro sešívání a začištění pružných látek a steh č. 06 pro začištění okrajů.

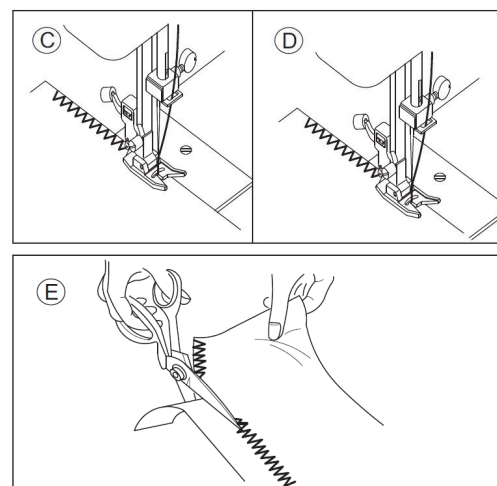
Upozornění : Při šití s overlockovou patkou musí být šířka stehu minimálně 5 mm.



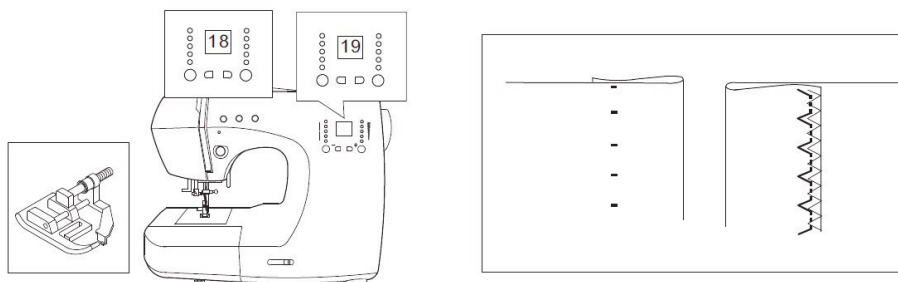
Použití základní přitlačné patky

Pro šití se základní patkou použijte steh č. 12 a 17. Šijte podél okraje látky tak, že vpichy jehly na pravé straně švu jsou umístěny těsně vedle okraje látky obr. C, D.

Steh č. 12 se může použít na začištění krajů syntetických látek, které se mohou krčit. Položte látku pod patku tak, aby zůstal šev široký 1,6 cm. Po došití odstříhnete okraj látky obr. E.

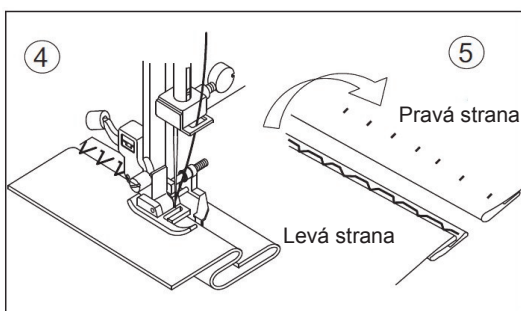
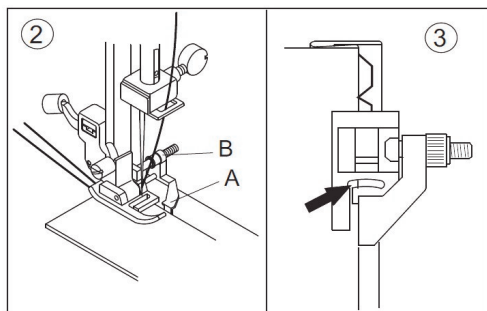
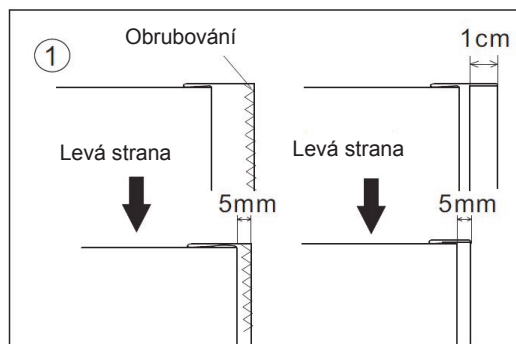


Lemování slepým stehem



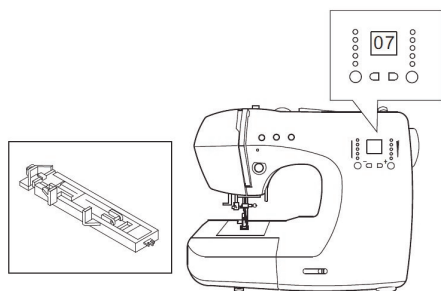
Slepý steh se používá pro lemování sukní, kalhot, závěsů apod.

1. Zakončete a začistěte okraj látky klikatým nebo overlockovým stehem. U tenkých átek můžete použít dvojitý lem. Založte látku podle obrázku rubem nahoru.
2. Založenou látku vložte pod patku tak, že přehnutý záhyb je přiložen těsně k vodící hraně patky "A". Pomocí šroubu "B" můžete nastavovat vodící hranu patky.
3. Tlačítkem šířky stehu můžete přesně nastavit šířku stehu tak, aby se jehla při pohybu doleva zapichovala do úplného okraje záložky. Jehla nesmí propíchnout založenou látku o více než 0,2 mm.
4. Šijte tak, že okraj látky je stále veden podél vodící hrany patky. Poznámka: na obr. 3,4 a 5 je šití dvojitého lemu.
5. Látku otočte lícni stranou nahoru a přežehlete.



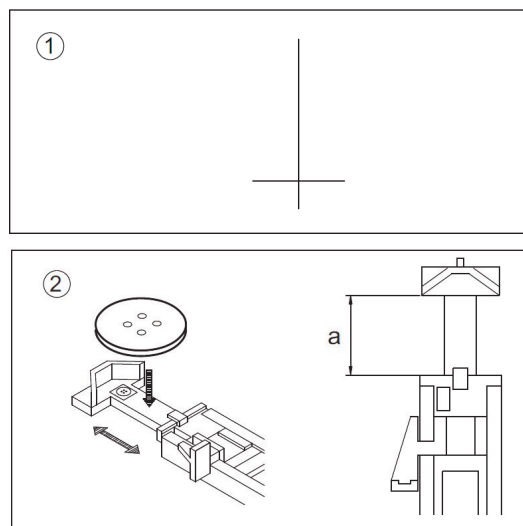
Šití knoflíkové dírky

Tento stroj může šít 5 typů knoflíkových dírek



1. Na látce si vyznačte budoucí polohu dírky.
2. Držák knoflíku na patce povytáhněte a umístěte do něj knoflík, pro který je dírka určena.

$a = \text{délka} + \text{výška knoflíku}$



3. Nasadíte patku do držáku

4. Umístěte látku pod patku tak, aby ryska na patce souhlasila se značkou začátku dírký.

5. Spustíte páčku pro šití knoflíkové dírký.

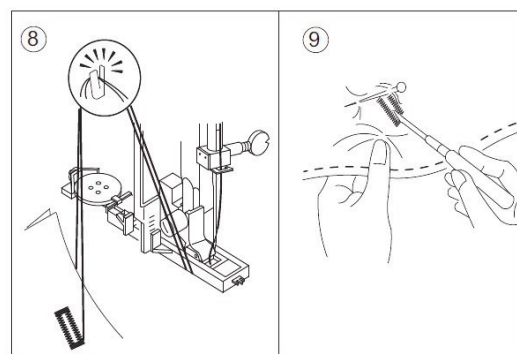
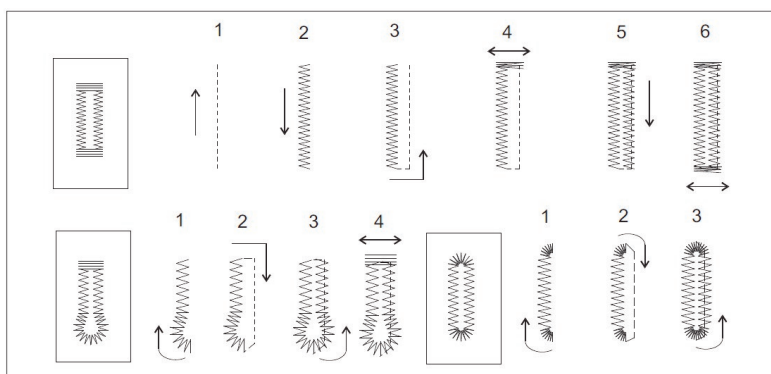
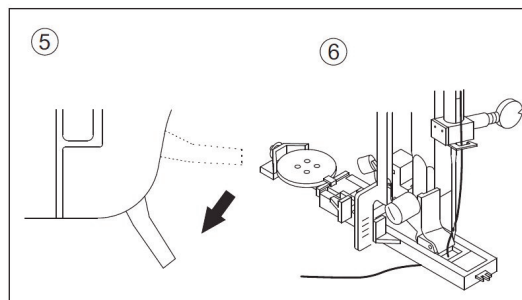
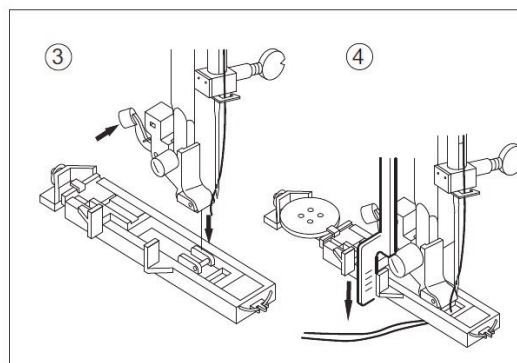
Poznámka: Pro spuštění stroje můžete použít tlačítko START/STOP nebo nožní spouštěč. Pokud je zapojen nožní spouštěč, je tlačítko START/STOP deaktivováno.

6. Levou rukou lehce přidržíte konce nití a začnete šít.

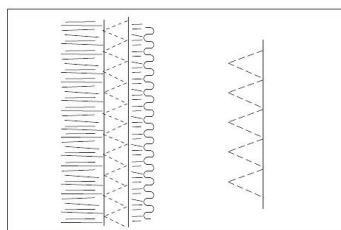
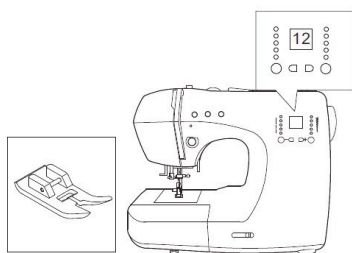
7. Dírka je šita od přední strany patky směrem dozadu v pořadí podle obrázku. Jakmile je šití dírký skončeno, stroj ušije několik zajišťovacích stehů a sám zastaví.

8. Zvedněte páčku patky, látku vyjměte a nitě odřízněte.
9. Do jedné závorčky zapíchněte špendlík a prořízněte dírký páráčkem.

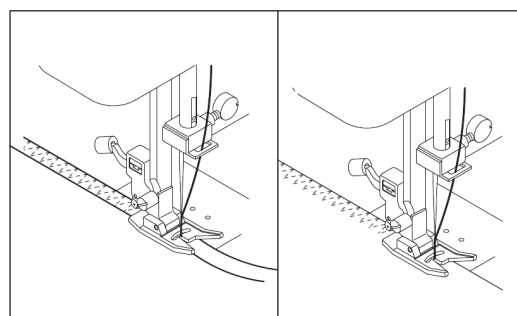
Upozornění: když používáte páráček, nedávejte ze spodu palec.



Elastický klikatý steh



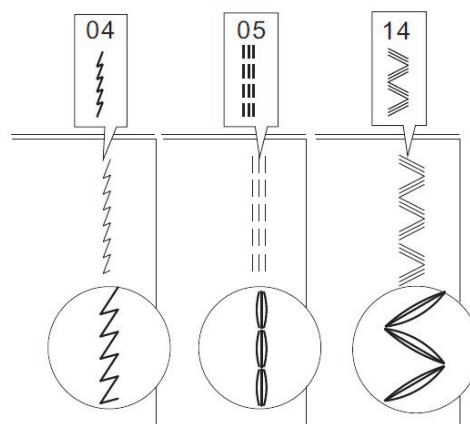
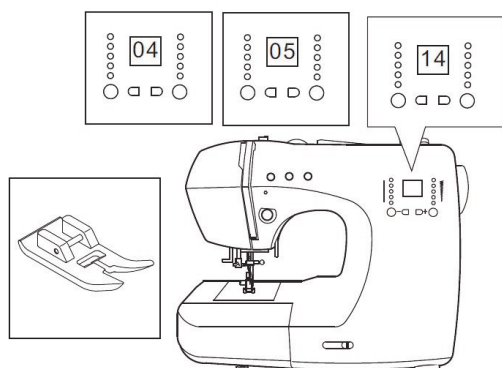
Tento steh se používá na látání, všívání gumy



A. záplatování, lemování hrubých a elastických látek

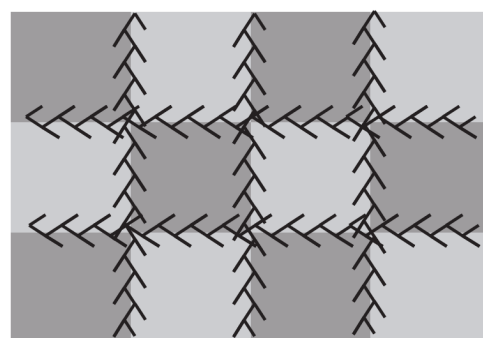
B. obšívání okrajů u froté, patchwork atd.

Šití pružných látek

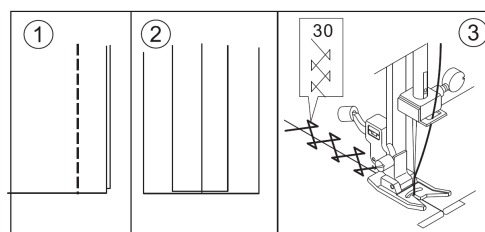


Tyto stehy jsou pružnou variantou rovného stehu, obzvláště steh č. 05 je vhodný pro pleteninu a strečové látky. Steh č. 04 může být použit i na ostatních látkách, kde může zesílit místa namáhání např. rozkroky, dětské oděvy a pod. Steh č. 14 se používá na elastických látkách a zdobení látky.

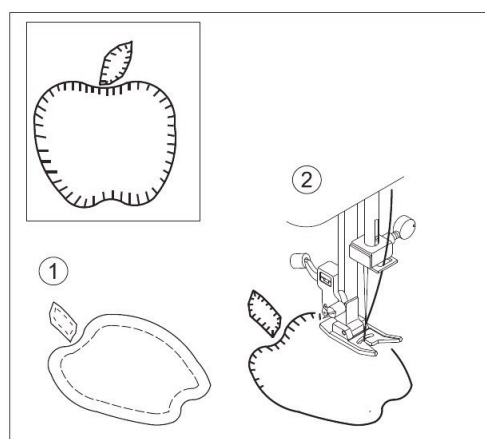
Patchwork



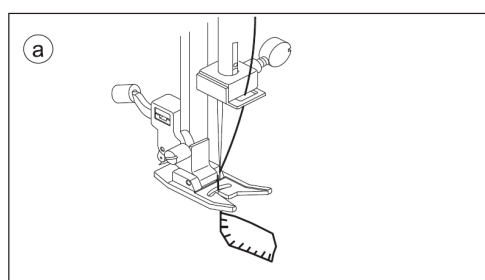
1. Nejprve k sobě sešijte lícními stranami dva kusy látky. Přídavek na šev nechte 6 – 7 mm.
2. Vzniklé lemy rozevřete a přežehlete.
3. Látku vložte pod patku lícní stranou nahoru a šijte tak aby spoj obou látek procházel středem patky.



Aplikační stehy



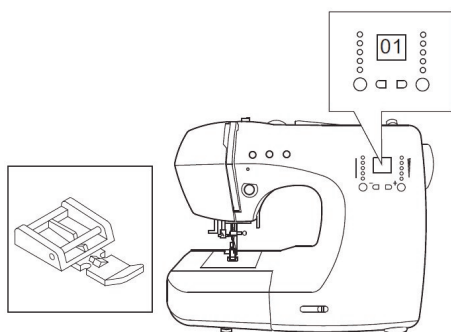
1. Nastehujte nebo zažehlete aplikační materiál na látku.
2. Obšívajte aplikaci tak, aby se jehla zapichovala do okraje aplikace. V rozích spusťte jehlu, zvedněte patku a otočte látkou kolem jehly.



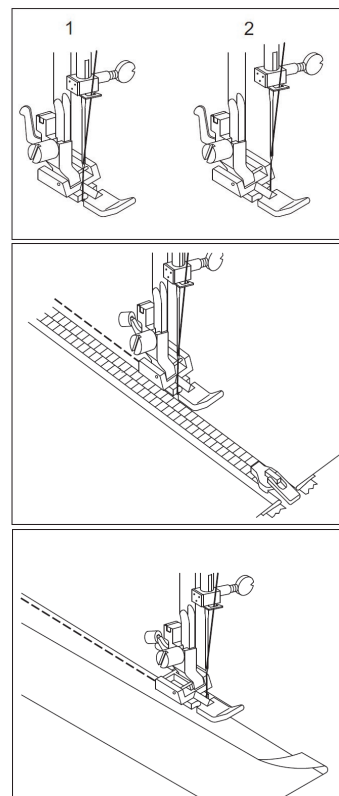
A. Šití ostrých hran

Nechej jehlu zapíchnutou dolů a zvedni patku. Natoč materiál na jehle

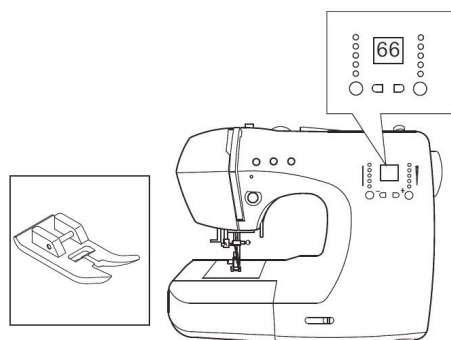
Přišívání zipu



- 1 - 2. Patka může být nasazená tak, že je buď vpravo nebo vlevo od jehly. Díky tomu se látka nemusí otáčet. Zip by měl být vždy přistehován ručně a potom přišit zesponu nahoru na stroji.
3. Patku nastavte tak, že je vlevo od jehly a přišíjte nejdříve levou stranu, přičemž zip zůstává zapnutý. Před koncem zastavte a rozepte zip tak, aby se jezdec zipu dostal za jehlu a dokončete šití.
4. Patku přemístěte napravo od jehly. Zapněte zip až nahoru a přišíjte opět zesponu nahoru, stejně jako levou stranu.

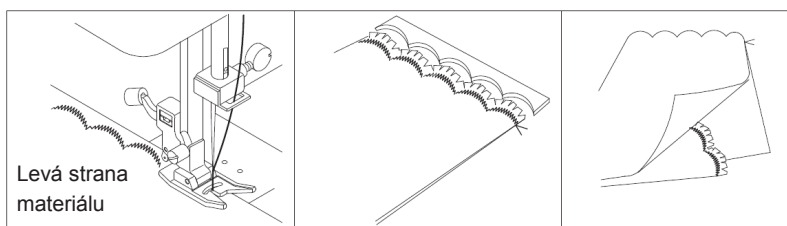


Scallop steh obrubovací

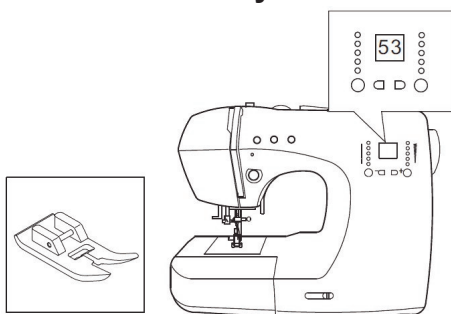


Tento steh se používá na okrasné obrubování dámských, nebo dětských šatů a ubrusů

1. Položte materiál tak, aby lemování bylo na pravé straně a vyšijte lem
2. odstříhnete materiál okolo vyšitých stehů
3. Otočte materiál a stiskněte jej k sobě

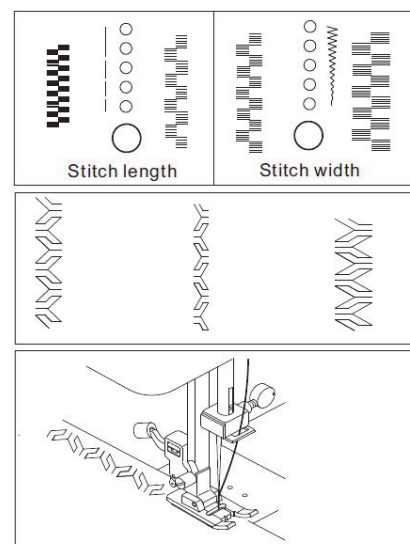


Dekorativní stehy



Použijte satenovou patku pro průběžné dekorativní vzory. Tato patka je velmi jednoduchá a vhodná pro všechny dekorativní stehy a lze ji použít na všechny typy tkanin.

Na všech typech dekorativních vzorů můžete nastavovat jejich délku, nebo šířku a přizpůsobit je svému požadavku.



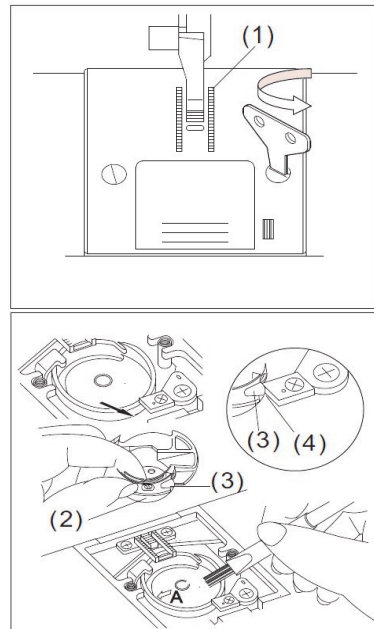
Údržba stroje

Aby Váš šicí stroj správně a dlouho fungoval, je potřeba pravidelně čistit prostor chapače a zoubky podavače.

Upozornění : Před čištěním stroje vytáhněte síťový kabel ze zásuvky a vyjměte jehlu abyste předešli nebezpečí úrazu ! Pokud je povrch stroje znečištěn, očistěte jej měkkým hadříkem navlženým v neutrálním čistícím prostředku a potom jej dalším hadříkem vytřete do sucha.

Čištění chapače a podavače :

1. Vyšroubujte speciálním šroubovákem z příslušenství šrouby na stehové desce (1) a vyjměte ji.
2. Vyjměte vnitřní pouzdro cívky (2).
3. Vyčistěte prostor chapače a zoubky podavače štětečkem a do středu chapače kapněte kapku oleje na šicí stroje (A). Pouzdro cívky nasaďte zpět tak, že výstupek (3) se nachází před pérovou zarážkou (4).



Odstranění závad

Problém	Možná příčina:	Odstranění
Horní nit se trhá	1. Horní nit není správně navlečena. 2. Nit je zamotána kolem cívky. 3. Není správně nasazena jehla. 4. Napětí horní nitě je příliš vysoké. 5. Nit je v nesprávné velikosti nebo špatné kvalitě.	1. Znovu navlékněte nit. 2. Odstraňte zamotanou nit. 3. Znovu nasaďte jehlu. 4. Upravte napětí horní nitě. 5. Zvolte správnou nit.
Spodní nit se trhá	1. Cívka není správně navlečena. 2. Cívka je poškozená nebo příliš plná. 3. Držák cívkového pouzdra je zaprášený.	1. Znovu nacívkujte spodní nit. 2. Převíňte cívku. 3. Očistěte držák cívkového pouzdra.
Stroj vynechává stehy	1. Jehla není správně nasazena. 2. Jehla je ohnutá nebo jinak poškozená. 3. Nesprávná velikost jehly (na strečové materiály).	1. Znovu nasaďte jehlu. 2. Vyměňte jehlu za novou. 3. Zvolte správnou velikost jehly pro šitý materiál (použijte strečovou jehlu).
Látka se mačká	1. Nit není správně navlečena. 2. Spodní cívka není správně navlečena. 3. Jehla je tupá. 4. Napětí nitě je příliš vysoké.	1-2. Znovu navlečte nit i cívku. 3. Vyměňte jehlu za novou. 4. Upravte napětí nitě.
Stroj dělá volné stehy nebo smyčky	1. Cívka není správně navlečena. 2. Horní nit není správně navlečena 3. Napětí nitě není správně nastaveno.	1-2. Znovu navlečte cívku i horní nit. 3. Upravte napětí nitě.
Navlékač nitě nefunguje	1. Jehla není v horní poloze. 2. Jehla není správně nasazena. 3. Jehla je tupá.	1. Zvedněte jehlu do nejvyšší polohy. 2. Znovu nasaďte jehlu. 3. Vyměňte jehlu za novou .
Spodní podávání nefunguje	1. Spodní podávání je spuštěno. 2. Kolem spodního podavače se nahromadily nečistoty.	1. Zvedněte spodní podavač. 2. Vyčistěte podavač a jeho okolí.
Jehla se láme	1. Jehla bouchá do patky. 2. Jehla není správně nasazena. 3. Je zvolena nesprávná velikost jehly nebo nesprávná nit pro šitý materiál.	1. Zvolte správnou patku a vzor. 2. Znovu nasaďte jehlu. 3. Zvolte správnou velikost jehly a nitě.
Stroj jede s obtížemi	1. Nečistoty jsou nahromaděny v lapači a podavači.	1. Odstraňte jehelní desku a cívkové pouzdro a vyčistěte chapač a podavač.
Stroj nefunguje	1. Stroj není zapojen do sítě. 2. Není zapnuté hlavní tlačítko. 3. Navíječ cívky je posunutý doprava. 4. Patka není ve spodní poloze. 5. Je nastavený šicí mód na knoflíkové dírky; patka na knoflíkové dírky není správně nasazena.	1. Vložte koncovku do zásuvky. 2. Přepněte hlavní tlačítko. 3. Posuňte navíječ cívky doleva. 4. Spusťte patku. 5. Zkontrolujte patku na knoflíkové dírky, nasaďte ji správně.

Страница Содержание

105.	Описание частей
106.	Аксессуары
106.	Замена прижимной лапки
107.	Смена иглы
107.	Подключение питания машины
108.	Основные функциональные кнопки
108.	Ножная электронная педаль
109.	Виды строчек
109.	Намотка шпульки
109.	Намотка шпульки0
109.	Установка шпульки
109.	Заправка нити в машину
110.	Заправка верхней нити
110.	Вдевание нити в иглу
110.	Вытягивание нижней нити
110.	Начало шитья
111.	Начало и завершение строчки
111.	Шитьё в обратном направлении
111.	Смена направления шитья
112.	Шитьё тяжёлых тканей
112.	Шитьё нескольких слоев материала
112.	Регулировка натяжения нити
113.	Таблица соответствия тканей, нитей и игл
113.	Прямая строчка
114.	Стежки зигзаг
114.	Шитьё со свободным рукавом
114.	Оверлочные стежки
115.	Потайной шов
115.	Петли
116.	Множественный зигзаг
117.	Стежок стрейч
117.	Пэчворк
117.	Аппликация
118.	Пришивание молнии
118.	Шов-ракушка
118.	Декоративные строчки
119.	Уход за машиной
119.	Проблемы и их устранение

ИНСТРУКЦИИ ПО БЕЗОПАСНОСТИ

При эксплуатации швейной машины следует всегда соблюдать перечисленные ниже основные меры безопасности.

Перед началом эксплуатации внимательно прочтите все инструкции.

Для предотвращения возможности поражения электрическим током:

Никогда не оставляйте швейную машину без присмотра при вставленной в розетку вилке сетевого шнура. Сразу же после использования швейной машины или перед ее чисткой вынимайте вилку сетевого шнура из розетки.

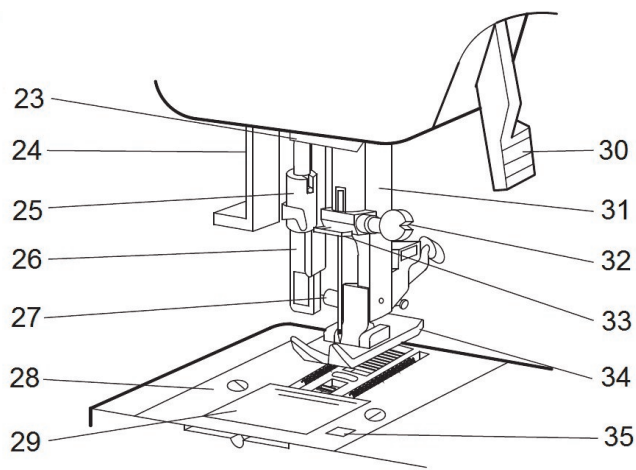
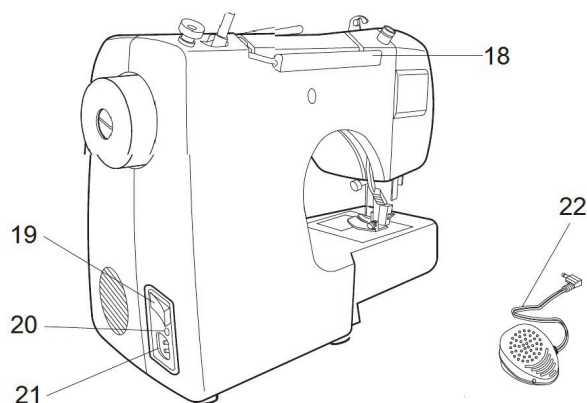
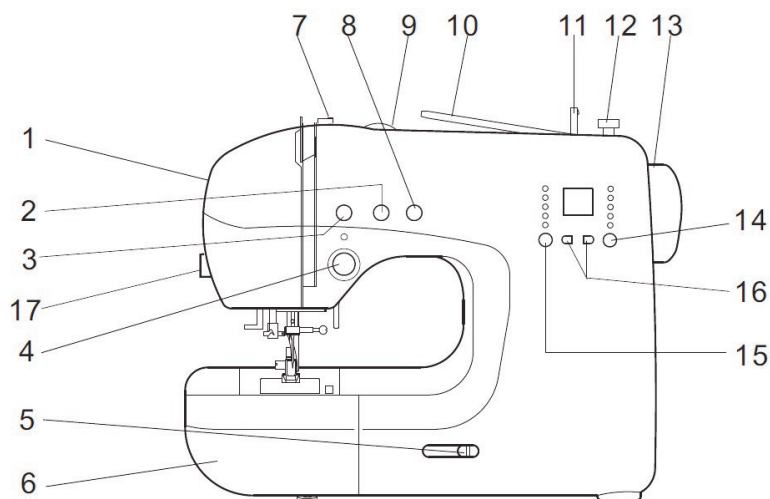
Для уменьшения риска возгорания, поражения электрическим током, получения ожогов или травм:

1. Не допускайте использование машины в качестве игрушки. Необходимо быть особенно внимательным, когда швейная машина используется детьми или когда во время работы на машине рядом находятся дети.
2. Используйте швейную машину только по ее прямому назначению, как описано в настоящем руководстве. Используйте только те принадлежности, которые рекомендованы изготовителем и указаны в данном руководстве.
3. Никогда не используйте швейную машину, если: (1) у нее поврежден сетевой шнур или вилка, (2) машина плохо работает, если ее уронили или повредили, (3) если машина попала в воду. В таких случаях, швейную машину следует отправить в уполномоченный сервисный центр для проверки, ремонта и наладки ее электрической или механической части.
4. Никогда не работайте на швейной машине при закрытых вентиляционных отверстиях. Содержите вентиляционные отверстия швейной машины и педаль в чистоте, своевременно очищайте их от пыли, грязи, обрывков ткани и ворса.
5. Не вставляйте в отверстия машины посторонние предметы.
6. Не используйте машину для работы вне помещения.
7. Не используйте машину в помещениях, в которых распыляют те или иные аэрозоли или применяют чистый кислород.
8. Не ставьте посторонние предметы на педаль.
9. Для отключения машины от электрической сети, установите сетевой выключатель в положение, обозначенное символом «О», соответствующее выключению, а затем выньте вилку сетевого шнура из розетки.
10. При отключении машины от сети не вытягивайте вилку за шнур. Возьмитесь за вилку и выньте ее из электрической розетки.
11. Держите пальцы вдали от движущихся частей машины. Особенная осторожность требуется вблизи иглы машины.
12. Не используйте погнутые иглы.
13. Не тяните и не подталкивайте ткань во время шитья. Это может привести к отклонению иглы и ее поломке.
14. При выполнении любых операций в районе иглы, например при заправке нити, замене иглы или смене прижимной лапки, выключите швейную машину, установив сетевой выключатель в положение, обозначенное символом «0».
15. При снятии крышек, смазке или выполнении любых других регулировок, разрешенных пользователю и описанных в данном руководстве, всегда отключайте швейную машину от электрической сети.

СОХРАНИТЕ ЭТО РУКОВОДСТВО

Эта швейная машина предназначена только для бытового применения.

ОПИСАНИЕ ЧАСТЕЙ

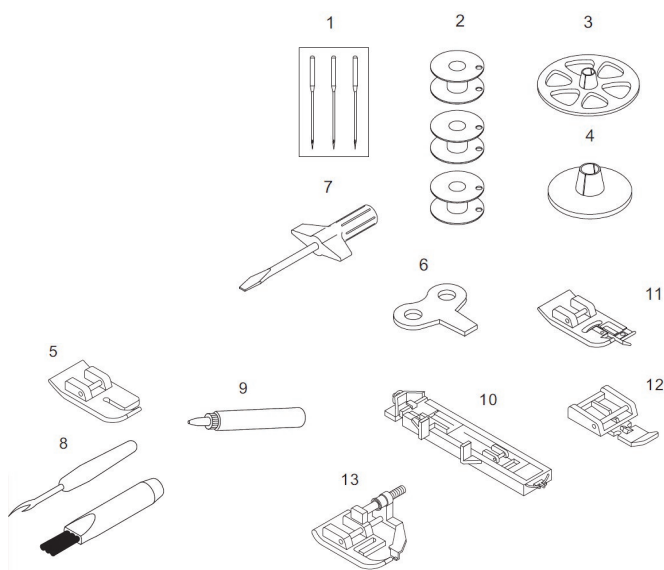


1. Передняя панель
2. Кнопка шитья в обратном направлении
3. Кнопка медленного шитья
4. Кнопка включения/выключения
5. Электронная регулировка скорости шитья
6. Коробка с аксессуарами
7. Держатель катушки
8. Кнопка подъема/опускания иглы
9. Реле изменения натяжения нити
10. Катушечный стержень
11. Шпиндель моталки
12. Стопор намотки шпульки
13. Маховое колесо
14. Кнопка выбора ширины стежка
15. Кнопка выбора длины стежка
16. Кнопка выбора стежка
17. Обрезатель нити
18. Ручка для переноса
19. Кнопка включения/выключения
20. Разъем для подключения педали
21. Разъем машины
22. Педаль
23. Нижний нитенаправитель
24. Рычаг нитевдевателя
25. Нитевдеватель
26. Рычаг петли
27. Винт крепления прижимной лапки
28. Игольная пластина
29. Челночная пластина
30. Подъемник прижимной лапки
31. Обрезатель нити
32. Винт держателя иглы
33. Нитенаправитель
34. Прижимная лапка
35. Кнопка отключения транспортера

АКСЕССУАРЫ

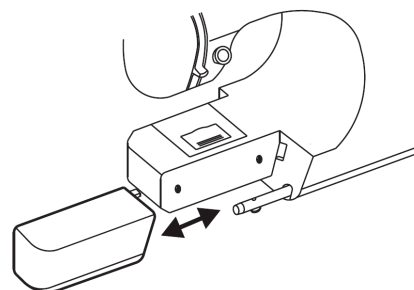
Аксессуары хранятся в выдвижном столике

1. Комплект игл
2. Шпульки
3. Держатель катушки (большой)
4. Держатель катушки (малый)
5. Прижимная лапка для прямой строчки
6. Отвертка для игольной пластины
7. Отвертка
8. Вспарыватель и щетка
9. Масленка
10. Лапка для шитья петли
11. Краеобметочная лапка
12. Лапка для вшивания молнии
13. Лапка для потайного стежка



ОТКРЫВАЕМ КОРОБКУ С АКСЕССУАРАМИ

Чтобы снять выдвижной столик, потяните за столик влево от машины как показано на рисунке.

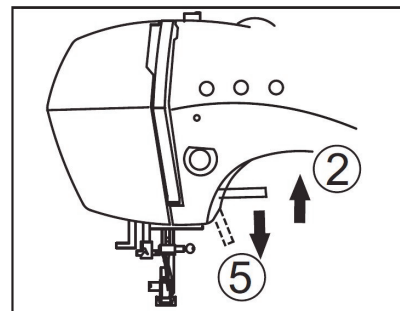


ЗАМЕНА ПРИЖИМНОЙ ЛАПКИ

Всегда используйте рекомендованную лапку для выбранного стежка.

ВНИМАНИЕ: Отключите питание перед заменой лапки.

1. Поверните на себя маховое колесо и поднимите иглу.
2. Поднимите прижимную лапку
3. Нажмите на рычаг позади держателя прижимной лапки. Лапка отскочит.
4. Расположите прижимную лапку так, чтобы стержень находился прямо под выемкой держателя.
5. Опустите держатель лапки и пристегните ее.

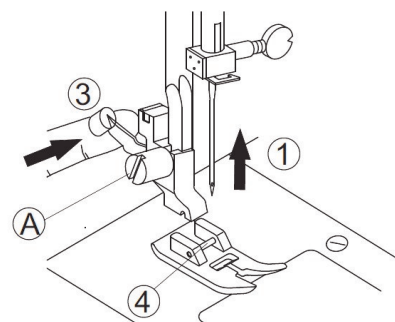


УДАЛЕНИЕ И КРЕПЛЕНИЕ ДЕРЖАТЕЛЯ ЛАПКИ

Для использования некоторых лапок нужно будет снять держатель лапки.

Чтобы снять держатель лапки, поднимите держатель и ослабьте винт.

Чтобы прикрепить, подложите держатель лапки так, чтобы совпадали отверстия на креплении и затяните винт.



СМЕНА ИГЛЫ

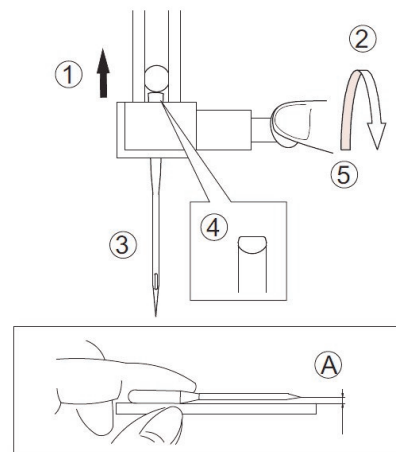
Рекомендуем использовать иглу с соответствующим острием в зависимости от вида обрабатываемого материала.

ВНИМАНИЕ: Отключите питание перед сменой иглы.

1. Поверните на себя маховое колесо и поднимите иглу.
2. Ослабьте винт игольного стержня.
3. Вытащите иглу из зажима.
4. Вставьте новую иглу в зажим плоской стороной от себя. Вставляя иглу, подтолкните ее как можно выше к стопору.
5. Затяните винт.

A. Никогда не используйте гнутые иглы.

Чтобы проверить качество иглы, положите ее плоской стороной на ровную поверхность. Зазор между иглой и плоской поверхностью должен быть одинаковым.

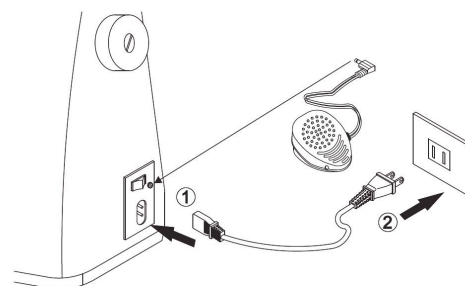


Подключение питания машины

Поставьте машину на стабильном столе.

1. Вставьте штекер сетевого кабеля в разъем питания машины.
2. Вставьте вилку сетевого кабеля в розетку питания.
3. Включите питание.
4. При включении питания на машине зажжется лампочка.

Чтобы отключить машину, выключите питание машины и вытяните штепсель из розетки.



Перед подключением кабеля питания, убедитесь, что напряжение и частота, указанные на машине соответствуют напряжению и частоте в розетке.

При первом подключении машины, разместите кусочек материала под лапкой и запустите машину без нитей на несколько минут. Вычистите пятна масла, которые могут возникнуть.

ВНИМАНИЕ: Не оставляйте включенной машины без присмотра. После окончания работы всегда вытягивайте шнур из розетки. Следует выключить машину перед чисткой.

ВНИМАНИЕ: При отключении машины из сети не вытягивайте вилку за шнур, возьмите за вилку и выньте ее из электрической розетки.

ОСНОВНЫЕ ФУНКЦИОНАЛЬНЫЕ КНОПКИ

A. КНОПКА ВКЛЮЧЕНИЯ / ВЫКЛЮЧЕНИЯ

Машина начнет работать после нажатия кнопки включения/выключения и остановится, если нажмете ее во второй раз. Машина прошьет медленно первые 3 стежка.

B. РЫЧАГ РЕГУЛИРОВКИ СКОРОСТИ

Для увеличения скорости работы передвиньте рычаг регулировки скорости вправо. Чтобы уменьшить скорость, передвиньте его влево.

C. КНОПКА МЕДЛЕННОГО ШИТЬЯ

При удерживании кнопки медленного шитья машина будет шить медленно. Чтобы вернуться к стандартной скорости, нажмите на кнопку включения/выключения машины или на педаль.

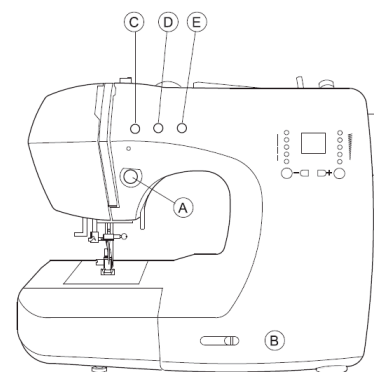
D. КНОПКА ШИТЬЯ В ОБРАТНОМ НАПРАВЛЕНИИ

При выборе строчек 1, 2, и 6 машина будет делать строчку в обратном направлении, пока удерживается кнопка шитья в обратном направлении.

Если Вы нажмете на кнопку шитья в обратном направлении при шитье других строчек, машина медленно сделает 3-4 стежка закрепки и автоматически остановится. Чтобы продолжить шить, нажмите кнопку ВКЛЮЧИТЬ/ВЫКЛЮЧИТЬ или используйте педаль.

E. КНОПКА ПОДЪЕМА / ОПУСКАНИЯ ИГЛЫ

При нажатии на эту кнопку игла поднимается в верхнее или опускается в нижнее положение. При нажатии на кнопку машина остановит иглу в верхнем положении и сделает один стежок.

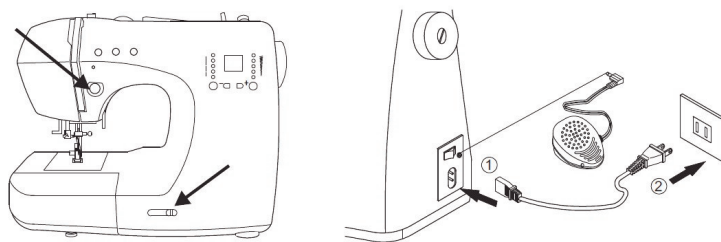


Ножная электронная педаль

Ножная педаль позволяет начать и закончить шитье и контролировать скорость шитья.

1. Включите машину
2. Подключите педаль
3. Разместите педаль под стопой и включите машину. Увеличивайте скорость шитья, нажимая сильнее на педаль.

Чтобы перестать шить, снимите ногу с педали.



ФУНКЦИОНАЛЬНЫЕ КНОПКИ

Когда подключаете педаль, функции кнопок меняются

А. КНОПКА СТАРТ/СТОП

Эта кнопка будет отключена.

В. РЕГУЛИРОВКА СКОРОСТИ ШИТЬЯ

С помощью этой кнопки вы можете настроить максимальную скорость шитья.

С. КНОПКА ШИТЬЯ В ОБРАТНОМ НАПРАВЛЕНИИ

При использовании кнопки машина будет шить в обратном направлении с той же скоростью. Когда отпустите кнопку - будет продолжать нормальное шитье.

ПРЕДОХРАНИТЕЛЬ

Машина автоматически остановится, если машина заблокируется. После удаления причины блокировки, нажмите на педаль и машина продолжит шить.

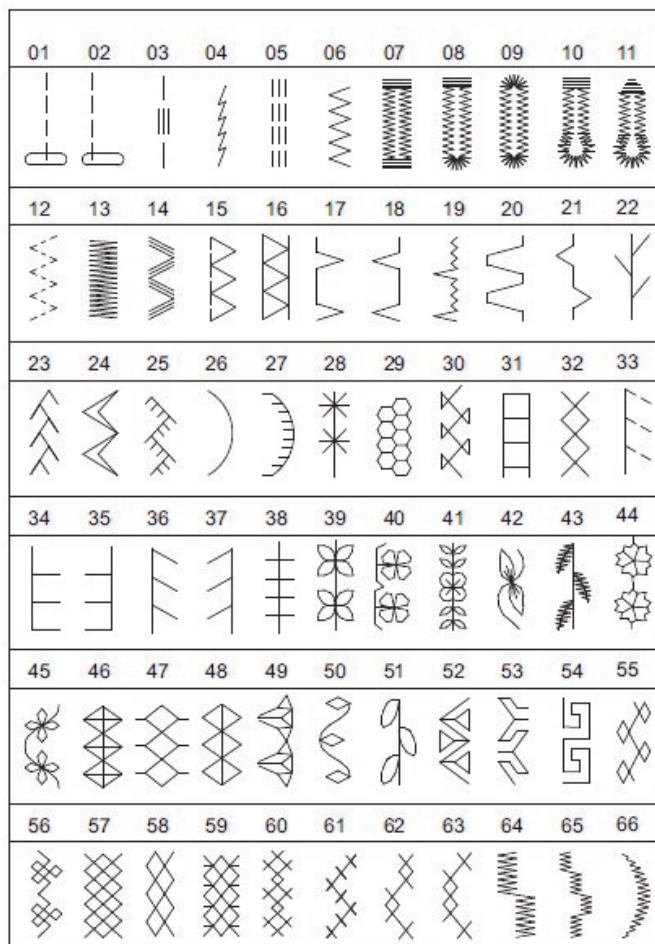
ВНИМАНИЕ:

Во избежание риска поражения электрическим током:

1. Будьте осторожны, не бросайте педаль на пол. Не накрывайте педаль.
2. Используйте только оригинальную педаль.

ВИДЫ СТРОЧЕК

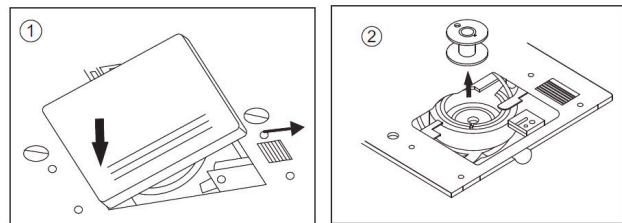
1. ПРЯМОЙ СТЕЖОК
2. ПРЯМОЙ СТЕЖОК С ЛЕВЫМ ПОЗИЦИОНИРОВАНИЕМ ИГЛЫ
3. ИМИТАЦИЯ РУЧНОГО СТЕЖКА
4. СТЕЖОК СТРЕЙЧ
5. ТРОЙНОЙ ПРЯМОЙ СТЕЖОК
6. СТЕЖОК ЗИГЗАГ
- 07–11. ПЕТЛИ
12. МНОЖЕСТВЕННЫЙ ЗИГЗАГ
13. АТЛАСНАЯ СТРОЧКА
14. УСИЛЕННАЯ СТРОЧКА ЗИГЗАГ
15. ОВЕРЛОЧНАЯ СТРОЧКА
16. ДВОЙНАЯ ОВЕРЛОЧНАЯ СТРОЧКА
17. ПОТАЙНАЯ СТРОЧКА (ЗЕРКАЛЬНОЕ ОТРАЖЕНИЕ)
18. ПОТАЙНАЯ СТРОЧКА
19. ЭЛАСТИЧНАЯ ПОТАЙНАЯ СТРОЧКА
20. ЭЛАСТИЧНАЯ СТРОЧКА
21. ДЕКОРАТИВНАЯ ЭЛАСТИЧНАЯ СТРОЧКА
22. СОЕДИНИТЕЛЬНАЯ СТРОЧКА (ПЭЧВОРК)
23. СОЕДИНИТЕЛЬНАЯ СТРОЧКА (ПЭЧВОРК)
24. ЭЛАСТИЧНАЯ ОВЕРЛОЧНАЯ СТРОЧКА
- 25-66. ДЕКОРАТИВНЫЕ СТРОЧКИ



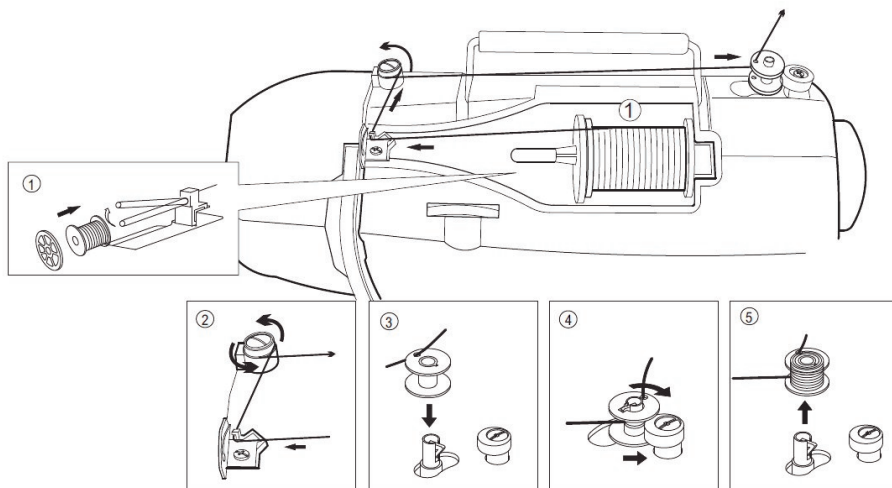
НАМОТКА ШПУЛЬКИ

УДАЛЕНИЕ ШПУЛЬКИ

1. Отодвиньте крышку челночной пластины вправо и снимите ее.
2. Вытащите шпульку из машины.



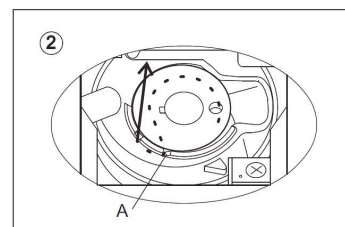
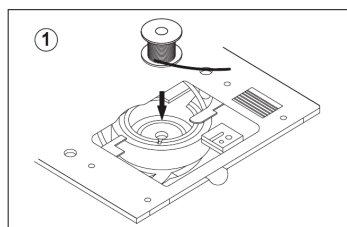
НАМОТКА ШПУЛЬКИ



1. Установите на стержень катушку. Сверху наденьте держатель и плотно зафиксируйте на катушке. Для маленьких или узких катушек, используйте маленький держатель.
2. Направьте нить вокруг нитенаправителя, как показано на рисунке.
3. Пропустите нить сквозь отверстие в шпулке изнутри наружу.
4. Убедитесь, что шпиндель намотки находится в левой позиции. Надавите на шпиндель намотки шпульки и отодвиньте его вправо, удерживая свободный конец нити в руке. Нажмите на педаль. Остановите машину после нескольких оборотов и обрежьте свободный конец близко к шпулке. Когда шпулька будет полностью намотана, машина остановится. Верните шпиндель намотки в первоначальное положение, отодвинув его влево.
5. Снимите шпульку со шпинделя намотки.

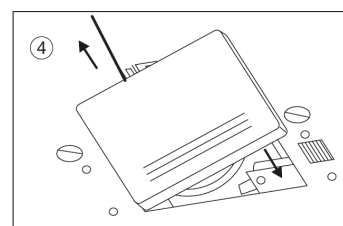
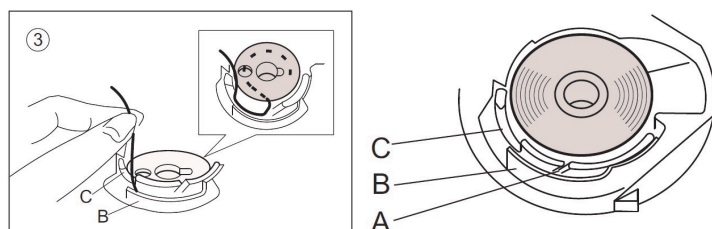
Установка шпульки

1. Поместите шпульку в шпудержатель, отматывая нить против часовой стрелки.
2. Пропустите нить в паз (A).



3. Отведите нить влево и пропустите ее между пружиной натяжения (B). Продолжайте осторожно вытягивать нить, пока она не соскользнет в паз (C).

4. Вытяните назад около 10 см нити. Закройте челночную пластину.

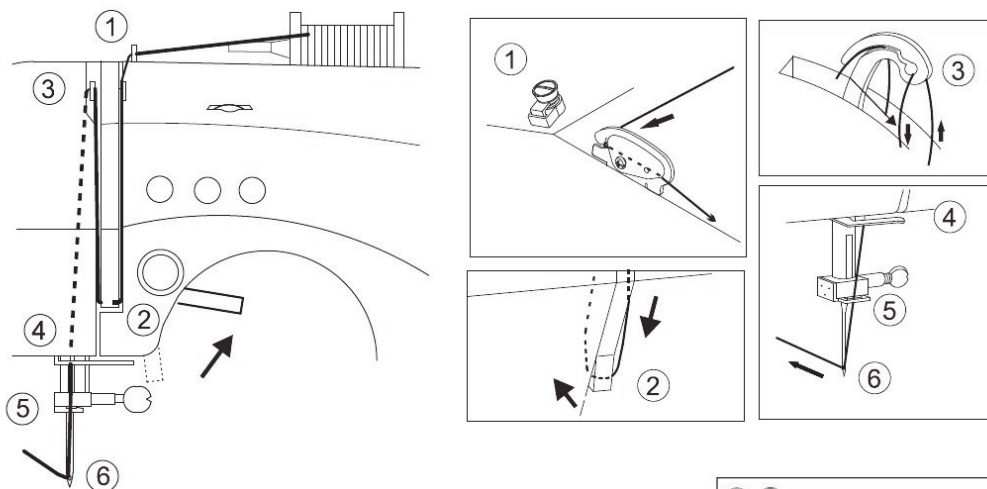
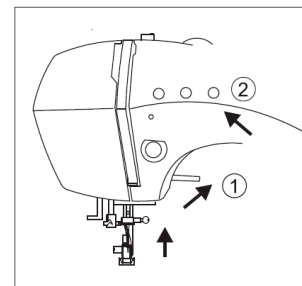


ЗАПРАВКА НИТИ В МАШИНУ

ЗАПРАВКА ВЕРХНЕЙ НИТИ

1. Поднимите прижимную лапку.
2. Нажмите на кнопку подъема/опускания иглы, чтобы поднять рычаг нитеводителя в верхнее положение.
3. Установите на стержень катушку.

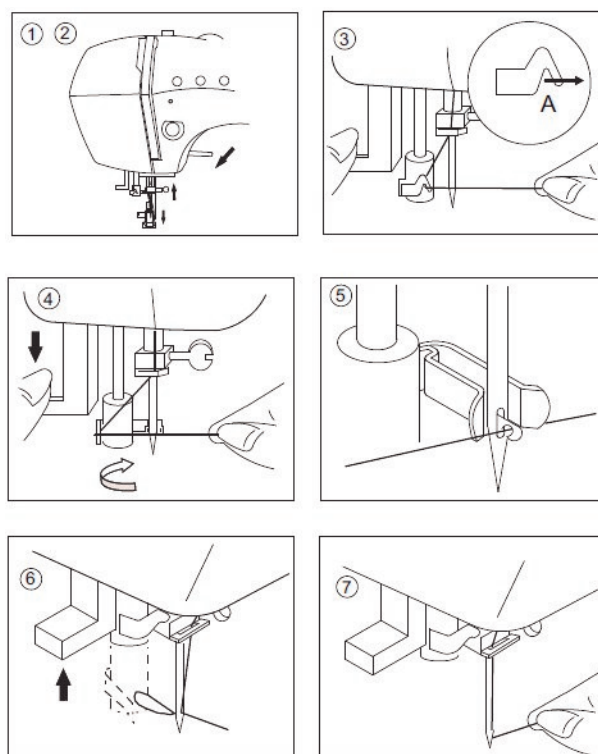
1 – 6. Проведите нить в машине, как указано на рисунке.



ВДЕВАНИЕ НИТИ В ИГЛУ

1. Опустите прижимную лапку.
2. Поднимите иглу в верхнее положение.
3. Пропустите нить под крючок (A) и потяните вправо.
4. Опустите рычаг нитевдевателя вниз насколько возможно. Сквозь игольное ушко пройдет крючок.
5. Проведите нить через нижний нитенаправитель.
6. Удерживая конец нити в руке, понемногу отпускайте рычаг нитевдевателя. Вытяните петлю из нитки через игольное ушко.
7. Снимите петлю с нитевдевателя и вытяните нить сквозь ушко, оставляя около 10 см нити.

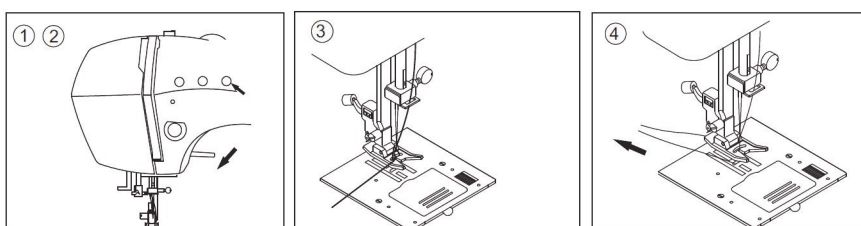
Примечания: не опускайте нитевдеватель во время шитья на машине.



Вытягивание нижней нити

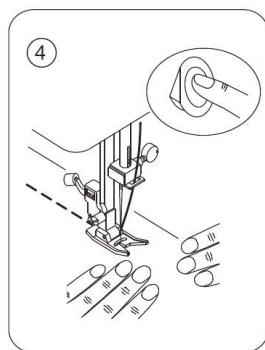
- 1 - 2. Поднимите прижимную лапку. Придерживайте игольную нить и нажмите на кнопку игла верх/низ два раза. Маховое колесо сделает один оборот.

3. Вытяните игольную нить. Нить со шпульки вытянется наверх.
4. Нити расположите под лапкой, оставляя около 10 см.



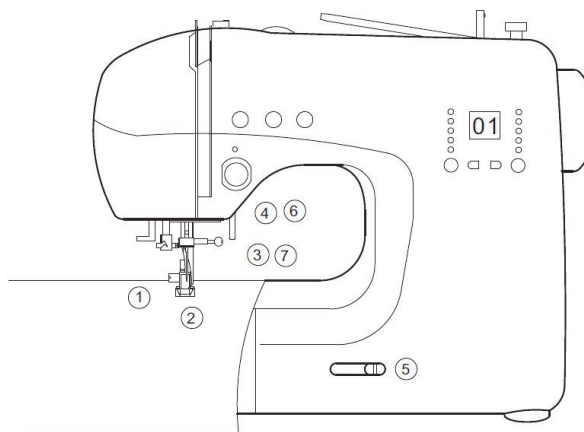
НАЧАЛО ШИТЬЯ

При включении машина будет автоматически установлена на 01 – функцию прямого стежка.

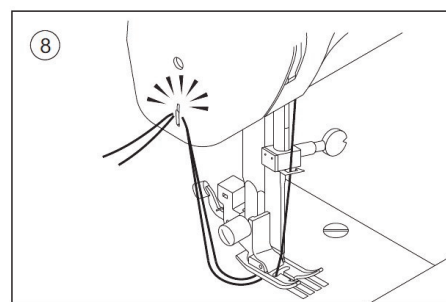


ВНИМАНИЕ:

Во время шитья обращайтесь особое внимание на поле шитья вокруг иглы.
Машина будет автоматически продвигать материал.
Слегка направляйте материал, чтобы шить ровно.



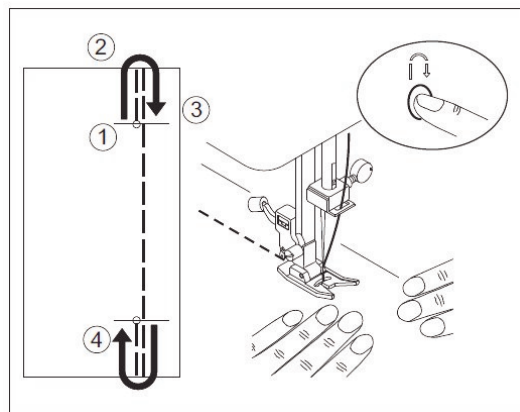
1. Проверьте прижимную лапку.
2. Разместите ткань под лапкой.
3. Опустите прижимную лапку.
4. Отведите игльную и шпульную нити назад. Прошейте несколько стежков.
5. Регулируйте скорость шитья во время шитья.
6. Остановите машину, когда дойдете до конца шва.
7. Поднимите прижимную лапку.
8. С помощью махового колеса поднимите иглу вверх и от себя вытяните материал из-под лапки. Чтобы отрезать нить, отведите ткань назад, поднимите нити к нитобрезателю слева.



ШИТЬЁ В ОБРАТНОМ НАПРАВЛЕНИИ

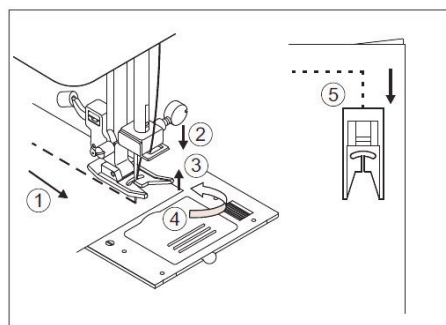
Шитьё в обратном направлении используется для закрепления конца шва.

1. Разместите ткань той стороной, где хотите сделать закрепочный стежок и опустите прижимную лапку.
2. Нажмите на кнопку шитья в обратном направлении и прошейте 4-5 стежков. (Одновременно нажмите на педаль и кнопку шитья в обратном направлении).
3. Нажмите на кнопку начала шитья и продолжайте шить. (Чтобы продолжить шитьё отпустите кнопку шитья в обратном направлении).
4. В конце шва нажмите на кнопку реверса и прошейте 4-5 стежков в обратном направлении.



СМЕНА НАПРАВЛЕНИЯ ШИТЬЯ

1. Остановите машину за несколько стежков до смены направления шитья.
2. Опустите иглу.
3. Поднимите прижимную лапку.
4. Поверните ткань вокруг иглы и смените направление шитья.
5. Опустите прижимную лапку и продолжайте шить.

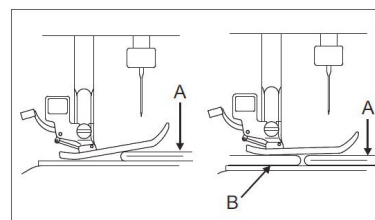


ШИТЬЁ ТЯЖЁЛЫХ ТКАНЕЙ

При шитье тяжёлых тканей передняя часть лапки поднимается, что препятствует началу ровного шва. Для этого под лапку подложите кусочек ткани такой же толщины, что и шитый материал.

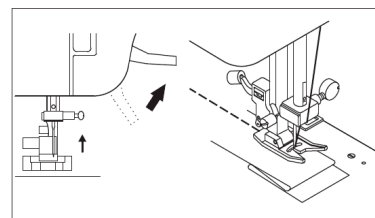
* Рычаг прижимной лапки можно поднять на уровень выше, чтобы разместить материал под прижимной лапкой.

А: Ткань В: Подкладка



ШИТЬЁ НЕСКОЛЬКИХ СЛОЕВ МАТЕРИАЛА

Когда шьете несколько слоев материала, направляйте ткань руками.

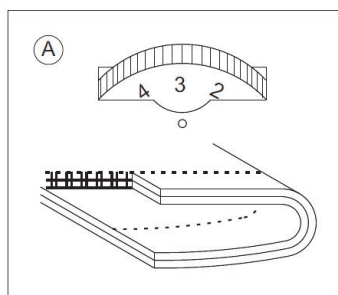


Регулировка натяжения нити

Натяжение нити должно быть правильно отрегулировано. Регулировка натяжения нити может быть сделана путем изменения натяжения верхней нити.

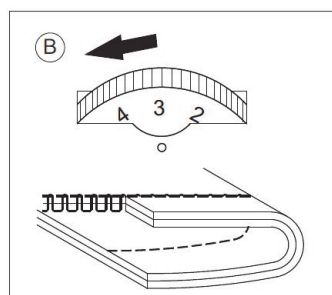
А. Правильное натяжение нити

Верхняя и нижняя нити пересекаются по середине двух слоев ткани.



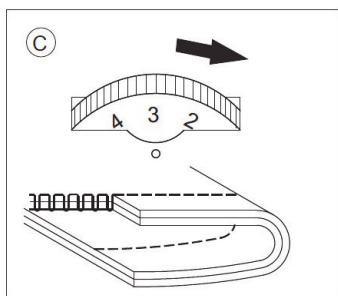
В. Нижняя нить видна на лицевой стороне изделия

Поверните реле в направлении меньшей цифры.



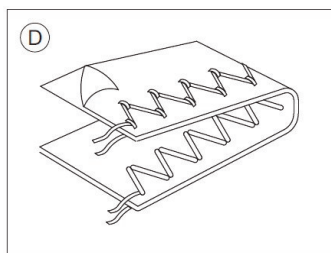
С. Верхняя нить видна на изнаночной стороне изделия

Поверните реле в направлении большей цифры.



Д. Натяжение нити для стежков зигзаг

Натяжение нити должно быть немного слабее, чем во время шитья простого стежка. У идеального зигзага шпульная нить не видна на лицевой стороне ткани, а игольная нить слегка просматривается на изнанке.



Совет

На рисунке видно, что стежки на лицевой стороне ткани ложатся хорошо, а на изнаночной стороне нить образует петли. Это означает, что натяжение верхней нити установлено неправильно. В данном случае следует увеличить натяжение верхней нити.

ВНИМАНИЕ: Зубчатая рейка продвигает ткань автоматически. Не рекомендуется принудительное подталкивание или вытягивание ткани. Это может привести к поломке иглы или некачественному выполнению строчки.

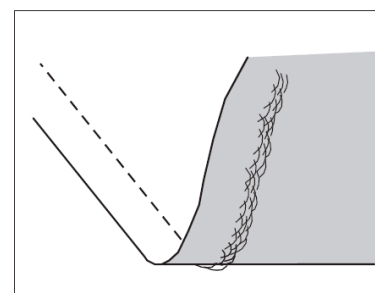


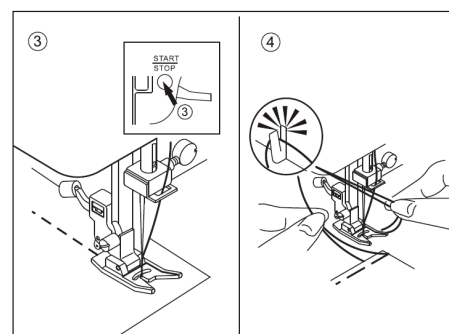
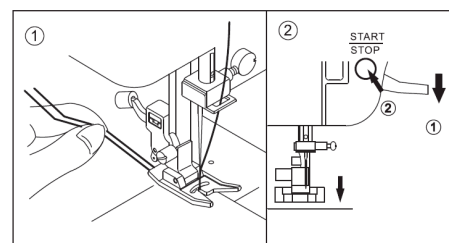
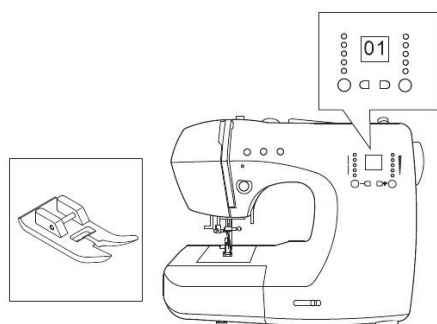
ТАБЛИЦА СООТВЕТСТВИЯ ТКАНЕЙ, НИТЕЙ И ИГЛ

Рекомендуем использовать иглы с соответствующим острием в зависимости от вида обрабатываемого материала.

Тип ткани	Размер нити	Размер иглы
Тонкий жоржет, тафта, шелк и тд.	Хлопок #120 - 150 Шелк #120 - 150 Синтетика #120 - 150	70 – 80
Хлопок, лен, вельвет, атлас, бархат	Хлопок #100 - 120 Шелк #100 – 120 Синтетика #100 - 120	80 – 90
Габардин, твид, деним, вельвет	Хлопок #50 - 80 Шелк #50 - 80 Синтетика #50 - 80	90 – 100
Трикотаж, стрейч, трико, джерси	Хлопок #120 - 150 Шелк #120 - 150	80 – 90

ПРЯМАЯ СТРОЧКА

Прямую строчку выбираем в соответствии типу шитой ткани.



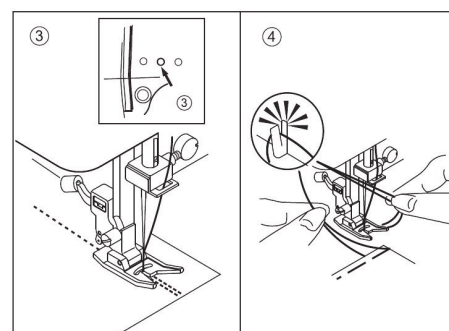
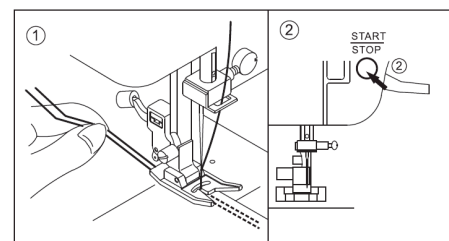
1. Разместите ткань под прижимной лапкой и опустите ее. Отведите шпульную и игольную нити назад.
2. Чтобы начать шить, нажмите кнопку пуск. (Если используете педаль, нажмите на педаль). Придерживайте ткань во время шитья.
3. Остановите машину, когда дойдете до конца шва. Машину можете остановить нажав на кнопку начала/окончания шитья или отпустив педаль.
4. Поднимите прижимную лапку и обрежьте нить.

Прямая строчка с блокировкой стежка

1. Разместите ткань под прижимной лапкой и опустите ее. Отведите шпульную и игольную нити назад.
2. Начните шить.

Завершение шитья.

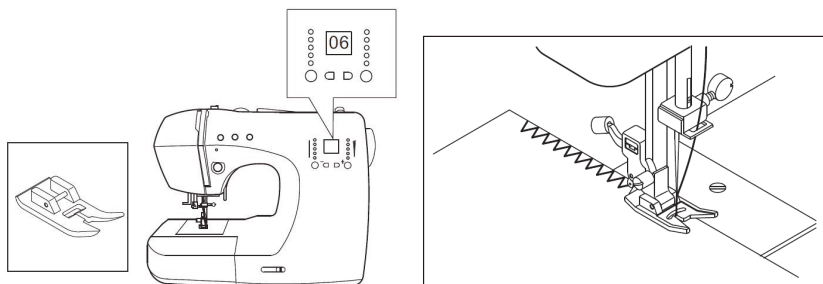
1. Когда дойдете до конца шва, нажмите кнопку шитья в обратном направлении. Машина прошьет несколько стежков назад и несколько вперед и остановится автоматически.
2. Поднимите прижимную лапку и обрежьте нить.



СТЕЖКИ ЗИГЗАГ

Машина выполняет зигзагообразные стежки разной ширины и длины, которые можно изменить, установив необходимые параметры ширины и длины.

Зигзагообразный стежок прекрасно подходит для сшивания двух кусков ткани, выполнения аппликаций и вышивания различных декоративных узоров.

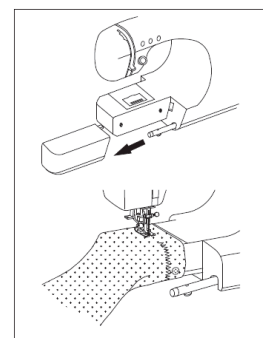


САТИНОВЫЙ СТЕЖОК

Для выполнения сатинового стежка необходимо установить прижимную лапку для сатинового стежка.

ШИТЬЁ СО СВОБОДНЫМ РУКАВОМ

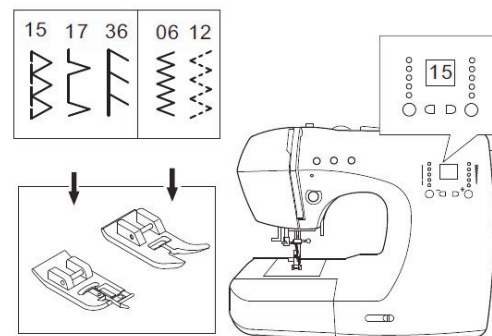
Для шитья со свободным рукавом необходимо снять выдвижной столик.



КРАЕОБМЕТОЧНЫЕ И ОВЕРЛОЧНЫЕ СТЕЖКИ

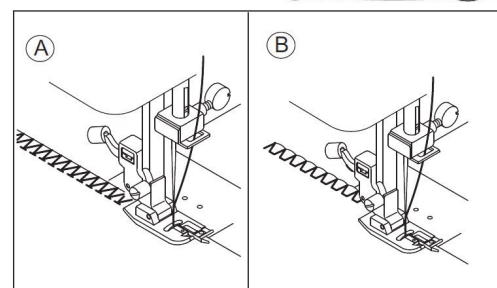
Расположите ткань под лапкой таким образом, чтобы игла опустилась над краем ткани.

- А. Ширина стежка 5,0-6,5 используется для обметки края сыпучих тканей
- В. Некоторые швы можно шить краеобметочным и стандартным стежком одновременно. Поэтому этот вид стежка удобен для работы с сыпучими и стрейчевыми тканями.



ВНИМАНИЕ:

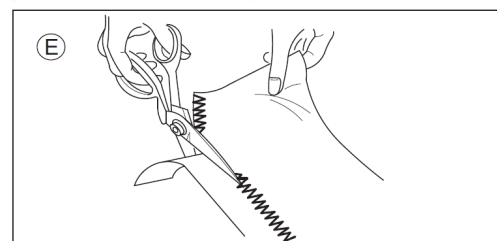
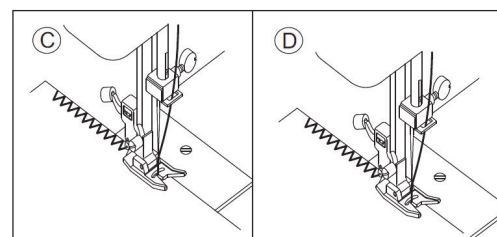
Краеобметочная лапка подходит только для выполнения стежков 06, 15, 16. При работе с такой лапкой не рекомендуется устанавливать ширину стежка на значение меньше 5,0. При выполнении других видов стежков игла может задевать лапку и ломаться.



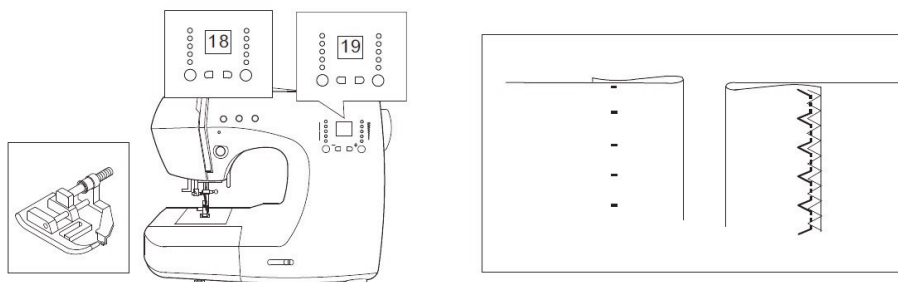
ИСПОЛЬЗОВАНИЕ СТАНДАРТНОЙ ЛАПКИ

Положите ткань под лапку таким образом, чтобы игла входила в ткань как можно ближе края ткани.

- С. Для выполнения узкой зигзагообразной строчки
- Д. Для работы с сыпучими и стрейчевыми тканями используйте стежок 06.
- Е. После выполнения строчки лишнюю ткань можно отрезать. Осторожно, не заденьте нить строчки.

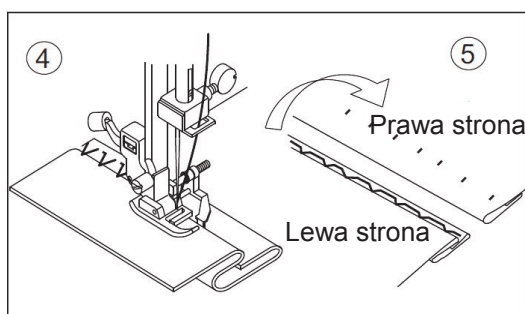
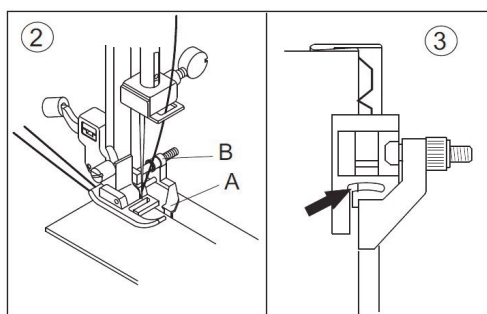
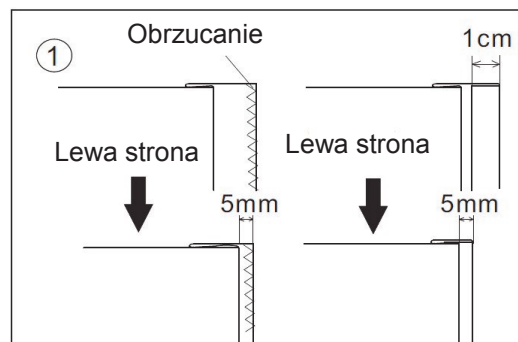


ПОТАЙНОЙ ШОВ

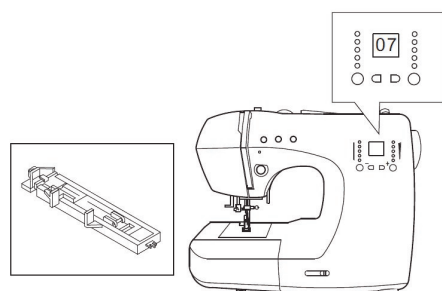


Этот вид строчки используется в тех случаях, когда необходимо, чтобы стежки были невидимы на лицевой стороне изделия.

1. Сложите ткань так, как показано на рисунке.
2. Направитель (A) на лапке для выполнения потайного подрубочного шва обеспечивает равномерную подачу ткани. Направитель (A) регулируется с помощью винта (B).
3. Расположите ткань таким образом, чтобы прямая строчка прокладывалась на крае выступающей части ткани, а зигзагообразная строчка слегка захватывала край ткани. С помощью винта отрегулируйте направитель таким образом, чтобы он слегка касался сложенного края ткани.
4. Опустите прижимную лапку и шейте, направляя ткань по направителю.
5. По окончании шитья выверните ткань.



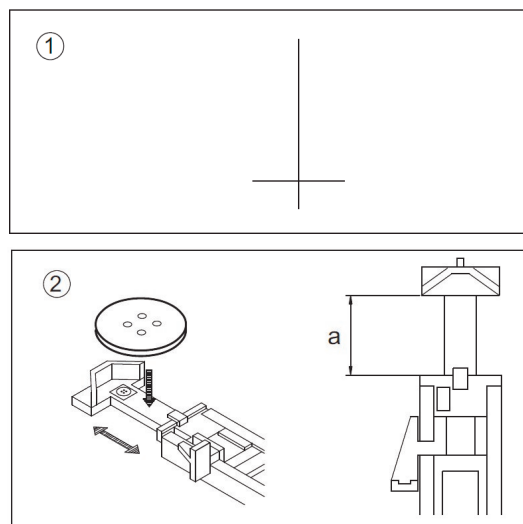
ПЕТЛИ



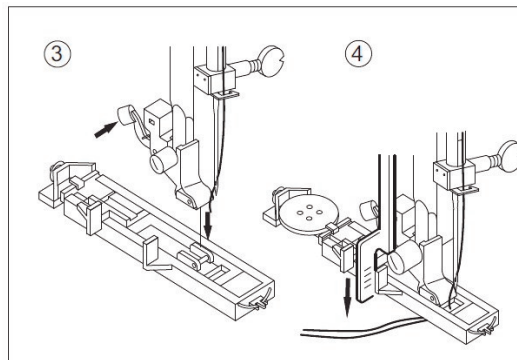
Машина шьет 5 видов петли. Для шитья петли используйте кнопку СТАРТ/СТОП.

1. Отметьте место и длину петли на ткани.
2. Поместите пуговицу в держатель пуговицы.

$a = \text{Длина пуговицы} + \text{толщина}$



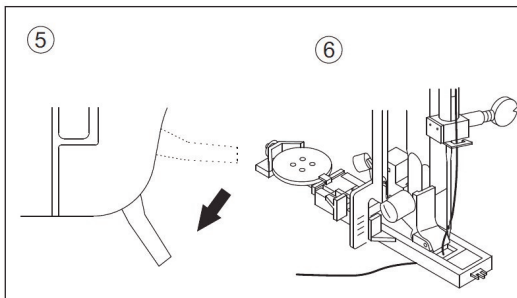
3. Проведите верхнюю нить через отверстие в держателе пуговицы и отодвиньте шпульную и игольную нити влево.
4. Разместите изделие под лапкой так, чтобы отметка петли была по середине держателя пуговицы. Опустите лапку.



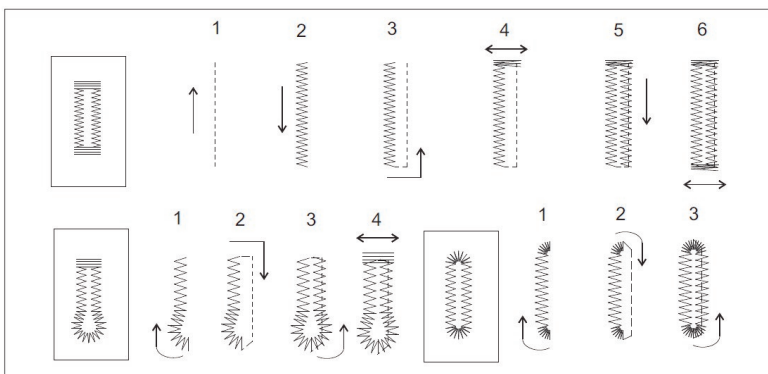
5. Потяните вниз за рычаг петли насколько возможно. Теперь на переключателе зажжется зеленая лампочка.

Внимание: Машина не начнет шить, если рычаг петли не до конца опущен или держатель пуговицы неправильно установлен.

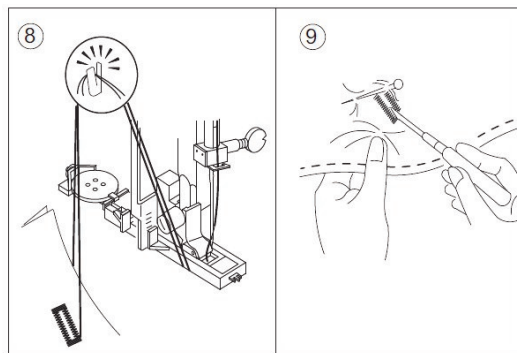
6. Придерживая верхнюю нить, включите машину.



7. Машина прошьет петлю, как показано на рисунке и остановится автоматически.



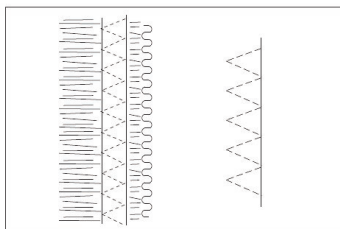
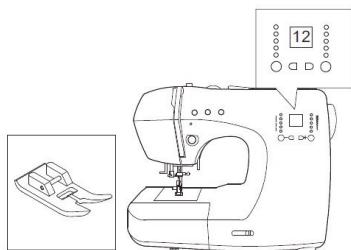
8. Поднимите прижимную лапку и отрежьте нить. Чтобы сделать следующую петлю, поднимите прижимную лапку и вернитесь в изначальную позицию.
9. Осторожно разрежьте петлю. Чтобы не повредить ткань, вставьте булавки перед каждой петлей.



ВНИМАНИЕ: При разрезании петли не держите пальцы в рабочей зоне распаривателя.

При обметывании петли установите плотность обметочной строчки, соответствующую шитому материалу.

МНОЖЕСТВЕННЫЙ ЗИГЗАГ



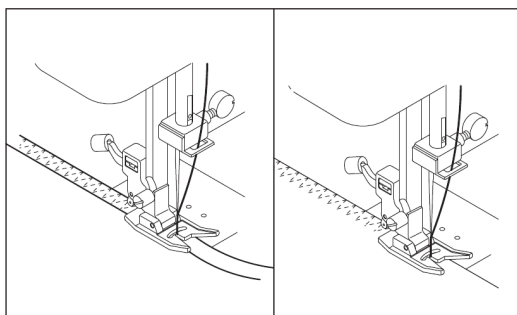
Данный тип стежка используется для шитья эластичных тканей.

А. Шитье на эластичных лентах

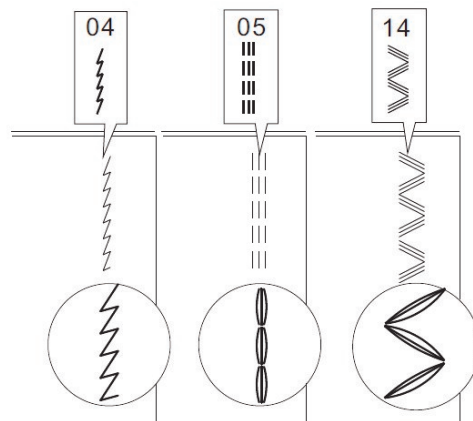
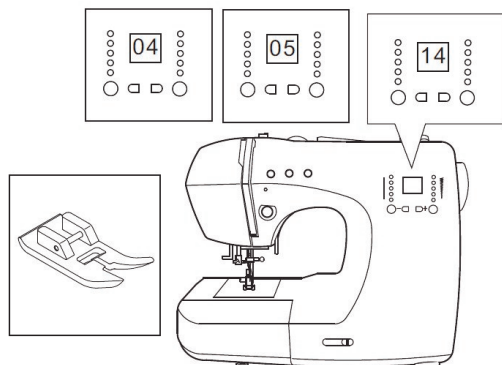
В процессе шитья натягивайте ленту с задней и передней стороны лапки.

В. Обтачка трикотажных тканей

Используется для обработки сыпучих и стрейчевых тканей. Игла должна входить в материал как можно ближе к краю.

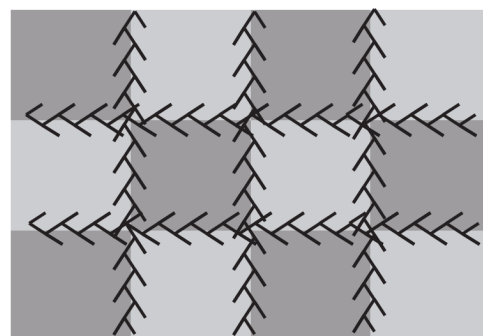


ЭЛАСТИЧНАЯ СТРОЧКА



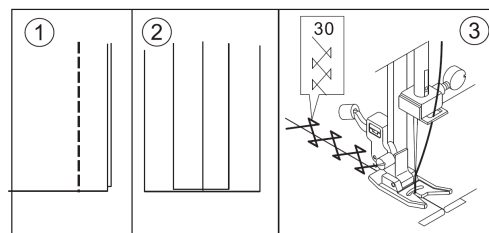
Очень прочный вид стежка, идеально подходит для обработки сыпучих и стрейчевых тканей. Также используется для соединения плотных тканей, таких как джинсовая ткань.

ПЭЧВОРК

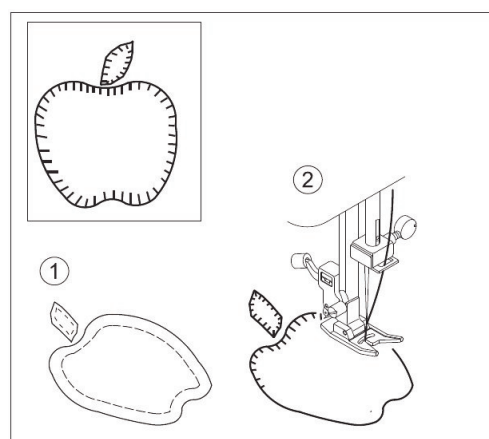


Чтобы получить дополнительный декоративный эффект, используйте материалы разного типа.

1. Положите кусочки ткани для пэчворка лицевой стороной друг к другу и прошейте стежком для пэчворка.
2. Расправьте шов.
3. Убедитесь, что стежок укладывается по обеим сторонам ткани.



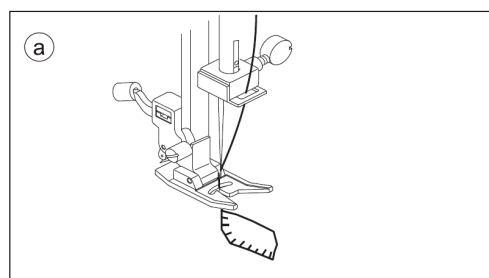
АППЛИКАЦИЯ



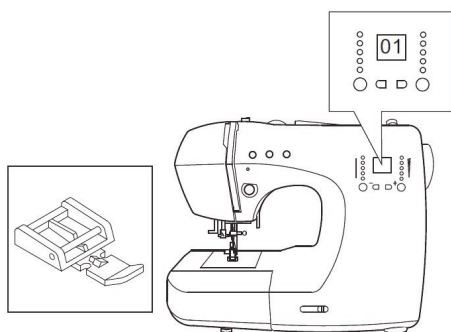
1. Расположите аппликацию на ткани, приметайте ее или воспользуйтесь плавким стабилизатором.
2. Направляйте ткань с аппликацией так, чтобы стежки ложились по краю аппликации. Прямой стежок практически погружается в материал, благодаря чему достигается эффект ручного шитья.

А. Шитье острых углов

Опустите иглу и поднимите прижимную лапку. Поверните ткань вокруг иглы и смените направление шитья.



ПРИШИВАНИЕ МОЛНИИ

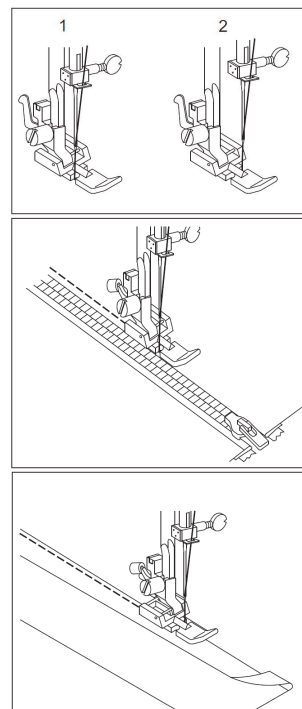


Установите лапку для вшивания молний. Она разделена на две части - правую и левую – чтобы можно было прокладывать строчку как можно ближе к правой или левой части молнии соответственно.

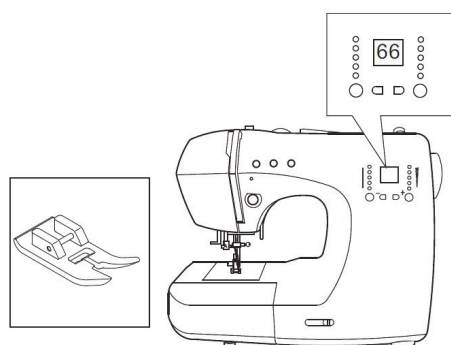
Иллюстрация

1: игла с левой стороны лапки

2: игла с правой стороны лапки

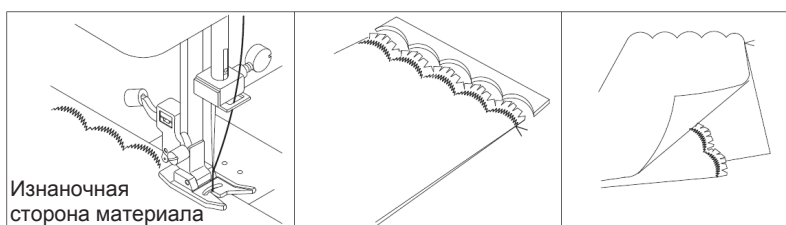


ШОВ-РАКУШКА



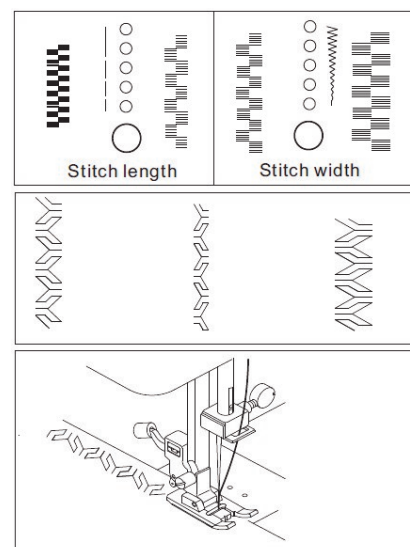
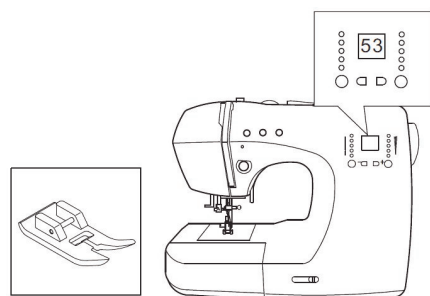
Этот вид стежка используется для отделки женской и детской одежды, а также для отделки скатертей.

1. Сложите правые кромки тканей вместе и проложите строчку вдоль кромки.
2. Отрежьте ткань вдоль строчки, оставляя припуск 3 мм.
3. Переверните ткань и выверните шов.



Изнаночная
сторона материала

ДЕКОРАТИВНАЯ СТРОЧКА



Для декоративной обработки ткани используйте лапку для выполнения сатинового стежка. Эта лапка обеспечивает легкое выполнение плотных зигзагообразных стежков и равномерную подачу ткани.

Для изменения узора можно изменить ширину и длину стежка. Также можно выполнять зеркальный узор. Перед началом работы рекомендуется сделать пробные узоры на лоскутках ткани, подбирая ширину и длину стежка.

УХОД ЗА МАШИНОЙ

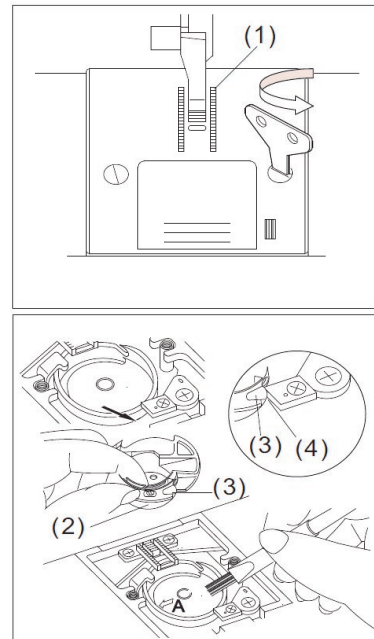
Для обеспечения наилучшей работы вашей машины, необходимо держать основные элементы в чистоте. Перед чисткой машины отключите питание и вытащите вилку из розетки.

Чистка транспортера ткани и шпульного отсека

1. Установите иглу в верхней позиции.
2. Снимите игольную пластину (1).
3. Вытащите шпульку (2)
4. Прочистите транспортер ткани и челночный механизм щеткой.

ВНИМАНИЕ: Дайте каплю швейного масла на челнок таким образом, как указано стрелками на рисунке.

Замените шпуледержатель, как показано на рисунке



ПОЛЕЗНЫЕ СОВЕТЫ

НЕИСПРАВНОСТЬ	ПРИЧИНА	ИСПРАВЛЕНИЕ
Рвется верхняя нить	1. Игольная нить неверно заправлена. 2. Нить запуталась вокруг катушки. 3. Неправильно установлена игла. 4. Верхняя нить слишком сильно натянута. 5. Неправильный номер нити или нить плохого качества.	1. Заправьте нити заново. 2. Следует очистить шпульку и установить ее заново. 3. Установите иглу заново. 4. Отрегулируйте натяжение нити. 5. Выберите правильный номер нити.
Рвется нижняя нить	1. Нижняя нить неверно заправлена. 2. Повреждена шпулька, затруднено ее вращение. 3. Засорился шпульный колпачок.	1. Установите шпульку заново 2. Перемотайте шпульку. 3. Прочистите шпульку и челночный механизм.
Пропускаются стежки	1. Неверно установлена игла. 2. Игла затуплена или погнута. 3. Неверный размер иглы. 4. При работе с тканями стрейч использована неверная игла.	1. Установите иглу заново. 2. Замените иглу. 3. Выберите верный размер иглы для шитой ткани. 4. Используйте специальную иглу для ткани стрейч.
Ткань собирается	1. Игольная нить неверно заправлена. 2. Шпульная нить неверно заправлена. 3. Игла погнута. 4. Натяжение игольной нити слишком сильное.	1. Заправьте игольную нить заново. 2. Установите шпульку заново. 3. Замените иглу. 4. Отрегулируйте натяжение нити.
Пропуски и образование петель на ткани	1. Нижняя нить неверно заправлена. 2. Игольная нить неверно заправлена. 3. Слабое натяжение верхней нити.	1. Установите шпульку заново. 2. Заправьте игольную нить заново. 3. Отрегулируйте натяжение нити.
Нитевдеватель не вдевает нить в иглу	1. Игла не находится в верхнем положении. 2. Неверно установлена игла. 3. Игла погнута.	1. Поднимите иглу. 2. Вставьте иглу заново. 3. Замените иглу.
Ткань подается неравномерно	1. Тканенаправитель забит грязью.	1. Прочистите тканенаправители.
Ломается игла	1. Во время шитья тяните за ткань. 2. Игла ударяется о прижимную лапку. 3. Игла неверно установлена. 4. Используется неверный номер нити или размер иглы для шитой ткани.	1. Не тяните ткань. 2. Выберите верную лапку и стежок. 3. Замените иглу. 4. Выберите верный номер нити и размер иглы.
Машина с трудом работает	1. Тканенаправитель и челночный механизм забиты грязью.	1. Снимите игольную пластину, вытащите шпульку и прочистите тканенаправители челночный механизм.

Page	Contents
122.	Main parts
123.	Accessories
123.	Changing the presser foot
124.	Inserting the needle
124.	Connecting the machine
124.	Control buttons & drop feed lever
125.	Foot controller
126.	Bobbin winding
126.	Removing the bobbin
126.	Winding the bobbin
126.	Inserting the bobbin
127.	Threading the machine
127.	Threadnig the upper thread
127.	Threading the needle eye
127.	Drawing up the bobbin thread
128.	Starting and end of seam
128.	Reverse stitching
128.	Turning corners
129.	Sewing heavy fabric
129.	Sewing over overlapped areas
129.	Adjusting the thread tension
130.	Fabric, thread and needle table
130.	Straight stitch sewing
131.	Zigzag stitch sewing
131.	Free arm sewing
131.	Overcasting - overlocking
132.	Blind hem stitching
132.	Buttonhole sewing
133.	Multi - stitch zigzag
134.	Elasting stitch sewing
134.	Patch work
134.	Applique
135.	Inserting zippers
135.	Scallop stitch
135.	Continuous decorative pattern
136.	Caring for your Machine
136.	Helpful hints

IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS

Read all instructions before using this sewing machine.

To reduce the risk of electric shock:

An appliance should never be left unattended when plugged in. Always unplug this sewing machine from the electric outlet immediately after using and before cleaning.

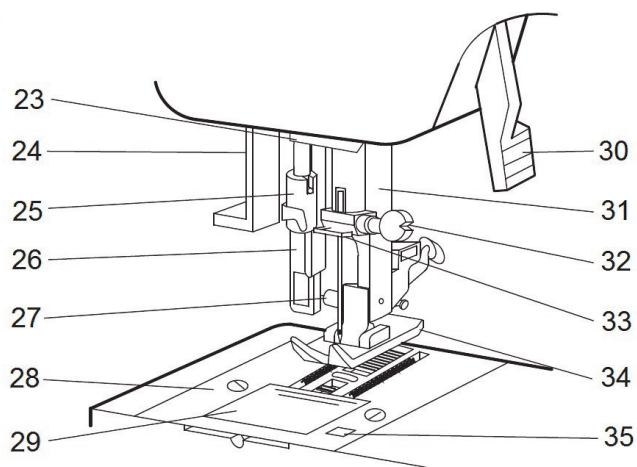
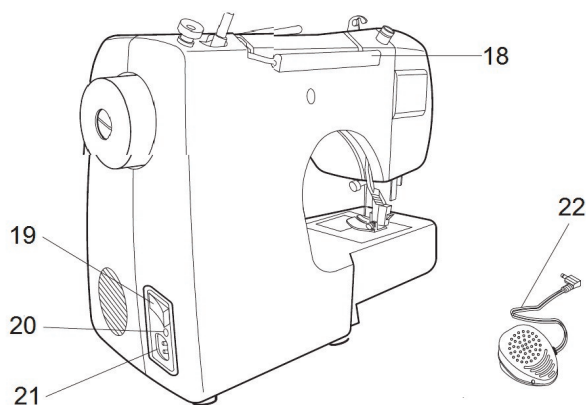
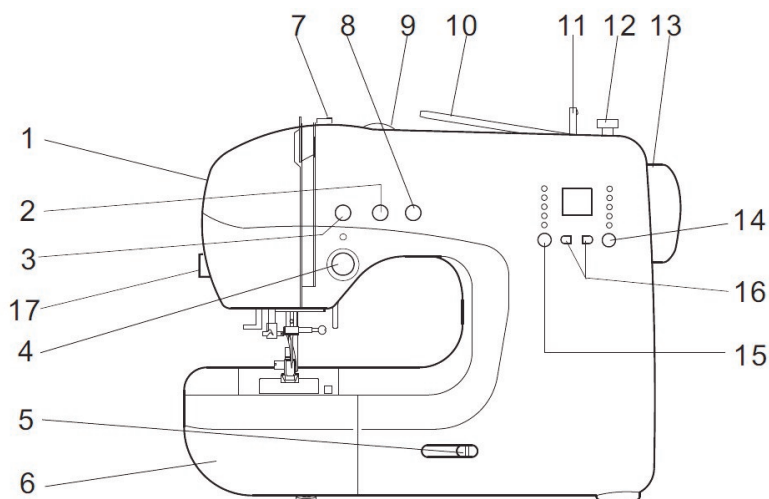
To reduce the risk of burns, fire, electric shock, or injury to persons:

1. Do not allow children to play with the machine. The machine is not intended for use by children or infirmed persons without proper supervision. Do not allow to be used as a toy. Close attention is necessary when this sewing machine is used by or near children.
2. Use this appliance only for its intended use as described in this owner's manual. Use only attachments recommended by the manufacturer as contained in this owner's manual.
3. Never operate this sewing machine: (1) if it has damaged cord or plug, (2) if it is not working properly, (3) if it has been dropped or damaged, or dropped into water. Return this sewing machine to the nearest authorized dealer or service center for examination, repair, electrical or mechanical adjustment.
4. Never operate the appliance with any air opening blocked. Keep ventilation openings of this sewing machine and foot controller free from accumulation of lint, dust and loose cloth.
5. Never drop or insert any object into any opening.
6. Do not use outdoors.
7. Do not operate where aerosol (spray) products are being used or where oxygen is being administered.
8. Do not place anything on the foot controller
9. To disconnect, turn all controls to the off ("O") position, then remove plug from outlet.
10. Do not unplug by pulling on cord. To unplug, grasp the plug, not the cord.
11. Keep fingers away from all moving parts. Special care is required around the sewing machine needle.
12. Do not use bent needles.
13. Do not pull or push fabric while stitching. It may deflect the needle causing it to break.
14. Switch this sewing machine off ("O") when making any adjustment in the needle area, such as threading the needle, changing the needle, threading the bobbin or changing the presser foot, and the like.
15. Always unplug this sewing machine from the electrical outlet when removing covers, lubricating, or when making any other adjustments mentioned in this owner's manual.

SAVE THESE INSTRUCTIONS

This sewing machine is designed and manufactured for household use only.

MAIN PARTS

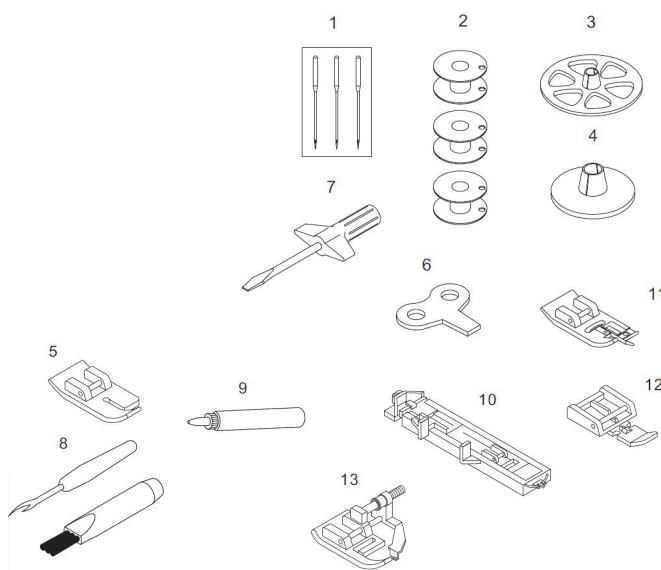


1. Face Plate
2. Reverse Stitch Button
3. Slow Button
4. Start/Stop Button
5. Speed Control Lever
6. Extension Table (Accessory Case)
7. Bobbin Winder Tension disc
8. Needle Up/Down Button
9. Thread Tension Regulator
10. Spool pin
11. Bobbin winder Shaft
12. Bobbin Winder Stop
13. Hand Wheel
14. Stitch Width Button
15. Stitch Length Button
16. Pattern Selector Button
17. Thread Cutter
18. Carrying Handle
19. Power Switch
20. Controller Plug
21. Terminal Box
22. Foot controller
23. Lower Thread Guide
24. Needle Threader Lever
25. Needle Threader
26. Buttonhole Lever
27. Presser Foot Thumb
28. Needle Plate
29. Slide Cover
30. Presser Foot Lifter
31. Thread Cutter
32. Needle Clamp Screw
33. Needle Thread Guide
34. Presser Foot
35. Locker

ACCESSORIES

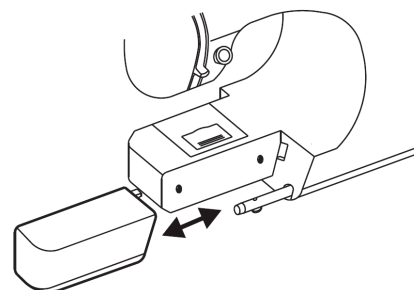
Some accessories are provided in the accessory case.

1. Needle set
2. Bobbins
3. Spool pin cap (large)
4. Spool pin cap (small)
5. Straight stitch foot
6. Needle plate screwdriver
7. Screwdriver
8. Buttonhole opener with brush
9. Oiler
10. Buttonhole foot
11. Overcasting foot
12. Zipper foot
13. Blind hem foot



OPENING THE ACCESSORY CASE

To open the accessory case, lift up on the top left side of the table and pull toward you.

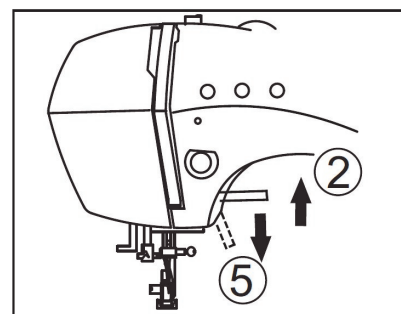


CHANGING THE PRESSER FOOT

The presser foot must be changed according to the stitch you sew, or work you do.

CAUTION: Turn off the power switch before you change the presser foot.

1. Turn the hand wheel toward you until the needle is at its highest point.
2. Raise the presser foot lifter.
3. Remove the presser foot by pushing the presser foot release lever toward you.
4. Place desired foot with its pin directly under the slot in presser foot holder.
5. Lower the presser foot lifter and the presser foot will snap into place.

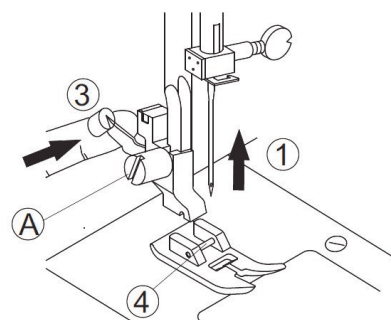


REMOVING THE PRESSER FOOT HOLDER

You may need to remove the presser foot holder to use some presser feet.

To remove, raise the presser foot lifter and loosen the presser foot thumb screw (A).

To attach, tighten the screw after raising the presser foot holder.

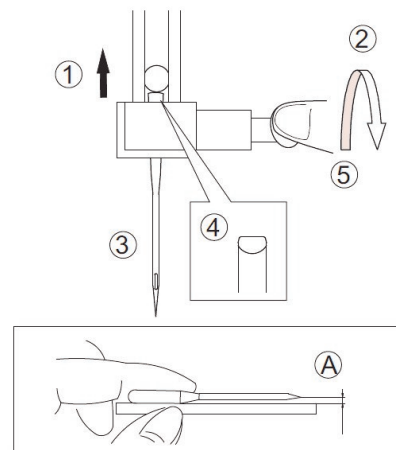


INSERTING THE NEEDLE

Select a needle of the right type and size for the fabric to be sewn.

CAUTION: Turn off the power before removing the needle.

1. Turn the hand wheel toward you until the needle is at its highest point.
2. Loosen the needle clamp screw.
3. Remove the needle.
4. Insert new needle into needle clamp with the flat side to the back and push it up as far as it will go.
5. Tighten the needle clamp screw.



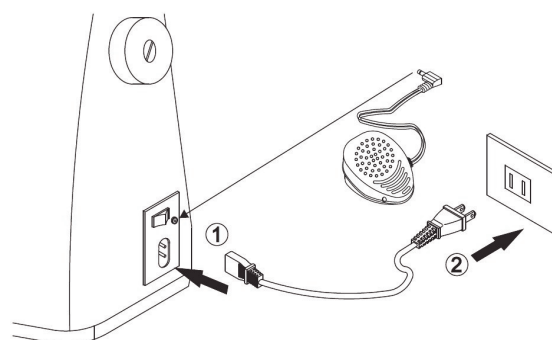
A. Do not use bent or blunt needles.

Place needle on a flat surface and check to see if bent.

CONNECTING THE MACHINE

Place the machine on a stable table.

1. Connect the power line cord to the machine by inserting the 2-hole plug into the terminal box.
2. Connect the power line plug to the electric outlet.
3. Turn on the power switch.
4. A lamp will light up when switch is turned on.



To disconnect, turn the power switch to the off position, then remove plug from outlet.

DANGER: Never leave the machine unattended when plugged in. Always unplug this machine from the electric outlet immediately after using and before maintenance.

WARNING: Do not unplug by pulling on the cord. To unplug, grasp the plug, not the cord.

CONTROLL BUTTONS

A. START/STOP BUTTON

The machine will start running when the START / STOP is pressed and will stop when pressed the second time. The machine will sew slowly first stitches.

B. SLIDE SPEED CONTROL LEVER

When using START / STOP, the machine will sew faster when the slide speed control lever is moved to the right and sew slower when the lever is moved to the left.

C. LOW SPEED BUTTON

The machine will sew in low speed while holding the low speed. Press the START / STOP or foot control to return to regular speed.

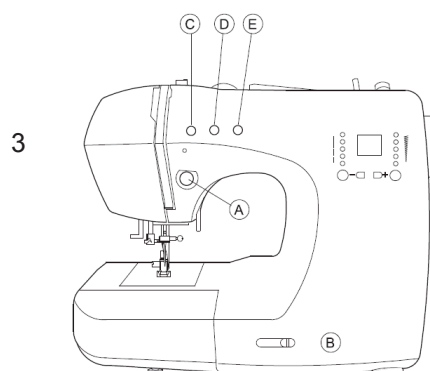
D. REVERSE STITCH BUTTON

Stitches 1, 2 and 6: The REVERSE STITCH will sew in reverse while the is pressed and return to forward stitching when the is released.

Other stitches: The REVERSE STITCH will sew 3-4 stitches to tie-off the stitching and then stop sewing. Continue sewing by pressing the START / STOP or foot control.

E. NEEDLE UP / DOWN BUTTON

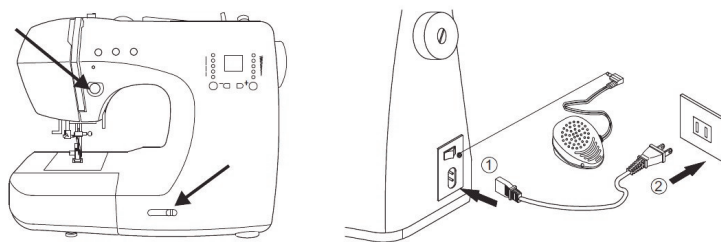
When presser foot is down, the needle can be raised or lowered by pressing this button. When the presser foot is up, press this for one complete stitch.



FOOT CONTROLLER

Use of foot controller will permit control of start, stop and speed with your foot.

1. Turn off the power switch.
2. Push foot controller plug into receptacle on machine.
3. Place foot controller at your feet and turn on power switch. Sew faster by increasing the pressure on the controller. To stop, remove your foot from the controller.



CONTROL BUTTON FUNCTIONS

The control button functions described in previous page will change when the foot control is connected.

A.START/STOP BUTTON

This button will be deactivated.

B.SPEED CONTROL BUTTON

This button will limit the maximum speed.

C.REVERSE STITCH BUTTON

The machine will continue to sew reverse at same speed while this button is pressed. When released, the machine will continue to sew forward.

SAFETY FEATURE OF ELECTRONIC MODEL

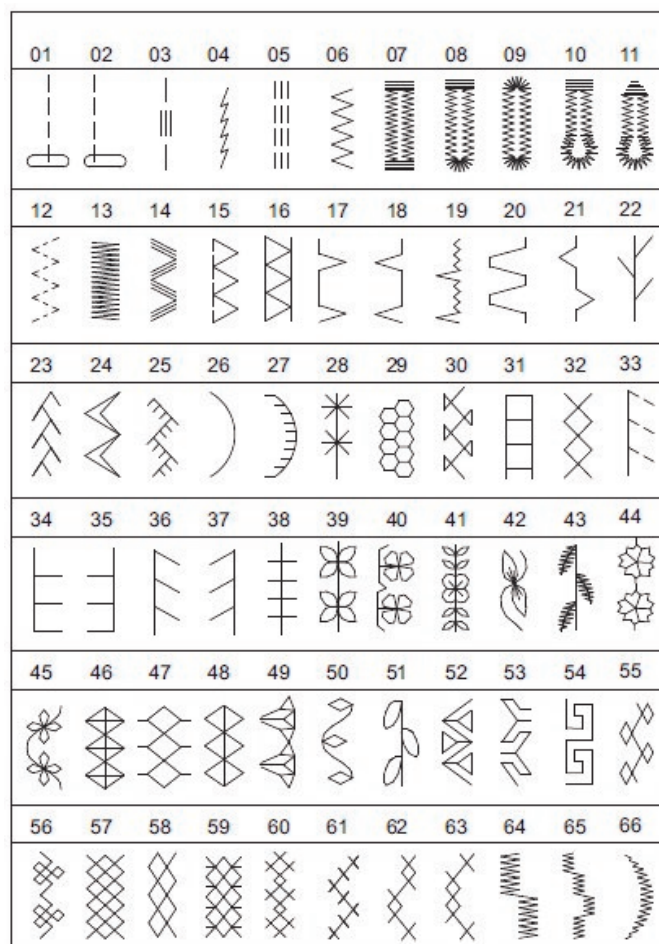
If the machine is jammed, it will stop with three beep sounds. After the cause of jamming is removed, step on the foot control and it will run in normal condition.

WARNING: To reduce the risk of burns, fire, electric shock, or injury to persons.

1. Handle the foot controller with care and avoid dropping it on the floor. Be sure not to place anything on top of it.
2. Use only foot controller provided with this machine.

WHERE TO USE EACH STITCH

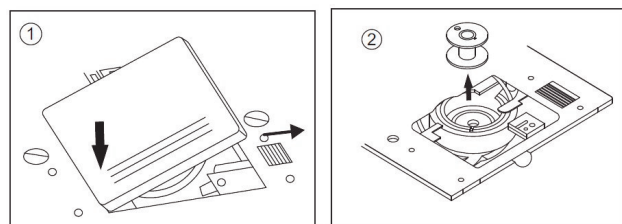
01. STRAIGHT STITCH
02. LEFT POSITION, STRAIGHT STITCH
03. QUILT STITCH, LIKE HAND SEWN
04. STEM STITCH FOR STRETCH FABRICS
05. TRIPLE STRAIGHT STITCH
06. ZIGZAG STITCHING
- 07~11. BUTTONHOLES
12. 3-STEP ZIGZAG
13. SATIN STITCH
14. RICK-RACK
15. OVERLOCK
16. DOUBLE OVERLOCK
17. SHELL
18. BLIND HEM
19. BLIND HEM, ZIGZAG
20. DOUBLE ACTION
21. BRIDGING
22. FEATHER
23. FEATHER
24. ELASTIC OVERLOCK
- 25~66. DECORATIVE AND FUNCTIONAL STITCHES



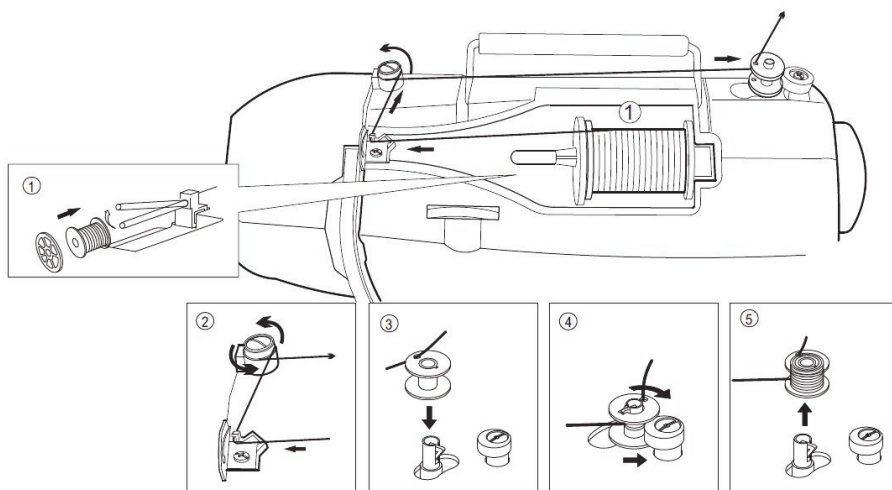
BOBBIN WINDING

REMOVING THE BOBBIN

1. Remove the slide cover by sliding the locker to right and push down the left corner of slide cover.
2. Remove the bobbin from the machine.



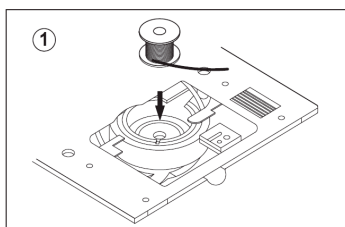
WINDING THE BOBBIN



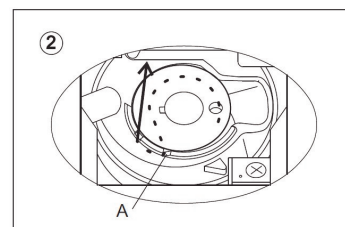
1. Pivot spool pin into highest horizontal spool pin position.
2. Pass a spool of thread on the spool pin. Secure to place a spool of thread on the pin.
3. Pass thread thread from spool through thread guides as shown.
4. Pull end of thread through hole in bobbin as shown.
5. Make sure the bobbin winder shaft is in left position. Place bobbin onto shaft with end of thread coming from top of bobbin. Push bobbin winder shaft to right until it clicks. Hold onto end of thread.
6. Start machine. The thread that is held will snap or may be trimmed with a scissors. Bobbin will cease turning when completely filled. Push shaft to left to remove bobbin.

INSERTING THE BOBBIN

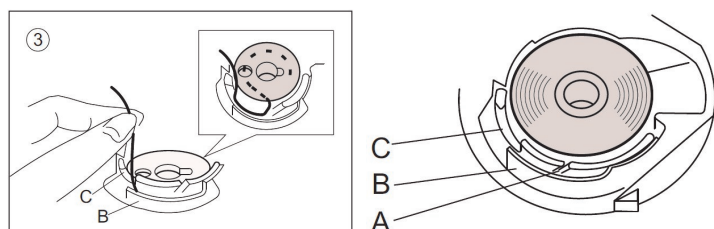
1. Place bobbin into bobbin holder with the thread unwinding counter clockwise.



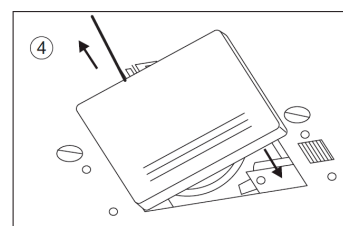
2. Draw thread into notch (A).



3. Pull thread toward the left and along the inside of spring (B) until it slips into notch (C) being sure that thread does not slip out of notch (A).

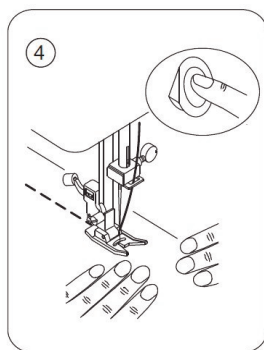


4. Pull thread out about 10 inches and replace the slide cover.



STARTING TO SEW

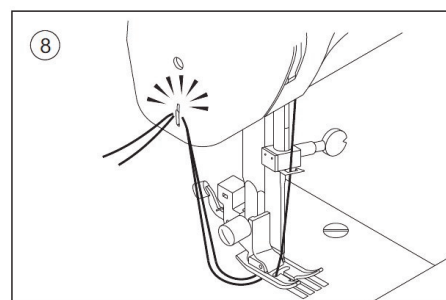
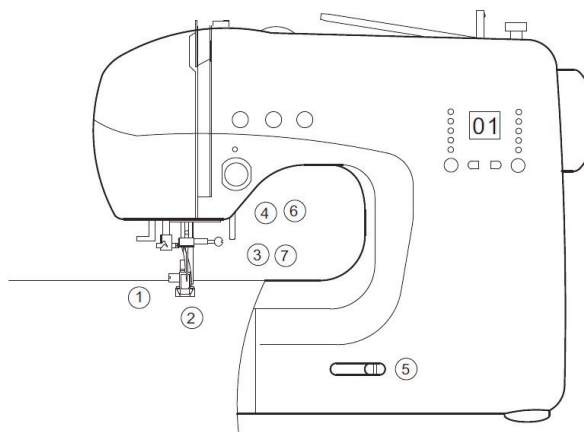
The machine will be set at 01 automatically to sew straight stitches when power switch is turned on.



CAUTION: While sewing, special care is required around the needle.

The machine will automatically feed the fabric, do not pull nor push fabric. Simply guide the fabric to sew straight.

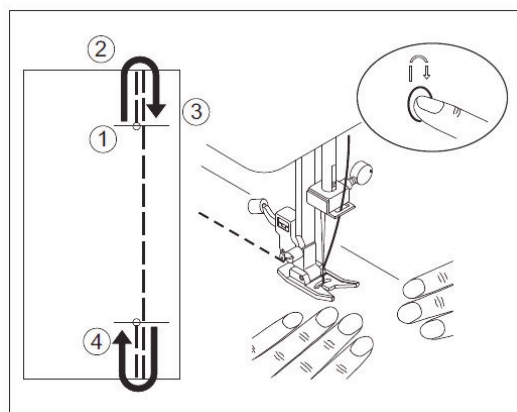
1. Check the presser foot (General Purpose Presser Foot).
2. Place the fabric under the presser foot.
3. Lower the presser foot.
4. Hold back both threads when starting machine. Let threads go after sewing a few stitches.
5. Regulate the speed while sewing.
6. Stop machine when you reach end of seam.
7. Raise the presser foot lifter.
8. When you have reached the end of a seam, stop sewing and turn the hand wheel toward you to bring the needle to highest position. Raise the presser foot and pull the fabric out from under the foot to the back of the machine. Cut the threads in the thread cutter on the left side of the machine.



REVERSE STITCHING

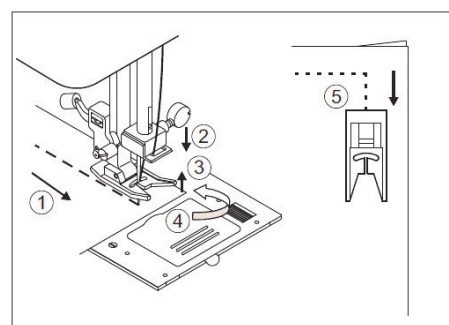
Reverse stitching is used for reinforcing the ends of the seams

1. Place the fabric in position where back stitching is to be made and lower the presser foot.
2. Press reverse stitch button and sew 4-5 stitches. (Using foot controller, press pedal with pressing reverse stitch button.)
3. Press start button and resume sewing. (Using controller, release reverse stitch to forward stitching.)
4. When you reach the end of seam, press reverse stitch button and sew 4-5 reverse stitches.



TURNING CORNERS

1. Stop the machine when you reach a corner.
2. Lower needle into the fabric. To lower the needle, you can either use the needle up/down button or turn the handwheel toward you.
3. Raise the presser foot.
4. Use the needle as a pivot and turn fabric.
5. Lower the presser foot and resume sewing.

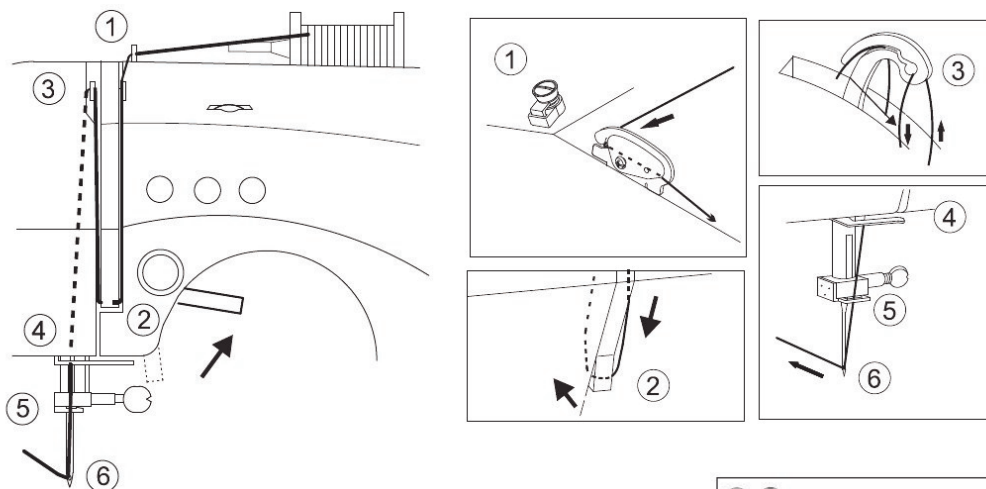
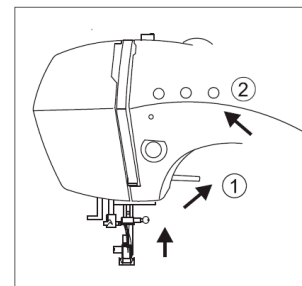


THREADING THE TOP THREAD

THREADING THE UPPER THREAD

1. Raise the presser foot lifter.
2. Press the needle up/down and set needle in up position.
3. Pass a spool of thread onto spool pin and set the spool cap.

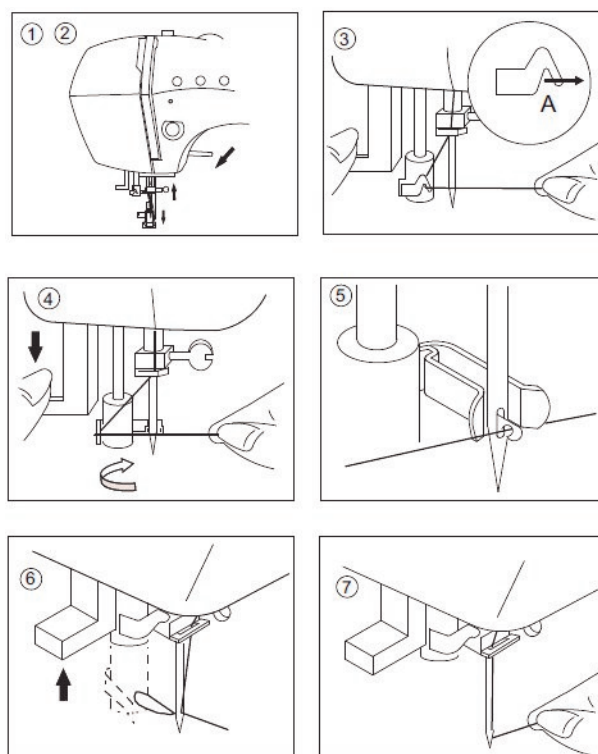
1 – 6. Thread the machine in the order as illustrated.



THREADING THE NEEDLE EYE

1. Lower the presser foot.
2. Set needle in up position.
3. Lower the threader slowly and draw thread through thread guide (A) and pull toward the right.
4. Lower the lever as far as it will go. The threader will turn and the hook pin will go through the needle eye.
5. Draw thread through the lower guide.
6. Hold thread loosely and release the lever. Hook will turn and pass thread through needle eye while making a loop.
7. Pull thread out about 10 cm from needle eye

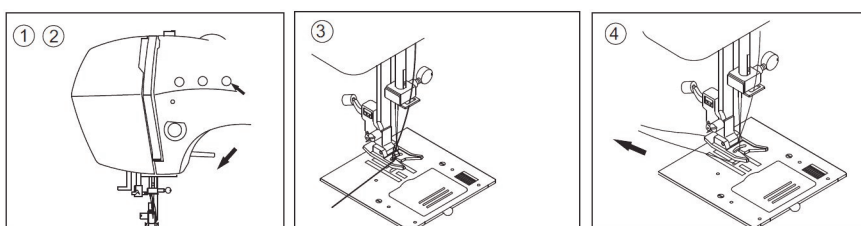
CAUTION: Do not lower the threader lever while machine is operating.



DRAWING UP THE BOBBIN THREAD

1-2. Raise the presser foot. Hold the upper thread loosely and press needle up/down button twice. The hand wheel will turn one complete turn.

3. Pull upper thread lightly. Bobbin thread will come up in a loop.
4. Pull both upper and bobbin threads about 10 inches toward the back of presser foot.

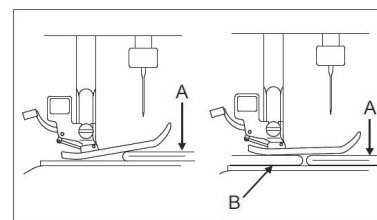


SEWING HEAVY FABRIC

When sewing heavy fabrics, the toe end of presser foot tends to lift up and sewing can not be started smoothly. In such case, place a piece of cardboard or fabric of same thickness under the heel end of the presser foot.

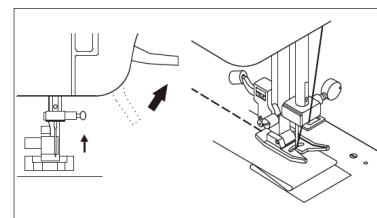
* The presser foot lifter can be raised 1 step higher for placing heavy materials under the presser foot easily.

A: Fabric B: Thick paper or fabric



SEWING OVER OVERLAPPED AREAS

Guide the fabric with your hand when sewing over overlapped areas.

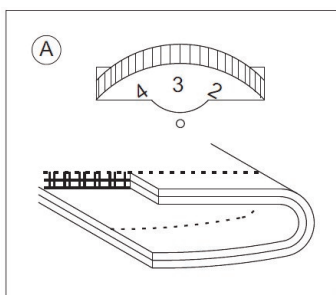


ADJUSTING THE THREAD TENSIONS

The thread tension must be properly balanced. If adjustment is required, it can be made by changing the upper thread tension.

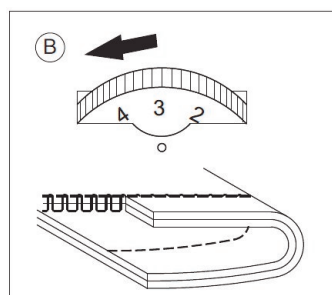
A. Correct Thread Tension

Upper and bobbin threads should lock approximately in the middle of fabric.



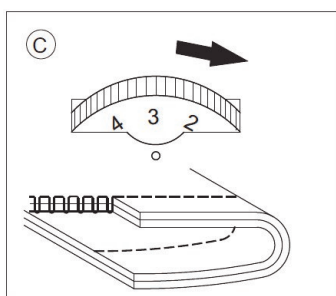
B. When bobbin thread appears on top side of fabric.

Turn the tension dial to a lower number.



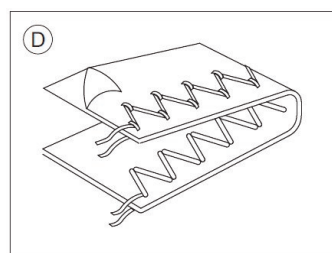
C. When upper thread appears on the bottom side of fabric.

Turn the tension dial to a higher number.



D. Thread Tension for Zigzag Stitches

To sew zigzag stitches, the thread tension should be set to a slightly weaker tension than when sewing straight stitches. You will obtain a nicer stitch when upper thread appears on bottom side of fabric.

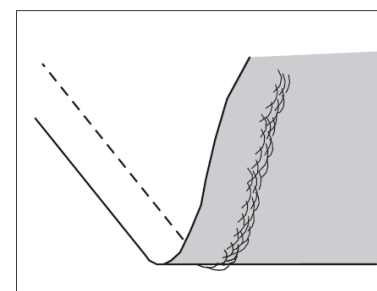


Helpful Hint

Like shown on drawing, stitches on top side of fabric are good but bottom side tends to have a bunch of thread, it usually means that the upper thread is not threaded correctly (especially threading of the upper thread tension regulator may not be correct).

CAUTION: The feed dog will feed the fabric automatically.

Do not pull nor press on fabric with hands. It will cause needle breakages or poor quality stitches.



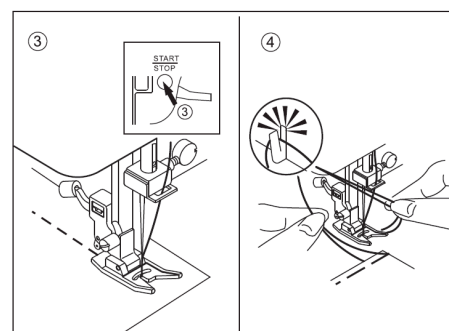
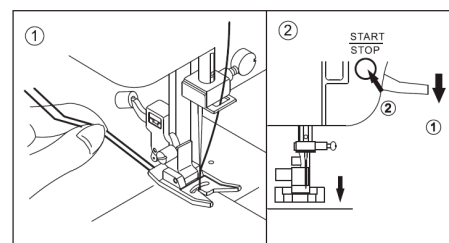
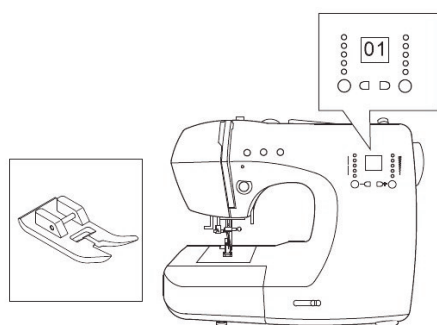
FABRIC, THREAD AND NEEDLE TABLE

Select size of thread and needle in accordance with fabric to be sewn.

Type of fabric	Thread size	Needle size
Light Weight - thin georgette, organdy, viole, taffeta, silk, etc.	Ctn. #120 - 150 Silk #120 - 150 Syn. #120 - 150	70 – 80
Medium Weight - gingham, pique, linen, cotton, satin, thin corduroy, velvet, etc.	Ctn. #100 - 120 Silk #100 – 120 Syn. #100 - 120	80 – 90
Heavy weight - gabardine, tweed, denim, etc.	Ctn. #50 - 80 Silk #50 - 80 Syn. #50 - 80	90 – 100
Stretch - double knit, tricot, spandex, jersey, etc.	Ctn. #120 - 150 Silk #120 - 150	80 – 90

STRAIGHT STITCH SEWING

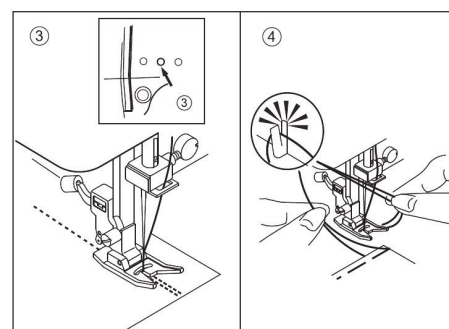
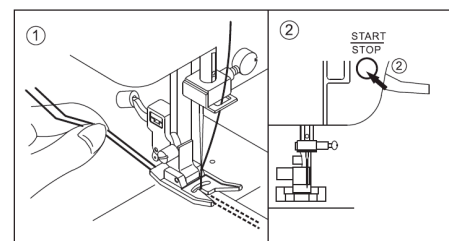
Straight stitch patterns should be selected suit the type of fabric being sewn.



1. Position the fabrics under the presser foot and lower it. Hold the upper thread and bobbin thread loosely.
2. Press start to start sewing. (When foot controller is used, press the pedal). Place hand lightly on the fabric while sewing to guide the fabric.
3. When you reach the end of seam, stop sewing by pressing the start/stop (or releasing the pressure on controller).
4. Raise the presser foot and cut thread.

Striaight stitch with auto-lock stitch

1. Position the fabric under the presser foot and lower it. Hold the upper thread and bobbin thread loosely.
2. Start sewing.



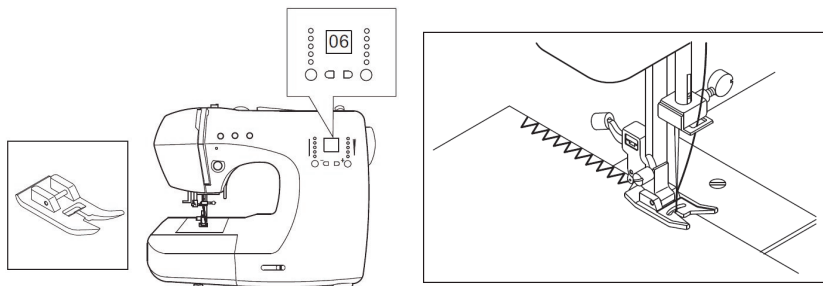
Backward and continue sewing forward

1. When you reach the end of seam, press the reverse. Machine will sew a few stitches backward and sew a few stitches forward and stop automatically.
2. Raise te presser foot and cut thread.

ZIGZAG STITCH SEWING

Your machine can sew zigzag stitches of various widths and lengths by changing the settings of the stitch width and stitch length.

Zigzag stitches are very good for joining two pieces of fabrics, applique and sewing various decorative patterns.

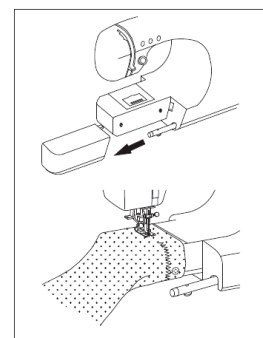


SATIN STITCHING

When you sew the satin stitch by shortening the stitch length, attach the satin foot.

FREE ARM SEWING

By simply removing the extension table, machine becomes a free arm machine making hard to reach areas readily accessible.

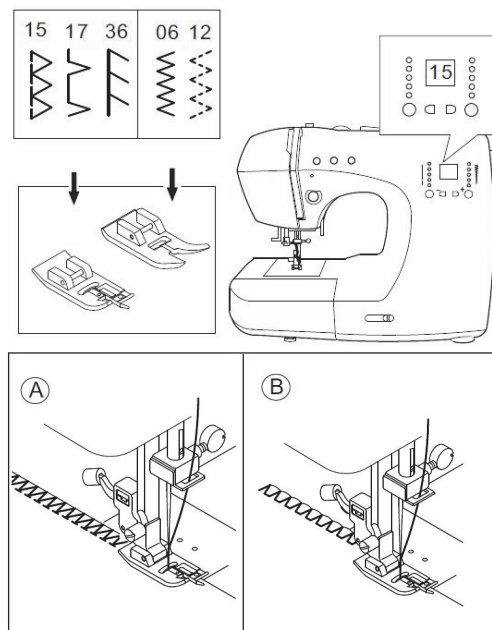


OVERCASTING-OVERLOCKING

Press fabric against the guide plate of the overcasting foot so that needle falls near the edge of seam.

- A. (Width=6.5-5.0) is used for preventing ravelling of fabrics.
- B. Can sew overcasting and regular stitches at the same time. Therefore it is convenient for sewing easy to ravel and stretch fabrics.

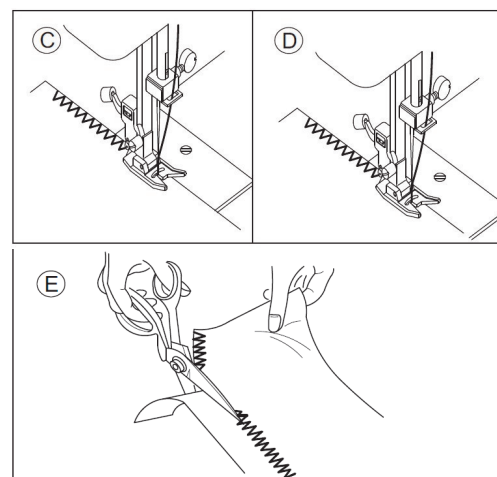
CAUTION: Overcasting foot should be used for sewing patterns 06, 15, 16 only and do not change the stitch width narrower than 5.0. It is possible that needle could hit the presser foot and break when sewing other patterns and width.



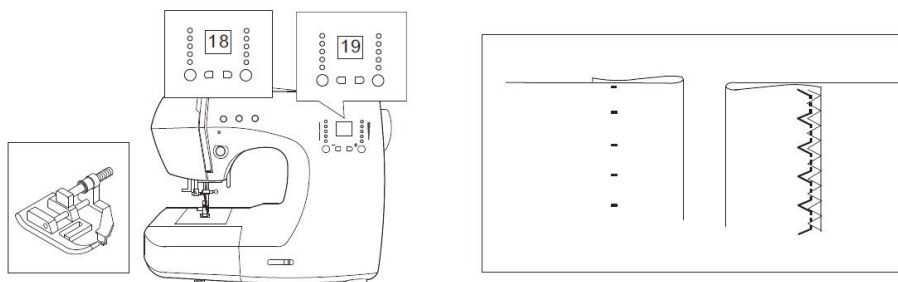
USING THE GENERAL PURPOSE FOOT

Place fabric that needle will fall nearest to edge of fabric when using the General Purpose Foot.

- C. For narrower zigzag width
- D. Use 06 when sewing easy to ravel or stretch fabrics.
- E. You can also cut off the excess material after sewing the inside of fabric. Be careful not to cut thread when cutting excess materials.

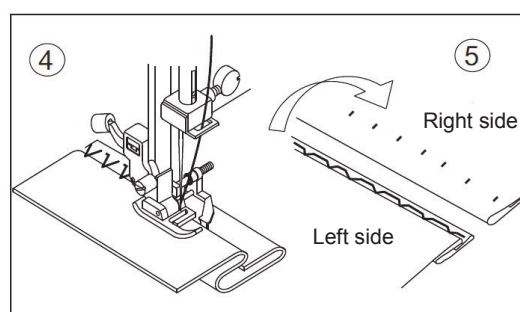
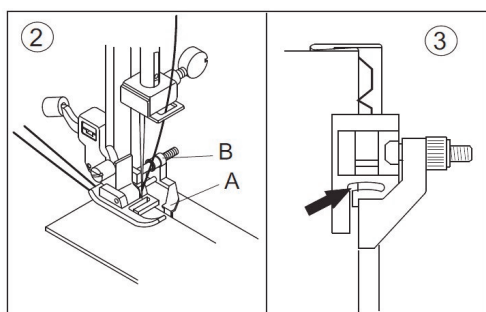
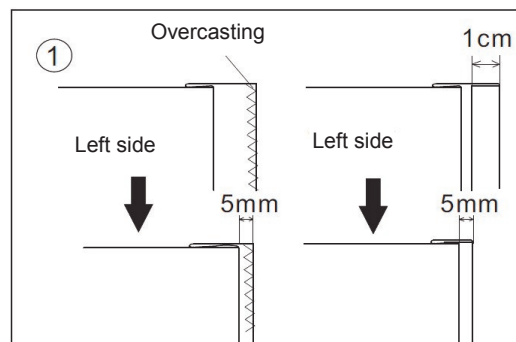


BLIND HEM STITCHING

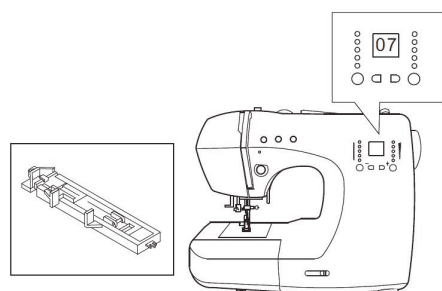


This stitch will sew without stitches showing on right side of fabric.

1. Fold the fabric as shown on drawing.
2. The guide (A) on the blind foot ensures even feeding of the fabric when blind hem stitching. The guide (A) is adjusted by turning the adjusting screw (B).
3. Place fabric so that the straight stitches are on the protruding hem edge and the zigzag stitches just catch one thread of the folded edge. Turn the screw so that the guide barely touches the folded edge of fabric.
4. Lower the presser foot and sew hem, guiding fabric evenly along the guide.
5. Turn the fabric over when you have completed sewing.

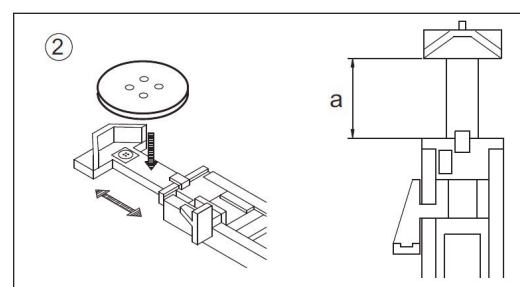
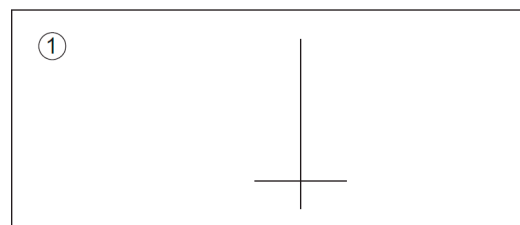


BUTTONHOLE SEWING

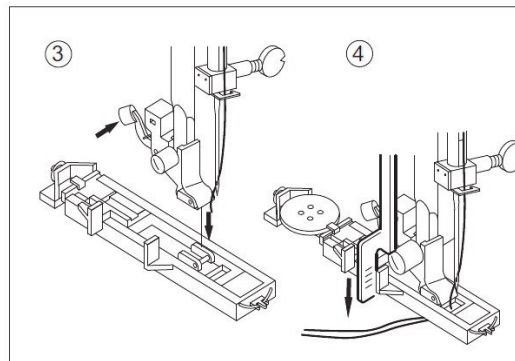


This machine can sew 5 type buttonholes.

1. Mark position and length of buttonhole on fabric.
 2. Set button on the base.
- * If button does not fit on the base, adjust slide on base to diameter of button plus thickness of button.
 $a = \text{Length of button} + \text{thickness}$



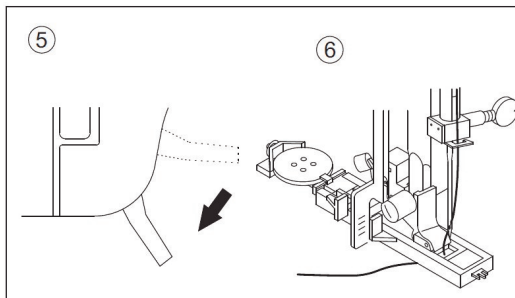
3. Pass upper thread through the hole of buttonhole foot and bring upper and bobbin threads to the left.
4. Position fabric under presser foot so that the center line mark is in the center of the buttonhole foot. Lower the foot.



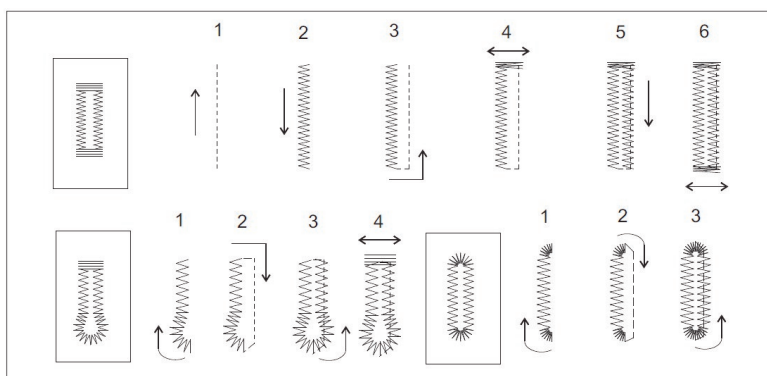
5. Reset presser bar lifter up & down for BH presser foot touch the buttonhole lever. Now, start switch show green light.

Note: Machine will not start to sew if buttonhole lever is not lowered properly or buttonhole foot is not positioned correctly.

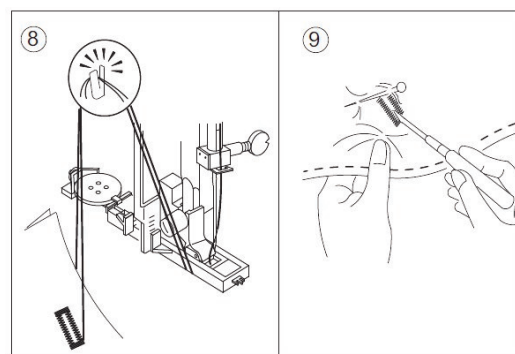
6. Hold upper thread lightly and start the machine.



7. Machine will sew the buttonhole in the order as shown and stop automatically after sewing.

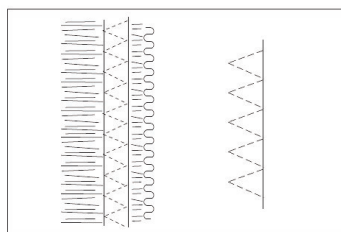
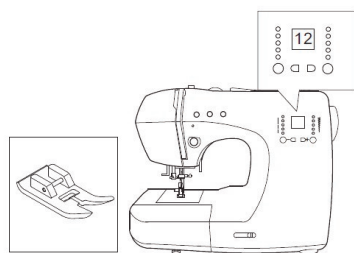


8. Raise the presser foot and cut thread. To sew over same buttonhole, raise presser foot to return to original position.
9. Cut center of buttonhole being careful not to cut stitches on either side. Use a pin as a stopper.

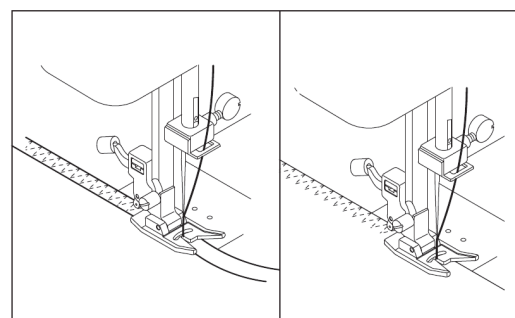


CAUTION: When using seam ripper, do not put your finger in the path of ripper.

MULTI-STITCH ZIGZAG



Used for sewing on elastic band and overcast stitching on knit fabrics.



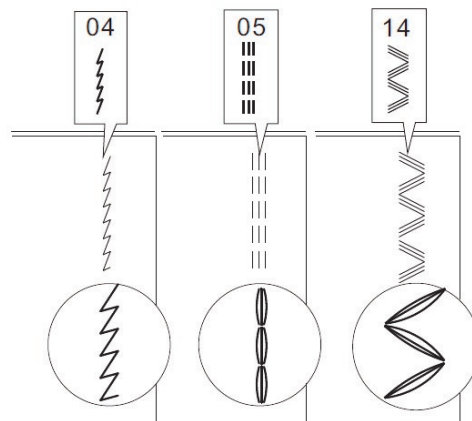
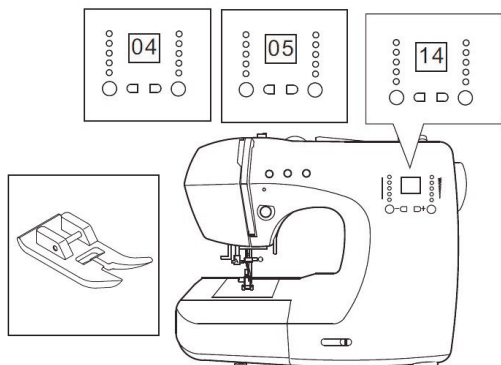
A. Elastic Band Sewing

Pull elastic band in front and back of needle while sewing.

B. Overcast Stitching

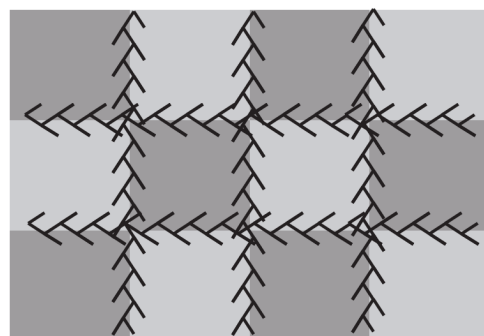
Used for easy to ravel and knit fabrics. Needle should fall on extreme edge of fabric.

ELASTIC STITCH SEWING



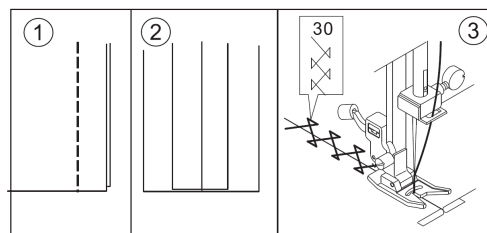
It assures you of a stitch that is strong and flexible and will give with the fabric without breaking. Good for easy to ravel and knit fabrics. It is good for joining durable fabrics such as denims. We recommend that you use a needle for knit and synthetic fabrics to prevent stitch skipings and thread breakages.

PATCHWORK



For additional decorative purposes, use different kind of materials.

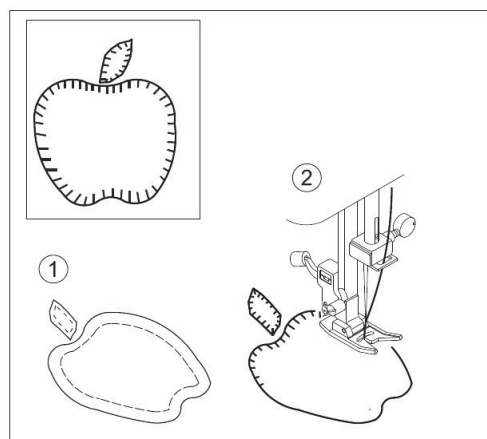
1. Place two pieces of fabric right sides together and sew a basting stitch.
2. Press the seam open.
3. Be sure that stitches fall on both sides of fabric.



APPLIQUE

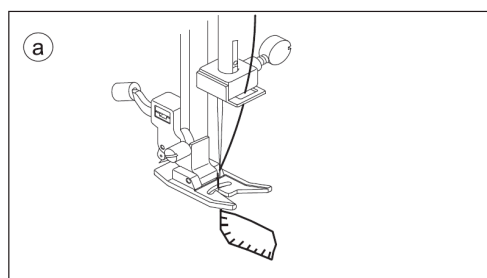


1. Fix applique on fabric with glue, fusible iron-on or basting stitches.
2. Sew edge of applique, while dropping the needle as close to the edge as possible. The straight stitch is almost entirely sink-stitched and hand-made effect is obtained.

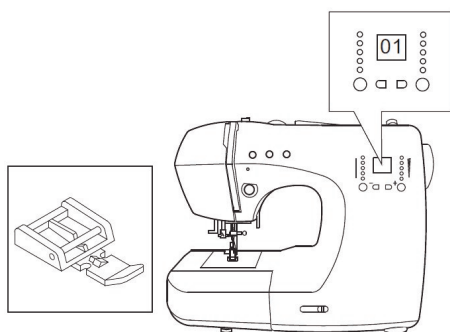


A. When sewing sharp angles

Bring needle to lowest position and raise the presser foot. Use needle as pivot and turn fabric.



INSERT ZIPPERS AND PIPING ZIPPERS



Attach the zipper foot which can be snapped on to the right or the or left of the foot sew you can stitch close to the zipper on the right or left side.

Illustration

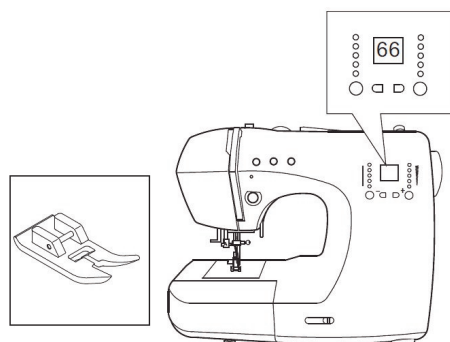
1: Needle to the left of foot

2: Needle to the right of foot

PIPING

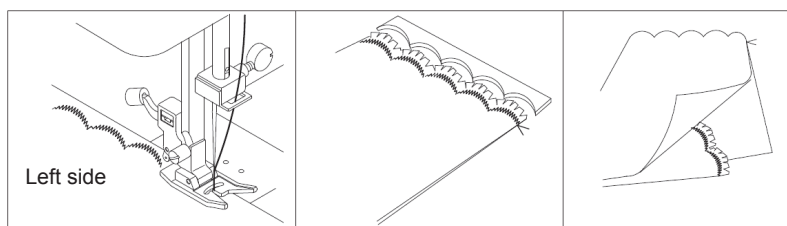
To insert piping, purchase pre-made piping or cover cording with a bias strip of fabric using the zipper foot snapped on to the left side of the ankle. Place the piping between two layers of fabric. Stitch with the piping next to the foot so the stitching is tight against the cord.

SCALLOP STITCH



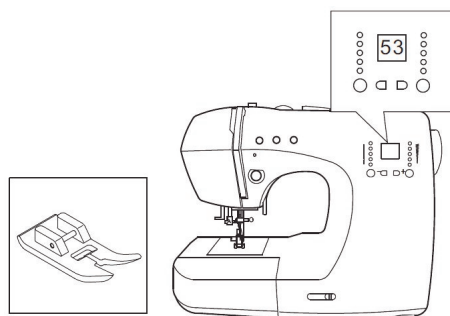
This stitch is used to sew edge on women and children's wear and table cloths.

1. Fold the fabric right sides together in and sew along the edge.
2. Cut the fabric along the seam leaving an allowance of 3mm (1/8") for seaming. Notch the allowance.
3. Turn fabric over and push out the curved seam to the surface and press it.

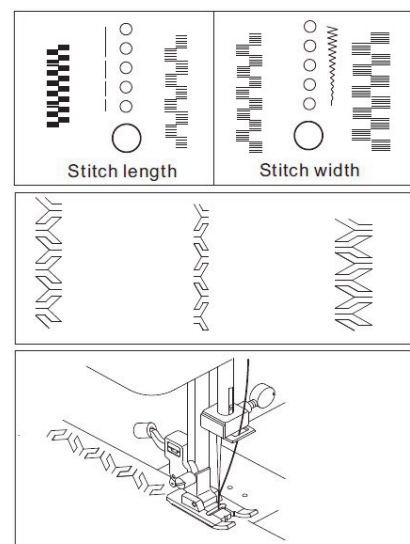


Left side

CONTINUOUS DECORATIVE PATTERN



Use the satin foot for continuous decorative stitch patterns. This foot has a full indentation on the underside to permit easy over closely spaced zigzag stitches, and even feed of the fabric.



CARING FOR YOUR MACHINE

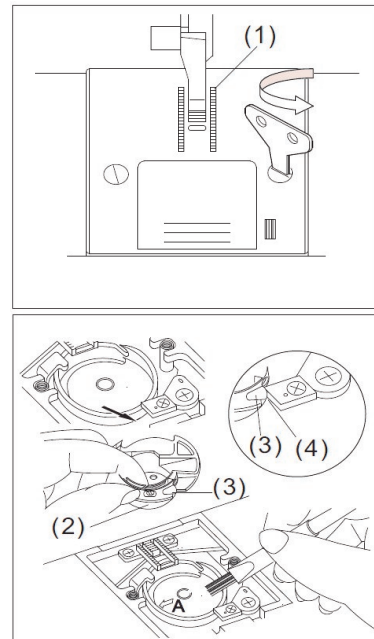
To ensure the best possible operation of your machine, it is necessary to keep the essential parts clean at all times. Always disconnect the machine from power supply by removing the plug from the socket-outlet.

CLEANING THE FEED DOGS AND HOOK AREA

1. Raise the needle to its highest position.
2. Remove the needle plate (1)
3. Remove the bobbin case (2)
4. Clean the feed dog and hook area with the lint brush.

NOTE: Put drop of sewing machine oil on the hook race as indicated by the arrows A.

5. Replace the bobbin case with the projection (3) positioned against the spring (4). Replace the needle plate.



HELPFUL HINTS

Problem	Cause	Correction
Upper thread breaks	1. Machine not properly threaded. 2. Thread entwined around bobbin. 3. Needle inserted correctly. 4. Thread tension too tight. 5. Thread of incorrect size or poor quality.	1. Re-thread machine. 2. Remove entwined thread. 3. Re-insert needle. 4. Readjust thread tension. 5. Choose correct thread.
Lower thread breaks	1. Bobbin threaded incorrectly. 2. Bobbin wound unevenly or too full. 3. Dirt on the bobbin holder.	1. Re-thread the bobbin. 2. Rewind the bobbin. 3. Clean the holder.
Machine skips stitches	1. Needle inserted incorrectly. 2. Bunt or blunt needle. 3. Incorrect size of needle	1. Re-insert needle. 2. Insert new needle. 3. Choose correct size needle for fabric.
Fabric puckers	1. Machine not properly threaded. 2. Bobbin threaded incorrectly. 3. Blunt needle. 4. Threaded tension too tight.	1. Re-threaded machine. 2. Re-thread the bobbin. 3. Insert new bobbin. 4. Readjust thread tension.
Machine make loose stitches or loops	1. Bobbin threaded incorrectly. 2. Machine not properly threaded. 3. Tension not adjusted properly.	1. Re-thread the bobbin. 2. Re-thread machine. 3. Readjust thread tension.
Treader does not thread needle eye	1. Needle is not raised. 2. Needle inserted incorrectly. 3. Bent needle.	1. Raise the needle. 2. Re-insert needle. 3. Insert new needle.
Machine does not feed properly	1. Lint and dust accumulated around feed dog.	1. Clean the feed dog area.
Needle breaks	1. Fabric pulled while sewing. 2. Needle is hitting the presser foot. 3. Needle inserted incorrectly. 4. Incorrect size needle or thread for fabric being sewn.	1. Do not pull fabric. 2. Select correct foot and pattern. 3. Re-insert needle. 4. Choose correct size needle and thread.
Machine will not run	1. Cord not plugged into electrical outlet. 2. Power switch is not turned on. 3. Bobbin winder spindle is pushed to the right. 4. Presser foot is not lowered. 5. Buttonhole sewing mode * Buttonhole lever is not lowered completely. * Buttonhole foot is not attached.	1. Insert plug fully into outlet. 2. Turn on the switch. 3. Push spindle to the left. 4. Lower the foot. 5. * Lower the buttonhole lever. * Attach the buttonhole foot.
Machine runs with difficulty	1. Dirt or lint accumulated in the hook race and feed dog.	1. Remove the needle plate and bobbin holder and clean the hook race and feed dog.

CE DECLARATION OF CONFORMITY

Distributor:

Strima Sp. z o.o.

Swadzim, ul. Poznańska 54

62-080 Tarnowo Podgórne, Poland

We declare, that the following product:

Household sewing machine

model Tutu

(SMC 296)

With this declaration relates, complies with following directives:

89/336/EEC (with amendments 92/31/EEC and 93/68/EEC and 2004/108/EC and 2006/95/EC)

RoHS Directive 2002/95/EC

EN 55014-1:2000+A1+A2

EN 55014-2:1997+A1

EN 50366:2003

EN 61000-3-2:2000+A2

EN 61000-3-3:1995+A1

EN 60335-1:2002+A11: 2004

EN 60335-2-28: 2003



Dealer: